universität wien

Diplomarbeit

Titel der Diplomarbeit

„Die k.k. Oberste Finanzkontrollbehörde und ihr Personal (1761-1919)“

Verfasserin

Abelina Bischof, BA

angestrebter akademischer Grad

Magistra der Philosophie (Mag. phil.)

Wien, im März 2012

Studienkennzahl lt. Studienblatt:	A 312
Studienrichtung lt. Studienblatt:	Diplomstudium Geschichte
Betreuerin / Betreuer:	Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Thomas Winkelbauer

DANKSAGUNG

Die vorliegende Diplomarbeit ist das Ergebnis einer Forschungstätigkeit, die angeregt durch ein Praktikum am Österreichischen Rechnungshof (RH) im Juli 2009 begann und sich aus Anlass des 250-jährigen Jubiläums der Gründung des RH der personalgeschichtlichen Aufarbeitung seines Bestehens widmet. Basierend auf der Auswertung der Personalakten des RH im Zeitraum zwischen 1761-1918 soll eine Skizzierung von Kontinuität und Diskontinuität des historischen Wandels dieser Behörde gewagt werden in deren Zentrum deren eigentliche Akteure – nämlich die Mitarbeiter stehen.

Die enorm quellenzentrierte Ausrichtung der vorliegenden Arbeit erforderte einen unbürokratischen Zugang zum Datenmaterial bzw. den Personalakten des RH und seiner Vorläuferinstitutionen, der mir durch das Österreichische Staatsarchiv vertrauensvoll ermöglicht wurde. Mein besonderer Dank hierfür gilt dem Team des Allgemeinen Verwaltungs-, Finanz- und Hofkammerarchivs. Ausdrücklich sei an dieser Stelle Herrn Dr. Herbert Hutterer (Allgemeines Verwaltungs-, Finanz- und Hofkammerarchiv) gedankt. Die dieser Diplomarbeit zugrunde liegende Forschungstätigkeit wäre ohne seine fachliche Expertise und dem mir entgegengebrachten Vertrauen, das es mir ermöglichte in den von ihm betreuten Beständen zu „wildern“, undenkbar gewesen.

Ebenso muss an dieser Stelle allen Mitarbeitern der Bibliothek und Kanzlei des RH für deren freundliche Bereitstellung eines Forschungsplatzes vor Ort gedankt werden.
Dem Projektteam „250 Jahre Rechnungshof“ Herrn Mag. Hans-Georg Windhaber, MBA und Herrn Mag. Armin Laussegger, MAS sei für zahlreiche konstruktive Anregungen zur thematischen Konzeption der vorliegenden Arbeit herzlich gedankt.

Zuletzt kann die Dankesschuld an meine beharrlichste Kritikerin und Ratgeberin Frau Gabriela Bischof nicht in Worte gefasst werden.

Wien, im März 2012 Abelina Bischof

INHALTSVERZEICHNIS

DANKSAGUNG **3**

INHALTSVERZEICHNIS **5**

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS **8**

1 EINLEITUNG **9**

2 SKIZZIERUNG DER METHODISCHEN VORGEHENSWEISE UND DES FORSCHUNGSPROZESSES **14**

2.1 FIXIERUNG DES ERKENNTNISINTERESSES, FORMULIERUNG DER FORSCHUNGSFRAGEN 14

2.2 QUELLENLAGE 16

2.3 QUELLENBESCHAFFUNG UND ZUSAMMENSTELLUNG DES QUELLENKORPUS 17

2.4 DATENAUFBEREITUNG UND –AUSWERTUNG MITTELS DATENBANK 20

2.5 ZUSAMMENFASSUNG - PROBLEME DES FORSCHUNGSPROZESSES UND FORSCHUNGSDESIDERAT 24

3 STRUKTUR- BZW. BEHÖRDENGESCHICHTLICHE ANALYSE DES PERSONALSTANDS. DATENAUSWERTUNG AUF MAKROEBENE **28**

3.1 ORGANISATION, AUFBAU UND WANDEL DES PERSONALSTANDS - EINE DIACHRONE BETRACHTUNG 28

3.1.1 Erste Hofrechenkammer (1761-1773) *29*

3.1.2 Zweite Hofrechenkammer (1773-1782) *34*

3.1.3 Dritte Hofrechenkammer (1782-1792) *37*

3.1.4 Staatshauptbuchhaltung (1792-1794) *39*

3.1.5 Oberste Staatskontrolle (1794-1801) *42*

3.1.6 General-Rechnungsdirektorium (1805-1854) *46*

3.1.7 k.k. Oberste Rechnungs-Controll-Behörde (1854-1866) *54*

3.1.8 Oberster Rechnungshof (1866-1919) *57*

3.2 ZUSAMMENFASSUNG - VON PERSONELLER KONTINUITÄT UND DISKONTINUITÄT 63

4 AKTEUR- BZW. PERSONENGESCHICHTLICHE ANALYSE DES PERSONALSTANDS. DATENAUSWERTUNG AUF MIKROEBENE.....67

4.1 HERKUNFTSLAND.....67
4.2 SOZIALE HERKUNFT UND ZUSAMMENSETZUNG DES PERSONALSTANDS.....69
4.3 RELIGION.....72
4.4 FAMILIENVERHÄLTNISSE.....73

4.4.1 Familienstand.....73
4.4.2 Verwandtschaft innerhalb des Personalstands.....73

4.5 AUSBILDUNG UND BERUFLICHE QUALIFIKATION.....74

4.5.1 Schulische und akademische Ausbildung.....74
4.5.2 Sprachkenntnisse.....78
4.5.3 Länderkenntnisse.....80
4.5.4 Fachliche Qualifikationen.....80
4.5.5 Praktische Berufserfahrung – Skizzierung des normalen Avancements vor Eintritt in den Dienst des ORH und seiner Vorläuferinstitutionen.....81

4.6 ZUR DIENSTKARRIERE IM ORH UND SEINEN VORLÄUFERINSTITUTIONEN.....83

4.6.1 Dienstdauer und Austrittsgründe.....84
4.6.2 Über die Beamtenlaufbahn im Rechnungswesen.....86

4.7 BEMERKUNGEN ZUR DIENSTVERRICHTUNG.....88

4.7.1 Moralisches Betragen.....88
4.7.2 Angaben zur körperlichen Verfassung der Mitarbeiter.....89
4.7.3 Kurioses aus dem Arbeitsalltag.....89

4.8 ABFRAGEN.....91

4.8.1 Abfrage „Herkunftsland“.....91
4.8.2 Abfrage „Gegenüberstellung Herkunftsland vor und nach 1867“.....93
4.8.3 Abfrage „Soziale Herkunft und Zusammensetzung des Personalstands“.....94

4.8.4 Abfrage „Entwicklung der sozialen Schichtung des Personalstands nach Stichjahren“ ... 95
4.8.5 Abfrage „Religion“ ... 96
4.8.6 Abfrage „Familienstand“ ... 97
4.8.7 Abfrage „Anzahl der Kinder“ ... 98
4.8.8 Abfrage „Ausbildung der Bediensteten“ ... 99
4.8.9 Abfrage „Anzahl der absolvierten Studien“ ... 101
4.8.10 Abfrage „Anzahl der Sprachen“ ... 102
4.8.11 Abfrage „Die am häufigsten genannten Sprachkenntnisse“ ... 103
4.8.12 Abfrage „Konnex soziale Herkunft und Sprachkenntnisse“ ... 105
4.8.13 Abfrage „Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt in den ORH“ ... 106
4.8.14 Abfrage „Dienststellen der Mitarbeiter vor Eintritt in den ORH“ ... 107
4.8.15 Abfrage „Dienstdauer im ORH und seinen Vorläuferinstitutionen“ ... 110
4.8.16 Abfrage „Austrittsgründe“ ... 112

5 CONCLUSIO UND DISKUSSION ... 113

QUELLENVERZEICHNIS ... 116
LITERATURVERZEICHNIS ... 117
TABELLEN- UND ABBILDUNGSVERZEICHNIS ... 123
ANHANG ... 125
ABSTRACT ... 449
CURRICULUM VITAE ... 451
EIDESSTATTLICHE ERKLÄRUNG ... 453

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Abb.	Abbildung
Anm.	Anmerkung
a.o.	außerordentlich
Bd.	Band
Bz.	Beamtenzeitung
Dept.	Department
ders.	derselbe
Dir.	Direktion
ebd.	ebenda
fasz.	Faszikel
FHKA.	Allgemeines Verwaltungs-, Finanz- und Hofkammerarchiv
fl.	Gulden
GRD.	General Rechnungsdirektorium
HHStA.	Haus-, Hof- und Staatsarchiv
HKA.	Hofkammerarchiv
KA	Kriegsarchiv
Kap.	Kapitel
k.k.	kaiserlich-königlich
kr.	Kreuzer
k.u.k.	kaiserlich und königlich
l.S.	laut Schematismen
MIÖG	Mitteilungen des Instituts für österreichische Geschichtsforschung
MÖSTA	Mitteilungen des Österreichischen Staatsarchivs
OeNB.	Österreichische Nationalbibliothek
OeSTA.	Österreichisches Staatsarchiv
ORH.	Oberster Rechnungshof
ORKB.	k.k. Oberste Rechnungs-Controll-Behörde
RH.	Österreichischer Rechnungshof
Rkl.	Rangklasse
zit.	zitiert

1 EINLEITUNG

„Einsicht ist der erste Schritt zur Besserung“, besagt ein altes Sprichwort. Folglich kann der aus einer in Kooperation zwischen dem Institut für Österreichische Gesichtsforschung und dem Österreichischen Staatsarchiv abgehaltenen Tagung entstandene Sammelband aus dem Jahre 2010, der sich der Skizzierung von Desideraten, Problemen und Chancen des Forschungsfeldes „Verfassungs-, Verwaltungs- und Behördengeschichte der Habsburgermonarchie“ widmet, gar nicht hoch genug bewertet werden; schaffte das Werk doch das Bewusstsein hinsichtlich einer Leerstelle der Österreichischen Geschichtsforschung und legte somit den Grundstein für eine Dynamisierung der Beschäftigung mit den von Michael Hochedlinger als „Stiefkinder der Forschung“[1] bezeichneten Spezialdisziplinen Verwaltungs- und Behördengeschichte.

Die Vernachlässigung dieser Spezialdisziplinen mutet zunächst paradox an; wäre man doch nur allzu leicht geneigt zu glauben, dass sich die lange und stets allgegenwärtige Tradition von Beamtentum und Bürokratie in Österreich in historischen Studien zu Verwaltung und Behördenaufbau niedergeschlagen hat.

Angesichts der spärlichen Literatur- und Quellenlage zur Verwaltungs- und Behördengeschichte der Habsburgermonarchie stellt sich diese Annahme aber als falsch heraus. Denn während die Geschichte des k.k. Beamtentums ab Mitte des 18. Jahrhunderts spätestens seit den Standardwerken von Karl Megner und Waltraud Heindl als relativ gut aufgearbeitet gelten kann[2], erfuhr das Bezugssystem der Beamten, nämlich die Behörde und somit in ihrer Gesamtheit die Verwaltung, nur in wenigen Fällen Beachtung[3]. Begründung findet diese Tatsache durch zwei innerhalb der Fachdiskussion vorherrschende Argumentationslinien:

---

[1] Der hier verwendete Terminus bezieht sich auf die Ausführungen Hochedlingers in Michael *HOCHEDLINGER*, Stiefkinder der Forschung. Verfassungs-, Verwaltungs- und Behördengeschichte der frühneuzeitlichen Habsburgermonarchie. Probleme – Leistungen – Desiderate. In: Michael *HOCHEDLINGER*, Thomas *WINKELBAUER* (Hg.), Herrschaftsverdichtung, Staatsbildung, Bürokratisierung. Verfassungs-, Verwaltungs- und Behördengeschichte der Frühen Neuzeit (=Veröffentlichungen des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung 57, Wien u.a. 2010), 293-394.

[2] Siehe hierfür Waltraud *HEINDL*, Gehorsame Rebellen. Bürokratie und Beamte in Österreich 1780-1848 (=Studien zu Politik und Verwaltung 36, Wien u.a. 1991); Karl *MEGNER*, Beamte. Wirtschafts- und sozialhistorische Aspekte des k.k. Beamtentums (=Studien zur Geschichte der österreichisch-ungarischen Monarchie XXI, Wien 1985); Karl *MEGNER*, Beamtenmetropole Wien 1500-1938. Bausteine zu einer Sozialgeschichte der Beamten vorwiegend im neuzeitlichen Wien (Wien 2010).

[3] Das Verhältnis von Verwaltung und Behörde wird entsprechend dem von Hochedlinger entworfenen Drei-Ebenen-Modell verstanden, innerhalb dessen Verfassungs-, Verwaltungs- und Behördengeschichte als stufenförmig angeordnete Makro-, Meso- und Mikroebene beschrieben wird. Siehe hierfür Michael *HOCHEDLINGER*, Verfassungs-, Verwaltungs- und Behördengeschichte der Frühen Neuzeit. Vorbemerkungen zur Begriffs- und Aufgabenbestimmung. In: Michael *HOCHEDLINGER*, Thomas *WINKELBAUER* (Hg.), Herrschaftsverdichtung, Staatsbildung, Bürokratisierung. Verfassungs-, Verwaltungs- und Behördengeschichte der Frühen Neuzeit (=Veröffentlichungen des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung 57, Wien u.a. 2010), 57. Zur Begriffsbestimmung einer Behörde siehe *HOCHEDLINGER*, Verfassungsgeschichte, 79.

Eine argumentiert, dass sich die lückenhafte Quellenlage, die sich aus der großflächigen Skartierung von internem Behördenschriftgut und somit den primären Quellen der Verwaltungsgeschichte ergibt, ungünstig auf die Forschungsmöglichkeiten auf dem Gebiet der Verwaltungs- und Behördengeschichte auswirkt. [4]

Die zweite Argumentationslinie verweist auf eine innerhalb der Geschichtsforschung zunehmend offensichtlicher werdende Scheu vor der für Studien zur Verwaltungs- und Behördengeschichte obligatorischen archiv- bzw. quellennahen Forschungsarbeit[5], die laut Hochedlinger dazu führe, dass die „Verwaltungsgeschichte und insbesondere ihr empirisches Fundament, die Behördengeschichte, im Wesentlichen auf die Ausbildungsstätten für Archivare zurückgeworfen“[6] werde. Hinzu kommt, dass auch die Bereitschaft der Behörden, selbst ihre Rolle als Auftraggeber für – wenn auch meist nur anlaßbezogener – Studien auf dem Gebiet der Verwaltungs- und Behördengeschichte wahrzunehmen, zunehmend sinkt. So wird die „historisch basierte Traditionspflege“[7] durch Behörden, etwa in Form von Festschriften, immer öfters als unzeitgemäß zurückgewiesen.[8]

Die Diagnose, dass es „[u]m die Behördengeschichte [...] schlecht bestellt“[9] sei, scheint also keinesfalls falsch. Aber wie schon durch das eingangs erwähnte Sprichwort angedeutet, legt diese Einsicht den Grundstein für die Neuausrichtung künftiger Forschung zur Verwaltungs- und Behördengeschichte.

Eine solche Neuausrichtung müsste vor allem – so die in Reaktion auf die Tagung zur Verwaltungsgeschichte der Habsburgermonarchie aufgestellte Forderung - eine „Grundlagenforschung, etwa in Gestalt prosopographischer oder kollektivbiographischer Studien“[10], beinhalten, die im Idealfall „...mit den Ergebnissen der ‚klassischen’ Verwaltungsgeschichte verbunden […] unser Bild von der Tätigkeit, dem gesellschaftlichen Gewicht und der Reputation einer Behörde“[11] verfeinern könnte.

---

[4] Vgl. *HEINDL*, Gehorsame Rebellen, 15.
[5] Vgl. *HOCHEDLINGER*, Stiefkinder, 384.
[6] Michael *HOCHEDLINGER*, Verfassungsgeschichte, 78.
[7] Ebenda, 82.
[8] Als willkommene Ausnahme muss an dieser Stelle die Festschrift „250 Jahre Rechnungshof“ erwähnt werden, die Auszüge der vorliegenden Diplomarbeit in Form eines Aufsatzes aufnahm. Eine so geartete Wissenskooperation zwischen Jubiläumsprojekten von Behörden und Diplomarbeits- oder Dissertationsprojekten könnte möglicherweise zur weiteren Dynamisierung verwaltungs- bzw. behördengeschichtlicher Studien führen und sollte als möglicher Anreiz für zukünftige Tätigkeiten auf diesem Gebiet in Betracht gezogen werden.
[9] *HOCHEDLINGER*, Verfassungsgeschichte, 82.
[10] *HOCHEDLINGER*, Stiefkinder, 388.
[11] István *FAZEKAS*, Die Verwaltungsgeschichte des Königreichs Ungarn und seiner Nebenländer (1526-1848). In: Michael *HOCHEDLINGER*, Thomas *WINKELBAUER* (Hg.), Herrschaftsverdichtung, Staatsbildung, Bürokratisierung. Verfassungs-, Verwaltungs- und Behördengeschichte der Frühen Neuzeit (=Veröffentlichungen des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung 57, Wien u.a. 2010), 479.

Der Forderung nach einer stark auf die archivalischen Quellen zur Behördengeschichte fokussierten Forschung will die vorliegende Diplomarbeit nachkommen und positioniert sich somit innerhalb eines bisher nahezu gänzlich unberührten Forschungsfelds. Einzige Ausnahme bildet die an der Universität Wien approbierte Dissertation von Walter Steindl[12], die sich der Hochbürokratie als sozialer Gruppe anhand einer prosopographisch konzipierten Analyse von über 100 Vertretern annäherte. Dieses beispiellose Unterfangen fungierte als Vorbild für die Konzeption der von mir erstellten Prosopographie. [13]

Schlechter noch als um prosopographische Studien zu Behörden ist es um den Forschungsstand zu Personalakten bestimmt, die innerhalb der vorliegenden Diplomarbeit als empirisches Fundament für den Entwurf der Prosopographie des RH und seiner Vorläuferinstitutionen dienen werden. Ebenso wie das ihm zugrunde liegende Forschungsfeld der Verwaltungs- und Behördengeschichte erfuhren die Personalakten wenig Beachtung. Als internes Schreibwerk weitgehend skartiert und auf eine personengeschichtliche Quelle reduziert, wurde der historische Quellenwert dieses Behördenschriftguts stets verkannt. Dieser aber kann tatsächlich gar nicht hoch genug eingeschätzt werden, vereinen die Personalakten doch als eine der wenigen Quellen die Trias Verwaltungs-, Behörden- und Verfassungsgeschichte und sind somit als „Behördengedächtnis“[14] *par excellence* von unschätzbarem Wert.

Dennoch scheint es, dass der Wert der Personalakten als historische Quelle ausschließlich von deren oftmals einzigen Benutzern, den Archivaren selbst erkannt wurde. Nur so ist erklärbar, dass Studien zum Thema hohen Seltenheitswert haben und nahezu ausschließlich in den Forschungsstätten selbst entstanden.[15]

---

[12] Walter *STEINDL*, Die Hochbürokratie. Ihre Funktion im Herrschaftssystem und ihre Zusammensetzung mit besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse in der österreichischen Reichshälfte der Donaumonarchie zwischen 1840-1870 (Phil. Diss. Univ. Wien 1974). Weitere prosopographische Arbeiten zur österreichischen Zentralverwaltung konnten in Form einer an der Universität Innsbruck entstandenen zwölfteiligen Reihe von Dissertationen ermittelt werden. Siehe hierfür u.a. Helga *STAUDINGER*, Beamtenschematismus der drei oberösterreichischen Wesen in den Jahren 1679-1710 (Phil. Diss. Univ. Innsbruck 1969) und Karin *LINKE*, Beamtenschematismus der drei oberösterreichischen Wesen unter Karl VI. (Phil. Diss. Univ. Innsbruck 1968).

[13] An dieser Stelle muss aber darauf verwiesen werden, dass sich das eben erörterte spärliche Vorhandensein von prosopographischen Arbeiten ausschließlich auf die österreichische Hälfte der Habsburgermonarchie bezieht. Anders verhält es sich mit der ungarischen Geschichtsforschung nach 1989, die bei der Aufarbeitung der Verwaltungsgeschichte Ungarns und seiner Nebenländer prosopographische Studien als wesentliches Forschungswerkzeug nutzte. Für weitere Ausführungen hierzu siehe *FAZEKAS*, Verwaltungsgeschichte Ungarn, 496-497.

[14] *HOCHEDLINGER*, Verfassungsgeschichte, 81.

[15] Für Abhandlungen über Teile der Bestände an Personalakten des OeStA durch dessen Mitarbeiter siehe Rudolf *GANSER*, Qualifikationslisten für Offiziere im Kriegsarchiv Wien 1823-1918. In: MÖStA 49 (2001) 109-115 und Hanns Leo *MIKOLETZKY*, Aus der Frühgeschichte eines Wiener Archivs. Personal und Besoldung im Hofkammerarchiv 1775-1875. In: Archivar und Historiker. Studien zur Archiv- und Geschichtswissenschaft. Zum 65. Geburtstag von Heinrich Otto Meisner (=Schriftenreihe der staatlichen Archivverwaltung 7, Berlin 1956) 121-140. Quellenkundliche Aussagen zu Personalakten finden sich im Standardwerk Michael *HOCHEDLINGER*, Aktenkunde. Urkunden- und Aktenlehre der Neuzeit (Wien u.a. 2009), 229-230.

Während Ganser[16] den umfangreichen Bestand an Personalakten der k.(u.)k. Armee im Kriegsarchiv durch die Auflistung der Teilbestände erstmals systematisiert beschrieb, kann in Mikoletzkys[17] Aufsatz die genaue inhaltliche Beschreibung von Personalakten der Bediensteten des Hofkammerarchivs gefunden werden, die das empirische Fundament für die Rekonstruktion des Personalstands dieses Archivs liefert. Leider konnten die Beiträge einerseits aufgrund ihres eng gesteckten Forschungsfelds, der den darin getroffenen Aussagen einen kasuistischen Charakter verleiht, und andererseits aufgrund des Fehlens einer Quellenkritik, keine Anknüpfungspunkte für die im Folgendenen unternommene quellenkundliche Beschreibung der Personalakten liefern.
Geeignete Anleihen für die Beschäftigung mit Personalakten und im speziellen Qualifikationstabellen ließen sich hingegen in einer von Prof. Dr. Lajos Hajdu im Jahre 1977 erschienen *Case Study* zum Qualifikationssystem staatlicher Beamter in Ungarn zur Regierungszeit Josef II. finden.[18]

Aufgrund der bestehenden Mangel- und Lückenhaftigkeit sowohl der quellenkundlichen Beschreibung der Personalakten als auch der methodischen Orientierungshilfen für die Auswertung derselben, wird das vorliegende Forschungsunterfangen als über weite Strecken explorativ beschrieben. Das Zusammenführen zweier „blind spots“[19] – zum einen das bisher wenig beachtete Forschungsfeld der Behördengeschichte und zum anderen die Personalakten der Zentralverwaltung der Donaumonarchie – erforderte eine Grundlagenforschung und soll als Versuch gelten, durch systematische Beschreibung der Personalakten und ihres Werts für die Verwaltungs- und Behördengeschichte einen Anstoß zur Neubewertung dieser „Stiefkinder der Forschung“ zu geben. Im Idealfall wird es durch die Erarbeitung von Desiderata und Problemen der Befassung mit Personalakten ermöglicht, Anknüpfungspunkte für künftige Forschungen auf diesem Bereich zu schaffen, um somit einen dynamisierenden Beitrag zur nun langsam einsetzenden Neubewertung von Wert und Chancen einer prosopograhisch gestalteten Behördengeschichte zu leisten. Deshalb wird auch die bloße Erarbeitung eines

[16] Siehe Anmerkung 15.
[17] Siehe Anmerkung 15.
[18] Hajdus Studie enthält eine genaue Auflistung und Besprechung der in Personalakten angegebenen Inhalte. Hajdus Verdienst besteht einerseits im Versuch einer genetischen Beschreibung der Personalakten und vor allem in der erstmaligen Erarbeitung eines Forschungsdesideratums für den Umgang mit Personalakten. Siehe hierfür Lajos *HAJDU*, Qualifikationssystem staatlicher Beamter in Ungarn (1780-1790). In: Annales Universitatis Scientiarum Budapestiensis de Rolando Eötvös nominatae, sectio juridica XIX (1977) 35-55.
[19] Der hier verwendete Terminus bezieht sich auf die Ausführungen Hochedlingers in *HOCHEDLINGER*, Stiefkinder, 384-389.

Forschungsdesideratums als Ergebnis der vorliegenden Forschungsarbeit als wertvoller Erfolg gewertet, denn, wie schon gesagt: „Einsicht ist der erste Schritt zur Besserung“.

2 SKIZZIERUNG DER METHODISCHEN VORGEHENSWEISE UND DES FORSCHUNGSPROZESSES

Aufgrund des eben erörterten Fehlens eines Musterbeispiels für die Annäherung an derartiges Datenmaterial, das als Orientierungshilfe bei der Erstellung eines Konzepts für die prosopographische Beschäftigung mit Personalakten hätte dienen können, stellte das Zusammenstellen einer geeigneten methodischen Vorgehensweise den heikelsten und zeitintensivsten Schritt des vorliegenden Forschungsvorhabens dar. Diesem Umstand soll mittels einer detaillierten Besprechung der einzelnen Schritte des Forschungsprozesses Rechnung getragen werden. Oberstes Ziel muss es hierbei sein, den nachstehend skizzierten Forschungsprozess nachvollziehbar und somit für Kritik und Weiterentwicklung durch künftige Studien zum Thema anknüpfungsfähig zu machen.

2.1 Fixierung des Erkenntnisinteresses, Formulierung der Forschungsfragen

Das Erkenntnisinteresse der vorliegenden Forschungsarbeit kann als Skizzierung des Personalstands des RH und seiner Vorläuferinstitutionen im Zeitraum zwischen seiner Gründung als Hofrechenkammer im Jahre 1761 und seiner verfassungsrechtlichen Verankerung als Organ der Ersten Republik 1919 beschrieben werden.
Das Jahr 1919 wurde hierbei nicht ohne Grund als Endpunkt der Skizze gewählt – stellt es doch nicht nur in verwaltungs- und verfassungsgeschichtlicher, sondern auch in archivgeschichtlicher Hinsicht eine Zäsur von enormer Kraft dar.[20]

Unter dem Arbeitstitel „Kontinuität und Diskontinuität der personalgeschichtlichen Entwicklung des RH und seiner Vorläuferinstitutionen“ wurden bereits im Vorfeld der erstmaligen Sichtung der Personalakten folgende Forschungsfragen formuliert:

[20] Während sich das Archivgut des RH und seiner Vorläuferinstitutionen für den Zeitraum zwischen 1761 und 1919 im Bestand des Allgemeinen Verwaltungs-, Finanz- und Hofkammerarchivs befindet, ist das Archivgut nach 1920 im Archiv der Republik untergebracht. Die Personalakten für den Zeitraum nach 1920 hingegen befinden sich immer noch im Besitz des RH.



Abbildung 1: Auflistung der Forschungsfragen

Erfreulicherweise ergab sich aus der Abgleichung des Erkenntnisinteresses mit den in den Personalakten enthaltenen Informationen, dass die Forschungsfragen anhand der Quellen bearbeitbar sind. Der Aufbau der Personalakten - auf den zu einem späteren Zeitpunkt noch eingegangen werden wird – legte die Gliederung der Forschungsfragen in eine personengeschichtliche (Mikroebene - Akteursebene) und eine behördengeschichtliche Ebene (Makroebene - Strukturebene) nahe. In Hinblick auf die Übersichtlichkeit der Datenauswertung schien dieses Vorgehen ratsam.[21]

[21] Die hier unternommene Trennung zwischen behörden- und personengeschichtlicher Ebene ist ausschließlich als Analysebehelf zu begreifen. Stets muss die enge Verknüpfung und wechselseitige Beeinflussung beider Ebenen mitbedacht werden, die die Beschreibung als Mikro-Makroebene nahe legt.
Die Unterscheidung beider Ebenen und der dazugehörigen Forschungsfragen wurde entsprechend der Beschaffenheit der Ergebnisse der Datenauswertung getroffen: Während auf der Personengeschichtlichen Ebene Aussagen getroffen werden, die sich auf die Behörde als kollektiver Akteur beziehen, wird die Behörde innerhalb der behördengeschichtlichen Analyse als Struktur begriffen. Somit ergibt sich für die Datenauswertung eine Trennung zwischen zwei Ebenen: eine auf die Struktur und eine auf die Akteure der Behörde fokussierende Analyse.

2.2 Quellenlage

Als empirisches Fundament zur prosopographischen Skizzierung des Personalstands des RH und seiner Vorläuferinstitutionen wurden dessen Personalakten festgelegt.[22]
Das Forschungsfeld RH kann insbesondere für die Beschäftigung mit Personalakten als enorm ertragreich beschrieben werden, da sich im Österreichischen Staatsarchiv eine umfassende Sammlung der Personalakten des RH und seiner Vorläuferinstitutionen erhalten hat.
Der Bestand an Personalakten, der mit dem Titel „Qualifikationslisten des Obersten Rechnungshofs (1770-1871)“ versehen ist, umfasst 10.600 Nummern, die in ca. 120 Kartons abgelegt sind. Die Serie ist Teil des Bestands des Finanz- und Hofkammerarchivs und befindet sich im heutigen Allgemeinen Verwaltungs-, Finanz- und Hofkammerarchiv (Speicher 8/4). Die im Bestand befindlichen Qualifikationstabellen der Bediensteten des RH, seiner Vorläuferinstitutionen und der diesen untergeordneten Buchhaltungen sind im Einzelnen unter der Signatur AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH erfasst und befanden sich ursprünglich im Besitz des Archivs des Obersten Rechnungshofs selbst. Als Findbehelf dient ein alphabetisches Verzeichnis der einzelnen Beamten mit dazugehöriger Signatur („Verzeichnis der Qualifikationstabellen der Buchhaltereibeamten“).[23]

Im Archivinformationssystem des Österreichischen Staatsarchivs wird der Entstehungszeitraum des Bestands mit 1770-1871 angegeben. Dies warf die Frage nach dem Verbleib der Personalakten nach 1871 auf. Anfängliche Recherchen im Bestand des Allgemeinen Verwaltungs-, Finanz- und Hofkammerarchiv blieben ergebnislos. Eine Kiste mit den fehlenden Personalakten brachte eine Recherche im Archiv des Rechnungshofs zu Tage. Diese Kiste beinhaltete Personalakten zu 114 Mitarbeiter des RH im Zeitraum zwischen 1845 und 1919 und stellte somit das fehlende Bindeglied zwischen den im OeStA aufbewahrten „historischen“ Personalakten und den vom RH selbst in Präsenz gehaltenen Personalakten ab 1920 dar. Über die Archivierungsgeschichte der gefundenen Personalakten

[22] Die Gründe hierfür wurden bereits im Kapitel über den Forschungsstand ausführlich erörtert.
[23] Vgl. Informationen des Archivinformationensystems des Österreichischen Staatsarchivs zum Bestand der Qualifikationslisten des FHKA. Online unter: http://archivinformationssystem.gv.at/report.aspx?rpt=1&id=869680 (Letzter Besuch: 14. April 2011); Lorenz *MIKOLETZKY,* Das Österreichische Staatsarchiv (OeStA) und seine 5 Archive. Online unter: http://www.mworx.at/josefjerko/Dr.%20Mikoletzky%20stellt%20die%205%20Archive%20der%20Oesterreichischen%20Staatsarchivs%20vor.pdf (Letzter Besuch: 14. April 2011), 5-7.

ist nichts bekannt – jeglicher Hinweis auf die ursprüngliche Aufbewahrung der Akten zum Beispiel in Form einer Signatur fehlt. Doch legen Verweise in den Faszikeln der Personalakten im OeStA auf Personalakten, die in der besagten Kiste gefunden werden konnten, nahe, dass die Personalakten des RH-Archivs ein Teil der Altregistratur des RH sind, die dem OeStA aufgrund ihrer damaligen Aktualität nicht ausgehändigt wurden und somit weiterhin im RH-Archiv selbst in Präsenz gehalten blieben. Für diese Annahme spricht, dass das Allgemeine Verwaltungsarchiv ab dem Jahre 1918 als zentrale „Abgabestelle der ministeriellen Altregistraturen“[24] fungierte – zu diesem Zeitpunkt hätten Personalakten nach 1870 aufgrund ihrer Gegenwartsbezogenheit keineswegs als archivwürdig gelten können.

2.3 Quellenbeschaffung und Zusammenstellung des Quellenkorpus

Am Beginn der Quellenbeschaffung stand zunächst die Recherche im elektronischen Kataloginformationssystem des OeStA nach Beamten des RH. Diese ergab ad hoc eine Liste von ca. 100 Mitarbeitern. Wie sich später herausstellte, sollte es sich hierbei um diejenigen Mitarbeiter handeln, die während ihres Dienstes im RH ausgeschieden waren und deren Personalakten deshalb auch unter RH abgelegt wurden – es sind dies die einzigen Mitarbeiter, die in Verbindung mit dem Schlagwort RH im Archivinformationssystem des OeStA auffindbar sind. Die Personalakten aller übrigen (ca. 400) Mitarbeiter wurden unter dem Namen der Behörde abgelegt, in der sie zum Zeitpunkt ihres Austritts beschäftigt waren. Dieser Umstand gestaltete das Ausfindigmachen der restlichen Personalakten denkbar schwierig – setzte er doch die Kenntnis der Namen aller Mitarbeiter voraus, die im RH zwischen 1761 und 1918 beschäftigt waren.

Im Folgenden wird versucht werden die für die Quellenbeschaffung gewählte methodische Vorgehensweise in Zwischenschritten zu erörtern.

Schritt 1: Anlegen eines Personenpools mittels Staatsschematismen[25]

Um zu den Personalakten derjenigen Mitarbeiter des RH zu gelangen, die nicht durch das Archivinformationssystem der OeStA gefunden werden konnten, wurde mittels der in den

[24] *MIKOLETZKY,* Das österreichische Staatsarchiv, 6.

[25] Kayserlicher und Königlicher…wie auch Ertz-Herzoglicher und Dero Residentz-Stadt Wienn Staats- und Stands-Kalender (Wien 1702ff.); 1776-1804 Hof- und Staats-Schematismus der Römischen Kaiserlichen Haupt- und Residenzstadt Wien; 1808-1843 Hof- und Staats-Schematismus des österreichischen Kaiserthums; 1844-1848 Hof- und Staatshandbuch des österreichischen Kaiserthums; 1856-1868 Hof- und Staats- Handbuch des Kaiserthumes Österreich; 1874-1918 Hof- und Staats- Handbuch der österreichisch-ungarischen Monarchie.

Schematismen verzeichneten Personalstände des RH und seiner Vorläuferinstitutionen ein Personenpool angelegt, der die Namen aller Mitarbeiter enthielt, die im Zeitraum zwischen 1761 und 1919 im RH beschäftigt waren.[26]

Die folgende Tabelle ist ein exemplarischer Auszug aus dem Personenpool, der in Form einer MS-Excel-Tabelle erstellt wurde. Darin wird jedem Beamten für jedes Jahr ein Status zugewiesen, der optional Eintritt, Austritt oder ebenso (verweist auf Weiterführung des vorherigen Status) lauten kann.

In dieser Konzeption fungierte der Personenpool nicht nur als Verzeichnis der Namen aller Bediensteten des RH, sondern gab darüber hinaus auch Auskunft über Zeit und Dauer ihrer Dienstkarriere im RH.[27]

Beamte	1806	1807	1808	1811	1812	1813	1814	1816
Keusch Ignaz	Eintritt	Ebenso	Ebenso	Ebenso	Ebenso	Ebenso	Ebenso	Ebenso
Schwarz Anton	Eintritt	Ebenso	Ebenso	Austritt				
Schaller Anton	Ebenso	Ebenso	Ebenso	Austritt				
Strasser Dominic		Eintritt	Ebenso	Ebenso	Ebenso	Ebenso	Ebenso	Ebenso
Bongard Joseph		Eintritt	Ebenso	Ebenso	Austritt			
Engisch Josef			Eintritt	Ebenso	Ebenso	Ebenso	Ebenso	Ebenso

Tabelle 1: Auszug aus dem Personenpool

Weiters lieferte der Personenpool die empirische Grundlage für die Feststellung der Mitarbeiterzahlen des RH für den Zeitraum zwischen 1761 und 1919.

[26] Unglücklicherweise konnte der Personalstand des RH nicht für jedes Jahr ermittelt werde, da das Erscheinen der k.k. Schematismen insbesondere im 18. Jahrhundert, aber auch zur Zeit der Oktoberrevolution und des Ausgleichs einige Lücken aufweist. Staatsschematismen fehlen für die Jahre 1761, 1762, 1764, 1766, 1768, 1771, 1777, 1782-83, 1786, 1790, 1792, 1809-10, 1815, 1849-52, 1855, 1861-65, 1867, 1869-73 und 1875.

[27] Dies sollte vor allem bei den 235 Mitarbeitern des RH für die keine Personalakten im Bestand der Qualifikationslisten des ORH ermittelt werden konnten, von höchster Bedeutung sein – hier konnte die Dienstkarriere einzig und allein mittels der Schematismen ermittelt werden.

Schritt 2: Recherche der Signaturen im Personalstandverzeichnis

Nachdem die Namen der Mitarbeiter des RH im Zeitraum zwischen 1761 und 1919 mit Hilfe der Schematismen eruiert werden konnten, bestand der zweite Arbeitsschritt der Quellenbeschaffung darin, die Signatur des Personalakts jedes einzelnen Mitarbeiters zu recherchieren. Dies war durch den Findbehelf „Verzeichnis der Qualifikationstabellen der Buchhaltereibeamten“ (kurz: Personalstandverzeichnis) möglich, der wahrscheinlich im Zuge der Aufnahme der Akten der Altregistratur des RH durch die OeStA um 1919[28] angelegt wurde und die einzige systematische Auflistung aller im Bestand erhaltenen Personalakten durch die alphabetische Nennung der jeweiligen Personen und der dazugehörigen Signatur darstellt.

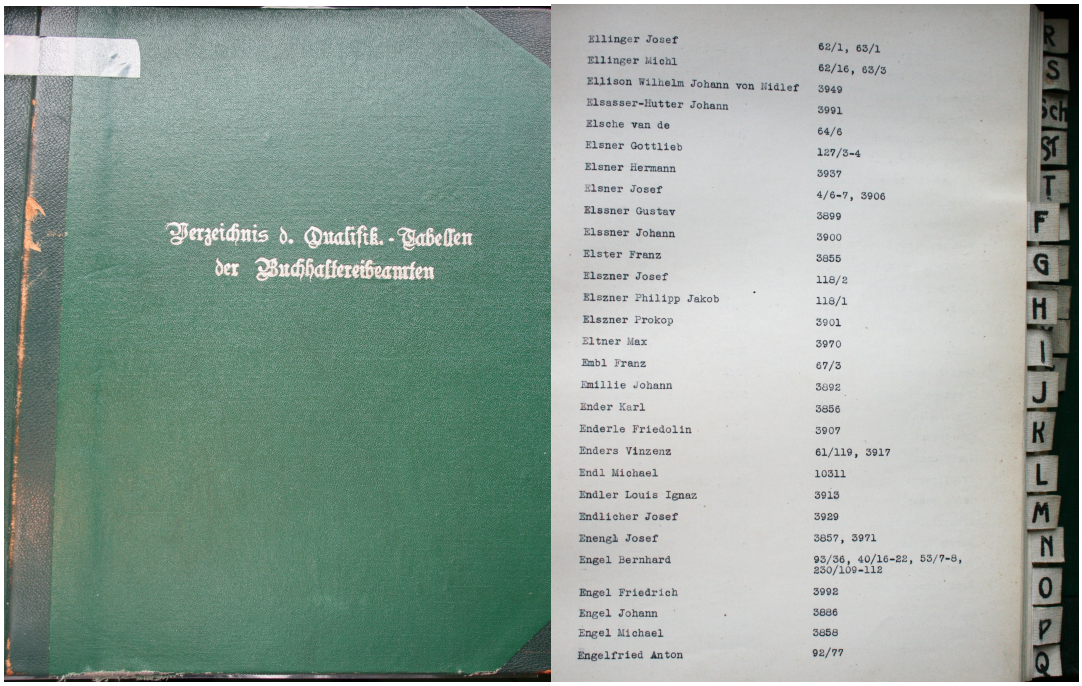


Abbildung 2: Findbehelf Personalstandverzeichnis

Schritt 3: Aushebungen

Der dritte und letzte Arbeitsschritt im Zuge der Quellenbeschaffung bestand in der eigentlichen Aushebung der Quellen. Die Aushebung der 160 im OeStA befindlichen Personalakten – die meisten von ihnen in umfangreichen Faszikeln abgelegt – erfolgte in drei Tranchen.

[28] Da die Archivierung der Personalakten und das damit einhergehende Anlegen des Personalstandverzeichnisses erst durch das OeStA geschahen, sind die im RH-Archiv zurückgelassenen Personalakten im Personalstandverzeichnis nicht aufgelistet.

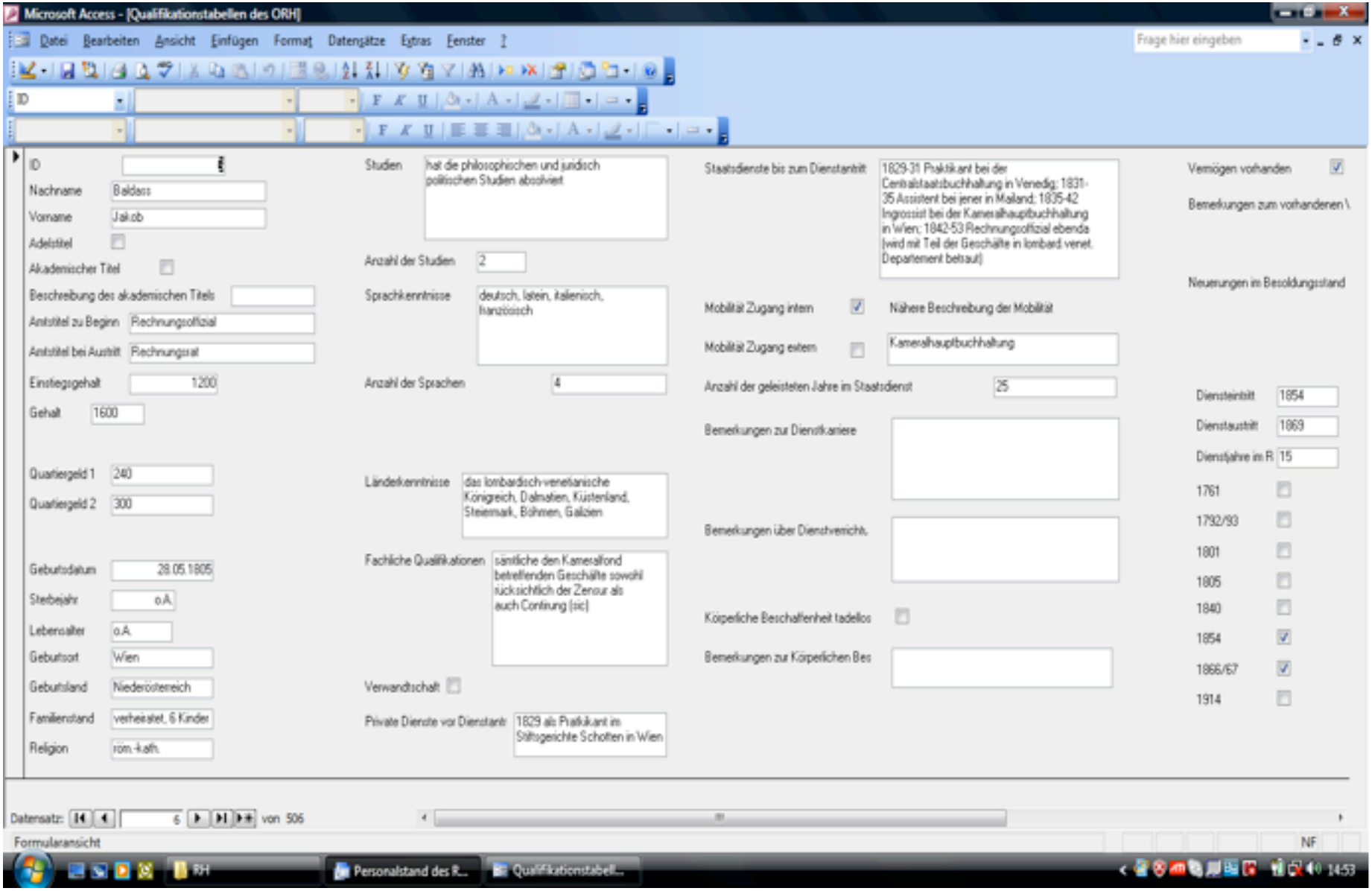
2.4 Datenaufbereitung und –auswertung mittels Datenbank

Um die zahlreiche in den Personalakten enthaltene Information in geordnete und vor allem analysierbare Form zu bringen, erfolgte die Datenaufbereitung und –auswertung mit einer eigens für das Forschungsprojekt angelegten MS-Access-Datenbank. Innerhalb dieser wurde für jeden Mitarbeiter des RH ein eigenes Formular angelegt, in welchem sich die in den Personalakten angegeben Rubriken wieder fanden und entsprechend der Forschungsfragen aufbereitet wurden. Eine Vorstellung von Wesen und Aufbau der Datenbank vermittelt das auf der nächsten Seite abgebildete Datenbankformular.[29]

Jedes der insgesamt 505 Datenbankformulare bzw. Datensätze, die jeweils einem Mitarbeiter zugeordnet werden kann, enthält folgende Rubriken:

- ID
- Nachname
- Vorname
- Adelstitel (ja/nein)
- Akademischer Titel (ja/nein)
- Beschreibung des akademischen Titels
- Amtstitel zu Beginn der Dienstkarriere in RH
- Amtstitel bei Austritt aus dem RH
- Einstiegsgehalt
- Ausstiegsgehalt
- Quartiergeld bei Eintritt
- Quartiergeld bei Austritt
- Geburtsdatum
- Sterbejahr
- Alter
- Geburtsort
- Geburtsland
- Familienstand
- Religion
- Beschreibung der absolvierten Studien

[29] Siehe Abbildung 3: Datenbankformular „Baldass Jakob“ auf nachfolgender Seite.


Microsoft Access - [Qualifikationstabellen des ORH]
Datei Bearbeiten Ansicht Einfügen Format Datensätze Extras Fenster ?
Frage hier eingeben
ID
Nachname Baldass
Vorname Jakob
Adelstitel
Akademischer Titel
Beschreibung des akademischen Titels
Amtstitel zu Beginn Rechnungsoffizial
Amtstitel bei Austritt Rechnungsrat
Einstiegsgehalt 1200
Gehalt 1600
Quartiergeld 1 240
Quartiergeld 2 300
Geburtsdatum 28.05.1805
Sterbejahr o.A.
Lebensalter o.A.
Geburtsort Wien
Geburtsland Niederösterreich
Familienstand verheiratet, 6 Kinder
Religion rom.-kath.
Studien hat die philosophischen und juridisch politischen Studien absolviert
Anzahl der Studien 2
Sprachkenntnisse deutsch, latein, italienisch, französisch
Anzahl der Sprachen 4
Länderkenntnisse das lombardisch-venetianische Königreich, Dalmatien, Küstenland, Steiermark, Böhmen, Galizien
Fachliche Qualifikationen sämtliche den Kameralfond betreffenden Geschäfte sowohl rücksichtlich der Zensur als auch Controlirung (sic)
Verwandtschaft
Private Dienste vor Dienstantr 1829 als Praktikant im Stiftsgerichte Schotten in Wien
Staatsdienste bis zum Dienstantritt 1829-31 Praktikant bei der Centralstaatsbuchhaltung in Venedig; 1831-35 Assistent bei jener in Mailand; 1835-42 Ingrossist bei der Kameralhauptbuchhaltung in Wien; 1842-53 Rechnungsoffizial ebenda (wird mit Teil der Geschäfte in lombard.-venet. Departement betraut)
Mobilität Zugang intern
Nähere Beschreibung der Mobilität
Mobilität Zugang extern
Kameralhauptbuchhaltung
Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst 25
Bemerkungen zur Dienstkariere
Bemerkungen über Dienstvergehen
Körperliche Beschaffenheit tadellos
Bemerkungen zur Körperlichen Bes
Vermögen vorhanden
Bemerkungen zum vorhandenen V
Neuerungen im Besoldungsstand
Diensteintritt 1854
Dienstaustritt 1869
Dienstjahre im R 15
1761
1792/93
1801
1805
1840
1854
1866/67
1914
Datensatz: 6 von 506
Formularansicht
NF
RH
Personalstand des R...
Qualifikationstabell...
14:53

- Anzahl der Studien
- Sprachkenntnisse
- Anzahl der erlernten Sprachen
- Länderkenntnisse
- Fachliche Qualifikationen
- Verwandtschaft im Personalstand
- Private Dienste vor Dienstantritt
- Staatsdienste bis zum Dienstantritt
- Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst bis zum Eintritt in RH
- Mobilität intern/extern (ja/nein)
- Vorherige Dienststelle
- Bemerkungen zur Dienstkarriere
- Bemerkungen über Dienstverrichtung
- Bemerkungen zur körperlichen Beschaffenheit
- Vermögen vorhanden (ja/nein)
- Bemerkungen zu vorhandenem Vermögen
- Dienstverlauf im RH
- Diensteintritt in RH
- Dienstaustritt aus RH
- Dienstjahre in RH
- Mitarbeiter des RH im Jahre 1761, 1792/93, 1801, 1805, 1840, 1854, 1866/67, 1914 (ja/nein)
- Grund des Dienstaustritts
- Auszeichnungen
- Signatur des Personalakts
- Datierung des Personalakts

Die Rubriken der Datenbank sind zumeist deckungsgleich mit den in den Personalakten enthaltenen Rubriken. Rubriken wie zum Beispiel all jene, die die Angabe einer Anzahl enthalten (Dienstjahre im RH, Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt in RH, Anzahl der Studien, Anzahl der erlernten Sprachen, Lebensalter) wurden der Vereinfachung der Datenauswertung wegen erstellt. Andere Rubriken wurden dezidiert auf die Forschungsfragen zugeschnitten; so zum Beispiel die Rubrik „Mitarbeiter des RH im Jahre 1761, etc.“ - sie wurde erstellt um einen schnelleren Zugriff auf den Personalstand des RH in jenen Jahren zu ermöglichen, die wesentliche Zäsuren oder Strukturwandel der Behörde markieren. Auch die

Rubrik „Mobilität“ zielt auf eine spezifische Forschungsfrage ab, nämlich auf die Skizzierung der Fluktuation der Mitarbeiter des RH innerhalb der Zentralverwaltung.

Die Endversion der Datenbank, die die empirische Datenbasis für die in der vorliegenden Forschungsarbeit unternommene Analyse lieferte, umfasst 505 Datenblätter bzw. 505 Beamte und entspricht dem gesamten bekannten Personalstand des RH im Zeitraum zwischen 1761 und 1919.
Wie in den vorhergehenden Unterkapiteln dargelegt, konnten nicht alle Mitarbeiter des RH anhand des im OeStA befindlichen Bestands an Personalakten belegt werden. Somit ergibt sich hinsichtlich einer Aufstellung der für die Erstellung der Datenbank konsultierten Quellengruppen folgendes Bild:

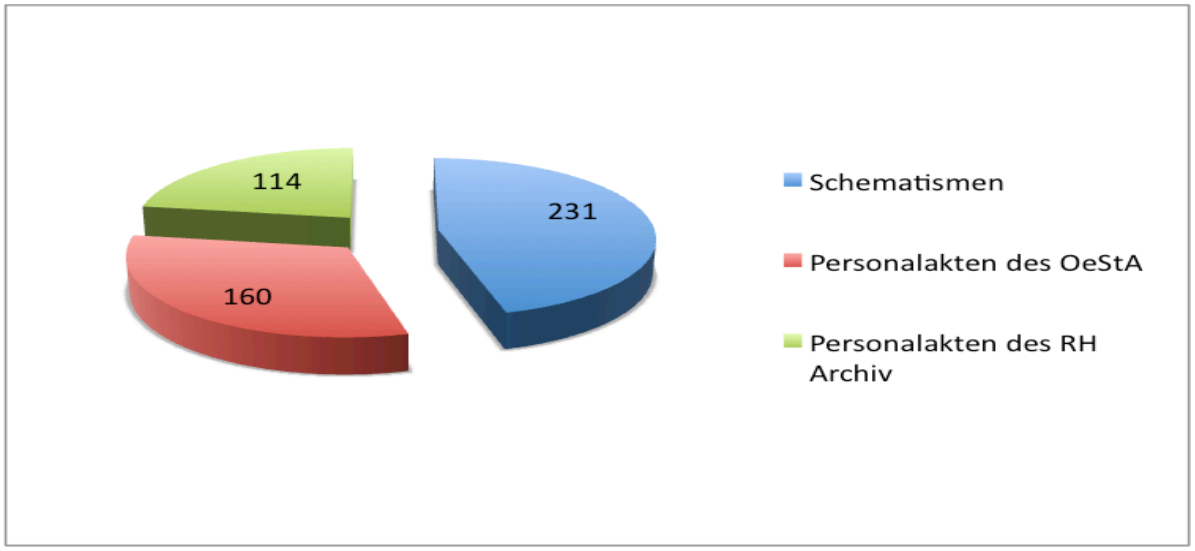


Abbildung 4: Aufgliederung der Datenbank entsprechend der dafür konsultierten Quellengruppen in absoluten Zahlen

Auf die Divergenz der drei Quellengruppen in Bezug auf ihre Repräsentativität und Informationswert soll im nächsten Kapitel ausführlich eingegangen werden.

Ein verkürzter Auszug der Datenbank befindet sich im Anhang der vorliegenden Forschungsarbeit. Aufgrund der enormen Datenmenge war es nicht opportun, im Rahmen einer Diplomarbeit die Datenbank in ihrer Gesamtheit zu veröffentlichen. Der im Anhang befindliche Ausdruck der Datenbank enthält ebenso wie diese 505 den einzelnen Mitarbeitern des RH

zugeordnete Datenblätter, welche entsprechend einer fortlaufenden ID-Nummer[30],aufsteigend geordnet sind. Der Ausdruck verzichtet dabei aber auf diejenigen Rubriken, die in der Regel nur wenig Auffälligkeiten bzw. Informationsgehalt aufweisen (Körperliche Beschaffenheit, Dienstverrichtung, Verwandtschaft, Familienstand, Religion usw.).

2.5 Zusammenfassung - Probleme des Forschungsprozesses und Forschungsdesiderat

Das folgende Kapitel widmet sich dem Entwurf eines Forschungsdesiderats, das anhand der Erörterung der während des Forschungsprozesses aufgetretenen Schwierigkeiten und der daraus resultierenden Leerstellen schematisch erarbeitet werden soll.

Personalakten – Unvollständigkeit und Lücken der Quellenlage

Einige der erfassten Personalakten wurden nur unvollständig ausgestellt bzw. geführt. So kommt es immer wieder vor, dass die Beschreibung der Karriere eines Beamten unvermittelt abbricht. Die Erfahrung hat gezeigt, dass ein Umgehen dieser Informationslücken mittels der Nachrecherche von den in Personalakten enthaltenen weiterführenden Aktenvermerke (so etwa Ernennungsdekrete, etc.) im Aktenbestand des Obersten Rechnungshofs (ORH) und seiner Vorgängerinstitutionen in der Regel nicht von Erfolg gekrönt wird. Aufgrund der großräumigen Skartierung der Akten des ORH und seiner Vorläuferinstitutionen[31] ist die Aussicht auf den Erfolg einer solchen Recherche in der Regel gering und überdies zu zeitintensiv, als dass sie für eine Prosopographie dieses Umfangs durchführbar wäre.

Weitaus virulenter als die Unvollständigkeit einiger Personalakten ist der Umstand, dass 231 Mitarbeitern kein Personalakt zugeordnet werden konnte. Als ein Grund hierfür kann angeführt

[30] Die ID-Nummer ist eine innerhalb der MS-Access-Datenbank als Primärschlüssel festgelegte Kennzahl, die die einzelnen Datensätze entsprechend des Zeitpunkts ihrer Aufnahme in die Datenbank mit einer fortlaufenden Nummer kennzeichnet. Diese dient der Identifizierung der Datensätze und ist – sobald sie erstmals einem Datensatz bzw. Mitarbeiter zugeordnet ist - unveränderlich. Dieser Umstand kann möglicherweise im Zusammenhang mit dem im Anhang befindlichen Ausdruck der Datenbank für Verwirrung sorgen, da dieser die ID-Nummern 1 bis 529 aufweist, tatsächlich aber nur 505 Mitarbeiter nennt. Die Diskrepanz dieser Zahlen ist durch das Entfernen einiger Datensätze bzw. Mitarbeiter im Zuge der Bearbeitung der Datenbank erklärbar, das einerseits im Fehlen einiger ID-Nummern und andererseits in der zahlenmäßigen Verzerrung der Gesamtmenge resultierte.
Zur Handhabung des im Anhang befindlichen Ausdrucks der Datenbank: Die mittels Personalakten des OeStA oder des RH-Archivs erfassten Bediensteten finden sich unter den ID-Nummern zwischen 1 und 285; sie umfassen jeweils eine DinA4-Seite. Die mittels Schematismen erfassten Bediensteten sind jene mit den ID-Nummern zwischen 286 und 529. Aufgrund ihres geringen Informationsgehalts sind mehrere Bedienstete auf einer Seite komprimiert.

[31] Insbesondere die Akten im Zeitraum von 1761 bis 1805 sind von Skartierung stark betroffen. Für weitere Informationen hierzu siehe Informationen des Archivinformationensystems des Österreichischen Staatsarchivs zum Bestand der Qualifikationslisten des FHKA. Online unter:
http://archivinformationssystem.gv.at/report.aspx?rpt=1&id=869680 (Letzter Besuch: 14. April 2011)

werden, dass einige Personalakten nach 1918 an Nachfolgestaaten der Habsburgermonarchie abgegeben werden mussten. Dennoch bleibt die Frage nach den übrigen fehlenden Personalakten offen. Da die Namen derjenigen Mitarbeiter für die kein Personalakt ermittelt werden konnte, nicht im Personalstandverzeichnis aufscheinen, kann zunächst davon ausgegangen werden, dass im Bestand „Qualifikationslisten des ORH" im OeStA kein Personalakt zum jeweiligen Mitarbeiter existiert. Das aber bedeutet keinesfalls, dass ein solcher nicht möglicherweise im Bestand einer anderen Behörde existiert.

Die fehlenden Personalakten kumulieren entlang zweier Leerstellen:

- Leerstelle „Personelle Spitze des RH"

Das Fehlen von Personalakten häuft sich insbesondere bei der personellen Spitze des RH. So existieren zu Präsidenten und Vizepräsidenten keine Personalakten[32]. Für die Gründerzeit bzw. bis Mitte des 19. Jahrhunderts ist dies auch für den Kreis der (meist adeligen) Personen in den obersten Führungspositionen (den Hofräten) der Fall. Dies legt die Vermutung nahe, dass es sich dabei um diejenigen Ämter handelte, deren Besetzung sich der Herrscher selbst vorbehielt. Die Einstellung von „oben" machte somit eine Bewerbung von „unten" in Form der in den Personalakten enthaltenen Qualifikationsbeschreibungen überflüssig. Ein solches Vorgehen bei Dienstbesetzungen betraf zumeist die Mitglieder des hohen Adels. Da somit wesentliche Informationsquellen zu einer bestimmten sozialen Klasse innerhalb des Personalstands des RH fehlen, können die über den Konnex zwischen Aufstiegsmöglichkeiten, Qualifikation und soziale Herkunft getroffenen Aussagen nur als von geringer Repräsentativität beschrieben werden.

Als Informationsquelle zur schematischen Skizzierung des Dienstverlaufs der personellen Spitze des RH dienten die Staatsschematismen.

[32] Einzige Ausnahme ist der Personalakt von Ritter Carl von Zwölf (ID 93), der von 1888 bis 1892 als Vizepräsident des Obersten Rechnungshofs tätig war.

- Leerstelle „Frühzeit der k.k. Obersten Finanzkontrollbehörde“

Für die Zeit vor 1818 ließen sich keine Personalakten ermitteln. Über die Gründe hierfür kann nur spekuliert werden. Gesichert ist, dass die Einführung von Personalakten in Form von Qualifikationstabellen bereits in der Regierungszeit Josef II. erfolgte.[33]

Da aufgrund der Lückenhaftigkeit ihres Erscheinens im Zeitraum zwischen 1761 und 1818 auch die Staatsschematismen als aussagekräftige Informationsquelle für die Frühzeit des RH wegfielen, war es nötig Aufzeichnungen über Aufbau und Organisation des RH zum Zeitpunkt seiner Gründung ausfindig zu machen, anhand derer der Personalstand in der Frühzeit des RH rekonstruiert werden konnte: Es fanden sich diese in Gestalt der gedruckten Quelle „Über die Errichtung der Hofrechenkammer“[34] und der ersten Auflistung des Personenstatus[35] der Hofrechenkammer, die sich im Faszikel mit der Gründungsurkunde der Hofrechenkammer befinden. Dennoch geben diese Quellen keinerlei Aufschluss über nähere biographische Angaben zu den erwähnten Bediensteten und mindern somit den Informationsgehalt der anhand dieser Quellen angelegten Mitarbeiterdatenblätter.

Kritik an Informationsgehalt und Repräsentativität der Staatsschematismen

Dasselbe Problem bergen auch die Staatsschematismen als Quellen für die Rekonstruktion des Personalstands des RH in sich. Obgleich sie in den 231 Fällen, in denen Mitarbeiter nicht anhand von Personalakten erfasst werden konnten, als einzige Orientierungshilfe beim Entwurf der jeweiligen Dienstkarrieren fungierten, erfolgte ihre Konsultierung nur mit Vorbehalt. Als Erklärung hierfür kann einerseits der im Gegensatz zu den Personalakten geringe Informationsgehalt (Eintritt, Austritt, Dienstdauer, Amtstitel bei Eintritt und bei Austritt, Adelstitel ja/nein) und andererseits die fehlende Flexibilität der Staatsschematismen auf personelle Änderungen in Zeitspannen unter einem Jahr zu reagieren, dienen. So kann es vorkommen, dass die Schematismen ein gänzlich anderes Bild von Umfang und Besetzung des Personalstands als die Personalakten zeichneten.[36]

---

[33] Vgl. *MEGNER*, Beamte, 42.

[34] Johann Georg *MEGERLE VON MÜHLFELD*, Ursprüngliche Errichtung der k.k. Hofrechenkammer, der k. k. Staatshauptbuchhaltung, der k. k. obersten Staats-Controle und des k. k. General-Rechnungs-Directoriums, nebst der Reihenfolge aller Chefs und Referenten dieser obersten Rechnungsbehörde (Wien 1830).

[35] Der erwähnte Personalstatus befindet sich in den Akten zur Organisation der Hofrechenkammer und der Finanzverwaltung unter der Signatur AT-OeStA/FHKA ORH Akten 10.

[36] Die Staatsschematismen erschienen pro Militärjahr und legten den Personalstand der jeweiligen Behörde für das kommende Jahr bzw. ein Jahr im Vorhinein fest.
Innerhalb dieser Forschungsarbeit wurden deshalb alle aus den Staatsschematismen entnommenen Jahreszahlen mit dem Kürzel „l.S.“ für „laut Schematismen“ versehen; dies weist darauf hin, dass für die tatsächliche Datierung ein Jahr abgezogen werden muss.

Anhand der Besprechung von Unzulänglichkeiten und Leerstellen des Forschungsprozesses lassen sich für den Entwurf eines **Forschungsdesiderats** folgende Kerngedanken formulieren:

- Erstrebenswert wäre eine Vervollständigung der Datenbank durch die *Konsultierung von Adelsakten und anderer biographischer Quellen*[37] zur Erfassung der bisher nur durch die Staatsschematismen erfassten Mitarbeiter. Insbesondere die Leerstelle „Personelle Spitze des RH" könnte damit bereichert werden. Auch die *exemplarische Konsultierung von Ernennungsdekreten oder Standeserhöhungen* wäre mit Sicherheit ertragreich für die Beschreibung und Analyse von Aufstiegsmöglichkeiten und Karriereverläufen und würde eine aussagekräftige Beschreibung des Konnexes zwischen sozialer Herkunft, Qualifikation und Aufstiegsmöglichkeiten möglich machen. So könnten möglicherweise auch „gläserne Decken" innerhalb des hierarchischen Aufbaus der Behörde identifiziert werden.

- Die soziale Herkunft der Mitarbeiter kann anhand der Personalakten nicht abgeleitet werden, da diese keinen Verweis auf deren Eltern enthalten. Somit bleibt eine wesentliche Forschungsfrage unbeantwortet. Die Recherche der sozialen Stellung der Väter bzw. der *Intergenerativen Mobilität der Mitarbeiter* muss aber dennoch als notwendig für eine qualitativ hochwertige Analyse der Sozialstruktur des Personalstands gesehen werden.[38]

- Die Nennung der Wohnorte der Mitarbeiter in den Staatsschematismen kann zur *Anlegung einer Soziotopographie* des Personalstands genutzt werden.[39]

- Die skizzierte Lückenhaftigkeit der verwendeten Quellen legt eine stärkere Ausdifferenzierung des Erkenntnisinteresses nahe; so müssten das Forschungsfeld bzw. die Forschungsfragen besser auf die Quellenlage abgestimmt werden. Weiters schiene es ratsam, das Forschungsfeld enger zu stecken oder/und den Kreis der für das Anlegen der Prosopographie verwendeten Bediensteten etwa aufgrund eines sozialen oder zeitlichen Indikators einzuschränken. Ein solches Vorgehen würde die Repräsentativität und Qualität der daraus getroffenen Aussagen erhöhen.

[37] Im Falle der vorliegenden Arbeit wäre dies am Beispiel des Hofrats Johann Mathias Puechberg (ID 345) möglich. Siehe hierfür Hanns Leo *MIKOLETZKY*, Johann Matthias Puechberg und die Anfänge der Hofrechenkammer. In: Jahrbuch des Vereins für Geschichte der Stadt Wien 17/18 (1961/62) 133-148.
[38] Ein Beispiel dafür findet sich bei *STEINDL*, Hochbürokratie, 94-96.
[39] Für ein Musterbeispiel siehe *MEGNER*, Beamtenmetropole Wien, 459-512.

3 STRUKTUR- BZW. BEHÖRDENGESCHICHTLICHE ANALYSE DES PERSONALSTANDS. DATENAUSWERTUNG AUF MAKROEBENE

Die historische Entwicklung des RH vom Zeitpunkt der Errichtung seiner Vorläuferbehörde, der Hofrechenkammer, im Jahre 1761 bis hin zu seiner verfassungsrechtlichen Verankerung als Organ der Ersten Republik im Jahre 1919 kann keineswegs als linear beschrieben werden. Viel eher war das historische Bestehen des RH von zahlreichen tief greifenden Strukturveränderungen hinsichtlich seiner Kompetenzen, seinem Wirkungsbereich und seiner Stellung innerhalb der Zentralverwaltung geprägt, die sich in seiner mehrmaligen Umbenennung niederschlug. Die eigentümliche Entwicklung dieser Behörde, innerhalb derer auf Phasen von Stabilität periodisch tiefgreifende Umstrukturierung und Neuorganisation folgte, ist als institutioneller Ausdruck des durch das Wechselspiel zwischen Fort- und Rückschritt geprägten Prozesses der Ausformung einer unabhängigen Finanzkontrolle begreifbar.

Die Frage, inwieweit sich diese Umbrüche auch in Veränderungen des Personalstands der Behörde niederschlugen, soll Gegenstand des folgenden Kapitels sein. Zu diesem Zweck wird der historische Wandel des Bestehens des RH bzw. viel eher seiner Vorläuferinstitutionen struktur- bzw. behördengeschichtlich beleuchtet werden. Anhand einer diachronen Analyse der verschiedenen Vorläuferinstitutionen des RH in der Zeit zwischen 1761 und 1919, die besonders auf den Wandel von Aufbau, Organisation und Hierarchien fokussiert, sollen Aussagen über Kontinuitäten und Diskontinuitäten im historischen Wandel des Personalstands getroffen werden.

3.1 Organisation, Aufbau und Wandel des Personalstands – eine diachrone Betrachtung

Zur besseren Übersichtlichkeit der in Folgendem unternommen diachronen Analyse ist der Besprechung der einzelnen Vorläuferinstitutionen ein Schaublatt, das Mitarbeiterzahlen und Aufbau der jeweiligen Behörde graphisch dokumentiert, vorangestellt.[40]

[40] Die darin präsentierten Daten und Informationen wurden den Staatsschematismen der jeweiligen Jahre, dem Personalstatus der Hofrechenkammer (siehe Anm. 35) und der Quelle „Über die Errichtung der Hofrechenkammer“ (siehe Anm. 34) entnommen.

3.1.1 Erste Hofrechenkammer, 1761-1773

Jahr	Mitarbeiterzahl
1761	35
1763	30
1765	30
1767	31
1769	38
1770	33
1772	31
1773	18

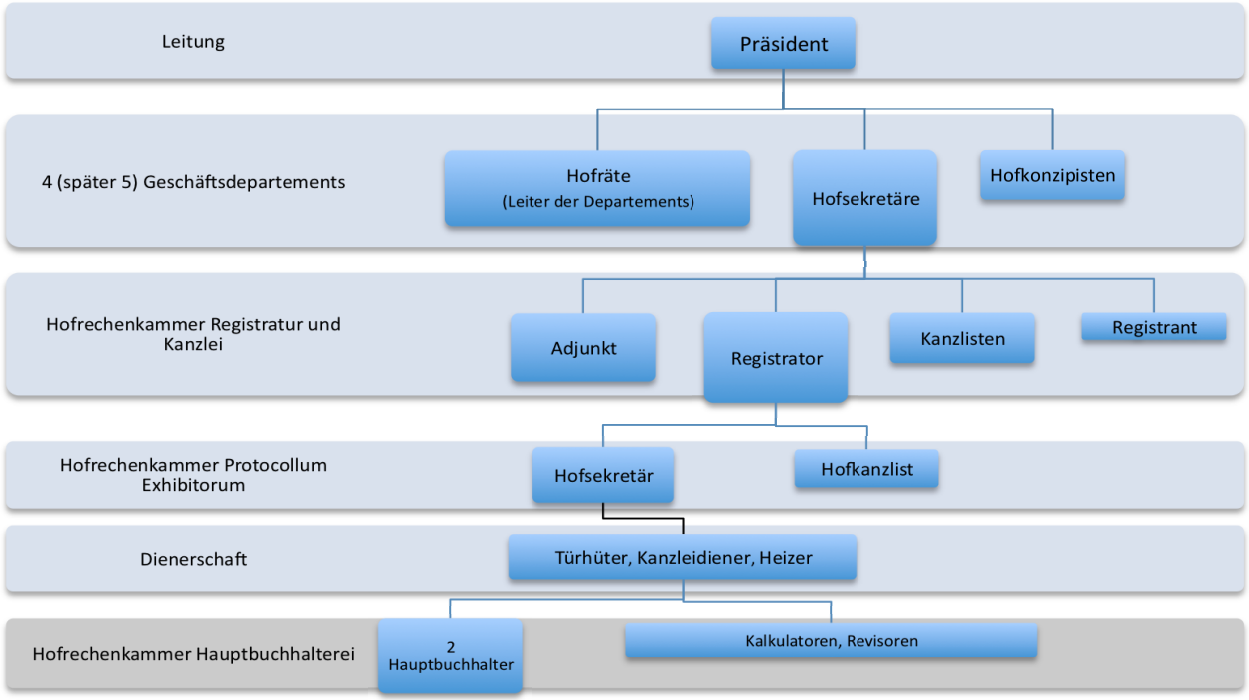


Abb. 5: Mitarbeiterzahlen und Organigramm Erste Hofrechenkammer, 1761-1773

Die Hofrechenkammer, Vorläuferinstitution des RH, wurde mittels Allerhöchstem Handschreiben vom 23. Dezember 1761 als Hofstelle errichtet, der in Folge die Zensur der Staatsrechnungen oblag. Es sollte bis zum 6. August 1762 dauern, bis es zu einer erstmaligen Systematisierung des Personalstands kam. Diese erfolgte mittels der Allerhöchsten Genehmigung eines vom Leiter der Hofrechenkammer Ludwig Graf von Zinzendorf und Pottendorf (ID 353) vorgelegten Verzeichnisses des Personalstatus.[41]

Der Personalstatus enthielt die Auflistung des *Status Personarum et Salariorum pro praesenti* und *pro futuro et stabili*[42]. Während ersterer Namen, Dienstrang und Besoldung sämtlicher Bediensteter zum damaligen Zeitpunkt nannte, enthielt der zweite Teil einen Entwurf für die zukünftige Organisation der Hofrechenkammer.

Entsprechend dieses Entwurfes gliederte sich die Hofrechenkammer fortan in vier (später fünf) Geschäftsdepartements, an deren Spitze die Hofräte als oberste Revisoren und unmittelbarer Kollegialrat des Präsidenten standen.[43]

Die vier bzw. fünf Geschäftsdepartements unterteilten sich hinsichtlich des Gegenstands ihrer Censur wie folgt:

1. das Kameral-Departement,
2. das Militär-Departement,
3. das Konsumzions-Gefällen-Departement,
4. das Münz- und Bergwesens-Departement und
5. das ungarisch–siebenbürgische Departement.[44]

Der Kreis der Konzeptbeamten, zu denen neben den Hofräten auch Hofsekretäre und Hofkonzipisten zählten, waren mit der eigentlichen Kerntätigkeit der Hofrechenkammer, nämlich der Zensur der Staatsrechnungen in den jeweiligen Departements befasst. Die Zahl der Hofsekretäre blieb bis 1773 konstant mit sechs bemessen; so wurde nicht nur jedem der fünf Hofräte ein Hofsekretär zugewiesen, sondern auch dem Präsidenten ein Hofsekretär mit dem Titel eines Präsidial-Hofsekretärs zur Seite gestellt.

---

[41] Vgl. Friedrich *WALTER*, Die österreichische Zentralverwaltung, Abt. II: Von der Vereinigung der Österreichischen und Böhmischen Hofkanzlei bis zur Einrichtung der Ministerialverfassung (1749-1848), Bd. 1, Halbband 1: Die Geschichte der Österreichischen Zentralverwaltung in der Zeit Maria Theresias (Wien 1938) 338.
[42] Siehe Anm. 35.
[43] Vgl. Josef Calasanz *LICHTNEGEL*, Geschichte der Entwickelung des österreichischen Rechnungs- und Controlwesens (Graz 1872) 57.
[44] Ebenda.

Den größten Anteil des Personalstands – wie in nahezu allen Hofstellen üblich – machte aber das Kanzleipersonal aus, das sich auf die Hilfsämter darunter, im Falle der Hofrechenkammer namentlich auf die Registratur und Kanzlei und das *Protocollum Exhibitorum* verteilte.[45]
Die unterste Stufe auf der Hierarchiepyramide bildete das Hilfspersonal (Türhüter, Kanzleidiener, Heizer), das zumeist aus Pensionisten bestand.
Eine weitere Abteilung bestand in der Hauptbuchhalterei; sie umfasste zwei mit den Hofsekretären der Hofrechenkammer idente Hauptbuchhalter und eine Anzahl von Kalkulatoren und Revisoren.[46]

Der Aufgabenbereich der Hauptbuchhalterei wird wie folgt beschrieben:

> „Die Hauptbuchhalterei, welche Graf Zinzendorf ‚die Seele der Rechenkammer' nannte, hatte die General-Bilanzen und die Total-Übersichten der Gebahrung aus den von sämmtlichen Buchhaltereien dahin gelieferten dießfälligen Eingaben und später das Universal- oder Central-Hauptbuch zu verfassen."[47]

Neben der bis zur Neugründung der Hofrechenkammer im Jahre 1773 in diese institutionell eingegliederten Hauptbuchhalterei waren der Hofrechenkammer bis zum Jahre 1765 elf weitere Hofbuchhaltungen untergeordnet.[48] Das personelle Beziehungsgeflecht zwischen den Hofbuchhaltungen und der Hofrechenkammer kann insofern als eng beschreiben werden, als Entscheidungen bezüglich der Dienstbesetzungen in den Hofbuchhaltungen ausschließlich der Hofrechenkammer vorbehielten waren.

Der eingangs erwähnte Personalstatus aus dem Jahre 1762 setzte nicht nur Aufbau und hierarchische Organisation, sondern auch die Besoldung der jeweiligen Dienstränge fest:

---

[45] Vgl. Josef Karl *MAYR*, Wien im Zeitalter Napoleons. Staatsfinanzen, Lebensverhältnisse, Beamte und Militär (=Abhandlungen zur Geschichte und Quellenkunde der Stadt Wien 6, Wien 1940) 184. Nicht alle Bediensteten der Hilfsämter sind dem Kanzleipersonal zuzuordnen; so erhielten die den Abteilungen vorstehenden Direktoren bzw. Registratoren bzw. Hofsekretäre Rang und Gehalt eines Konzeptbeamten.
[46] Vgl. *LICHTNEGEL,* Rechnungs- und Controlwesen, 58. Die hier erwähnten Kalkulatoren und Revisoren sind nicht Teil des innerhalb vorliegender Arbeit erstellten Personalstands. Als Grund hierfür wird darauf verwiesen, dass diese meist nur als tageweise konsultierte Aushilfen tätig waren und sich aufgrund ihrer hohen Fluktuation deren Aufnahme in die Datenbank möglicherweise verzerrend auf die Datenauswertung ausgewirkt hätte.
[47] Ebenda.
[48] Für eine Auflistung der Hofbuchhaltungen siehe *LICHTNEGEL,* Rechnungs- und Controlwesen, 58.

Dienstrang	Jährliche Besoldung	Quartiergeld[49]
Präsident	12000	0
1. Hofrath	5000	400
2. Hofrath	5000	400
3. Hofrath	4000	400
4. Hofrath	4000	400
5. Hofrath	4000	400
Hofsekretäre	1500-2000	660
Hofkonzipisten	600-900	0
Registrator&Expeditor	1500	0
Adjunkt	1000	0
Registranten	500	0
Hofkanzlisten	500-800	0
Türhüter	400	0
Kanzleidiener	300	0
Heizer	200	0

Aus der Auflistung der Gehälter kann der hierarchische Aufbau der Behörde gut rekonstruiert werden. Ein Vergleich mit anderen Hofstellen wie zum Beispiel der Hofkammer weist nahezu deckungsgleiche Gehaltsschemen auf. Dieser Umstand ergibt sich aus der Tatsache, dass die Allerhöchsten Genehmigung vom 6. August 1762 neben dem Personalstand der Hofrechenkammer auch den anderer Hofstellen wie der Hofkammer und der Generalkassadirektion betraf – es kam somit erstmals zu einer weitgehenden Angleichung der Personalstände und Besoldungsschemen fiskalischer Ämter, die bis zu den Neuregelungen der Gehälter in den 70er und 80er Jahren bestehen bleiben sollte.[50]

Trotz der 1762 erfolgten Angleichung des Personalstands einiger Hofstellen muss darauf verwiesen werden, dass die Festlegung des Gehalts des Präsidenten der Hofrechenkammer in derselben Höhe wie das eines Präsidenten der Hofkammer oder des Hofkriegsrats in Anbetracht

[49] Da der Personalstatus keinerlei Aufzeichnungen über die Höhe der Quartiergelder, die einige Bediensteten zuzüglich zu ihrer Besoldung bezogen, macht, wurden nachfolgende Zahlen hier entnommen: *HEINDL*, Gehorsame Rebellen, 163. Für nähere Informationen zur Vergabe und Entstehung des Quartiergeldbezugs siehe *MEGNER*, Beamte, 185.

[50] Vgl. *HEINDL*, Gehorsame Rebellen, 161-163.

des nur einjährigen Bestehens der Behörde eine starke symbolische Geste nach außen gewesen sein muss.

Womöglich kann neben der weitgehenden Unabhängigkeit der Hofrechenkammer von anderen Hofstellen und ihrer – naturgemäß unangenehmen – Rolle als Kontrollinstanz auch die rasch erfolgte Gleichstellung mit den übrigen Hofstellen als Grund für die Ablehnung genannt werden, mit welcher die Hofstellen der Hofrechenkammer in der Folgezeit begegneten und die ab 1768 die sukzessive Beschränkung ihres Wirkungskreises mitbedingte.[51]

[51] Vgl. Armin *LAUSSEGGER*, Ein Streifzug durch 250 Jahre Rechnungshof. In: *PRÄSIDIUM DES RECHNUNGSHOFES* (Hg.), 250 Jahre. Der Rechnungshof. Unabhängig, Objektiv. Wirksam. Kontrolle zahlt sich aus (Wien 2011) 60; Für eine genauere Skizzierung der Machtkämpfe innerhalb der Zentralverwaltung in den letzten zwei Jahrzehnten der theresianischen Epoche, siehe: *WALTER*, Ö. Z. V. II / Bd.1 / Hbd. 1, 482-483 und Adolf *BEER*, Die Finanzverwaltung Oesterreichs 1749-1816. In: MIÖG 15 (1894) 14-35.

3.1.2 Zweite Hofrechenkammer, 1773-1782

Jahr	Mitarbeiterzahl
1773	18
1774	19
1775	17
1776	18
1778	18
1779	17
1780	18
1781	17

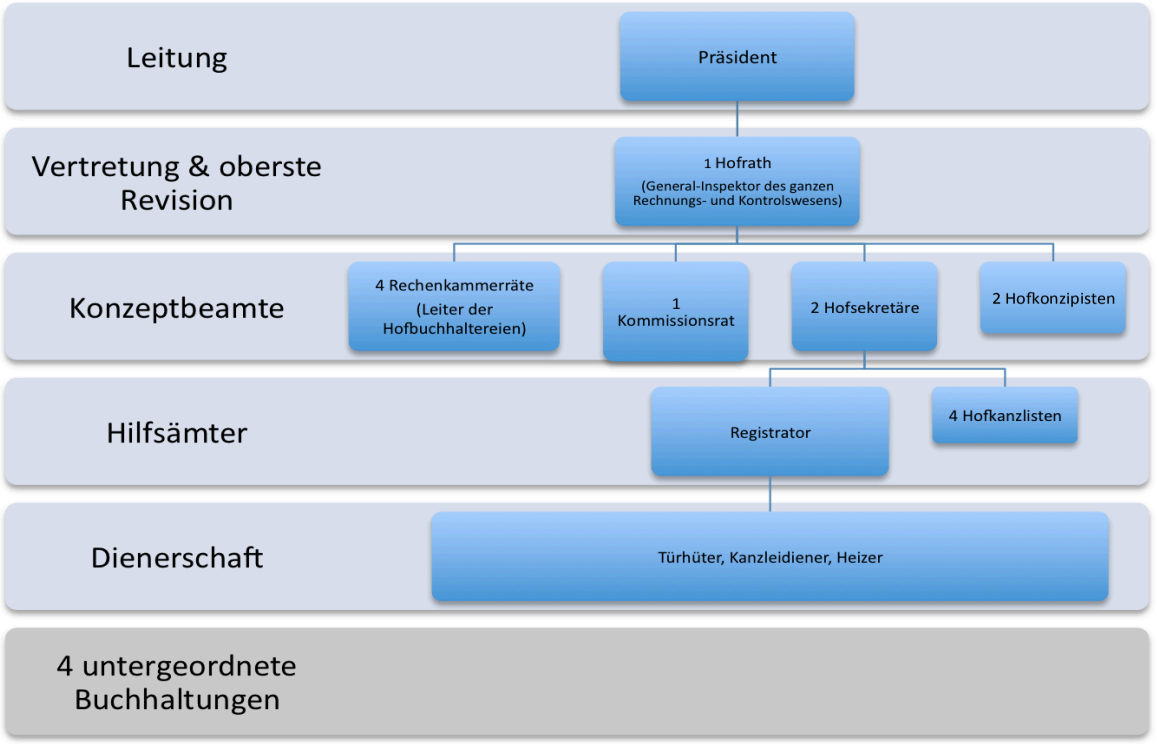


Abb. 6: Mitarbeiterzahlen und Organigramm Zweite Hofrechenkammer, 1773-1782

Die allmähliche Abnahme des Einflusses der Hofrechenkammer fand ihren vorläufigen End- bzw. Höhepunkt in der Auflösung der durch diese ausgeübten unabhängigen Finanzkontrolle. Diese erfolgte in Form einer Neuorganisierung in drei Schritten:

1. Abschaffung der Präventivkontrolle am 2. Mai 1772,
2. Auflösung der Ersten Hofrechenkammer am 20. Jänner 1773, und schließlich
3. Neugründung der Zweiten Hofrechenkammer.[52]

Die neu gegründete Hofrechenkammer verlor durch ihre Neuorganisation nahezu alle Kompetenzen, die sie zuvor zum unabhängigen Wirken befähigt hatten. Fortan war sie den Finanzhofstellen unmittelbar untergeordnet und somit an deren Weisungen gebunden. Eine unabhängige Kontrolle wurde folglich unmöglich.[53]
Die Umstrukturierungen des Jahres 1773 betrafen aber nicht nur die Stellung und den Wirkungskreis der Behörde, sondern schlugen sich auch in Veränderungen des Aufbaus ihres Personalstands nieder.
So sah die Neueinrichtung der Hofrechenkammer eine gleichzeitige Neusystematisierung des Personalstands vor. Diese folgte zwei – für die letzten Jahre der theresianischen Regierung symptomatischen – Prämissen: Vereinfachung und Reduktion der Verwaltung und ihrer Behörden. So wurde die Anzahl der Mitarbeiter im Zuge der Neueinrichtung der Zweiten Hofrechenkammer von 31 auf 18 reduziert[54].
Die Einsparungen betrafen vor allem die Dienststellen der Hofräte der Ersten Hofrechenkammer, die allesamt in Ruhestand versetzt wurden. An deren Stelle traten in der Zweiten Hofrechenkammer fortan vier Rechenkammerräte, die gleichsam anstatt der Hofbuchhalter fungierten, deren Dienstposten zuvor aufgehoben worden waren. Die Leitung der Hofbuchhaltungen wurde folglich fortan von Referenten der Hofrechenkammer versehen. Die Umgestaltungen des Jahres 1773 hatten somit auch die der Hofrechenkammer untergeordneten Hofbuchhaltungen, deren Zahl von elf auf vier reduziert wurde, erfasst.[55]
Durch die Auflassung der Hofratsstellen kam es zu einer empfindlichen Machtverschiebung in den obersten Rängen der behördlichen Hierarchie. Der bis dahin unmittelbaren hierarchischen

[52] Vgl. *LAUSSEGGER*, 250 Jahre Rechnungshof, 60; *BEER*, Finanzverwaltung, 36-37.
[53] Vgl. *MEGERLE VON MÜHLFELD,* Ursprüngliche Errichtung, 1.
[54] Natürlich können nicht nur Einsparungspläne als Gründe für die Reduzierung der Mitarbeiterzahlen genannt werden. Die Reduzierung der Mitarbeiterzahlen scheint in Anbetracht des reduzierten Wirkungsbereiches der Behörde und der damit verbundenen Verringerung der Geschäfte nachvollziehbar.
[55] Vgl. *LICHTNEGEL*, Rechnungs- und Controlwesen, 122; *WALTER*, Ö. Z. V. II / Bd.1 / Hbd. 1, 489.

und organisatorischen Verbindung zwischen dem Präsidenten und den Referenten (vor 1773 in Gestalt der Hofräte; nach 1773 in Gestalt der Rechenkammerräte) wurde ein neues Bindeglied hinzugefügt: nämlich Vertretung des Präsidenten und zugleich oberster Revisor in Gestalt eines Hofrats. Dieser fungierte „gleichsam als ‚General-Inspektor des ganzen Rechnungs- und Kontrolwesens', welchem zugleich die Führung des Hauptbuches, die Verfassung des Central-Rechnungs-Abschlusses und des Eventual-Staats-Erfordernis-Aufsatzes zugewiesen war."[56] Die Schaffung eines solchen Stellvertreterpostens markierte den Beginn der Ausformung einer Vizepräsidentenstelle, die erst im Jahre 1808 vollendet war und deren Konzept in der Folgezeit periodisch aufgegriffen und wiederum verworfen wurde.[57]

Das übrige Personal blieb von der Neusystematisierung im Zuge der Neuorganisierung des Jahres 1773 weitgehend unberührt; so wurden entbehrliche Bedienstete der Hilfsämter teilweise in anderen Hofstellen untergebracht.

[56] *LICHTNEGEL*, Rechnungs- und Controlwesen, 122.
[57] Die Vertretung des Präsidenten oblag vor 1773 dem Ranghöchsten der vier Hofräte.

3.1.3 Dritte Hofrechenkammer, 1782-1792

Jahr	Mitarbeiterzahl
1784	18
1785	17
1787	21
1788	21
1789	20
1791	21

Abb. 7: Mitarbeiterzahlen Dritte Hofrechenkammer, 1782-1792

Die neuerliche Umstrukturierung der Hofrechenkammer in Form der Gründung der Dritten Hofrechenkammer im Jahre 1782 war eine der vielen verwaltungstechnischen Neuerungen, die der Regierungsantritt Kaiser Joseph II. mit sich brachte.

Die Hofrechenkammer kehrt nun zu ihrem ursprünglichen Status als unmittelbare Hofstelle zurück. Der damit geschaffene Bedeutungszuwachs wurde durch die Erweiterung ihres Wirkungskreises im Zuge der Unterstellung der ungarisch-siebenbürgische Buchhalterei unter ihre Leitung komplettiert.[58]

Während der Personalstand den Übergang von der Zweiten auf die Dritte Hofrechenkammer sowohl hinsichtlich seiner Mitarbeiteranzahl als auch seines Aufbaus unbeschadet überstand, brachte die josephinische Epoche wesentliche Neuerungen hinsichtlich behördeninterner bzw. personeller Angelegenheiten.

Als solche sind einerseits die Einführung von schriftlichen Dokumentationsmechanismen zur Kontrolle der Bediensteten wie Individual-Rapporte oder auch Conduit-Listen, andererseits die am 27. Oktober 1783 erschienene Instruktion „Ordnung für die k.k. Hofbuchhaltereien“ zu nennen. Beide Neuerungen müssen als Ausdruck des Bestrebens Joseph II. verstanden werden, eine Systematisierung und Professionalisierung des Buchhaltungsdienstes herbeizuführen.[59]

Dass die Dritte Hofrechenkammer trotz der heftigen Kritik an ihrer Tätigkeit und offensichtlicher Mängel im Geschäftsgang ihre Unabhängigkeit ein Jahrzehnt lang bewahren konnte, hing wohl in hohem Maße mit dem persönlichen Wohlwollen Joseph II. zusammen. Nur so ist es zu erklären, dass diese keine zwei Jahre nach seinem Ableben von dessen Nachfolger Franz II. endgültig aufgelöst wurde.

[58] Vgl. *BEER*, Finanzverwaltung, 74.
[59] Vgl. *LICHTNEGEL*, Rechnungs- und Controlwesen, 137-138.

3.1.4 Staatshauptbuchhaltung (1792-1794)[60]

An die Stelle der aufgelösten Hofrechenkammer trat 1792 die dem neu geschaffenen *Directorium in publicis et cameralibus* untergeordnete Staatshauptbuchhaltung. Obgleich ihr die Aufsicht über den Rechnungsdienst oblag, blieb die eigentliche Finanzkontrolle von nun an dem Staatsrat vorbehalten.[61]
Auch die zuvor der Hofrechenkammer untergeordneten Hofbuchhaltungen wurden dem neu geschaffenen Direktorium mit der neuen Bezeichnung Staatshauptbuchhaltungen einverleibt. Das Personal dieser Staatshauptbuchhaltungen, an deren Spitze nun wieder wie zu Zeiten der Ersten Hofrechenkammer Hofbuchhalter standen, war unmittelbar dem Leiter der Staatshauptbuchhaltung unterstellt.[62]

Obgleich die Staatshauptbuchhaltung aufgrund ihrer Tätigkeit und Stellung die Rechtsnachfolge der aufgelösten Hofrechenkammer antrat, geben die wenigen Aufzeichnungen, die zur Frage, was mit dem Personalstand der Hofrechenkammer in den Jahren zwischen 1792 und 1794 geschah, Anlass zu der Vermutung, dass die Staatshauptbuchhaltung vom Standpunkt der personellen Kontinuität aus nicht als „Erbe“ der Hofrechenkammer bezeichnet werden kann. Weder die Staatsschematismen, noch Aussagen zur Staatshauptbuchhaltung in der Literatur lassen darauf schließen, dass der Personalstand der Dritten Hofrechenkammer in den der neu eingerichteten Staatshauptbuchhaltung überging.[63] Für die Jahre 1792 bis 1794 konnte somit kein Personalstand eruiert werden, der eine Kontinuität zum vorherigen oder darauf folgenden aufwies.

Hinweise auf den Verbleib des Personalstands der Dritten Hofrechenkammer im Laufe der zwei Jahre finden sich wenig.[64] Einzig und allein der Dienstverlauf einiger höherer Beamten konnte rekonstruiert werden.

---

[60] Aufgrund der personellen Diskontinuität der Staatshauptbuchhaltung zu ihrer Vor- und Nachgängerbehörde wurde dem Kapitel kein Schaubild beigefügt.
[61] Vgl. *BEER*, Finanzverwaltung, 74; *LICHTNEGEL*, Rechnungs- und Controlwesen, 153.
[62] Vgl. *MEGERLE VON MÜHLFELD,* Ursprüngliche Errichtung, 3.
[63] Da im Jahre 1792 kein Staatsschematismus erschien, bleibt als einzige Quelle zur Rekonstruktion des Personalstands der Staatshauptbuchhaltung der Staatsschematismus aus dem Jahre 1793. Die darin beschriebene Staatshauptbuchhaltung weist keinerlei personelle Kontinuität zur Dritten Hofrechenkammer auf.
[64] Nahe liegend ist die Annahme, dass die Bediensteten auf die verschiedenen administrativen Hofstellen aufgeteilt wurden.

Stellvertretend für diese soll an dieser Stelle der langjährige Hofrat der Hofrechenkammer Freiherr von Schimmelpfennig (ID 368) genannt werden, der in den Jahren zwischen 1792 und 1794 als Leiter des Central-Kontrol-Departements diente und danach in die neu eingerichtete Nachfolgerin der Hofrechenkammer, die Oberste Staatskontrolle, zurückkehrte.[65]

Ebenso wie Schimmelpfennig kehrte auch der Großteil des übrigen Personals um 1794 in den Dienst der Obersten Staatskontrolle zurück. Im Gegensatz zur Staatshauptbuchhaltung knüpfte diese nahezu nahtlos an den Personalstand der Dritten Hofrechenkammer aus dem Jahre 1791 an, was folgende Auflistung belegt:

Dritte Hofrechenkammer (1791)	ID	k.k. Oberste Staatskontrolle (1794)
Mathauer	347	Ausgeschieden
Schotten	367	Übernommen
Lischka	359	Übernommen
Beckhen	319	Übernommen
Baals	369	Übernommen
Schimmelpfenning	368	Übernommen
Eder	375	Übernommen
Wallenfeld	362	Übernommen
Schittlersberg	372	Übernommen
Bongard	376	Übernommen
Braun	370	Übernommen
Schäffer	301	Übernommen
Fischer	326	Übernommen
Pittner	324	Übernommen
Martius	327	Übernommen
Dickgruber	328	Übernommen
Haase	350	Ausgeschieden
Engisch	288	Übernommen
Reiberstorfer	387	Übernommen
Gleich	373	Übernommen
Dimmel	374	Übernommen

Tabelle 2: Personelle Kontinuität zwischen Dritter Hofrechenkammer und k.k. Oberster Staatskontrolle

19 der 21 Bediensteten der Hofrechenkammer fanden sich in der Obersten Staatskontrolle wieder, was die Charakterisierung der personellen Kontinuität zwischen beiden Behörden als nahezu vollständig zulässt.

Obgleich also die Jahre zwischen 1792 und 1794 eine tief greifende Zäsur der personellen Kontinuität der Behörde bedeuteten, konnte an den personellen *Status quo* vor Einrichtung der

[65] Vgl. *LICHTNEGEL,* Rechnungs- und Controlwesen, 153.

Staatshauptbuchhaltung nach deren Auflösung nahtlos angeknüpft werden. Die Jahre der Staatshauptbuchhaltung markieren eine kurzzeitige Unterbrechung der personellen Kontinuität.

3.1.5 Oberste Staatskontrolle, 1794-1801

Jahr	Mitarbeiterzahl
1794	20
1795	24
1796	23
1797	24
1798	23
1799	23
1800	21
1801	22

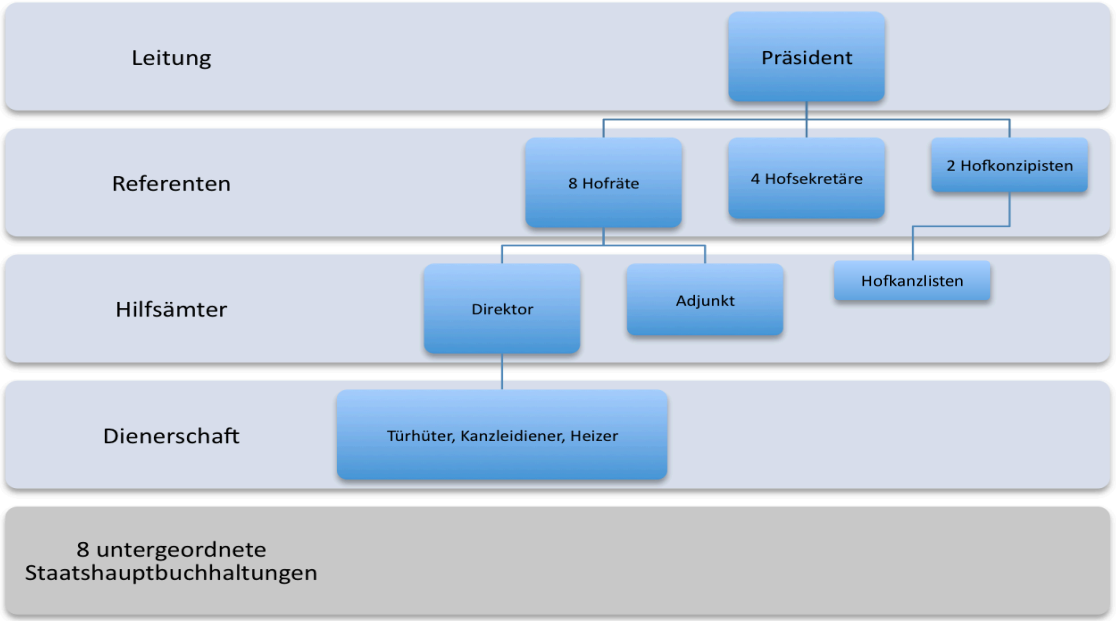


Abb. 8: Mitarbeiterzahlen und Organigramm Oberste Staatskontrolle, 1794-1801

Nach nur zweijährigem Bestehen wurde die Staatshauptbuchhaltung im Jahre 1794 durch Allerhöchste Entschließung erneut in eine unabhängige Hofstelle umgewandelt und kehrte somit zum *Status quo ante* 1792 zurück. Das Modell einer der politischen Stelle unterstellten Finanzkontrolle hatte versagt. Die Neugestaltung der Finanzkontrolle schlug sich in ihrer Umbenennung in „Oberste Staatskontrolle" nieder. Wie auch schon im Jahre 1761, erfuhr die Behörde durch die Benennung ihres Leiters als Präsident eine wesentliche Aufwertung; hatte doch die Benennung des Leiters der Staatshauptbuchhaltung als Hauptbuchhalter eine grobe Abwertung des Amtes bedeutet.[66]

Die Stärkung der Stellung der neu eingerichteten Finanzkontrolle war auch durch die Zunahme der Möglichkeit zur Einflussnahme auf die personellen Angelegenheiten sämtlicher Buchhaltungen wahrzunehmen.[67] Insbesondere das personelle Beziehungsgeflecht zwischen der Hofstelle und den ihr untergeordneten acht Staatshauptbuchhaltungen[68] begann sich durch die immer stärker werdende Manifestierung des Praktikantenwesens innerhalb der Zentralverwaltung zu intensivieren.

Hinsichtlich des Personalstands der neu eingerichteten Obersten Staatskontrolle wurde bereits im vorherigen Kapitel erörtert, dass dieser nahezu nahtlos an den der Dritten Hofrechenkammer anknüpfte. Der Personalstand der Obersten Staatskontrolle kann insbesondere hinsichtlich seiner quantitativen Entwicklung als enorm konstant beschrieben werden; so gab es mit weniger als fünf Ein- und Austritten pro Jahr nur geringe personelle Fluktuation.[69]

Der Aufbau des Personalstands der neu errichteten Finanzkontrollbehörde orientierte sich an dem der Ersten Hofrechenkammer und bedeutete eine Abkehr von der in der Zweiten und Dritten Hofrechenkammer langsam spürbaren Ausformung eines Vizepräsidentenpostens in Gestalt eines einzigen Hofrats, der mit der Vertretung des Präsidenten und der obersten Revision betraut war. An dessen Stelle traten nun wie schon in der Zeit der Ersten Hofrechenkammer die Hofräte in ihrer Funktion als oberste Leiter der (in diesem Falle acht) Staatshauptbuchhaltungen. Die Vertretung des Präsidenten oblag im Falle seiner Unabkömmlichkeit dem ranghöchsten der Hofräte. Dieser Notfallsmechanismus sollte bereits im Jahre 1797 erstmalig zur Anwendung kommen.

---

[66] Vgl. *MEGERLE VON MÜHLFELD*, Ursprüngliche Errichtung, 3.
[67] Vgl. *LICHTNEGEL,* Rechnungs- und Controlwesen, 154-155.
[68] Es waren dies die Staats-Central-Hauptbuchhaltung, Staatshauptbuchhaltung in Cameralibus, Staatshauptbuchhaltung in Hungaricis et Transylvanicis, Staatshauptbuchhaltung in Militaribus, Staatshauptbuchhaltung in Bancalibus, Staatshauptbuchhaltung in Monetariis et Montanisticis, Staatshauptbuchhaltung im Stiftungsfache und Staatshauptbuchhaltung in Domänensache.
[69] Siehe hierzu Diagramm 2 auf Seite 66.

Als der Präsident der Obersten Staatskontrolle Procop Graf von Lazansky in diesem Jahr seines Amtes enthoben wurde, wurde der langjährig für die Finanzkontrollbehörde tätige Hofrat Ludwig von Schotten[70] (ID 367) zum interimistischen Präsidialleiter der Behörde.

Zugleich wurde unter seinem Vorsitz eine Kommission einberufen, die über Neuorganisierung und Verbesserungsmöglichkeiten des Kontrollwesens beraten sollte. Es fanden sich zwei weitere Angehörige des Personalstands der Obersten Staatskontrolle unter den Mitgliedern dieser Kommission: Hofrat Eder (ID 375) und Gubernialrat Graf von Herberstein (ID 382). Die Geschicke der Obersten Staatskontrolle wurden ganze vier Jahre mittels der interimistischen Leitung durch Hofrat Ludwig von Schotten (ID 367) gelenkt. Die paradox anmutende Verzögerung in der Neubesetzung der Präsidentenstelle der Obersten Staatskontrolle folgte aber anscheinend politischem Kalkül, denn mittels der Allerhöchsten Entschließung vom 26. August 1801 wurde nicht nur die erwähnte Kommission, sondern auch die Oberste Staatskontrolle vollständig und unvermittelt aufgelöst.[71]

Es sollte vier Jahre dauern, bis es zur neuerlichen Einrichtung einer Finanzkontrollbehörde, nämlich in Form des General-Rechnungsdirektoriums, kam. Die Jahre zwischen 1801 und 1805 bedeuteten für die Entwicklung des Finanzkontrollwesens einen enormen Rückschritt; wurden doch in diesem Zeitraum die Buchhaltereien „wieder den administrierenden Hof- beziehungsweise Länderstellen überantwortet“[72], was eine Rückkehr zur Situation vor Errichtung der Hofrechenkammer 1761 bedeutete.

In den folgenden Jahren bis zur Gründung des General-Rechnungsdirektoriums wurde die Frage, wie eine künftige Finanzkontrollbehörde beschaffen sein müsste, heftig diskutiert. Letztlich wurde mittels Allerhöchsten Handbillets vom 7. Februar 1805 der Hofrat Augustin Veit von Schittlersberg (ID 372) mit der Ausarbeitung eines Entwurfs der Organisation der zukünftigen Finanzkontrollbehörde beauftragt.

Die Wahl fiel nicht von ungefähr auf Schittlersberg. Dieser diente mit kurzer Unterbrechung (1797-1799) vom Jahre 1789 bis 1801 als Beamter der Finanzkontrollbehörde in ihrer jeweiligen Gestalt und hatte in seiner Funktion als Präsidialsekretär des damaligen Präsidenten der Hofrechenkammer Karl Graf von Zinzendorf einen bedeutenden Einblick in Wesen und Mängel des Finanzkontrollwesens gewonnen. Weiters befähigte ihn seine nach der Auflösung der Finanzkontrollbehörde 1801 erfolgte Betrauung mit den Zentral-Geschäften unter Leitung des ersten Staats- und Konferenzministers. Der von ihm erarbeitete Entwurf zur Errichtung eines

[70] Da kein Personalakt zu Schotten existiert, siehe für Angaben zu seiner Person: *MEGERLE VON MÜHLFELD,* Ursprüngliche Errichtung, 3.
[71] Vgl. *BEER,* Finanzverwaltung, 76.
[72] *LAUSSEGGER,* 250 Jahre Rechnungshof, 66.

General-Rechnungsdirektoriums wurde am 19. September 1805 von Allerhöchster Stelle angenommen.[73]

[73] Vgl. MEGERLE VON MÜHLFELD, Ursprüngliche Errichtung, 3; *LICHTNEGEL*, Rechnungs- und Controlwesen, 169.

3.1.6 General-Rechnungsdirektorium, 1805-1854

Jahr	Mitarbeiterzahl	Jahr	Zahl	Jahr	Zahl	Jahr	Zahl
1806	8	1820	13	1831	13	1842	29
1807	9	1821	13	1832	13	1843	33
1808	11	1822	13	1833	12	1844	31
1811	11	1823	12	1834	13	1845	32
1812	12	1824	13	1835	12	1846	30
1813	12	1825	13	1836	13	1847	30
1814	13	1826	13	1837	13	1848	31
1816	13	1827	13	1838	13	1853/54	49
1817	12	1828	12	1839	13		
1818	11	1829	13	1840	10		
1819	13	1830	13	1841	31		

Abb. 9: Mitarbeiterzahlen General-Rechnungsdirektorium, 1805-1854

General-Rechnungsdirektorium:
Vergleich Aufbau 1830 und 1840



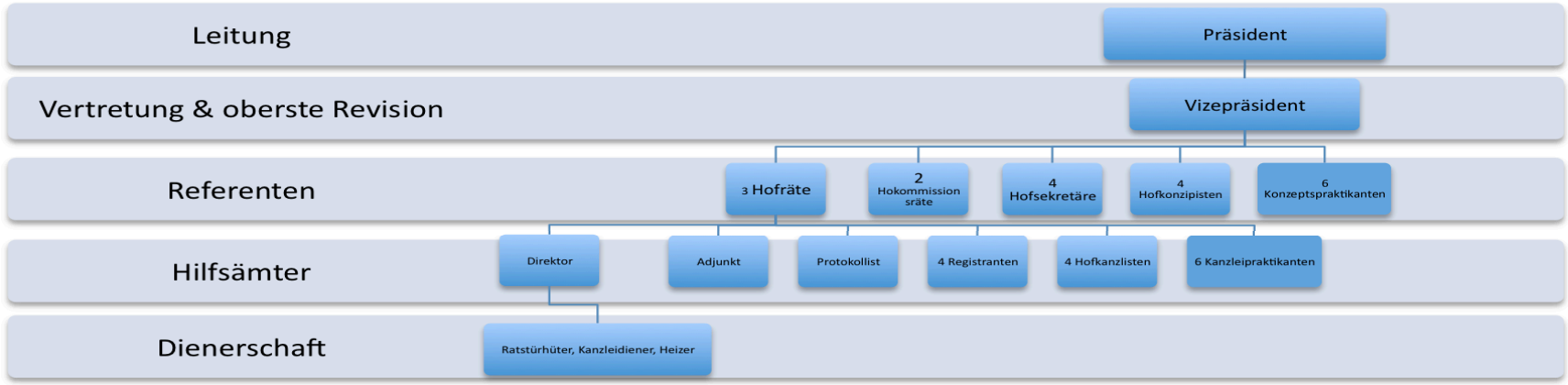


Abb. 10: Organigramm General-Rechnungsdirektorium, Vergleich 1830 und 1840

Das gemäß dem Entwurf Schittlersbergs neu eingerichtete General-Rechnungsdirektorium (GRD) übte die Finanzkontrolle als unmittelbare Hofstelle aus, der sowohl sämtliche Hofbuchhaltungen als auch sämtliche Provinzialstaatsbuchhaltungen der deutschen und italienischen Kronländer und Galiziens untergeordnet waren.[74]
Es waren diese im Jahre ihrer Einrichtung 19[75] an der Zahl.
Die Stellung der neuen Finanzkontrollbehörde erfuhr insbesondere in Bezug auf ihr Verhältnis zu den ihr untergeordneten Buchhaltungen eine enorme Aufwertung. So erhielt das General-Rechnungsdirektorium die Kompetenzen zur Regelung sämtlicher personeller Angelegenheiten der Buchhaltungen. Dies bedeutete, dass Besetzungen, Beförderungen und Pensionierungen der Buchhaltungsbediensteten bei Stellen des höheren Dienstes fortan auf Vorschlag des GRD an den Monarchen und bei Stellen des niederen Dienstes auf Vorschlag der jeweiligen Buchhaltung an das GRD erfolgten.[76]
Die dadurch installierte Unabhängigkeit des General-Rechnungsdirektoriums bei der Besetzung von Buchhaltungsdienststellen ging direkt auf den Entwurf Schittlersberg zurück, der diesen vehement forderte und folgend argumentierte:

> „Die Rechenkammer hat es nur zu oft erfahren müssen, dass ihre Subalternen und meistens die verdienstlosesten gegen ihre auf das Beste des Dienstes berechneten Besetzungs-Vorschläge durch geheime Ränke sich den Schutz der Referenten bei den administrirenden Stellen erworben, unverdiente Beförderungen nicht ohne Kränkung würdigerer Individuen erschlichen und dadurch die Autorität ihrer vorgesetzten Hofstelle in den Augen der übrigen Subalternen kompromittirt haben.“[77]

Eine wesentliche Aufgabe, die die Kompetenzerweiterung des GRD in Personalangelegenheiten der Buchhaltungen mit sich brachte, bestand in der Regulierung der Anzahl der Buchhaltungsbeamten „im richtigen Verhältnisse zu dem wirklichen Bedürfnisse“[78], damit „die Zahl der Buchhalterei-Beamten thunlichst vermindert und dadurch die bessere Dotirung der Beamtenposten ermöglicht werde“[79].

---

[74] Vgl. *MEGERLE VON MÜHLFELD,* Ursprüngliche Errichtung, 3.
[75] Für eine vollständige Auflistung der dem General-Rechnungsdirektorium untergeordneten Buchhaltungen siehe *LICHTNEGEL,* Rechnungs- und Controlwesen, 182-183.
[76] Vgl. *LICHTNEGEL,* Rechnungs- und Controlwesen, 175-177, 181.
[77] Ebenda, 170-171.
[78] Ebenda, 177.
[79] Ebenda.

Diese Weisung verstand sich als Ausdruck der Notwendigkeit zu höchster Sparsamkeit, die in den folgenden Jahren durch den Schönbrunner Frieden 1809 und den Staatsbankrott vom Jahre 1811 an Brisanz gewinnen sollte.[80]

Das GRD ging den Buchhaltungen als vorgesetzte Stelle mit gutem Beispiel voran und nahm den Kontrolldienst im Jahre 1806 mit nahezu einem Drittel weniger Bediensteten als zum Zeitpunkt der Auflösung ihrer Vorläuferinstitution, der „Obersten Staatskontrolle", auf. In den folgenden drei Jahrzehnten sollte der Personalstand die Anzahl von 13 Bediensteten[81] nicht überschreiten. Die massive Reduzierung des Personalstands ist aber nicht nur durch das Gebot zur Einsparung zu erklären. Vielmehr eröffnete dem GRD das nunmehrige enge personelle Beziehungsgeflecht zu den ihm unterstellten Buchhaltungen die Möglichkeit, deren personelle Ressourcen für die Versehung seiner Geschäfte zu nutzen. So wurden die zahlreichen vakanten Stellen in den ersten Jahren der Gründung des GRD von „aus den Hofbuchhaltungen gezogenen Raitofficieren, Ingrossisten und Accessisten, welche die Hofsecretärs-, Hofconcipistens- und Hofkanzlistensstellen gegen bestimmte jährliche Remunerationen"[82] versehen. Dieses zunächst als Provisorium für die turbulenten ersten Jahrzehnte des 19. Jahrhunderts gedachte personelle Synergie zwischen GRD und Buchhaltungen entpuppte sich als äußerst effektiv und führte dazu, dass vakante Dienststellen wie die der Hofsekretäre, -konzipisten, -kanzlisten und -registranten gänzlich aufgelassen wurden[83]. Dies sollte bis zur Neusystematisierung des Personalstands im Jahre 1840 so bleiben.

Zunächst aber soll ein Blick auf den Personalstand zum Zeitpunkt der Gründung des GRD im Jahre 1805 geworfen werden. Die Jahre 1801 bis 1805 bzw. der Übergang von der Obersten Staatskontrolle auf das GRD bedeuteten für den Personalstand nicht nur hinsichtlich seines Umfangs, sondern auch hinsichtlich seiner Zusammensetzung eine tiefe Zäsur. So fanden sich bis auf Schittlersberg, der 1805 zum Leiter des GRD ernannt wurde und zuvor als Hofrat bei der Obersten Staatskontrolle gedient hatte, keine Bediensteten der Obersten Staatskontrolle, die 1805 in deren Nachfolgeinstitution wiederkehrten. In den vier Jahren, in denen die Finanzkontrollbehörde nicht existierte, hatte der Großteil der Bediensteten des ehemaligen

[80] Vgl. Josef Karl *MAYR*, Wien im Zeitalter Napoleons. Staatsfinanzen, Lebensverhältnisse, Beamte und Militär (=Abhandlungen zur Geschichte und Quellenkunde der Stadt Wien 6, Wien 1940), 185.
[81] Siehe hierzu Diagramm 2 auf Seite 66.
[82] MEGERLE VON MÜHLFELD, Ursprüngliche Errichtung, 3.
[83] Dies ergab sich aus dem Umstand, dass die erwähnten Bediensteten der Buchhaltungen zwar im Dienste des GRD standen, dennoch aber im Status ihrer Buchhaltung belassen wurden, zu der sie nach der nur temporären Verwendung im Dienst der Hofstelle zurückkehrten. Ihre Ersetzung erfolgte periodisch. Für nähere Ausführungen hierzu siehe: *LICHTNEGEL,* Rechnungs- und Controlwesen, 178.

Personalstands einen Dienst in den diversen Hofbuchhaltungen angetreten. Die ehemaligen ranghöchsten Hofräte Schotten (ID 367) und Baals (ID 369) waren mit dem Jahre 1806 in den Quieszentenstand bzw. den zeitlichen Ruhestand versetzt worden. Einen besseren Überblick über die personellen Veränderungen am Übergang zwischen Oberster Staatskontrolle und GRD bietet nachstehende Gegenüberstellung[84]:

Oberste Staatskontrolle (1801)	ID	General-Rechnungsdirektorium (1806)
Schotten	367	Ruhestand
Baals	369	Ruhestand
Schimmelfennig	368	Ausgeschieden (Lottogefällen-Cameral-Direction)
Eder	375	Ausgeschieden
Weythart	381	Ausgeschieden
Schittlersberg	372	Temporär ausgeschieden (Staatsrat)
Wallenfeld	325	Ausgeschieden
Fischer	326	Ausgeschieden
Bongard	376	Ausgeschieden
Braun	370	Ausgeschieden
Schäffer	301	Ausgeschieden
Martius	327	Ausgeschieden
Dickgruber	328	Ausgeschieden
Engisch	288	Ausgeschieden
Ansion	380	Ausgeschieden
Frank	379	Ausgeschieden
Schönig	383	Ausgeschieden
Holzer	384	Ausgeschieden
Reibersdorfer	387	Ausgeschieden
Gleich	373	Ausgeschieden
Schaller	385	Ausgeschieden

Tabelle 3: Personelle Diskontinuität zwischen Oberster Staatskontrolle und GRD

[84] Die Personalstände des Jahres 1801 und 1806 wurden anhand der Staatsschematismen dieser Jahre rekonstruiert.

Da für die Zusammenstellung des neuen Personalstands im Jahre 1805 nicht auf ehemalige Bedienstete zurückgegriffen werden konnte, wurde dieser gänzlich neu zusammengesetzt. Als Hofräte wurden der Hofbuchhalter der Hofkriegsbuchhaltung Matthias Edler von Rüstler (ID 389) und der Hofbuchhalter der italienischen Hofbuchhaltung Joseph von Ellinger (ID 304) berufen.[85]
Dass die Wahl ausgerechnet auf die Leiter dieser beiden Hofbuchhaltungen fiel, wird vor dem Hintergrund der außen- bzw. und auch innenpolitischen Vorgänge um 1805 keineswegs verwundern.
Weiters wurden der Raitrat der Staatsrechnungszentrale Ignaz Jäger von Waidenau (ID 517) und der Magistratsrat und Wiener Stadtoberkämmerer Alois Schwinner (ID 305) zunächst als Hofkommissionsräte und dann als Hofräte in den Dienst des GRD berufen.[86]

Nicht nur die Zusammensetzung, sondern auch der Aufbau des Personalstands wurde durch die Errichtung des GRD starken Veränderungen unterworfen. Eine der wesentlichsten bestand in der allmählichen Minderung der Bedeutung der Hofräte, die mit der Schaffung einer Vizepräsidentenstelle 1808 korrelierte. Als Grund für diese Machtverschiebung innerhalb der hierarchischen Organisation der Finanzkontrollbehörde kann zunächst der Wegfall der Präventivkontrolle aus dem Kompetenzbereich des GRD genannt werden, dessen Auswirkung auf die Stellung der Hofräte wie folgt beschrieben werden kann:

> „Dadurch, dass die Kontrole *ab ante* aufgelassen wird, lasse sich auch der Status der Hofräthe, der bis dahin als übermäßig groß bezeichnet wurde – obschon er dieß seinerzeit, solange nämlich die Zuratheziehung der Hofrechenkammer als kontrolirender Stelle zu Regel gehörte, und die Buchhaltereien nicht unmittelbar befragt werden durften, keineswegs war – auf ein geringes Maß reduziren.“[87]

Die bis dato als direkt dem Präsidenten unterstellten Kollegialräte tätigen Hofräte verloren somit allmählich ihre Funktion als oberste Referenten der Finanzkontrollbehörde. Die Abkehr von der bis dahin für die Finanzkontrollbehörde charakteristischen Gleichzeitigkeit von monokratischen und kollegialen Elementen, die ihren Beginn bereits durch die Einsetzung eines einzigen Hofrats als obersten Revisor in der Zweiten und Dritten Hofrechenkammer gefunden hatte, wurde durch

[85] Vgl. ebenda, 4.
[86] Ebenda
[87] *LICHTNEGEL,* Rechnungs- und Controlwesen, 170.

die erstmalige Schaffung einer Vizepräsidentenstelle im Jahre 1808 finalisiert. Den endgültigen Anstoß hierfür hatte höchstwahrscheinlich die Erfahrung einer interimistischen Leitung aufgrund der vierjährigen Vakanz der Präsidentenstelle geliefert, die sich augenscheinlich ungünstig auf das Fortbestehen der Behörde ausgewirkt hatte.

Der in den Jahren nach 1805 geschaffene Personalstand sollte bis zum Jahre 1840 nahezu unverändert bleiben, sowohl hinsichtlich seines Aufbaus als auch seiner Mitarbeiterzahlen. Die Neusystematisierung des Personalstands vom 22. Mai 1840 bewirkte eine Aufwertung der Bediensteten des GRD hinsichtlich ihrer Ausbildung; diese wurde durch die vermehrte Einsetzung von Bediensteten mit staatswissenschaftlicher Ausbildung erreicht.[88]
Eine solche war bereits durch das Hofdekret vom 2. Mai 1833 obligatorisch für die Aufnahme in den höheren Dienst der Finanzkontrollbehörde geworden. Die Neusystematisierung bedeutete somit tatsächlich eine längst nötige Angleichung an den geänderten rechtlichen Rahmen der Aufnahmeanforderungen an Bedienstete des GRD.
Die Neusystematisierung des Personalstands schlug sich sowohl in Veränderungen von dessen Aufbau als auch Umfang nieder. Während der Personalstand des Jahres 1840 zehn Bedienstete zählte, umfasste er ein Jahr später mehr als das Dreifache[89].
Die Zunahme der Mitarbeiterzahlen war darauf zurückzuführen, dass die seit 1805 durch Bedienstete der Buchhaltungen versehenen Dienststellen (Hofsekretäre, Hofkonzipisten, Hofregistranten, Hofkanzlisten) nun wieder fester Bestandteil des Aufbaus des GRD wurden. Die Besetzung dieser Stellen geschah im Detail wie folgt: „Zu Hofsekretären sollten in der Regel Rechnungsräthe und zu Hofkonzipisten Rechnungs-Offiziale der Hofbuchhaltungen, welche eine ausgezeichnete Geschäftsroutine aufzuweisen hatten, avanziren.“[90]

Mit der Neusystematisierung des Jahres 1840 kam es auch zur endgültigen Manifestation des Praktikantenwesens innerhalb der Finanzkontrollbehörde und deren untergeordneten Stellen. Von nun an gehörte die Aufnahme von Kanzlei- und Konzeptspraktikanten zum festen Bestandteil der Behörde. Es entwickelte sich in Folge ein reger Wissensaustausch mit den Buchhaltungen, als dessen Träger die in kurzen Perioden innerhalb des GRDs und seiner Buchhaltungen fluktuierenden Praktikanten[91] fungierten.

[88] Vgl. *LAUSSEGGER,* 250 Jahre Rechnungshof, 70.
[89] Siehe hierzu Diagramm 2 auf Seite 66.
[90] *LICHTNEGEL,* REchnungs- und Controlwesen, 256.
[91] Zur Stellung der Praktikanten siehe Kapitel 4.6.2 Über die Beamtenlaufbahn im Rechnungswesen.

Bezüglich der Besoldung des 1840 systematisierten Personalstands[92] sind keinerlei Abweichungen zum an anderer Stelle erwähnten Besoldungsstand des Jahres 1762 ersichtlich.

Die durch die Umwälzungen des Jahres 1848 ausgelöste Umstrukturierung der Verwaltung hatte bedeutende Auswirkungen auf das GRD – in erster Linie bedeutete sie nämlich einen enormen Geschäftszuwachs für die Behörde. Dessen Bewältigung sah sich das GRD mit den ihm 1840 gegebenen personellen Ressourcen nicht gewachsen. Der Personalmangel, der um 1848 allmählich kumulierte, war aber nicht bloß Produkt des Zuwachses an Geschäften, sondern lag weiters in der Dienstpflicht der Referenten begründet, in periodischen Abständen auf Einschau vor Ort in den diversen unterstellten Buchhaltungen zu gehen. Die dadurch entstehenden Dienstabwesenheiten behinderten den Ablauf der Geschäftsgänge.[93]
Diesem Missstand begegnete man mit einer neuerlichen Einstellungswelle, die die Mitarbeiterzahl zum Zeitpunkt der Umwandlung des GRD in die k.k. Oberste Rechnungs-Controll-Behörde sechs Jahre später von 31 auf 49 anhob.

[92] Für eine Auflistung der Besoldung des Personalstands im Jahre 1840 siehe *LICHTNEGEL,* Rechnungs- und Controlwesen, 256.
[93] Vgl. ebenda, 269-270.

3.1.7 k.k. Oberste Rechnungs-Controll-Behörde, 1854-1866

Jahr	Mitarbeiter
1853/54	49
1856	45
1857	46
1858	45
1859	43
1860	42
1866	53

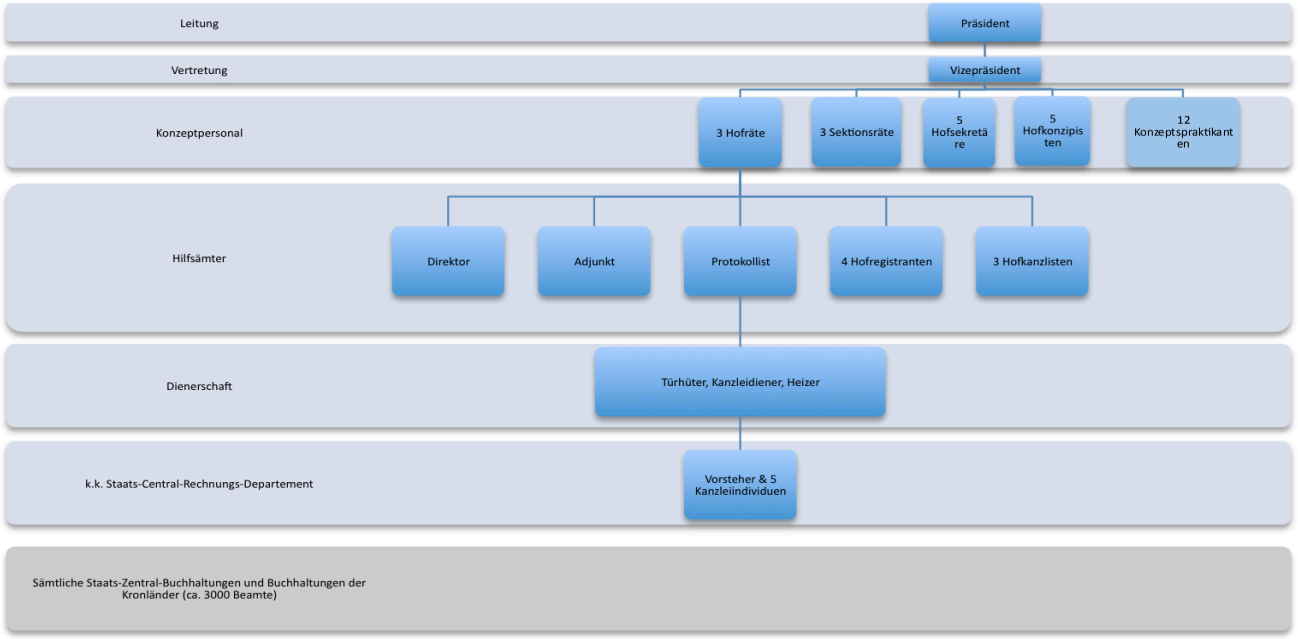


Abb. 11: Mitarbeiterzahlen und Organigramm k.k. Oberste Rechnungs-Controll-Behörde, 1854-1866

Die Umwandlung des GRD in die k.k. Oberste Rechnungs-Controll-Behörde (ORKB) erfolgte duch Allerhöchste Entschließung vom 27. März 1854. Die neu organisierte Hofstelle stand im Rang der Ministerien und war als solche dem Monarchen unmittelbar unterstellt. Die wesentlichste Neuerung, die die Neuorganisierung des Jahres 1854 mit sich brachte, war die Beseitigung der letzten Abhängigkeiten der Buchhaltungen von den Verwaltungsbehörden; sie agierten nun – einzig der ORKB unmittelbar unterstellt – völlig unabhängig.[94]
Auf die Neuorganisierung der Finanzkontrollbehörde folgte bereits ein halbes Jahr später, am 11.November 1854, mittels Allerhöchster Entschließung eine erneute Umorganisierung ihres Personalstands.[95]
Aufbau und Umfang des dadurch geschaffenen Personalstands wichen nur geringfügig von denen des vorhergehenden GRD ab. Der wesentlichste Unterschied bestand in der im Zuge der Neusystematisierung erfolgten Eingliederung des k.k. Staats-Central-Rechnungs-Departements in die Finanzkontrollbehörde.
Das Modell eines Vizepräsidentenamts erwies sich im Zuge der Geschehnisse des Jahres 1861 als stabilisierendes Element; so übernahm nach dem plötzlichen Ableben des Präsidenten Philipp Freiherr von Kraus der Vizepräsident Anton Ritter von Pittreich (ID 292) für nahezu ein Jahr die provisorische Leitung der Behörde.[96]

Die Jahre zwischen 1854 und 1866 waren für die ORKB durch einen enormen Geschäftszuwachs aufgrund der Erlangung des selbstständigen Anweisungsrechts der Verwaltungsauslagen der Buchhaltungen im Jahre 1860 gekennzeichnet. Weiters wurde dieser auch durch den Geschäftsabfall in den Staatsbuchhaltungen, der in der Unterordnung der Landes- und Grundentlastungsfonds unter die Landtage und der Wohltätigkeitsanstalten unter die autonomen Gemeinden begründet lag, mitbedingt und stellte die ORKB vor die Aufgabe, breit angelegte Personalregulierungen in den Buchhaltungen durchzuführen.[97]

Der Geschäftszuwachs schlug sich in der sukzessiven Zunahme der Mitarbeiterzahlen der ORKB im Zeitraum zwischen 1860 und 1866 nieder.

[94] Vgl. *LICHTNEGEL*, Rechnungs- und Controlwesen, 284; Johannes *HENGSTSCHLÄGER*, Der Rechnungshof. Organisation und Funktion der obersten Finanzkontrolle in Österreich (Berlin 1982), 23.
[95] Vgl. *LICHTNEGEL*, Rechnungs- und Controlwesen, 284.
[96] Vgl. ebenda, 313.
[97] Vgl. ebenda, 314.

Der Abbau von Bediensteten der Buchhaltungen machte die lang ersehnte Erhöhung der Gehälter[98] der Rechnungs- und Kontrollbeamten im Jahre 1864 möglich. Diese hatten bis dahin – wie schon im Kapitel zum GRD erwähnt – weitgehend dem Stand des Jahres 1762 entsprochen; der Besoldungsstatus der Finanzkontrollbehörde hatte somit im Laufe von nahezu 200 Jahren keinerlei Anhebung bzw. Angleichung an die veränderten Lebensverhältnisse erfahren.

[98] Eine genaue Auflistung der durch die Allerhöchste Entschließung vom 26. Mai 1864 festgelegten Bezüge der Bediensteten der Finanzkontrollbehörde erfolgt im nächsten Kapitel.

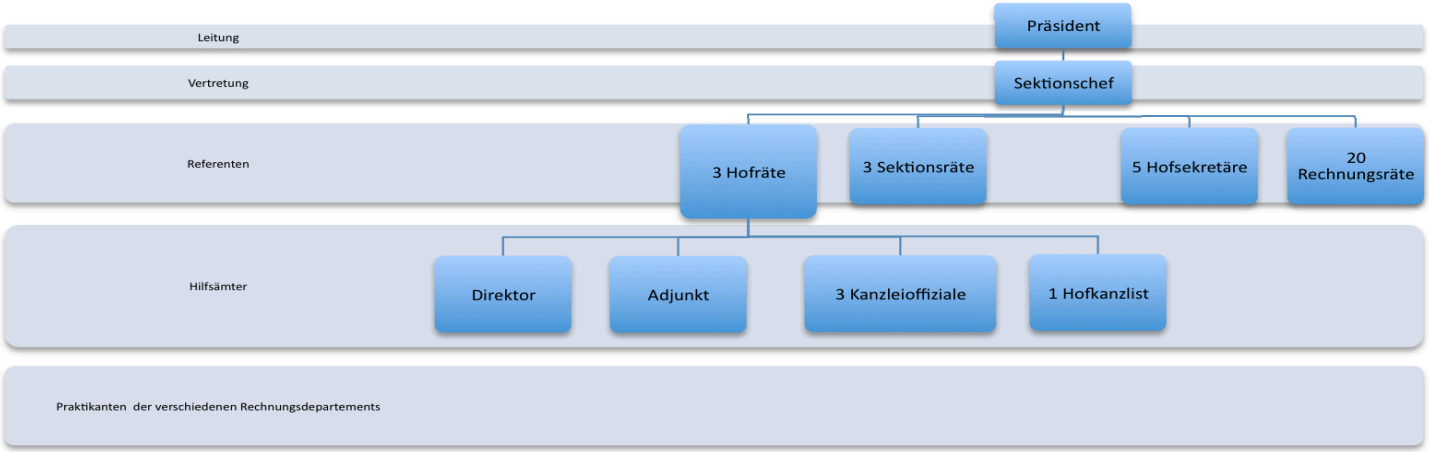
3.1.8 Oberster Rechnunghof, 1866-1919

Jahr	Mitarbeiterzahl	Jahr	Zahl	Jahr	Zahl	Jahr	Zahl
1866	53	1885	41	1897	49	1909	77
1868	51	1886	40	1898	49	1910	82
1874	44	1887	40	1899	48	1911	82
1876	41	1888	39	1900	49	1912	86
1877	41	1889	46	1901	51	1913	86
1878	39	1890	46	1902	53	1914	88
1879	40	1891	42	1903	57	1915	81
1880	39	1892	44	1904	62	1916	77
1881	39	1893	45	1905	66	1917	76
1882	39	1894	49	1906	71	1918	72
1883	41	1895	48	1907	71		
1884	40	1896	47	1908	75		

Abb. 12: Mitarbeiterzahlen Oberster Rechnungshof, 1866-1919

Oberster Rechnungshof:

Vergleich Aufbau 1878 und 1911



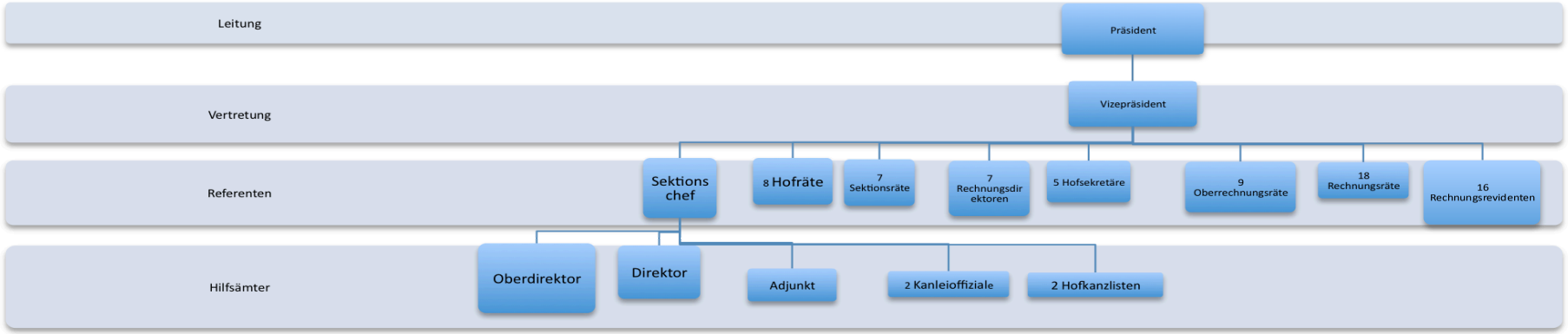


Abb. 13: Organigramm Oberster Rechnungshof, Vergleich 1878 und 1911

Die vom Reichsrat schon seit 1861 geforderte Reformierung des Rechnungs- und Kontrollwesens nahm im Jahre 1866 durch die Gründung des Obersten Rechnungshofes Gestalt an.[99]

Die Umgestaltung der Finanzkontrollbehörde beinhaltete die Erweiterung ihrer Kontrollkompetenzen in Form der fortan von ihr versehenen Überwachung der Gebarung des Staatsvermögens.[100]

Das Wirkungsfeld des Obersten Rechnungshofes (ORH) sollte in den folgenden Jahren schrittweise durch die Einrichtung eines k.u.k. Gemeinsamen Obersten Rechnungshofes im Jahre 1868 und des ungarischen Staatsrechnungshofes im Jahre 1870 erstmals ausschließlich auf die cisleithanische Reichshälfte beschränkt werden.

Weiters kam es im Zuge der Neueinrichtung der Finanzkontrollbehörde im Jahre 1866 zur Neuregelung des Verhältnisses dieser zu den ihr bis dato unmittelbar unterstellten Buchhaltungen. Die seit der Zeit des GRD heftig diskutierte Frage nach der „institutionellen Einbettung der Buchhaltereien in die Verwaltung“[101] wurde nun endgültig durch die Umwandlung dieser in – in die Ministerien eingegliederte – Rechnungsdepartements gelöst.

Die organisatorischen Neuerungen der Jahre 1866, 1868 und 1870 (insbesondere der Wegfall der Geschäfte in Ungarn, Kroatien und Slawonien durch die Errichtung des ungarischen Staatsrechnungshofs) wirkten sich auf den Personalstand der neu gegründeten Finanzkontrollbehörde zunächst in Form einer Reduktion der Mitarbeiterzahl aus, die sich im Detail aus der Versetzung einiger Bediensteter in den Dienst des k.u.k. Gemeinsamen Obersten Rechnungshofes oder des ungarischen Staatsrechnungshofs ergab.[102]

Insbesondere im Jahre 1873 kam es zu einer solchen Versetzungswelle. So wechselten die Bediensteten Leopold Kurzmayer (ID 156), Karl Scherak (ID 400), Franz Gregor (ID 409), Franz Jenewein (ID 410), Leopold Ritter von Wiesner (ID 420) und Emanuel Isak (ID 421) vom Dienst des ORH in den Dienst des k.u.k. Gemeinsamen Rechnungshofs.

Die Reduzierung des Personalstands um 1870 sollte – beachtet man die quantitative Entwicklung der Mitarbeiterzahlen in den folgenden Jahrzehnten bis 1919 – eine Ausnahmeerscheinung bleiben. Denn schon ab Ende der 80er Jahre stiegen die Mitarbeiterzahlen jährlich an und kumulierten 1914, als die Finanzkontrollbehörde mit 88 Mitarbeitern den größten Umfang in ihrer bisherigen Geschichte erreichte. Die massive Zunahme der personellen Ressourcen muss vor dem Hintergrund der in den Jahren vor dem Kriegsausbruch notwendig gewordenen

[99] Vgl. ebenda, 314.
[100] Vgl. *LAUSSEGGER*, 250 Jahre Rechnungshof, 78.
[101] *LAUSSEGGER*, 250 Jahre Rechnungshof, 74.
[102] Vgl. *LICHTNEGEL,* Rechnungs- und Controlwesen, 335.

Übersicht über die verfügbaren Staatsmittel hinsichtlich der nötigen militärischen Aufwendungen gesehen werden.

Hinsichtlich des Aufbaus des Personalstands am Übergang zwischen k.k. Oberster Rechnungs-Controll-Behörde und Oberstem Rechnungshof ist zu vermerken, dass es in dessen Zuge nur zu geringfügigen Veränderungen kam. So wurde das Amt des Vizepräsidenten einer kosmetischen Umgestaltung unterzogen und fortan als Amt eines Sektionschefs benannt. Diese sollte aber schon zu Beginn des 20. Jahrhunderts wieder zurückgenommen werden; so wurde der Posten des Vizepräsidenten in seiner ursprünglichen Erscheinungsform wiedereingerichtet und auf Referentenebene ein selbstständiger Sektionschefposten geschaffen. Dieser sollte fortan dem Kollegium der Sektionsräte vorstehen. Eine ähnliche hierarchische Erneuerung stellte die Installierung eines Oberdirektorpostens innerhalb der Hilfsämter dar.
Die neu geschaffenen Dienstposten wie Oberdirektor, Sektionschef und Oberrechnungsräte waren ein Ausdruck der hierarchischen Abstufungen, die sich durch die im Gesetz vom 15. April 1873 fixierte Einteilung des Beamtendiensts in elf Rangklassen bzw. Gehaltsstufen ergab[103]. Diese sollten bis zum Zusammenbruch der Monarchie als Basis der Gehaltsbemessung fungieren. Das damit einhergehende System der gradualen Zeitvorrückung, das erstmals legal festgelegt wurde, führte in gewisser Weise zu einer Demokratisierung der personellen Angelegenheiten.[104]

Eine Vorstellung von den Auswirkungen, die die Pensionsregelung des Jahres 1873 ziffernmäßig auf die Bezüge der Bediensteten des ORH hatte, soll nachstehende Auflistung vermitteln[105]:

---

[103] Für eine umfassende Besprechung der Entwicklung des Pensionssystems in der Zeit zwischen Ende des 18. Jahrhunderts und 1912 siehe: Robert *ZWIERZINA*, Die geschichtliche Entwicklung des Pensionssystems der österreichischen Staatsbediensteten (Wien 1912).
[104] Vgl. *MEGNER*, Beamte, 111, 117, 119.
[105] Die Auflistung versucht den Besoldungsstand der Bediensteten des ORH nach 1873 zu skizzieren und greift punktuell Karrieren von Vertreter bestimmter Dienstränge auf, an deren Beispiel sich die Veränderungen im Besoldungsstand durch das Gesetz 1873 gut verdeutlichen lassen. Für Bedienstete bei denen es möglich war die Veränderung der Bezüge von 1872 auf 1873 zu rekonstruieren siehe Hinweis „Gehaltserhöhung". Die Gehälterangaben (Besoldung/Quartiergeld) wurden aus den Personalakten der jeweiligen Bediensteten bezogen. Unglücklicherweise konnte sowohl das Gehalt des Präsidenten als auch das des Vizepräsidenten nicht anhand der Personalakten ermittelt werden.

Bediensteter	Dienstrang	Besoldung/ Quartiergeld	Stichjahr
Schuster (ID 180)	Rechnungsrevident	1100/500	um 1888
Kurka (ID 155)	Kanzleioffizal	700/200	um 1866
	→Gehaltserhöhung	1300/500	um 1873
Achhammer (130)	Kanzleioffizial	800/150	um 1872
	→ Gehaltserhöhung	1100/500	um 1873
Albrecht (ID 1)	Hilfsämter Adjunkt	1300/500	um 1867
		1600/600	um 1878
Lenzig (ID 149)	Hofsekretär	1800/350	um 1872
	→Gehaltserhöhung	2000/700	um 1873
	Sektionsrat	2200/700	um 1877
		2800/800	um 1879
Hauswirth (ID 128)	Rechnungsrat	1800/600	um 1876
Zwölf (ID 93)	Hofrat	4500/1000	um 1877
		5500/1000	um 1882
	Sektionschef	6000/1000	um 1888
	Vizepräsident	7000/3000	um 1888

Zur Orientierung, wie der durch die Gehälter ermöglichte Lebensstandard der Bediensteten des ORH, aussah, findet sich eine interessante soziale Klassifizierung der Beamten entsprechend der Höhe ihrer Bezüge in einer Beamtenzeitung:

„Spärliches Einkommen 600-1000 fl.
Unterer Mittelstand 1000-2200
Oberer Mittelstand 2200-3600
Grenze des Wohlstandes 3600-4600
Wohlstand 4600-6000
Höherer Wohlstand ab 6000 fl.“[106]

[106] Der Staatsbeamte (Wien 1896-1919), 3. Jg., 456, zit. nach: *MEGNER,* Beamte, 127.

Folglich ergibt sich: Während der Personalstand vor 1873 alle der aufgelisteten sozialen Klassen umspannte, gab es durch die Gehaltserhöhung 1873 keine Bediensteten des ORH mehr, die der Gruppe des „Spärlichen Einkommens“ zuzuordnen wären. Die Mindestbesoldungsstufe „Unterer Mittelstand“ umfasste die Dienerschaft und das Kanzleipersonal.

Obgleich die in der vorliegenden Arbeit unternommene diachrone Analyse mit der Auflösung des ORH im Zuge der Einrichtung des Staatsrechnungshofes für Deutschösterreich vom 6. Februar 1919 endet, sei an dieser Stelle über die Bedeutung des Jahres 1919 für die Finanzkontrollbehörde Folgendes bemerkt: Die verfassungsrechtliche Verankerung der Behörde als demokratisches Organ 1919 brachte deren bewegte Geschichte als Hofstelle der Donaumonarchie zu einem endgültigen Ende – ihr Personalstand hingegen überstand den Übergang zur Ersten Republik unbeschadet.

3.2 Zusammenfassung - Von personeller Kontinuität und Diskontinuität

In Anbetracht der im Zuge der diachronen Analyse im Detail erörterten zahlreichen Strukturveränderungen der Finanzkontrollbehörde im Zeitraum von 1761 bis 1919 muss die Entwicklung des Personalstands hinsichtlich ihres Aufbaus und ihrer Mitarbeiterzahlen als erstaunlich konstant – wenn auch nicht linear - beschrieben werden.

Die Personalstände der jeweiligen Jahre knüpften direkt an die der vorhergehenden an. Einzige Ausnahme und gleichsam wesentlichste Zäsur im historischen Wandel des Personalstands der Finanzkontrollbehörde stellten die Jahre von 1801 bis 1805 dar. Der Personalstand, der im Jahre 1805 nach vierjährigem Nichtbestehen der Finanzkontrollbehörde den Dienst aufnahm, wies keine Übereinstimmungen mit dem vorhergehenden auf; die Zäsur 1801 bis 1805 bedeutete somit den vollständigen Bruch der personellen Kontinuität.
Die organisatorische Zäsur durch die Einrichtung der Staatshauptbuchhaltung 1792 bis 1794 hingegen hatte der Kontinuität des Personalstands keinen Abbruch getan. Der Personalstand des Jahres 1794 knüpfte trotz zweijähriger Unterbrechung an den des Jahres 1792 nahtlos an.

Hinsichtlich der quantitativen Entwicklung des Personalstands[107] ist zu vermerken, dass die Schwankungen in den Mitarbeiterzahlen in direktem Verhältnis zu den Erweiterungen oder Beschränkungen des Wirkungskreises der jeweiligen institutionellen Erscheinungsform der Finanzkontrollbehörde im Laufe der Zeit stand. Ebenso schlugen sich der dadurch bedingte Geschäftszuwachs oder Geschäftsabgang in Neuregulierungen des Personalstands nieder. So ist die drastische Reduzierung der Mitarbeiterzahlen im Jahr 1773 aus der Einschränkung des Kompetenzbereichs der Behörde abzuleiten.
Anders hingegen muss die Reduzierung des Personalstands im Jahre 1805 begründet werden. Die personelle Entwicklung der ersten vier Jahrzehnte des 19. Jahrhunderts war in erster Linie von dem Gebot der Einsparungen determiniert, das nicht nur die Hofbuchhaltungen sondern auch die Finanzkontrollbehörde selbst, zu dieser Zeit in Gestalt des GRD, erfasste. So ist es zu erklären, dass die Finanzkontrollbehörde im Jahre 1806 mit nur acht Mitarbeitern ihren Personalstiefststand erreichte. Eine Lockerung der Regulierung des Personalstands sollte der Behörde erst aufgrund des Geschäftszuwachses ab den 1840er Jahren zugestanden werden. Die

[107] Eine graphische Aufbereitung der quantitativen Entwicklung der Mitarbeiterzahlen im Zeitraum von 1761 bis 1919 und der dazu in diesem Absatz gemachten Aussagen findet sich am Ende des Kapitels.

erneute Vergrößerung des Personalstands erfolgte im Detail in Neueinstellungswellen im Jahre 1840 und im Jahre 1854. In den kommenden Jahrzehnten sollte die Mitarbeiterzahl kontinuierlich ansteigen und schlussendlich im Personalstand des Jahres 1914, der 88 Mitarbeiter umfasste, kulmunieren.

Der Personalstand der Finanzkontrollbehörde war hinsichtlich seines Aufbaus und Hierarchiegefüges von zwei maßgeblichen – stetig im Wandel begriffenen – Konstanten geprägt: dem monokratischen Aufbau der Behörde und der von den Hofräten darin eingenommenen bedeutenden Stellung. Beide Konstanten erfuhren im untersuchten Zeitraum empfindliche Modifizierungen, blieben aber dennoch für das Wesen der Behörde – in vielen Fällen sogar bis in die Gegenwart - prägend.

Die Gründerzeit der Finanzkontrollbehörde war durch die Koinzidenz von monokratischem Aufbau und einem stark ausgeprägten kollegialen Element[108] charakterisiert. Dem monokratischen Amt des Präsidenten war ein kollegialer Rat von „gleichberechtigten, wenn auch nicht ranggleichen“[109] Hofräten untergeordnet, deren bedeutende Stellung in ihrer Funktion als oberste Revisoren der verschiedenen untergeordneten Hofbuchhaltungen begründet lag. Sie agierten somit gleichsam als Vorsteher der untergeordneten Stellen und als Leiter des jeweiligen dieser übergeordneten Geschäftsdepartements (später Sektionen) der Finanzkontrollbehörde.

Dieses organisatorische Modell sollte in der Zeit bis 1919 periodisch verworfen und wieder aufgegriffen werden. An ihre Stelle trat erstmals im Jahre 1773 ein Gegenmodell, das auf den Kollegialrat der Hofräte verzichtete und an dessen Stelle einen einzigen Hofrat als obersten Revisor und Vertretung des Präsidenten an die Spitze des personellen Hierarchiegefüges stellte. Diese Maßnahme war als erster Schritt zur Schaffung einer Vizepräsidentenstelle zu begreifen – diese sollte aber keinesfalls geradlinig erfolgen. Bereits mit der Einrichtung der Obersten Staatskontrolle 1794 wurde das Modell eines zweiten Manns zugunsten der Aufwertung der Stellung der Hofräte verworfen und das Organisationsmodell der Ersten Hofrechenkammer erneut adaptiert. So war es im Jahre 1797 kein Vizepräsident, sondern der ranghöchste Hofrat der Finanzkontrollbehörde, der dieses Amt aufgrund der Vakanz der Präsidentenstelle für ganze vier Jahre interimistisch leitete. Die Erfahrungen dieses Provisoriums führten zur endgültigen Durchsetzung des Modells eines Vizepräsidentenpostens – welcher im Jahre 1808 geschaffen wurde.

[108] Für nähere Ausführungen zu den Prinzipien kollegialer und monokratischer Behördenorganisation siehe *HOCHEDLINGER,* Aktenkunde, 53-58.
[109] Ebenda, 53.

Für die Stellung der Hofräte bedeuteten diese Machtverschiebung im Hierarchiegefüge und der gleichzeitige Wegfall einer ihrer wesentlichsten Kompetenzen, nämlich der Präventivkontrolle, eine empfindliche Abwertung. Dennoch blieben sie weiterhin als oberste Referenten für die Behörde prägend.

Unberührt von den periodischen Machtverschiebungen innerhalb der obersten Ränge des Hierarchiegefüges der Finanzkontrollbehörde, blieb die Gruppe der Dienerschaft und des Kanzleipersonals. Aber auch die Position des Präsidenten blieb im Zeitraum zwischen 1761 und 1919 unverändert. Seine monokratische Stellung kann als beständigste personelle Konstante der Finanzkontrollbehörde beschrieben werden.

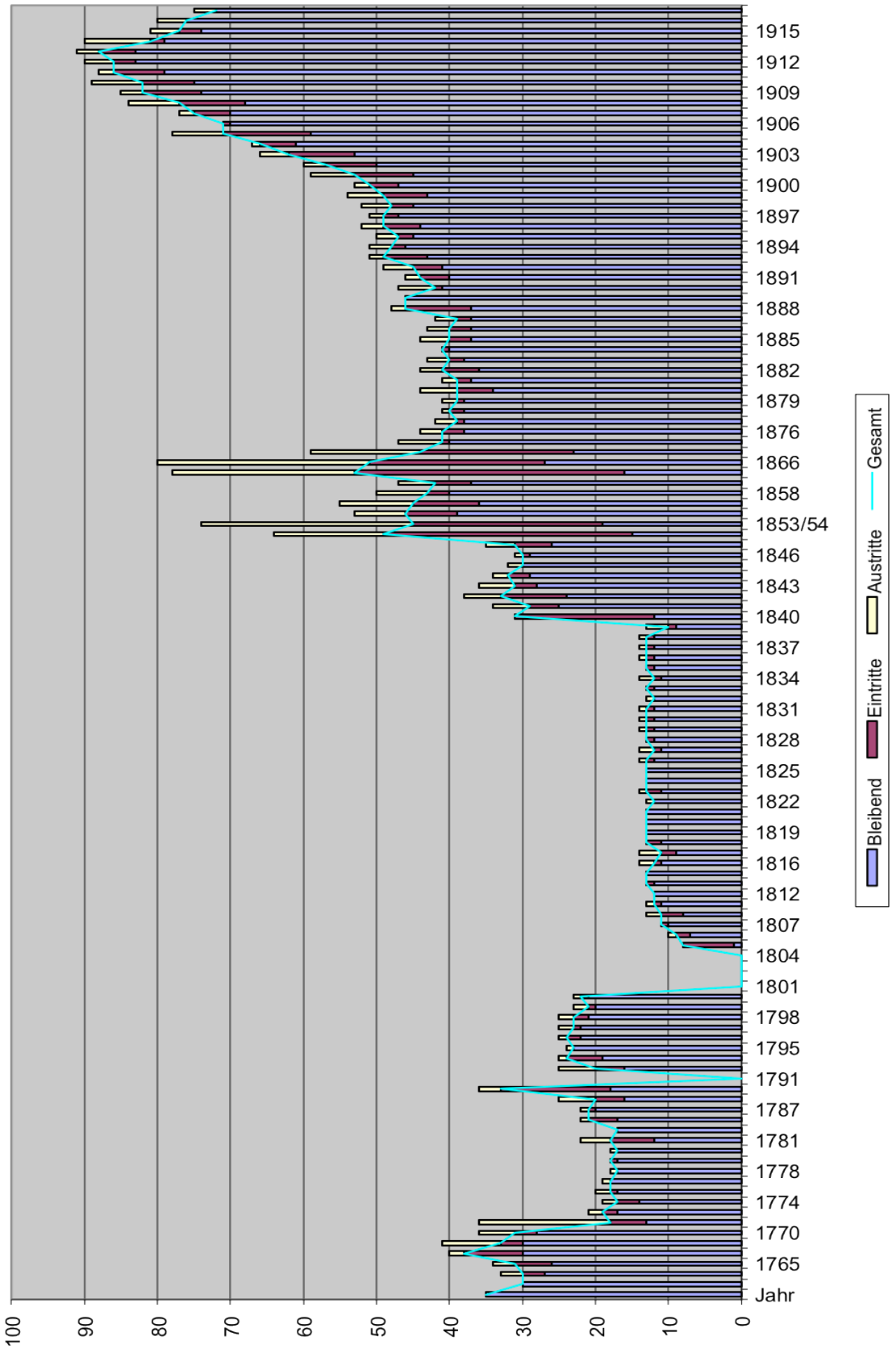


Tabelle 4: Quantitative Entwicklung der Mitarbeiterzahlen der k.k. Obersten Finanzkontrollbehörde

4 AKTEUR- BZW. PERSONENGESCHICHTLICHE ANALYSE DES PERSONALSTANDS. DATENAUSWERTUNG AUF MIKROEBENE

Im Anschluss an die struktur- und behördengeschichtliche Analyse des Personalstands des ORH und seiner Vorläuferinstitutionen soll nun ein Blick auf dessen Akteursebene geworfen werden. Den Personalstand als Konglomerat einzelner Akteure begriffen, soll eine statistische Beschäftigung mit den in den Personalakten enthaltenen personengeschichtlichen Angaben unternommen werden, die Aussagen über Herkunft, Ausbildung, Dienstkarrieren und Arbeitsalltag des Personals des ORH und seiner Vorläuferinstitutionen ermöglicht[110].

4.1 Herkunftsland[111]

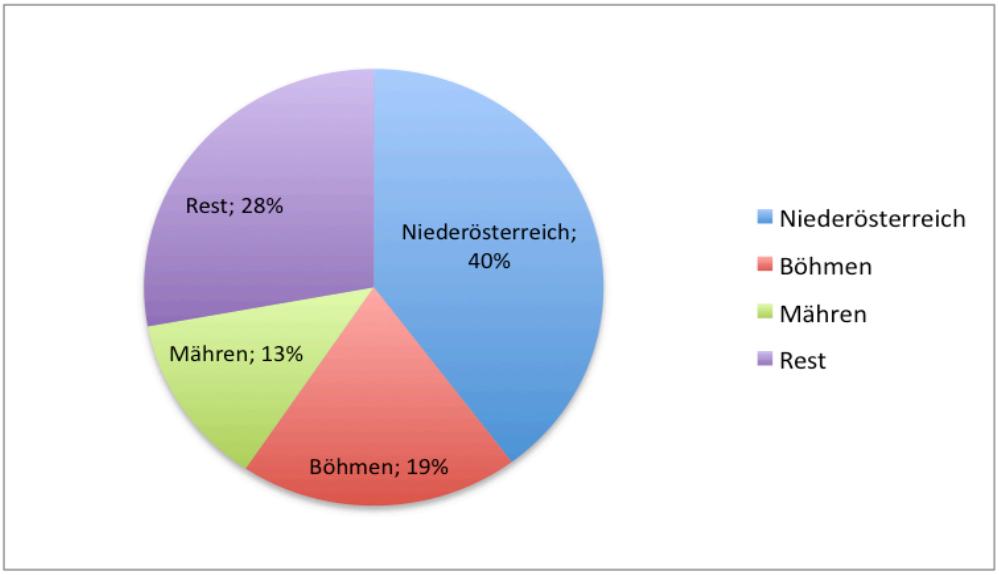


Abbildung 14: Verteilung der Herkunft der Bediensteten im Zeitraum von 1761 bis 1919

Den in den Personalakten gemachten Angaben über die Herkunftsländer der Bediensteten des ORH und seiner Vorläuferinstitutionen zufolge stammte die Mehrheit der Mitarbeiter aus

[110] Die im Folgenden betriebene Datenauswertung auf Mikroebene wird in verschiedenen mit den Analysekategorien deckungsgleichen thematischen Unterkapiteln erfolgen. Die in den jeweiligen Unterkapiteln unternommene Aufbereitung und Besprechung des Datenmaterials wird sich hinsichtlich ihres Aufbaus an folgenden vier Forschungsfragen bzw. -schritten orientieren:

1. Statistische Auswertung aller erfassten Daten zur jeweiligen Analysekategorie, welche aus Gründen der Übersichtlichkeit in separaten Ergänzungskapiteln im Anhang angeführt werden;
2. (Eventuell) Analyse des Datenmaterials hinsichtlich etwaiger Abweichungen innerhalb des untersuchten Zeitraums;
3. Literaturbasierte Interpretation der Ergebnisse der Datenauswertung;
4. (Eventuell) Anführung von repräsentativen Beispielen oder Einzelfällen.

[111] Für die vollständige statistische Auswertung siehe Abfrage „Herkunftsland“.

Niederösterreich, Böhmen und Mähren[112]. Als Grund für die zahlenmäßige Dominanz niederösterreichischer, böhmischer und mährischer Bediensteter – nicht nur innerhalb der Obersten Finanzkontrollbehörde, sondern innerhalb der gesamten Zentralverwaltung – kann die ökonomische Überlegenheit dieser Länder genannt werden. Genauer noch verweist das in der Literatur vorherrschende Erklärungsmodell[113] für diese Beobachtung auf den geographisch determinierten Konnex von Wohlstand und Bildung:

> „Denn eine gewisse Stufe ökonomischer Entwicklung ist [...] unbedingte Voraussetzung dafür, dass das Bürgertum in breiter Front in die Verwaltungsspitze eindringen konnte, da es ja erst durch ein gewisses Vermögen in der Lage war, in grösserem Rahmen sich eine gediegene Schulausbildung anzueignen.“[114]

Die Herkunft des übrigen Personalstands verteilte sich auf die Kronländer Tirol, Oberösterreich, Kärnten und Steiermark, Galizien und den italienischen Besitzungen der Habsburgermonarchie.
Nur eine geringe Anzahl an aus den Ländern der ungarischen Stephanskrone entstammenden Bediensteten dienten im ORH (Ungarn, Kroatien, Siebenbürgen).
Es wäre naheliegend, die wenigen Bediensteten, die aus den Provinzen stammten, mit den dortigen Provinzialstaatsbuchhaltungen in Verbindung zu bringen und davon auszugehen, dass diese als Experten für die Angelegenheiten der jeweiligen Buchhaltung in den Dienst der Obersten Finanzkontrollbehörde berufen worden sind. Ein Blick auf die Dienstkarrieren eben dieser Bediensteten zeigt jedoch, dass dies nicht der Fall war und die in den Provinzen geborenen Bediensteten nur in seltenen Fällen auch dort ihre praktische Berufserfahrung sammelten. Vielmehr absolvierten sie ihre Ausbildung in Wien und traten auch hier in den Staatsdienst ein. Somit ergibt sich für den Personalstand des ORH, dass von der Geburtsherkunft der Bediensteten keinerlei Rückschlüsse auf die geographische Verortung ihrer Dienstkarriere vor Eintritt in den ORH gemacht werden können.
Dieser Umstand wird vor allem am Beispiel der aus dem italienischen Raum stammenden Bediensteten deutlich: so findet sich in ihren Reihen nur ein einziger Bediensteter – nämlich in

[112] Dieser Umstand stellt keinesfalls ein rechnungshofspezifisches Phänomen dar; vielmehr kann die Dominanz niederösterreichischer und aus Böhmen und Mähren stammender Mitarbeiter als wesentliches Charakteristikum der Zentralverwaltung der Habsburgermonarchie beschrieben werden. Für eine Analyse der Zusammensetzung der Hochbürokratie hinsichtlich ihrer Abstammung siehe *STEINDL*, Hochbürokratie, 93-94. Eine numerische Aufbereitung der nationalen Zugehörigkeit der Beamten der Zentralstellen für das Jahr 1914 findet sich bei *MEGNER*, Beamte, 254-255. Für weitere Aussagen zur geographischen Abstammung des k.u.k. Beamtentums siehe *HEINDL*, Gehorsame Rebellen, 191-193.
[113] Siehe hierfür auch *HEINDL,* Gehorsame Rebellen, 192.
[114] *STEINDL,* Hochbürokratie, 94.

Person des Rechnungsrats Esposito-Casa (ID 271) -, der in den italienischen Besitzungen der Habsburgermonarchie geboren war und dort auch seine praktische Berufserfahrung gesammelt hatte.

Der Personalstand des ORH und seiner Vorläuferinstitutionen zählte nur wenige nicht innerhalb der Habsburgermonarchie geborene Bedienstete (Sachsen, Bayern, Preußisch Schlesien). Dieser Umstand ergab sich aus der Tatsache, dass die grundlegendste Voraussetzung für die Aufnahme in den Staatsdienst im Besitz der österreichischen Staatsbürgerschaft bestand. Diese konnte nur in Ausnahmefällen im Zuge der Ernennung zum Beamten erlangt werden.[115]

Eine Analyse der historischen Entwicklung der Verteilung des Personalstands hinsichtlich der Geburtsherkunft im Zeitraum zwischen 1840 und 1866 ergab keine nennenswerten Ergebnisse[116]. So lässt sich die anhand der Gesamtauswertung erarbeitete geographische Zusammensetzung der Obersten Finanzkontrollbehörde durch deren ganzes Bestehen hindurch zusammenfassend als enorm konstant bezeichnen.

4.2 Soziale Herkunft und Zusammensetzung des Personalstands[117]

Der Personalstand des ORH und seiner Vorläuferinstitutionen weist hinsichtlich der ständischen Qualität ihrer Mitarbeiter eine bemerkenswert hohe Anzahl von nichtadeligen Bediensteten auf. So waren mehr als drei Viertel des Personalstands der Obersten Finanzkontrollbehörde Personen ohne Adelsprädikat. Dem gegenüber stand eine unbedeutend kleine Anzahl von Adeligen. Mehr als die Hälfte davon waren Angehörige des einfachen Adels. Der Hochadel war im Zeitraum von 1761 bis 1919 nur insgesamt siebenmal durch Grafen[118] im Personalstand vertreten.
Die Dominanz von bürgerlichen Mitarbeitern in der sozialen Zusammensetzung des Personalstands kann für den gesamten untersuchten Zeitraum als immanent bezeichnet werden und erfuhr im Wandel der Zeit eine nicht geradlinig gerichtete Verstärkung. Diese ging Hand in

[115] Vgl. *MEGNER,* Beamte, 19.
[116] Siehe hierfür Abfrage „Gegenüberstellung Herkunftsland vor und nach 1867". Da der Personalstand vor 1840 nur punktuell durch Personalakten belegt ist, konnten nur die Stichjahre 1840 und 1866 für die Rekonstruktion der zeitlichen Entwicklung der Geburtsherkunft zu Rate gezogen werden.
[117] Siehe Abfrage „Soziale Herkunft und Zusammensetzung des Personalstands" und „Entwicklung der sozialen Schichtung des Personalstands nach Stichjahren"
[118] Diese geringe Zahl ergibt sich aus dem Umstand, dass der innerhalb dieser Forschungsarbeit rekonstruierte Personalstand der Obersten Finanzkontrollbehörde zwischen 1761 und 1919 nur diejenigen Präsidenten beinhaltet, zu denen Personalakten angelegt wurden, was darauf hinwies, dass sie bereits vor der Aufnahme ihrer Tätigkeit als Präsident in einer anderen Verwendung im ORH tätig waren.

Hand mit der allmählichen Zurückdrängung des Adels aus den obersten Positionen des Verwaltungsdienstes, die speziell im Bereich des Rechnungsdienstes auf die durch die Bestimmungen zur akademischen Qualifikation für die Aufnahme in den Dienst der Finanzkontrollbehörde erwirkte Professionalisierung der Rechnungsbeamten zurückgeführt werden kann. Die in der Regierungszeit Joseph II angestrebte Herstellung des Konnexes von Bildung und Dienstrang sollte spätestens durch die Fixierung des Studiums der Staatsrechnungswissenschaft als Voraussetzung für die Aufnahme in den Rechnungsdienst im Jahre 1833 vollendet sein und hatte tiefgehende Auswirkungen auf die Sozialstruktur des Personalstands. Die rechtliche Anerkennung der Ausbildung als ausschlaggebende Determinante für die Einstellung von Rechnungsbeamten bewirkte in gewisser Weise eine Demokratisierung des Personalstands hinsichtlich ihrer sozialen Herkunft.

Dies galt natürlich nicht für die obersten Spitzenpositionen, die nicht nur im Falle des ORH, sondern auch im Falle anderer Hofstellen und ihrer Nachfolgerbehörden, den Ministerien bis zum Ende der Monarchie in der Regel mit Angehörigen des Hochadels besetzt wurden. In den wenigen Fällen, in denen es dennoch Bürgerliche an die Spitze der Obersten Finanzkontrollbehörde schafften, wurde – so scheint es - mittels eines Adelsdiploms eine „soziale Angleichung“ vorgenommen: etwa im Falle des Hofrats Ignaz Kaiser (ID 145), dem der Weg zum Präsidenten des ORH (1877-79) durch seine Erhebung in den Ritterstand 1866 geebnet wurde.
Dahinter stand – wie Steindl bemerkt hat – der Versuch der Obrigkeit die im Zuge des Jahres 1848 in Frage gestellte Loyalität ihrer obersten Verwaltungskörper sicherzustellen.[119]

Die Betrachtung des Wandels der sozialen Schichtung des Personalstands zeigt, dass die Professionalisierung der Beamten, die insbesondere im Falle des ORH durch die bereits in den 1760er Jahren einsetzende Artikulation eines Qualifikationsprofils für den Rechnungsdienst sehr früh einsetzte, zu empfindlichen soziostrukturellen Veränderungen des Personalstands führte.
So zeigt die nachfolgende Abbildung, dass der für den Zeitraum zwischen 1761 und 1792 bemerkbare Zuwachs des Adels im Zeitraum zwischen 1792 und 1840 eine Zäsur erlitt, welche im Detail zur Halbierung der Zahl an Adeligen im Dienste des ORH führte.

[119] Vgl. *STEINDL*, Hochbürokratie, 43.

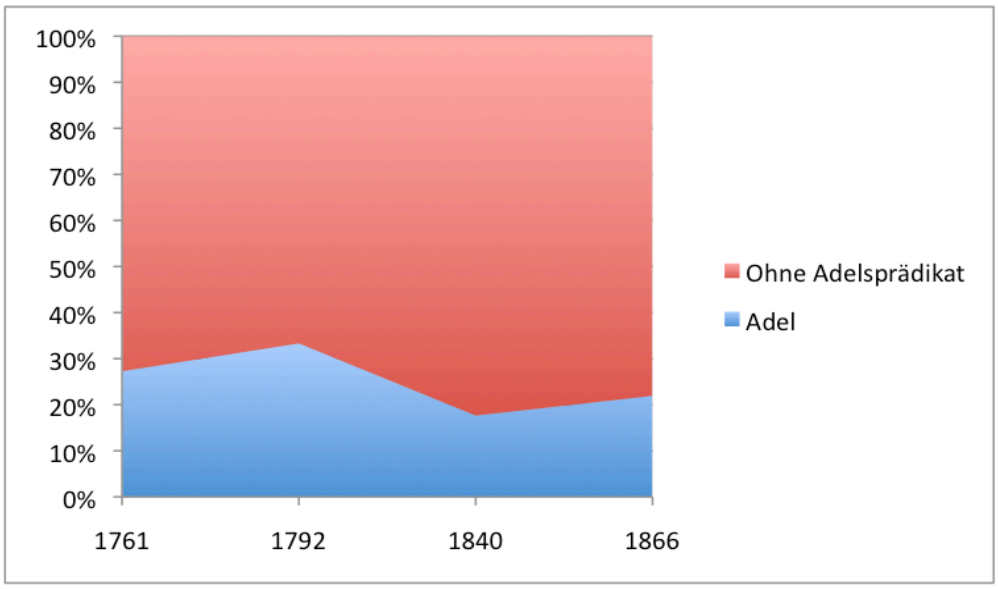


Abbildung 15: Soziale Schichtung des Personalstands im Wandel der Zeit

Da der Zeitraum zwischen 1792 und 1840 mit dem durch die Hofkammerdekretes von 1800 und 1833[120] maßgeblich dynamisierten Prozess der Professionalisierung der Rechnungsbeamten korrelierte, liegt die Annahme nahe, dass Veränderungen der Soziostruktur des Personalstands der Obersten Finanzkontrollbehörde zu dieser Zeit Ausdruck der geänderten fachlichen und akademischen Aufnahmeerfordernisse an die Mitarbeiter des ORH waren.
Eine ähnliche Interpretation – wenn auch auf die gesamte Hochbürokratie bezogen – findet sich bei Steindl, der argumentiert, dass der Grund für die Zurückdrängung des Adels einerseits in ihrem Bildungsdefizit und andererseits in der Ermangelung praktischer Berufserfahrung aufgrund des Patronagensystems begründet lag. Die Herstellung des Konnex zwischen Bildung und Dienstrang, der schon unter Maria Theresia mittels der Bevorzugung von Absolventen der juridischen Studien im Jahr 1766 begonnen hatte und um 1840 als vollendet bezeichnet werden kann, führte allmählich zum Wegfall des bis dahin bestehenden Vorrechts des Adels auf die Dienststellen des höheren Konzeptsdienstes.[121]

Erst im Zuge der Nobilitierungswellen in der Zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts konnte der Adel erneut an Präsenz gewinnen, was die erneute Zunahme des Anteils von Adeligen im Personalstand des ORH zwischen 1840 und 1866/67 veranschaulicht.

[120] Von den genannten Hofkammerdekrets wird im Kapitel über die Ausbildung der Mitarbeiter des ORH noch ausführlicher die Rede sein.
[121] Vgl. ebenda, 92; *BEER*, Finanzverwaltung, 291-292.

Diese wurde durch die inflationäre Vergabe des Leopoldsordens und des Ordens der Eisernen Krone verursacht und führte am Ende des 19. Jahrhunderts zur Schaffung eines gänzlich neuen Standes: dem Dienstadel. [122]

Goldinger spricht in diesem Zusammenhang von regelrechten „Beamtendynastien“[123].

Insbesondere im ORH sollte die soziale Schicht der Nobilitierten neben dem Bürgertum bis zum Zusammenbruch der Monarchie prägend bleiben. Stellvertretend für die Masse an ORH-Bediensteten, die im Zeitraum zwischen den 1860er Jahren und 1919 in den Adelsstand erhoben wurden, sollen an dieser Stelle nur zwei Beispiele angeführt werden:

Der bürgerliche Sektionsrat Friedrich Ritter von Fischer (ID 165), der seine Karriere im ORH im Jahre 1846 als Konzeptpraktikant begonnen hatte, kehrte, nachdem er es in der k.k. Kameralhauptbuchhaltung bis zum Hofbuchhalter gebracht hatte, 1868 in den Dienst des ORH zurück, wo er 1873 mittels der Verleihung des Orden der Eisernen Krone III. Klasse in den Ritterstand erhoben wurde. Ähnlich auch Hofrat Ignaz Ritter von Stibral (ID 172), dem der Leopoldsorden vier Jahre vor seiner Pensionierung im Jahre 1892 verliehen wurde.

4.3 Religion[124]

Keinerlei Überraschungen birgt die Auswertung der Personalakten hinsichtlich der darin enthaltenen Angaben zur Konfession der Bediensteten. So lassen sich bis auf drei Ausnahmen alle Bediensteten der römisch-katholischen Konfession zuordnen.

Dies verwundet kaum – war doch die Zugehörigkeit zur katholischen Religion seit den 60er Jahren des 18. Jahrhunderts als rechtliche Vorraussetzung für die Aufnahme in den Staatsdienst festgesetzt. Diese Beschränkung sollte erst durch die Staatsgrundgesetze im Jahre 1867 in rechtlicher Hinsicht aufgehoben werden.[125]

So ist es auch erklärbar, dass der Eintritt von - dem evangelischen Glauben angehörigen - Bediensteten in den Dienst des ORH erst ab den 80er Jahren des 19. Jahrhunderts zu vermerken ist.

[122] VgL. Walter *GOLDINGER*, Die Wiener Hochbürokratie 1848-1918. In: Anzeiger der phil.-hist. Klasse der Österreichischen Akademie der Wissenschaften 117 (1980) 325.
[123] Ebenda, 332.
[124] Siehe Abfrage „Religion“.
[125] Vgl. *MEGNER,* Beamte, 20; *BEER*, Finanzverwaltung, 292-293.

Trotz der geänderten Rechtslage sollte der katholische Glaube aber dennoch bis zum Ende der Monarchie eine willkommene – wenn auch inoffizielle - „Qualifikation“ für die Aufnahme in den Staatsdienst bleiben.

4.4 Familienverhältnisse

Die Beschreibung der Familienverhältnisse der einzelnen Bediensteten war integraler Bestandteil der in den Personalakten gemachten Angaben und war von großem Interesse für den Arbeitgeber. Dieses Interesse lag einerseits darin begründet, dass die Unterhaltung eines geregelten Familienlebens als Indikator für das moralische Betragen des Bediensteten gewertet wurde und andererseits in Hinsicht auf etwaige finanzielle Forderungen wie Witwenpensionen, Aushilfen etc. von hoher Relevanz war.

4.4.1 Familienstand[126]

Mehr als die Hälfte der für den ORH und seine Vorläuferinstitutionen tätigen Bediensteten waren zum Zeitpunkt ihres Eintritts verheiratet. Kinderlose Ehen befanden sich keine darunter; nahezu zwei Drittel der Bediensteten hatten mehr als ein Kind.
Neben der Gruppe der verheirateten Bediensteten ist die Gruppe der Ledigen zu erwähnen, deren verhältnismäßig hohe Anzahl durch die in der Obersten Finanzkontrollbehörde tätigen Praktikanten erklärt werden kann.

4.4.2 Verwandtschaft innerhalb des Personalstands

Die Beschreibung der Familienverhältnisse in den Personalakten umfasste auch die Dokumentation etwaiger Verwandtschaften unter den Bediensteten. So war die Anstellung verwandter Bediensteter durch Allerhöchste Verordnung vom 7. April 1819 empfindlich eingeschränkt worden. Im genauen Wortlaut heißt es dort:

> „Se. k. k. Apostolische Majestät haben zu beschließen geruht, dass die Anstellung verwandter Individuen bei dem nämlichen Gremium [gemeint ist das General-Rechnungsdirektorium, Anm. d. Verf.] auch bei den Buchhaltungen vermieden [...] und in Dienstesbesetzungsfällen

[126] Siehe Abfrage „Familienstand“ und „Anzahl der Kinder“.

darauf gesehen werde, dass in einem und demselben Departement niemals, und am allerwenigsten mit dem Chef desselben verwandte Individuen in Antrag gebracht werden.“[127]

Die Reglementierung und damit einhergehende akribische Dokumentation von Verwandtschaften innerhalb des Personalstands der Obersten Finanzkontrollbehörde und seiner untergeordneten Buchhaltungen sollte die Unabhängigkeit, die für die objektive Ausübung der Kontrolltätigkeit nötig war, sicherstellen und als Schutz vor Korruption dienen.
Dass der Verordnung von der Finanzkontrollbehörde rigoros Folge geleistet wurde, zeigt die Tatsache, dass sich im Zeitraum zwischen 1819 und 1918 nur vier Bedienstete[128] finden ließen, die in einem Verwandtschaftsverhältnis zu einem Bediensteten der ihr untergeordneten Buchhaltungen standen. Das Verwandtschaftsverhältnis bestand zumeist in einer Verschwägerung, wie im Falle des Rechnungsrats Fischer, dessen Schwager als Buchhaltungsbeamter tätig war.

4.5 Ausbildung und berufliche Qualifikation

Einen wesentlichen Teil der Personalakten nehmen die Angaben zu Ausbildung und beruflicher Qualifikation der einzelnen Bediensteten ein. Neben den Angaben über die schulische und akademische Ausbildung lassen sich dort auch Angaben zu Sprachkenntnissen, Länderkenntnissen und fachlichen Qualifikationen finden.
Eben diese Angaben sollen im folgenden Kapitel als empirisches Fundament für die Skizzierung des Qualifikationsprofils der Bediensteten des ORH und seiner Vorläuferinstitutionen dienen.

4.5.1 Schulische und akademische Ausbildung[129]

Der Grundstein für die Schaffung eines Qualifikationsprofils für die Mitarbeiter der Obersten Finanzkontrollbehörde wurde bereits im Jahre 1766 durch ein Hofdekret vom 5. Juli gelegt, das die Bevorzugung von Absolventen der juridischen Studien bei der Aufnahme in den Verwaltungsdienst festlegte. Zunächst nur als Empfehlung an die Behördenchefs formuliert

[127] Franz Joseph *JOHANUS* (Hg.), Handbuch der Gesetze, Verordnungen und Vorschriften für k.k. österreichische Staatsbeamte. Zum Gebrauche der Behörden, Beamten und Staatsdienstbewerber (Wien 1857), 27.
[128] Es handelt sich hierbei um Rechnungsrat Vinzenz Fischer (ID 98), Manipulationsämter Direktor Leopold Himmer (ID 43), Hofrat Eduard Freiherr von Feuchtersleben (ID 126) und Hilfsämterdirektionsadjunkt Rudolph Kurka (ID 155).
[129] Siehe Abfrage „ Ausbildung der Bediensteten“, „Anzahl der absolvierten Studien“.

sollte die Absolvierung eines juridischen Studiums mit Hofdekret vom 15. April 1800 als Voraussetzung für die Aufnahme in den höheren Verwaltungsdienst obligatorisch werden.[130]

So verwundert es nicht, dass die Oberste Finanzkontrollbehörde mit über 70% Akademikeranteil als akademische Hochburg beschrieben werden kann. Gemäß der Rechtslage waren es in erster Linie juristisch geschulte Personen, die in den Konzeptdienst der Behörde aufgenommen wurden. Etwas weniger als die Hälfte der Akademiker im Dienste des ORH absolvierten zwei Studien.

Zunächst waren es in erster Linie die philosophischen Studien, die mit den juridischen kombiniert wurde. Diese humanistische Fächerkombination sollte erst ab der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts zugunsten einer praxisorientierteren akademischen Ausbildung aufgegeben werden, die im Jahre 1833 durch die Schaffung der Studienkombination Jus und Staatsrechnungswissenschaft ermöglicht wurde und als obligatorisches Aufnahmeerfordernis für den höheren Dienst in der Obersten Finanzkontrollbehörde festgelegt wurde.

Das mit Hofkammerdekret vom 2. Mai 1833 geschaffene einjährige Studium der Staatsrechnungswissenschaft – oftmals auch Verrechnungskunde genannt – vermittelte den zukünftigen Rechnungsbeamten eine auf das Rechtsstudium aufbauende praktische Berufsvorbereitung und setzte dem mit der Schaffung der außerordentlichen Vorlesung „Staatsrechnungswissenschaft“ an der juridischen Fakultät bereits im Jahre 1789 begonnnen Prozess der praxisorientierteren Ausrichtung der Universitätsbildung für höhere Rechnungsbeamte ein vorläufiges Ende.[131]

Bereits 1852 kam es zu einer neuerlichen Weiterentwicklung der Aufnahmeerfordernisse für den Dienst im ORH: fortan war neben der Absolvierung der juridischen Studien die Ablegung einer theoretischen Staatsprüfung aus der Staatsrechnungswissenschaft als Voraussetzung für die Aufnahme in den höheren Konzeptdienst festgelegt.[132]

Da diese Bestimmungen auch die Bediensteten der Provinzialbuchhaltungen betraf wurden neben der staatsrechnungswissenschaftlichen Prüfungskommission in Wien weitere in Prag, Brünn, Lemberg, Krakau, Czernowitz, Linz, Innsbruck, Graz, Triest und Zara eingerichtet.[133]

Die Einrichtung einer spezifisch auf den Rechnungskontrolldienst zugeschnittenen akademischen Ausbildung sollte den fortan bestehenden engen und beidseitigen Wissensaustausch zwischen der Finanzkontrollbehörde und den Bildungsstätten begründen. So waren es in erster Linie verdiente Mitarbeiter des ORH, die sich in den Reihen der

[130] Vgl. *HEINDL,* Gehorsame Rebellen, 99-100, 102.
[131] Vgl. ebenda, 97, 117.
[132] Vgl. *BLONSKI,* Civil-Staatsdienst, 16-17, 31-33.
[133] Vgl. ebenda, 33.

staatsrechnungswissenschaftlichen Prüfungskommissionen als Prüfer wiederfanden. So zum Beispiel Hofrat Dr. Philipp Ritter von Escherich (ID 34), der als Vorstand der staatsrechnungswissenschaftlichen Prüfungskommission fungierte und darüber hinaus von 1830 bis 1846 als Professor der Verrechnungskunde an den Universitäten Lemberg und Wien lehrte. Das von ihm 1857 verfasste Handbuch „Grundzüge des Casse- und Rechnungswesens mit Rücksicht auf die Einrichtungen der öffentlichen Verwaltung in Oesterreich“[134] diente als Leitfaden für die theoretische Staatsprüfung der Staatsrechnungswissenschaft und sollte in der Folgezeit zum Standardwerk für die Vorbereitung auf den Dienst im Finanzkontrollwesen avancieren.

Aber auch in der Person des Hofsekretärs Ignaz Gruber (ID 439) fand sich ein weiterer ORH Mitarbeiter, der auch außerhalb der Behörde als Wissensvermittler fungierte. So entstanden während seiner Tätigkeit im ORH zwei Bücher: „System der Rechnungswissenschaft“[135] aus dem Jahr 1892 und „Der österreichische Rechnungs- und Controlsdienst im Staatshaushalte“[136] aus dem Jahre 1896. Die Beispiele dieser Mitarbeiter zeigen, dass das Studium der Staatsrechnungswissenschaft als wesentliches Forum für den Informationsaustausch zwischen Universität und Behörde diente.

Obgleich die theoretische Staatsprüfung der Staatsrechnungswissenschaft und das Studium der Rechte seit 1852 als Vorraussetzung für die Aufnahme in den höheren Dienst in der Obersten Finanzkontrollbehörde festgelegt waren, wurden dennoch Ausnahmen gemacht: „Nur bei Männern von ausgezeichneter fachwissenschaftlicher und praktischer Bildung, deren Gewinnung für den Staatsdienst von besonderer Wichtigkeit ist, können von den betreffenden Ministerien Dispensen von den theoretischen Staatsprüfungen ertheilt werden.“[137]

Die Erteilung solcher Studiennachsichten bei langjährigen Mitarbeitern war für den Finanzdienst nicht ungewöhnlich. Im Falle des ORH sind fünf Fälle zu verzeichnen, in denen Mitarbeiter ausnahmsweise ohne die nötige akademische Qualifikation zur theoretischen Staatsprüfung zugelassen wurden. Die Gründe hierfür variierten von Fall zu Fall – augenscheinlich entsprechend der Standesqualität der jeweiligen betroffenen Person.

---

[134] Siehe hierfür Phillip *ESCHERICH*, Grundzüge des Casse- und Rechnungswesens, mit besonderer Rücksicht auf die Einrichtungen der öffentlichen Verwaltung in Oesterreich: als Leitfaden zu den Vorträgen über diesen Lehrgegenstand, dann zum Gebrauche behufs Vorbereitung auf die hierüber abzulegenden Staatsprüfungen verfasst (Wien 1857).

[135] Siehe hierfür Ignaz *GRUBER*, System der Rechnungswissenschaft (Wien 1892).

[136] Siehe hierfür Ignaz *GRUBER,* Der österreichische Rechnungs- und Controlsdienst im Staatshaushalte der im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder, sowie in seinen hauptsächlichsten Beziehungen zu dem für Oesterreich-Ungarn gemeinsamen Finanzhaushalte (Wien 1896).

[137] *BLONSKI,* Civil-Staatsdienst, 17.

So war es im Falle des Hofkonzipisten Franz Ritter von Sidorovicz (ID 168) nicht seine ausgezeichnete Berufserfahrung, die ihm die Studiennachsicht einbrachte, sondern vielmehr der Umstand, dass seine militärische Karriere durch seinen schlechten Gesundheitszustand unvermittelt beendet wurde und er deshalb auf Allerhöchste Weisung hin in den Zivildienst versetzt wurde. Ähnlich gestaltete es sich auch im Falle des späteren Oberrechnungsrates Alfred Charmant von Donaufeld (ID 275).
Bürgerliche Bedienstete hingegen erlangten die Studiennachsicht meist nur durch besondere Verdienste – so wie im Falle des Oberrechnungsrats Ferdinand Melzer (ID 190), dem die Studiennachsicht 1858 durch Allerhöchste Entschließung aufgrund seiner ausgezeichneten Tätigkeit als Diurnist in der Zentralbuchhaltung für die Kommunikationsanstalten erteilt wurde.
Neben den Mitarbeitern, die sich durch das Studium der Rechte und die Absolvierung der Staatsprüfung aus der Staatsrechnungswissenschaft für den höheren Dienst in der Finanzkontrollbehörde qualifiziert hatten, fanden allmählich auch Absolventen technischer Studien Eingang in den Personalstand des ORH. Die zunehmende Industrialisierung brachte einen verstärkten Bedarf an Personal, das über technische Spezialkenntnisse auf dem Gebiet des Bergwesens, Ingenieurwesens oder Eisenbahnwesens verfügte, mit sich. So wurden vereinzelt Absolventen der montanwissenschaftlichen Studien oder polytechnischer Lehrgänge in den Dienst der Finanzkontrollbehörde aufgenommen.[138]
Dennoch sollten durch das ganzes Bestehen der Finanzkontrollbehörde – und das gilt bis in die Gegenwart – juristisch geschulte Mitarbeiter den Personalstand dominieren.

Anders als bei den höheren Beamten der Finanzkontrollbehörde gab es hinsichtlich der Aufnahmeerfordernisse für Mitarbeiter des Kanzleipersonals und der Dienerschaft keinerlei rechtlich festgelegte Bestimmungen. In der Regel wiesen die Bediensteten, die Stellen des mittleren Dienstes bekleideten, die Maturitätsprüfung und die sie zum Rechnungsdienst befähigende praktische Staatsdienstprüfung auf. Für die Aufnahme in den Kanzleidienst war in der Regel der Abschluss der Normalschule, der die Fähigkeit zu lesen und zu schreiben attestierte, ausreichend.[139]

[138] Vgl. *HEINDL,* Gehorsame Rebellen, 116-117.
[139] Vgl. *MEGNER*, Beamte, 27-28.

4.5.2 Sprachkenntnisse[140]

Für die Aufnahme in den Dienst der Finanzkontrollbehörde - wie auch für alle anderen Behörden der Zentralverwaltung - war die Beherrschung der Amtssprache deutsch unumgänglich. So findet sich im Personalstand kein einziger Bediensteter, der nicht deutsch sprach.
Neben der deutschen Sprache waren es die Sprachen Italienisch, Französisch, Latein und Tschechisch, die von den Mitarbeitern am häufigsten als Fremdsprachen angegeben wurden.
Der hohe Anteil an lateinischen Sprachkenntnissen stand in direktem Zusammenhang mit der akademischer Bildung der Mitarbeiter. So waren nahezu 90 Prozent der lateinkundigen Mitarbeiter Konzeptbeamte bzw. Absolventen eines Hochschulstudiums.
Während sich für den Personenkreis der Mitarbeiter mit Lateinkenntnissen ein Konnex zwischen akademischen Bildung und Sprachkenntnis nachweisen lässt, kann für den Anteil an Mitarbeitern mit Französischkenntnissen – wenig verwunderlich – ein Konnex zwischen sozialer Herkunft und Sprachkenntnis dokumentiert werden. So waren 70 Prozent der französischsprechenden Mitarbeiter adeliger Herkunft.
Anders hingegen verhielt es sich mit dem hohen Anteil an Mitarbeitern mit Italienischkenntnissen. Diese entstammten zum Großteil dem bürgerlichen Milieu.
Die Beherrschung der tschechischen Sprache umfasste alle Standesqualitäten und war sowohl unter der Dienerschaft als auch in den obersten Positionen verbreitet. Dieser Umstand liegt darin begründet, dass der tschechischsprachige Personenkreis der einzige innerhalb des Personalstands ist für den sich ein Zusammenhang zwischen geographischer Herkunft und Sprachkenntnis[141] feststellen lässt.
Sprachen wie Französisch oder Latein hingegen wurden nicht aufgrund geographischer Herkunft, sondern aufgrund eines sozial determinierten Standesanspruchs erlernt.

Auffallend gering ist die Anzahl von ungarisch- und polnischsprachigen Mitarbeitern in der Finanzkontrollbehörde. Dies erstaunt in Anbetracht des Umstands, dass die beiden Sprachen nebst Italienisch als Sprachen der inneren Verwaltung in den jeweiligen Provinzen galten und somit in Hinsicht auf die Zusammenarbeit mit den dortigen Buchhaltungen als von Interesse angenommen werden hätte können.[142]

[140] Siehe Abfrage „Anzahl der Sprachen“, „Die am häufigsten genannten Sprachkenntnisse“ und „Konnex sozialer Herkunft und Sprachkenntnisse“.
[141] So stammten 53 der 62 tschechischsprachigen Mitarbeitern auch tatsächlich aus dem tschechischen Raum.
[142] Vgl. *MEGNER*, Beamte, 246.

Ganz allgemein lässt sich für den Personalstand der Finanzkontrollbehörde eine stark ausgeprägte Vielsprachigkeit[143] der Mitarbeiter attestieren: so beherrschten über 80 Prozent des Personalstands mehr als eine Sprache.

Obgleich Vielsprachigkeit kein offiziell festgelegtes Erfordernis für die Aufnahme in den Rechnungsdienst war, konnten Mitarbeiter ihre Aufstiegschancen mittels sprachlicher Qualifikationen verbessern. Dieser Umstand ergab sich aus der Tatsache, dass die von den Mitarbeitern ausgeübte Kontrolltätigkeit oftmals vor Ort in den Buchhaltungen der Provinzen vorgenommen werden musste und die Kommunikation in der dort ortsüblichen Sprache einen enormen Vorteil bedeutete.[144]

So kann es nicht als Zufall gelten, dass sich in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts die Zahl der Qualifikationstabellen bzw. Bewerbungen von Mitarbeitern[145] mehrte, die unter der Rubrik Sprachkenntnis stolz das Privatstudium der italienischen Sprache oder die Aneignung der italienischen Sprache durch Privatstudium angaben. Auch versuchten Bewerber oftmals ihre Chancen durch die Nennung ihre Fähigkeit zur Ausstellung von Geschäftsstücken in italienischer Sprache zu verbessern.

Die wenigsten der Mitarbeiter mit Italienischkenntnissen entstammten tatsächlich den italienischen Provinzen.[146] Ein geringer Konnex zwischen geographischer Herkunft und Sprachkenntnis kann ebenso für die ungarische und polnische Sprache[147] nachgewiesen werden.

Somit ergibt sich, dass die Beherrschung der Sprachen Italienisch, Tschechisch und Polnisch nur in wenigen Fällen im Zusammenhang mit der Geburtsherkunft der Mitarbeiter stand. Vielmehr war es so, dass die Mitarbeiter die jeweiligen Sprachen während ihrer Dienstzeit in den diversen Provinzialstaatsbuchhaltungen erlernt hatten.

So zum Beispiel der spätere Rechnungsrat des ORH Jakob Baldass (ID 6), der als gebürtiger Wiener in seiner Zeit als Praktikant der Zentralstaatsbuchhaltung in Venedig die italienische Sprache erlernte.

Mitarbeiter, die praktische Berufserfahrung in den Provinzialstaatsbuchhaltungen sammeln konnten, waren aber nicht nur aufgrund ihrer Sprachkenntnisse sehr begehrt. Vielmehr wurde die

---

[143] Auf die Problematik des Versuchs anhand von in den Personalakten angegeben Geburtsländern Rückschlüsse auf die Nationalität oder Muttersprache der Mitarbeiter zu ziehen, wurde bereits von Heindl und Goldinger hingewiesen. Für weiterführende Ausführungen hierzu siehe *HEINDL,* Gehorsame Rebellen, 191-193 und *GOLDINGER*, Wiener Hochbürokratie, 318.

[144] Vgl. *BLONSKI,* Civil-Staatsdienst, 13.

[145] Zum Beispiel der Hofkanzlist Josef Hölzl Ritter von Zellheim (ID 45).

[146] Von den 116 italienisch sprechenden Mitarbeitern entstammten nur fünf den italienischen Besitzungen der Habsburgermonarchie.

[147] Nur zwei der 11 ungarisch sprechenden Mitarbeiter stammten aus Ungarn. Nur sechs der 16 polnisch sprechenden Mitarbeiter stammten aus Galizien.

Kenntnis von Provinzen und der dortigen Buchhaltungen vom Arbeitsgeber mit fachlicher Expertise gleichgesetzt. Dies erklärt auch die aus heutiger Sicht etwas verwunderlich anmutende Qualifikationsrubrik „Länderkenntnisse“ in den Personalakten der ORH Mitarbeiter. Die Besprechung der Angaben hierzu soll Thema des folgenden Kapitels sein.

4.5.3 Länderkenntnisse

Aufgrund der Einschautätigkeit und der damit verbundenen Dienstreisen wurden den höheren Beamten des ORH und seiner Vorläuferinstitutionen gute Kenntnisse der gesamten Habsburgermonarchie abverlangt. Praktische und theoretische Kenntnisse über die einzelnen Provinzen galten insbesondere im Prüfungsdienst als verlässlicher Indikator für die Berufserfahrung der jeweiligen Personen.
Die in den Personalakten von den Mitarbeitern angegebenen Länderkenntnisse variierten stark hinsichtlich ihres Inhalts. So reichen sie von Angaben über während des Studiums erlernte historische oder geographische Länderkenntnisse bis hin zu Angaben über Länderkenntnisse, die durch Bereisung oder die dortige Dienstverwendung gewonnen werden konnten.
Am Kuriosesten mutet wohl die Angabe des Konzeptpraktikanten Franz Karny (ID 132) an. Dieser gab im Alter von 23 Jahren an das Ödenburger und Eisenburger Komitat, den mittleren Teil Ungarns bis an die Theiß, Mähren, Schlesien, Oberösterreich, Salzburg und die nördliche Steiermark zu Fuß durchwandert zu haben.

4.5.4 Fachliche Qualifikationen

Auch die Angaben in der Personalaktenrubrik „Fachliche Qualifikationen“ variierten stark hinsichtlich ihres Inhaltes. So schwankten sie von der Nennung von Hobbys wie Literatur, Zeichnen und Musik bis hin zur Angabe von reellen fachlichen Qualifikationen für den Dienst als Rechnungsbeamter in Form der Aufzählung von Dienstzeugnissen und Staatsdienstprüfungen. Die am häufigsten von den Mitarbeitern der Obersten Finanzkontrollbehörde angegebenen fachlichen Qualifikation war die Absolvierung der praktischen Staatsdienstprüfung aus der Staatsrechnungswissenschaft. Weiters wurden von den Mitarbeitern auch oftmals Angaben über ein im Zuge einer bestimmten Dienstverwendung erworbenes spezifisches Fachwissen gemacht. So zum Beispiel das Wissen um die Gebarung der Postanstalten (ID 129) oder über die Rechnungslegung der Tabakfabriken (ID 196).

Dem Umstand, dass der Wandel der Zeit auch nicht vor dem Qualifikationsprofil der Mitarbeiter Halt machte, wird am besten durch die sukzessive an Relevanz gewinnenden Kenntnisse der Stenographie und des Maschineschreibens (ID 271) Ausdruck verliehen.

4.5.5 Praktische Berufserfahrung – Skizzierung des normalen Avancements vor Eintritt in den Dienst des ORH und seiner Vorläuferinstitutionen[148]

Ein Blick auf die Anzahl der Jahre, die Mitarbeiter vor ihrem Eintritt in den ORH und seiner Vorläuferinstitutionen im Staatsdienst leisteten, zeigt, dass die Tätigkeit in der Obersten Finanzkontrollbehörde in der Regel am Ende der Ämterlaufbahn eines Rechnungsbeamten stand. So war die Arbeit in einer den Hofstellen und später Ministerien gleich geordneten Behörde nicht nur sehr renommiert, sondern auch aufgrund der hohen Besoldung für Beamte sehr reizvoll.
Im Schnitt war den meisten Mitarbeitern des ORH der Eintritt in die Oberste Finanzkontrollbehörde erst nach 21- bis 30-jährigem Staatsdienst vergönnt. Die Berufung in die Zentralbehörde kam somit meist rechtzeitig, um im Zuge einer Beförderung die Pensionsbezüge anzuheben.

Naturgemäß variierten die von den Mitarbeitern mitgebrachten praktischen Berufserfahrungen hinsichtlich des von ihnen bei Eintritt bekleideten Dienstrangs.
Während die Aufnahme als höherer Konzeptbeamter (Sektionsrat, Hofrat) in der Regel eine über 30-jährige Berufserfahrung voraussetzte, reichte bei niederen Konzeptbeamten (Rechnungsrat, Hofsekretär) eine mehr als 20 Jahre umfassende praktische Berufserfahrung aus.
Für die Gruppe der subalternen Beamten (Rechnungsrevidenten, Kanzlisten) wiederum belief sie sich auf zwischen sechs und 20 Jahre. Dass der Eintritt in die Oberste Finanzkontrollbehörde aber auch am Anfang der Ämterlaufbahn eines Rechnungsbeamten stehen konnte, zeigt die Gruppe der Personen, die vor dem Eintritt in den ORH unters sechs Jahre Staatsdienst geleistet hatten. Es waren dies nahezu ausschließlich Praktikanten.[149]

---

[148] Siehe hierfür Abfrage „Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt in den ORH“ und Abfrage „Behördliche Fluktuation und Mobilität der Beamten“.

[149] Im Detail gestaltet sich die Anzahl der Jahre an vor dem Eintritt in den ORH gesammelter Berufserfahrung hinsichtlich des Dienstrangs bei Eintritt wie folgt:

88,98% derjenigen Personen, die mit einer Berufserfahrung unter einem Jahr eintraten, waren Praktikanten.
94,74% derjenigen Personen, die mit einem Jahr Berufserfahrung eintraten, waren Praktikanten.
82,35% derjenigen Personen, die mit 2 bis 5 Jahre Berufserfahrung eintraten, waren Praktikanten.
64,00% derjenigen Personen, die mit 6 bis 10 Jahre Berufserfahrung eintraten, waren subalterne Beamte.

Somit ergibt sich für den Dienst in der Obersten Finanzkontrollbehörde, dass entsprechend des angestrebten Dienstranges nur Mitarbeiter mit ausreichend praktischer Berufserfahrung aufgenommen wurden. Eine Mindestberufserfahrung von sechs Jahren im Staatsdienst wurde vorausgesetzt.

Diese Berufserfahrung sammelten die Mitarbeiter des ORH und seiner Vorläuferinstitutionen ausschließlich in der Verwaltung. Wie das unten angeführte Diagramm zeigt, fungierten die der Obersten Finanzkontrollbehörde untergeordneten Hofbuchhaltungen als wesentlichste Kaderschmieden für ORH-Bedienstete. Über die Hälfte der Mitarbeiter hatten direkt vor ihrem Eintritt in den ORH in einer der diversen Hofbuchhaltungen gedient. In Anbetracht des durch das Praktikantenwesen begründeten engen personellen Geflechts verwundert diese Beobachtung kaum.

Unter diesen Hofbuchhaltungen waren es vor allem die Kameralhauptbuchhaltung, die Gefälle- und Domänenhofbuchhaltung, die Staatskreditshofbuchhaltung, die Tabak- und Stempelhofbuchhaltung und die Hofkriegsbuchhaltung, die im Laufe der Zeit die meisten ORH-Mitarbeiter hervorgebracht haben.

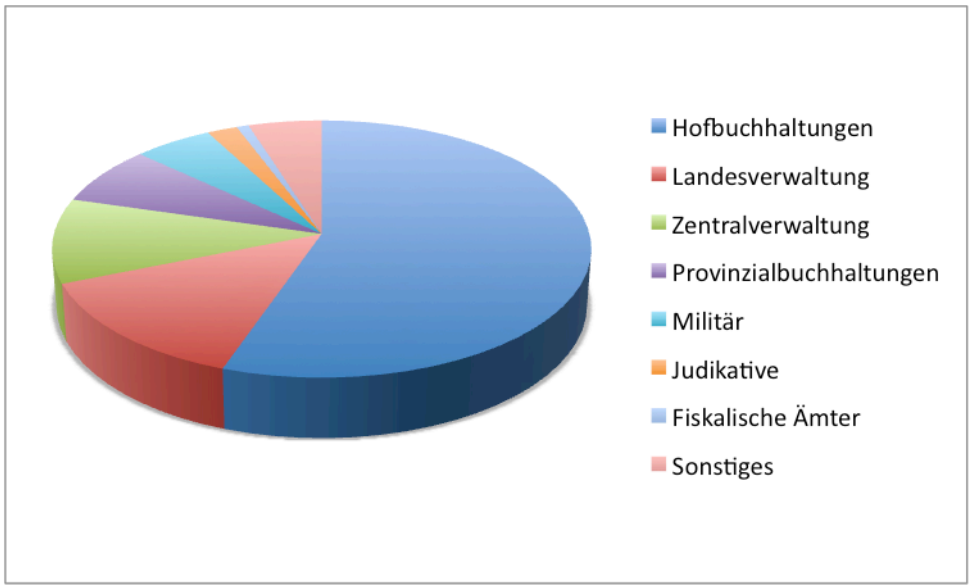


Abbildung 16: Dienststellen der Mitarbeiter vor Eintritt in ORH

92,50% derjenigen Personen, die mit 11 bis 15 Jahre Berufserfahrung eintraten, waren subalterne Beamte.
56,52% derjenigen Personen, die mit 16 bis 20 Jahre Berufserfahrung eintraten, waren subalterne Beamte.
30,43% derjenigen Personen, die mit 16 bis 20 Jahre Berufserfahrung eintraten, waren niedere Konzeptbeamte.
51,67% derjenigen Personen, die mit 21 bis 30 Jahre Berufserfahrung eintraten, waren niedere Konzeptbeamte (Rechnungsrat, Hofsekretär).
51,85% derjenigen Personen, die mit 31 bis 38 Jahre Berufserfahrung eintraten, waren höhere Konzeptbeamte (Sektionsrat, Hofrat).
18,52% derjenigen Personen, die mit 31 bis 38 Jahre Berufserfahrung eintraten, waren niedere Konzeptbeamte (Rechnungsrat, Hofsekretär).

Die restlichen Mitarbeiter hatten vor ihrer Tätigkeit im ORH in der Landesverwaltung (Statthaltereien, Finanzlandesdirektionen) oder in der Zentralverwaltung gedient. Innerhalb der Zentralverwaltung war es nach 1866 vor allem der Dienst in den aus den Hofbuchhaltungen entstandenen, neu geschaffenen Rechnungsdepartements[150] der einzelnen Ministerien, die als praktische Vorbereitung auf die Rechnungskontrolltätigkeit dienten.

Zusammenfassend betrachtet kann die behördliche Mobilität der Mitarbeiter vor ihrem Eintritt in die Oberste Finanzkontrollbehörde als intern beschrieben werden. So erstreckte sich die Fluktuation der Bediensteten ausschließlich auf Verwaltungsbehörden, darunter in erster Linie auf mit dem ORH institutionell verflochtene Finanzbehörden – allen voran die ihm untergeordneten Buchhaltungen.
Die Aufnahme in den Dienst des ORH galt als verlässlicher Indikator für das Erreichen der höchsten innerhalb der Ämterlaufbahn eines Rechnungsbeamten zu erreichenden Karrierestufe und war deshalb in der Regel erst nach langjähriger Berufserfahrung auf den verschiedenen untergeordneten behördlichen Ebenen des Finanzkontrollwesens möglich.

4.6 Zur Dienstkarriere im ORH und seinen Vorläuferinstitutionen

Die Dienstkarriere der Mitarbeiter des ORH und seiner Vorläuferinstitutionen verlief entsprechend der für Rechnungsbeamte des Verwaltungsdienstes festgelegten Ämterlaufbahn. Die Parameter des Dienstverlaufs waren bis zur Durchsetzung der graduellen Zeitvorrückung ab den 1870er Jahren, die eine gewisse Nachvollziehbarkeit von Auf- und Abstiegsmöglichkeiten innerhalb der behördlichen Hierarchien schuf, stark von den subjektiven Entscheidungen der Vorgesetzten abhängig. So fällt das Treffen repräsentativer Aussagen über „gläserne Decken“ innerhalb der behördlichen Hierarchie des Personalstands der Obersten Finanzkontrollbehörde oder eine Antwort auf die Frage, inwieweit Aufstiegsmöglichkeiten sozial determiniert waren, aufgrund der fehlenden Transparenz der Entscheidungsfaktoren schwer.
Dennoch soll im folgenden Kapitel versucht werden, wesentliche - statistisch greifbare - Dynamiken in den Karriereverläufen der ORH-Mitarbeiter zu beschreiben, die Aussagen über etwaige Auffälligkeiten und Unregelmäßigkeiten zulassen.

[150] Für nähere Ausführungen zur Einrichtung der Rechendepartements der Ministerien siehe *LAUSSEGGER*, 250 Jahre Rechnungshof, 79.

4.6.1 Dienstdauer und Austrittsgründe[151]

Wie schon im Kapitel zur Dienstkarriere der Mitarbeiter vor ihrem Eintritt in den ORH dargelegt, stand der Dienst in der Obersten Finanzkontrollbehörde in der Regel am Ende der Ämterlaufbahn eines Rechnungsbeamten. Demnach ist es nicht verwunderlich, dass neben dem Austrittsgrund „Dienstwechsel", der nahezu ausschließlich im Falle der Praktikanten angegeben wurde, am häufigsten die Austrittsgründe „Pensionierung" und „Tod" angegeben wurden und die Dienstdauer von mehr als der Hälfte aller ORH-Mitarbeiter nicht mehr als zehn Jahre betrug.

Eine Aufstellung der Dienstdauer der Mitarbeiter in Jahren ergibt, dass der Personenkreis, der unter zwei Jahre im ORH tätig war, zumeist aus Praktikanten bestand.[152]

Neben der durch das Praktikantenwesen verursachten Fluktuation kann für die Oberste Finanzkontrollbehörde nur in den ersten fünf Jahre der Dienstkarrieren eine verstärkte Fluktuation konstatiert werden. Das bedeutet, dass Mitarbeiter, die aus dem ORH austraten um eine Stelle in einer anderen Behörde anzutreten, dies in der Regel bereits innerhalb ihrer ersten fünf Dienstjahren taten.[153]
Dienten Mitarbeiter des ORH länger als fünf Jahre, so währte ihr Dienstverhältnis in der Regel bis zu ihrer Pensionierung oder in weniger glücklichen Fällen bis zu ihrem Ableben. Langjährige Mitarbeiter, die dennoch ihre Tätigkeit im ORH zugunsten einer anderen Dienststelle aufgaben, taten dies zumeist, da ihnen eine vergleichbar gut bezahlte Stelle in den Staatsbuchhaltungen ihrer Geburtsländer angeboten wurde. So im Falle des Oberrechnungsrats Johann Orlowski (ID 202): Der aus Galizien stammende Rechnungsbeamte begann seine Karriere zunächst in der Staatsbuchhaltung in Lemberg, bevor er 1870 in den Dienst des ORH berufen wurde. Nach 15jähriger Tätigkeit in der Obersten Finanzkontrollbehörde kehrte er 1885 schließlich auf eigenen Wunsch als Hofbuchhalter der Staatsbuchhaltung nach Lemberg zurück.
Eine weitere Ausnahme stellte die Versetzungswelle im Jahre 1873 dar, in deren Zuge mehr als zehn langjährige Mitarbeiter des ORH in den Dienst des k.u.k. Gemeinsamen Rechnungshofes berufen wurden. Als Beispiel können der Hilfsämteradjunkt Franz Gregor (ID 409) und der Hilfsämteroffizial Ludwig Jenewein (ID 410) genannt werden. Beide wurden 1873 nach 18-

[151] Siehe hierfür Abfrage „Dienstdauer im ORH und seinen Vorläuferinstitutionen" und Abfrage „Austrittsgründe".
[152] Im Detail: Von den 64 Personen, die unter zwei Jahren im ORH dienten waren 40 Personen (62,5%)Praktikanten.
[153] Von 74 in den Personalakten verzeichneten Dienstwechsel geschahen 58 (78,83%) in den ersten fünf Jahren der jeweiligen Dienstkarrieren.

jähriger Tätigkeit im ORH in den 1868 neu geschaffenen k.u.k. Gemeinsamen Rechnungshof übersetzt.
Abseits dieser „Ausreißer" war die Fluktuation der Mitarbeiter des ORH und seiner Vorläuferinstitutionen in bezug auf Dienstwechsel ab einer Dienstdauer von fünf Jahren sehr gering.
Die Dienstdauer der ORH-Mitarbeiter variierte hinsichtlich der von ihnen bekleideten Dienstränge enorm und stand in engem Zusammenhang mit dem fehlenden Pensionsanspruch bestimmter Dienstränge – allen voran der Dienerschaft.
So ist es nicht verwunderlich, dass sich viele der am längst dienenden Mitarbeiter im Kreise der Dienerschaft fanden; erfolgte doch die Pensionierung zumeist nur in Form von Allerhöchsten Gnadenakten, die in der Regel nur wenige Monate vor dem Ableben des jeweiligen Mitarbeiters bewilligt wurden. So wurde der Ratstürhüter Ignaz Keush (ID 123) erst im Alter von 71 Jahren und nur einige Tage vor seinem Ableben pensioniert. Frühpensionierungen wie im Falle des Rechnungsoffizials Anton von Amon (ID 2), der während seiner Tätigkeit im ORH erblindete, wurden nur in seltenen Fällen bei einer gesundheitlich bedingten Dienstunfähigkeit gestattet.

Etwas besser gestaltete sich die Situation bei dem Kreis der Beamten im Personalstand. Dennoch war der Pensionsanspruch auch hier lange Zeit keine Selbstverständlichkeit.[154] So führten erst die Pensionsregelungen ab den 70er Jahren des 19. Jahrhunderts zu einer gewissen Pensionssicherheit. Für die Gründerzeit der Obersten Finanzkontrollbehörde hingegen hing diese ausschließlich vom Wohlwollen der Obrigkeit ab. So vermerkt Bruno Schimetschek über die Pensionsregelungen zur Zeit Kaiser Joseph II. Folgendes: „Ein gesetzlicher Zwang, mit einem bestimmten Alter in Pension gehen zu müssen, bestand nicht. Doch wurde der Beamte in der Regel nach Absolvierung von 40 Dienstjahren unter einen gewissen Druck gesetzt, ein Pensionsgesuch einzureichen, damit er anderen Beamten das Vorrücken ermögliche." [155] Die Aussage korreliert in hohem Maße mit der für den Personalstand des ORH und seiner Vorläuferinstitutionen gemachten Beobachtung, dass keiner der Mitarbeiter ein Dienstalter von 40 Jahren überschritt.[156]

[154] Für eine ausführliche Abhandlung über die Entwicklung des Pensionssystems siehe *MEGNER,* Beamte, 142-158.
[155] Bruno *SCHIMETSCHEK*, Der österreichische Beamte. Geschichte und Tradition (Wien 1984), 100.
[156] Für die mit 40 Dienstjahren dienstältesten Mitarbeiter siehe ID 326, 327, 328.

4.6.2 Über die Beamtenlaufbahn im Rechnungswesen

Die Ämterlaufbahn für die Beamten der Obersten Finanzkontrollbehörde und ebenso des gesamten Finanzdienstes war durch die Schaffung von Rangschemen um 1855 weitgehend systematisiert worden.[157]
Demnach ergaben sich für den Dienst im Finanzwesen folgende formale Hierarchien[158]:

- KONZEPTBEAMTE
  Höhere Konzeptbeamte: Sektionschef
  Niedere Konzeptbeamte: Konzipist, Sekretär, Konzeptsadjunkt
- RECHNUNGSBEAMTE
  Mittlerer Dienst: Oberrechnungsrat, Rechnungsrat
  Subalterne: Rechnungsoffizial, Ingrossist, Akzessist
- KANZLEIBEAMTE
  Mittlerer Dienst: Hilfsämterdirektor, Hilfsämteradjunkt
  Subalterne: Kanzleioffiziale, Kanzlisten

Die oben angeführte Auflistung nennt alle besoldeten Dienstränge, verschweigt aber einen wesentlichen Bestandteil jeder Karriere im Finanzdienst. Am Beginn jeder Ämterlaufbahn eines Beamten der Obersten Finanzkontrollbehörde stand nämlich die unentgeltliche Tätigkeit als Praktikant, in deren Zuge die angehenden Mitarbeiter des ORH und seiner Vorläuferinstitutionen vor ihrem Eintritt eine praktische Ausbildung in diversen Hofbuchhaltungen absolvieren mussten.[159]
Die Dauer des Praktikums betrug in der Regel ein Jahr, schwankte aber immens, da sie von der Verfügbarkeit besoldeter Dienststellen in der Obersten Finanzkontrollbehörde abhängig war. So konnte es schon vorkommen, dass Bedienstete – wie im Falle des Kanzlisten Joseph Ignaz Plenker (ID 17) - sechs Jahre auf die Übersetzung in eine besoldete Dienststelle warten mussten.

[157] Vgl. *MEGNER*, Beamte, 40.
[158] Die folgende Auflistung ist ein inhaltlicher Auszug aus der Tabelle „Finanzministerium – Rangschema ca. 1855-1918“ bei *MEGNER,* Beamte, 40.
[159] Für näher Ausführungen zum Praktikantenwesen siehe *HEINDL,* Gehorsame Rebellen, 166.

Darüber, auf welcher Stufe der Hierarchie der jeweilige Beamte einstieg, entschied die Kombination von mehreren Faktoren, darunter vor allem Qualifikation, Berufserfahrung und vorhergehender Dienstrang.[160]

Während das Aufnahmeverfahren von Beamten in den Dienst des ORH durch die rechtliche Fixierung der Erfordernisse, die schon zuvor besprochen wurde, und die Dokumentation dieser in den Bewerbungen bzw. Qualifikationstabellen der einzelnen Personen durchaus nachvollziehbar gemacht wurden, lässt sich über die Mechanismen der Ämterlaufbahnen insbesondere vor der Einführung der Gradualvorrückung in den 1870er Jahren nur spekulieren.

Dasselbe gilt in noch verstärkterem Maße für die Beförderungen innerhalb der Beamtenschaft. Die wenigen gesetzlichen Normierungen, die sich hierzu für den Personalstand des ORH und seiner Vorläuferinstitutionen finden lassen, schließen aber aus, dass die Ränge des höheren Dienstes nach dem Prinzip der Anciennität, also im Verhältnis zum Dienstalter, vergeben wurden. So findet sich in einer Instruktion der Hofrechenkammer aus dem Jahre 1783 folgender Vermerk:

> „In Bezug auf die Erstattung von Besetzungs-Vorschlägen wird den Referenten der Hofrechenkammer, als Buchhalterei-Vorstehern, die Allerhöchste Willensmeinung eingeschärft, auf vorzügliche Geschicklichkeit und größeren Fleiß der Beamten mehr als auf das Dienstalter Rücksicht zu nehmen, um durch die Beförderung der Geschicktesten und Fleißigsten eine beständige Aneiferung unter dem Amtspersonale zu erzeugen und zu erhalten.“[161]

Ob diese Regelung für die Beförderungen von Beamten der Hofrechenkammer nur als punktueller Ausdruck der Bemühungen Kaiser Joseph II., die Arbeitsmoral seiner Beamtenschaft zu heben, verstanden werden kann und in den folgenden Jahrzehnten zugunsten anderer Faktoren wie fachlicher Qualifikation an Durchsetzkraft verlor, muss mangels Quellen für die Folgezeit, dahingestellt bleiben.

Anders als bei den höheren Beamten gestalteten sich die Mechanismen der Ämterlaufbahn bei den Subalternen; hier war es nicht der Fleiß, sondern in erster Linie das Senium, das über das Vorrücken innerhalb der formalen Hierarchie entschied. Weiters konnte aber auch das

[160] Vgl. *MEGNER,* Beamte, 36.
[161] *LICHTNEGEL,* Rechnungs- und Controlwesen, 142.

moralische Betragen der jeweiligen Person über den Erhalt oder Nicht-Erhalt einer Beförderung entscheiden.[162]

Da es aufgrund der fehlenden gesetzlichen Normierungen von Entscheidungsfaktoren für Beförderungen und Vorrückungen der Beamten im Dienste des ORH und seiner Vorläuferinstitutionen schwer fällt, grundsätzliche Aussagen über die Mechaniken der Ämterlaufbahn der Beamtenschaft zu machen, soll an dieser Stelle auf die Ämterlaufbahn des späteren Vizepräsidenten Carl Ritter von Zwölf (ID 93) verwiesen werden, die sich, da sie nahezu alle Rangschemen des Finanzdienstes umfasst, als Musterbeispiel für den Werdegang eines höheren Beamten der Obersten Finanzkontrollbehörde anbietet und einen Eindruck von den zeitlichen Intervallen des Karrierewerdegangs im ORH vermittelt.

4.7 Bemerkungen zur Dienstverrichtung

Das letzte Kapitel der personengeschichtlichen Analyse des Personalstands soll in der Besprechung etwaiger Auffälligkeiten in den Angaben über die Dienstverrichtung der Mitarbeiter des ORH und seiner Vorläuferinstitutionen bestehen. Diese wird sich vor allem auf die in den Personalakten enthaltenen Beschreibungen des moralischen Betragens und des Gesundheitszustands der Mitarbeiter stützen.

4.7.1 Moralisches Betragen

Das moralische Betragen der einzelnen Bediensteten wurde in den Personalakten durch die Ausstellung eines Dienstzeugnisses durch den Dienstgeber mit Formeln wie „tadellos“ oder „sehr gut“ beschrieben. Hinweise auf moralische oder dienstliche Verfehlungen – wie sie oftmals in den geheimen Konduitlisten gefunden werden konnten – waren selten.[163] Die überwiegend gnädige Dienstbeurteilung in den in den Personalakten enthaltenen Qualifikationstabellen rührt daher, dass diese als Bewerbung an die Oberste Finanzkontrollbehörde gerichtet war und daher davon ausgegangen werden kann, dass sich der jeweilige Mitarbeiter bereits vor seiner Bewerbung des Wohlwollens und der Unterstützung

[162] Vgl. ebenda, 177-178.
[163] Eine Ausnahme findet sich in der Personalakte des Hofkonzipisten Edmund Anacker (ID 110), in der zu seinem dienstlichen Betragen vermerkt ist: „Fähigkeiten sehr gut, jedoch mangelt ihm die Energie und Selbstständigkeit in der Departementsleitung.“

seines gegenwärtigen Dienstvorgesetzten, der als Verfasser des Dienstzeugnisses auftrat, versichert hatte.

Das vom Auftraggeber geforderte moralische Betragen der Bediensteten im Privatleben bestand in erster Linie im Verbot für die Beamten der Zentralverwaltung „an privaten und öffentlichen Pachtungen, Handlungscompagnien, Geschäften oder Fabriken theilzunehmen“[164]. Ein Verstoß dagegen hatte die umgehende Suspendierung zu Folge – so auch im Falle des Rechnungsoffizials Karl Saritter (ID 218), der 1866 wegen seines Konkurses vom Amte suspendiert wurde.

4.7.2 Angaben zur körperlichen Verfassung der Mitarbeiter

Die Personalakten umfassten eine Rubrik über den Gesundheitszustand der Mitarbeiter. In der Regel finden sich unter dieser Rubrik die Formeln „Tadellos“ oder „Sehr gut“ als Beschreibung der körperlichen Verfassung.
Die wenigen Ausnahmen, die sich finden ließen, sind Edmund Anacker (ID 110), der eine geschwächte Sehkraft angab, und die beiden sich einer Krücke zum Gehen bedienenden Mitarbeiter Heinrich Fidler von Isarborn (ID 142) und Franz Scheiner (ID 185).
Ein nahezu unverbesserliches Zeugnis an Pflichtbewusstsein findet sich in der Personalakte des Mitarbeiters Alois Wilhelm Riedl (ID 115), der - gefragt nach seiner körperlichen Verfassung – antwortete:

> „Sein Körper war stets frei von Gebrechen, und ist es noch; wenn hingegen die Gesundheit die er genoß ihre Festigkeit bisher verloren hat, so muss dieser Ausfall einzig und allein der Nothwendigkeit einer ununterbrochen angestrengten Dienstleistung und wahrscheinlich auch dem Klima, wie dem es jetzt lebt, zugeschrieben werden.“[165]

4.7.3 Kurioses aus dem Arbeitsalltag

Stellvertretend für die zahlreichen Vorschriften, die im Laufe ihres Bestehens an die Oberste Finanzkontrollbehörde ergingen und die wohl den besten Eindruck vom Arbeitsalltag der

[164] *BEER,* Finanzverwaltung, 57.
[165] AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 8040.

Mitarbeiter vermitteln, sollen an dieser Stelle zwei - mit in gewisser Hinsicht aktuellem Bezug - genannt werden.

So lässt die Verordnung, die am 21. November 1822 an das GRD erging, erahnen, dass die Debatte über das Rauchverbot in öffentlichen Ämtern auf eine wohl noch länger als angenommene Tradition zurückblickt. So heißt es in der Verordnung im Detail:

> „Das Tabakrauchen im Amte, besonders während der Arbeitsstunden, wird als ein unschicksames, die Beamten in ihrer Arbeit störendes, üblen Geruch verbreitendes und feuergefährliches Benehmen hiermit auf das strengste untersagt.“[166]

Die aus heutiger Sicht wohl am kuriosesten anmutende Vorschrift findet sich in einer Verordnung vom 16. September 1852, die das äußerliche Erscheinungsbild der Beamten des GRD folgend festlegt:

> „Se. K. k. Apostolische Majestät haben mittelst Allerhöchstem Handschreiben vom 12. September l. J. zu befehlen geruht, dass sowohl bei den Hofstaats- als den k.k. Staatsbeamten aller Grade das Tragen der sogenannten Vollbärte gänzlich abgestellt werde, und dass in die für Beamte beider Kategorien bestehenden Adjustirungs-Vorschriften die Norm aufzunehmen ist, dass das Kinn jedenfalls bis in die Richtung der Mundwinkel vollständig rasirt sein müsse, und dass Schnurr- und Backenbärte mit Ausschluss jeder Übertreibung getragen werden dürfen.“[167]

[166] *JOHANUS,* Handbuch der Gesetze, Verordnungen und Vorschriften, 4.
[167] Ebenda, 17.

4.8 Abfragen

4.8.1 Abfrage „Herkunftsland“

Erfasste Personen: 244

davon stammen aus:

Niederösterreich	97 (39,75%)	----(2/3/4/5/6/7/11/16/17/21/23/24/28/30/31/32/33/39/43/45/47/59/60/61/69/74/75/77/87/88/90/96/98/103/107/109/113/119/129/130/132/135/136/137/138/139/142/143/145/146/147/148/154/155/156/160/161/162/163/168/172/173/179/181/185/186/188/196/198/203/204/206/218/222/223/224/226/227/229/232/236/239/243/245/256/259/260/261/264/265/266/268/272/275/278/280/284)
Böhmen	48 (19,67%)	----(19/26/29/35/41/44/58/64/66/68/72/82/84/91/95/104/105/111/120/140/141/144/153/159/169/171/177/182/183/187/189/190/191/192/193/194/205/209/210/211/215/216/217/230/234/242/252/279)
Mähren	31 (12,70%)	----(1/22/25/37/57/73/78/86/89/99/106/115/118/128/131/150/151/152/157/158/166/195/197/200/213/219/225/240/241/244/274)
Galizien	8 (3,28%)	----(8/202/221/235/237/238/251/281)
Ungarn	8 (3,28%)	----(42/55/180/184/207/258/262/269)
Oberösterreich	7 (2,87%)	----(56/70/212/246/257/267/282)
Österr. Schlesien	7 (2,87%)	----(9/12/102/112/116/199/283)
Tirol	6 (2,46%)	----(83/93/133/167/208/255)
Krain	5 (2,05%)	----(52/100/176/214/273)
Bayern	4 (1,64%)	----(14/34/48/164)
Kärnten	4 (1,64%)	----(101/121/123/220)
Steiermark	4 (1,64%)	----(134/165/174/263)
Kroatien	3 (1,23%)	----(110/231/247)
Küstenland	3 (1,23%)	----(92/149/271)
Siebenbürgen	3 (1,23%)	----(175/254/270)
Italien	1 (0,41%)	----(201)
Dalmatien	1 (0,41%)	----(277)
Görz (Ilyr. Kgr.)	1 (0,41%)	----(108)
Preuß. Schlesien	1 (0,41%)	----(122)
Sachsen	1 (0,41%)	----(249)

Venetien	1	(0,41%)	----(13)

4.8.2 Abfrage „Gegenüberstellung Herkunftsland vor und nach 1867“

Erfasste Personen im Stichjahr 1840: 32

davon stammen aus:

Niederösterreich	11	(34,38%)	----(31/33/43/45/59/61/74/96/107/109/113)
Böhmen	7	(21,88%)	----(26/29/68/91/104/111/189)
Mähren	3	(9,38%)	----(22/37/86)
Österr. Schlesien	3	(9,38%)	----(9/12/112)
Kärnten	2	(6,25%)	----(121/123)
Bayern	1	(3,13%)	----(48)
Krain	1	(3,13%)	----(52)
Kroatien	1	(3,13%)	----(110)
Preuß. Schlesien	1	(3,13%)	----(122)
Ungarn	1	(3,13%)	----(55)
Venetien	1	(3,13%)	----(13)

Erfasste Personen im Stichjahr 1866: 53

Niederösterreich	21	(39,62%)	---(2/5/6/23/24/43/45/60/75/98/132/138/145/155/156/160/161/173/188/204/272)
Böhmen	12	(22,64%)	----(41/72/95/104/153/183/187/189/193/194/210/252)
Mähren	10	(18,87%)	----(1/25/73/89/99/128/151/195/200/213)
Ungarn	3	(5,66%)	----(42/207/269)
Bayern	2	(3,77%)	----(34/164)
Krain	1	(1,89%)	----(52)
Küstenland	1	(1,89%)	----(149)
Oberösterreich	1	(1,98%)	----(212)
Österr. Schlesien	1	(1,98%)	----(199)
Tirol	1	(1,98%)	----(93)

4.8.3 Abfrage „Soziale Herkunft und Zusammensetzung des Personalstands“

Erfasste Personen: 506

davon sind:

von Adel	95	(18,77%)
ohne Adelsprädikat	411	(81,23%)

Die Gruppe der adeligen Bediensteten untergliedert sich wie folgt:

Grafenstand:	7	(1,38%)	----(228/294/339/344/353/377/382)
Ritterstand:	28	(5,53%)	----(19/34/45/55/56/81/93/95/139/145/161/164/165/168/172/182/207/252/254/269/287/292/414/420/425/442/472/487)
Freiherrenstand:	10	(1,98%)	----(52/126/229/236/255/299/340/368/419/456)
Einfacher Adel:	50	(9,88%)	----(2/14/63/96/108/133/135/142/163/167/179/180/203/212/219/233/237/270/275/290/291/297/298/301/304/306/208/315/317/319/322/325/331/336/337/346/349/356/357/362/367/370/372/375/388/389/423/428/471/529)

4.8.4 Abfrage „Entwicklung der sozialen Schichtung des Personalstands nach Stichjahren“

Erfasste Personen im Stichjahr 1761: 33

davon sind:

von Adel	9	(27,27%)	----(306/308/315/317/319/322/325/331/337)
ohne Adelsprädikat	24	(72,73%)	----(307/309/310/311/312/313/314/316/318/320/321/323/324/326/327/328/329/330/332/333/334/335/338/341)

Erfasste Personen im Stichjahr 1792/93: 30

davon sind:

von Adel	10	(33,33%)	----(301/353/362/367/368/370/372/375/377/382)
ohne Adelsprädikat	20	(66,67%)	----(288/324/326/327/328/333/359/369/373/374 376/378/379/380/381/383/384/385/386/387)

Erfasste Personen im Stichjahr 1840: 34

davon sind:

von Adel	6	(17,65%)	----(45/52/55/96/291/298)
ohne Adelsprädikat	28	(82,35%)	----(9/12/13/22/26/29/31/33/37/43/48/59/61/68/74/86/91/104/107/109/110/111/112/113/121/122/123/189)

Erfasste Personen im Stichjahr 1866/67: 82

davon sind:

von Adel	18	(21,95%)	----(2/34/45/52/93/95/145/161/164/207/212/252/269/419/420/423/425/428)
ohne Adelsprädikat	64	(78,05%)	----(1/5/6/23/24/25/41/42/43/60/65/67/72/73/75/89/97/98/99/104/128/132/138/149/151/153/155/156/160/173/183/187/188/189/193/194/195/199/200/204/210/213/272/397/400/403/409/410/413/421/422/424/426/427/429/430/431/432/433/434/435/436/437/438)

4.8.5 Abfrage „Religion“

Erfasste Personen: 161

davon sind:

Evangelisch	3	(1,86%)	----(175/184/249)
Röm.-Katholisch	158	(98,14%)	----(1/2/3/4/6/7/8/11/14/23/24/25/28/34/39/41/42/43/60/68/70/72/73/75/77/78/84/89/90/93/98/99/100/102/107/111/116/128/129/131/132/133/134/135/136/137/138/139/140/141/142/146/147/148/151/152/154/158/159/162/163/165/166/167/168/169/171/172/173/174/176/177/178/179/182/183/185/187/190/191/192/193/194/195/198/199/200/201/202/203/204/205/206/207/208/209/210/211/212/213/214/215/216/217/218/219/221/222/223/225/226/227/229/230/231/232/233/234/235/236/237/238/239/240/241/242/243/245/246/247/255/256/257/258/259/260/262/264/265/266/267/268/270/271/272/273/274/275/277/278/279/280/281/282/284/285)

4.8.6 Abfrage „Familienstand“

Erfasste Personen: 245

davon sind:

verheiratet	144	(58,78%)	----(1/2/4/5/6/8/9/12/13/14/16/17/19/21/23/26/28/31/32/33/34/37/41/42/43/45/47/48/52/59/60/61/68/72/86/87/90/92/93/98/102/103/106/107/109/111/113/115/119/120/121/122/123/131/133/134/136/137/138/139/143/144/147/150/154/155/158/159/165/167/168/169/172/173/175/176/178/181/182/183/184/185/187/188/189/190/193/194/195/196/197/198/199/200/203/204/206/208/209/212/213/214/215/217/218/223/224/226/227/232/233/234/235/236/239/240/241/242/245/246/247/249/251/252/256/257/259/260/261/262/264/266/267/269/270/271/272/273/278/279/281/283/284/285)
ledig	91	(37,14%)	----(3/7/11/22/24/25/29/30/35/39/44/56/57/58/64/66/69/70/73/74/75/77/78/82/83/84/88/89/91/95/96/99/100/101/108/110/116/128/129/130/132/135/140/141/142/145/146/148149/151/152/153/156/157/160/161/163/164/166/171/147/177/179/180/186/191/192/201/202/205/207/210/216/219/220/221/222/225/229/230/231/243/244/254/255/263/274/275/277/280/282)
verwitwet	10	(4,08%)	----(55/104/105/112/118/162/211/237/238/268)

4.8.7 Abfrage „Anzahl der Kinder“

Erfasste Familien: 90

1 Kind	33	(36,67%)	----(5/12/13/21/26/31/33/41/43/47/68/87/107/113/120/139/155/176/184/226/227/232/234/235/236/240/262/267/270/271/279/281/285)
2 Kinder	24	(26,67%)	----(16/19/28/52/59/93/105/106/109/133/134/136/168/175/183/196/204/211/214/241/257/264/268/283)
3 Kinder	17	(18,89%)	----(55/72/86/111/122/162/167/172/194/206/209/212/213/233/246/256/259)
4 Kinder	10	(11,11%)	----(45/48/61/102/112/118/138/199/223/252)
5 Kinder	1	(1,11%)	----(208)
6 Kinder	3	(3,33%)	----(6/8/195)
7 Kinder	2	(2,22%)	----(90/115)

4.8.8 Abfrage „Ausbildung der Bediensteten“

Erfasste Personen: 236

davon:

Universitärer Abschluss	171 (72,46%)	---(1/2/3/4/5/6/7/13/14/16/17/19/21/22/23/24/25/29/30/31/32/33/34/35/37/39/41/42/43/44/45/47/48/52/55/56/57/58/59/60/61/64/68/69/70/72/73/74/75/77/78/82/83/84/86/87/88/89/90/92/93/95/96/98/99/100/101/102/103/106/107/108/109/110/111/112/115/116/118/128/129/131/132/133/134/135/136/139/140/141/142/143/144/145/147/148/149/151/152/153/154/155/156/158/159/160/161/162/163/165/166/167/169/171/172/173/174/175/176/179/180/181/182/183/185/188/189/191/193/194/195/196/197/198/199/200/201/202/203/204/205/206/207/208/209/210/211/212/215/218/219/221/224/230/233/234/235/236/240/243/244/245/252/256/258/264/267/269/272/274/284/285)

davon:

Juridische Studien	95 (55,56%)	----(2/3/5/6/7/16/19/25/30/39/41/43/44/45/52/56/57/58/64/70/72/73/74/77/82/83/84/89/92/93/95/96/99/102/106/110/111/116/129/132/133/135/136/139/140/141/142/144 147/148/151/152/158/159/162/163/165/166/167/169/171/173/174/175/179/180/181/183/185/189/193/195/197/203/206/207/208/210/211/212/218/221/224/233/234/235/240/243/244/245/264/267/272/274/285)
Phil. Studien	80 (46,78%)	----(1/6/13/14/17/21/22/23/24/29/34/35/37/42/43/44/47/48/55/60/61/68/72/74/86/87/88/90/92/98/100/101/103/107/108/109/110/111/112/115/116/128/131/134/139/143/145/147/149/151/153/154/155/156/160/161/163/172/173/183/188/191/193/194/196/198/199/200/201/202/204/205/208/209/210/230/252/258/264/269)
Staatsrechnungsw.	63 (36,84%)	--(1/17/33/41/42/60/64/72/75/78/82/84/90/93/98/99/110/111/116/129/131/134/136/140/141/142/144/147/148/151/158/159/161/163/165/166/167/169/172/174/175/176/179/180/181/182/185/191/196/197/199/200/201/202/204/215/218/219/224/234/244/256/269)

Sonstige Studien:

Theologie	7 (4,09%)	----(37/68/128/147/174/204/284)

Technische Studien (Montanwissenschaft/Ingenieurwesen)	6 (3,51%)	----(48/55/69/101/208/230)
Humaniora	5 (2,92%)	----(4/32/59/118/182)
Medizin	3 (1,75%)	----(47/153/176)
Naturgeschichte	2 (1,17%)	----(98/100)
Philologie	1 (0,58%)	----(245)
Latein	1 (0,58%)	----(31)
Stenographie	1 (0,58%)	----(256)
Weltgeschichte	1 (0,58%)	----(165)
Erziehungskunde	1 (0,58%)	----(112)

Sonstige Ausbildung:

Gesamt 65 (27,54%)

davon:

Dienstprüfung (Staatsrechnungswissenschaft)	5 (7,69%)	----(220/222/223/225/237)
Studiennachsicht	5 (7,69%)	----(130/168/190/275/277)
Militärausbildung	9 (13,85%)	----(8/28/119/146/178/184/246/273/281)
Akademien	10(15,38%)	----(9/66/186/214/227/254/263/271/279)
Normalschule	4 (6,15%)	----(113/122/138/192)
Maturitätsprüfung	22(33,85%)	----(157/187/213/216/226/229/232/239/241/242/ 247/251/259/261/262/265/266/268/278/280/282/283)
Unvollendete Studien	4 (6,15%)	----(12/164/217/238)
Sonstiges	6 (9,24%)	----(91/177/231/249/257/260)

4.8.9 Abfrage „Anzahl der absolvierten Studien“

Erfasste Personen: 171

Davon absolvierten:

1 Studium	87 (50,87%)	----(2/3/4/5/7/13/14/16/19/21/22/23/24/25/29/30/31/32/ 33/34/35/39/45/52/56/57/58/59/61/69/70/73/75/77/78/83/ 86/87/88/89/96/102/103/106/107/108/109/115/118/132/ 133/135/143/145/149/152/154/155/156/160/162/188/189/192/ 194/195/198/203/206/207/209/211/212/215/219/221/233/235/ 240/243/252/258/267/272/274/284/285)
2 Studien	70 (40,94%)	----(1/6/17/37/41/42/43/44/47/48/55/60/64/68/74/82/84/ 90/92/93/95/99/100/128/129/131/134/136/139/140/141/142/ 144/148/153/158/159/161/166/167/169/171/172/173/175/176/ 179/180/181/182/183/185/191/193/196/197/199/200/201/ 202/210/218/224/230/234/244/245/256/264/269)
3 Studien	12 (7,02%)	----(72/98/101/110/111/112/116/151/163/174/204/208)
4 Studien	2 (1,17%)	----(147/165)

4.8.10 Abfrage „Anzahl der Sprachen“

Erfasste Personen: 242

Davon sprechen:

1 Sprache	38 (15,70%)	----(2/18/48/113/120/121/122/123/128/130/138/147/162/184/185/190/201/213/220/222/223/224/226/227/232/241/242/243/246/247/257/258/259/264/265/267/270/279)
2 Sprachen	56 (23,14%)	----(3/4/9/11/13/14/28/45/68/75/77/88/93/105/119/129/131/137/142/144/146/150/160/161/164/169/173/175/176/177/182/183/189/192/196/198/204/209/214/215/218/221/225/230/233/234/236/239/240/244/256/268/273/280/283/284)
3 Sprachen	68 (28,10%)	----(1/7/12/16/17/21/24/26/30/31/32/41/43/55/60/61/66/69/70/74/78/82/83/87/90/95/98/103/104/115/118/134/135/139/140/141/145/148/154/156/157/158/163/165/168/179/181/186/187/188/191/193/197/199/200/203/206/210/217/219/235/237/260/266/272/274/281/285)
4 Sprachen	45 (18,60%)	----(5/6/8/23/29/33/35/37/47/56/64/73/84/86/89/91/92/101/102/107/112/132/136/143/149/151/153/167/171/174/180/194/195/202/205/207/208/229/245/251/254/262/263/271/277)
5 Sprachen	26 (10,74%)	----(22/34/42/44/52/57/58/59/72/96/99/100/108/109/110/111/116/152/159/166/211/212/252/255/261/269)
6 Sprachen	8 (3,31%)	----(19/25/106/133/155/172/231/328)
7 Sprachen	1 (0,41%)	----(39)

4.8.11 Abfrage „Die am häufigsten genannten Sprachkenntnisse“

Erfasste Personen: 242

Davon sprechen:

Deutsch	242 (100%)	----(1bis 285, außer jene mit „ohne Angabe“)
Italienisch	116 (47,93%)	----(5/6/9/16/17/19/21/22/23/24/25/29/31/32/33/34/35/37/39/43/44/45/47/52/55/56/57/58/59/61/66/69/74/83/84/86/87/90/91/92/95/96/99/100/101/102/104/106/107/108/109/110/111/112/115/116/119/129/133/134/135/136/137/139/143/145/146/148/149/151/152/153/154/155/156/158/159/163/165/166/167/168/171/172/173/174/176/180/181/189/193/194/198/199/200/203/206/207/208/210/211/212/225/231/245/252/254/255/256/261/266/269/271/272/277)
Französisch	103 (42,56%)	----(3/4/5/6/7/14/16/19/22/23/25/31/32/33/34/37/39/41/43/44/47/52/56/57/58/59/64/66/69/84/86/87/89/91/92/93/95/96/98/100/101/102/106/107/108/109/110/111/112/116/133/135/136/139/140/143/148/149/152/153/154/155/156/165/166/167/168/172/175/179/180/181/186/188/191/194/203/204/206/207/211/212/218/219/229/231/236/238/245/252/254/255/260/261/262/263/266/268/269/271/272/277/284)
Latein	93 (38,43%)	----(1/5/6/11/12/13/17/19/21/22/23/24/25/26/30/34/37/42/44/47/52/56/57/58/59/60/61/70/72/73/74/75/78/82/83/86/88/89/90/91/92/96/98/99/100/101/102/103/106/107/108/109/111/112/115/116/118/132/133/134/136/141/145/150/151/152/153/155/157/159/160/161/163/164/167/171/172/174/187/188/193/196/197/202/205/208/211/234/238/252/261/262/269)
Tschechisch[168]	62 (25,62%)	----(1/19/26/29/35/41/44/57/58/64/68/72/73/78/82/84/89/99/104/105/106/111/118/133/140/141/144/151/157/158/159/166/169/171/172/177/182/183/187/191/192/194/195/197/199/200/205/209/210/211/212/215/217/230/239/240/251/252/274/280/283/285)

[168] Unter Tschechisch wurden die Angaben „böhmisch“ und „mährisch“ subsumiert.

Englisch	27 (11,16%)	----(7/19/25/33/39/64/103/106/109/110/116/155/172/179/180/186/205/207/219/229/231/245/254/260/261/262/271)
Polnisch	16 (6,61%)	----(34/72/96/99/159/166/202/212/221/235/237/238/251/255/274/281)
Ungarisch	11 (4,55%)	----(28/29/35/42/55/132/142/143/217/233/255)
Griechisch	10 (4,13%)	----(25/30/39/60/70/73/132/155/174/269)
„Slawisch“[169]	8 (3,31%)	----(12/22/52/59/131/152/195/244)
Ruthenisch	7 (2,89%)	----(72/202/235/237/238/251/281)
Slowenisch	6 (2,48%)	----(100/214/231/263/273/285)
Kroatisch	5 (2,07%)	----(42/229/231/263/277)
Rumänisch	2 (0,83%)	----(208/238)
Slowakisch	1 (0,41%)	----(42)
Arabisch	1 (0,41%)	----(39)
Friaulisch	1 (0,41%)	----(108)
Illyrisch	1 (0,41%)	----(149)
Portugiesisch	1 (0,41%)	----(110)
Russisch	1 (0,41%)	----(195)
Spanisch	1 (0,41%)	----(133)
Türkisch	1 (0,41%)	----(39)

[169] „Slawisch“ als Angabe ist sehr diffus und daher unter Anführungszeichen gesetzt. Eventuell Hinweis auf Beherrschung mehrerer slawischer Sprachen.

4.8.12 Abfrage „Konnex soziale Herkunft und Sprachkenntnisse“

Zahl der erfassten Personen: 242

davon:

40 Adeliger Herkunft
202 Ohne Adelsprädikat

Davon sprechen französisch:

28 (70,00%) Adeliger Herkunft
75 (37,13%) Ohne Adelsprädikat

Davon sprechen italienisch:

90 (44,55%) Adeliger Herkunft
26 (65,00%) Ohne Adelsprädikat

4.8.13 Abfrage „Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt in den ORH“

Erfasste Personen: 246

davon dienten vor Eintritt in den ORH im Staatsdienste:

weniger als 1 Jahr	18 (7,32%)	----(7/11/25/38/39/47/73/89/93/97/107/135/136/141/147/152/164/165)
1 Jahr	19 (7,72%)	----(12/35/56/63/70/77/82/88/129/132/158/159/163/166/169/170/207/208/213)
2 bis 5 Jahre	34 (13,82%)	---(22/29/42/44/54/57/58/64/74/78/83/84/91/96/123/131/133/139/140/142/144/148/151/155/167/171/173/183/193/195/197/198/211/227)
6 bis 10 Jahre	25 (10,16%)	----(1/21/43/52/68/109/113/154/162/168/174/177/189/220/221/233/239/247/254/257/263/264/269/278/281)
11 bis 15 Jahre	40 (16,26%)	----(19/45/61/75/86/103/104/108/116/143/175/176/180/184/186/187/214/215/217/219/222/226/229/231/232/240/245/249/251/256/259/260/262/265/272/273/277/280/282/284)
16 bis 20 Jahre	23 (9,35%)	----(2/9/13/60/69/100/102/110/130/160/181/200/216/223/225/228/230/237/238/241/243/267/279)
21 bis 30 Jahre	60 (24,39%)	----(4/6/8/14/16/17/31/32/33/37/48/55/59/72/95/106/111/112/119/120/121/128/134/137/145/146/149/156/157/178/179/182/185/188/190/191/194/199/202/203/204/205/206/209/210/218/224/235/236/242/244/246/252/255/261/274/275/283/285/302)
31 bis 38 Jahre	27 (10,98%)	----(5/23/24/26/28/41/66/87/90/92/98/99/101/105/115/118/122/138/150/153/192/196/201/234/258/268/270)

4.8.14 Abfrage „Dienststellen der Mitarbeiter vor Eintritt in den ORH“

Erfasste Personen: 244

davon:

aus den dem ORH unterstellten Hofbuchhaltungen: 135 (55,32%)

Kameralhauptbuchhaltung	35 (14,34%)	----(6/14/28/35/42/69/72/75/78/86/88/91/100/102/123/128/130/132/134/137/145/149/152/154/155/156/158/166/170/193/198/205/207/208/269)
Gefälle- und Domänen Hofbuchhaltung	26 (10,66%)	----(13/21/23/24/29/33/44/56/58/63/68/90/98/101/109/118/131/138/160/187/188/189/197/201/234/244)
Staatskreditshofbuchhaltung	19 (7,79%)	----(4/5/9/22/25/34/37/60/65/66/107/110/129/147/168/173/194/252/272)
Tabak- und Stempelhofbuchhaltung	16 (6,56%)	----(2/31/87/99/139/153/159/162/185/191/196/204/206/210/213/261)
Hofkriegsbuchhaltung	16 (6,56%)	---(12/32/43/54/57/59/61/105/119/121/142/143/148/171/195/211)
Posthofbuchhaltung	12 (4,92%)	----(64/95/112/116/120/144/182/190/199/200/218/266)
Hofbuchhaltung politischer Fonds	4 (1,62%)	----(45/83/111/183)
Münz- und Bergwesen Hofbuchhaltung	2 (0,82%)	----(48/55)
Ung. - Siebenbürgische Staatsbuchhaltung	2 (0,82%)	----(73/172)
Lotto Hofbuchhaltung	1 (0,41%)	----(17)
Stiftungshofbuchhaltung	1 (0,41%)	----(26)
Zentralbuchhaltung für Anstalten	1 (0,41%)	----(41)

Aus der Landesverwaltung: 33 (13,52%)

diverse Finanz Landes Direktionen	18 (7,37%)	----(8/53/81/175/178/214/216/223/224/241/251/259/263/267/268/274/283/285)

diverse Statthaltereien	13 (5,33%)	----(176/222/239/249/253/255/260/262/264/277/280/281/282)
Landeskulturrat	1 (0,41%)	----(177)
Landesregierung	1 (0,41%)	----(228)

Aus der Zentralverwaltung: 26 (10,66%)

Finanzministerium	12 (4,92%)	----(180/181/186/215/220/226/232/233/235/254/270/271)
Ackerbauministerium	5 (2,05%)	----(221/227/246/258/265)
Ministerium für Inneres	4 (1,64%)	----(174/247/278/284)
Handelministerium	3 (1,23%)	----(179/219/230)
Hofkanzlei	1 (0,41%)	----(96)
Kriegsministerium	1 (0,41%)	----(225)

Aus den dem ORH unterstellten Provinzialbuchhaltungen: 18 (7,38%)

NÖ Provinzialbuchhaltung	10 (4,10%)	----(1/38/52/82/93/140/141/151/161/163)
Böhmische Provinzialbuchhaltung	2 (0,82%)	----(84/192)
Steirische Hofbuchhaltung	1 (0,41%)	----(16)
Schlesische Provinzialbuchhaltung	1 (0,41%)	----(157)
Provinzialbuchhaltung in Lemberg	1 (0,41%)	----(202)
Görzer Provinzialbuchhaltung	1 (0,41%)	----(115)
Tiroler Provinzialhofbuchhaltung	1 (0,41%)	----(92)
Venez. Zentralstaatsbuchhaltung	1 (0,41%)	----(108)

Vom Militär:	13 (5,33%)	----(104/113/122/146/150/169/184/209/217/236/256/257/273)

Aus der Judikative: 5 (2,05%)

Wiener Landesgericht	3 (1,23%)	----(70/71/77)
Oberlandesgericht Wien	1 (0,41%)	----(243)
Oberlandesgericht Triest	1 (0,41%)	----(231)

Fiskalische Ämter: 2 (0,82%)

Mährisches Fiskalamt	1	(0,41%)	----(106)
Ungarische Staatszentralkassa	1	(0,41%)	----(275)

Sonstiges: 12 (4,92%)

Post- und Telegraphendirektion	3	(1,23%)	----(240/242/245)
Landesregierung – Rechnungdept.	3	(1,23%)	----(229/237/238)
Wiener Polizeidirektion	2	(0,41%)	----(133/167)
Wiener Domkapitel	1	(0,41%)	----(74)
Tabakfabrikdirektion	1	(0,41%)	----(203)
Generaldirektion zur Tabakregie	1	(0,41%)	----(279)
Mailänder Polizeidirektion	1	(0,41%)	----(19)

4.8.15 Abfrage „Dienstdauer im ORH und seinen Vorläuferinstitutionen“

Erfasste Personen: 457

davon dienten im Dienste des ORH und seiner Vorläuferinstitutionen:

1 Jahr	64 (14,00%)	----(10/11/18/21/22/27/29/30/35/37/39/44/46/47/49/53/54/55/ 56/57/58/63/64/70/71/74/76/78/81/83/85/88/91/97/102/106/109/ 132/140/142/144/147/152/174/229/242/298/303/346/349/360/ 361/364/365/371/389/405/406/444/482/489/495/504/505)
2 Jahre	32 (7,00%)	----(3/7/8/34/36/38/48/65/75/89/111/112/129/133/136/141/159/ 163/167/170/177/236/332/335/337/354/355/407/511/514/515/ 516)
3 Jahre	24 (5,25%)	----(12/13/28/42/61/67/73/77/84/116/131/135/148/158/162/268/ 283/290/299/308/344/351/363/385)
4 Jahre	24 (5,25%)	----(5/17/23/24/60/82/99/108/110/118/130/143/231/243/262/280/ 331/345/348/377/386/395/512/513)
5 Jahre	19 (4,16%)	----(16/25/26/98/139/156/168/191/279/286/291/309/343/366/387/ 391/508/509/510)
6 Jahre	29 (6,35%)	----(14/15/32/87/119/150/154/192/197/210/266/267/281/338/339/ 340/341/342/378/382/394/434/435/436/437/438/478/506/507)
7 Jahre	20 (4,38%)	----(9/86/96/160/172/203/214/224/256/270/271/285/315/317/383/ 384/393/493/502/503)
8 Jahre	16 (3,50%)	---(115/184/196/228/247/249/258/277/278/306/307/325/498/499/ 500/501)
9 Jahre	17 (3,72%)	---(137/171/205/225/239/245/254/276/336/374/381/457/491/492/ 494/496/497)
10 Jahre	18 (3,94%)	----(66/153/190/199/201/212/223/240/353/388/392/413/484/485/ 486/487/488/490)
11 Jahre	25 (5,47%)	---(122/165/166/198/237/246/311/312/313/318/321/322/329/330/ 357/358/375/379/380/450/452/461/471/481/483)
12-15Jahre	55 (12,04%)	----(2/4/6/90/95/100/105/107/128/138/145/146/149/175/178/180/ 189/195/202/213/215/222/226/233/234/241/248/251/255/274/ 284/287/302/316/369/370/373/390/442/445/456/465/466/467/468/ 469/470/472/473/474/475/476/477/479/480)
16-20Jahre	56 (12,26%)	----(1/33/92/93/103/120/126/134/176/181/182/185/186/188/194/

	204/206/207/208/209/217/221/227/232/235/238/244/252/260/264/ 275/282/289/304/352/356/359/367/368/372/376/409/410/439/443/ 448/451/453/454/455/458/459/460/462/463/464)
21-25Jahre 30 (6,56%)	----(59/68/113/121/151/155/157/187/193/211/218/219/220/257/259/ 261/236/269/273/300/310/314/319/323/347/350/446/447/449/529)
26-30Jahre 14 (3,06%)	----(52/169/183/200/216/230/250/265/301/320/334/362/440/441)
31-40Jahre 14 (3,06%)	----(43/45/104/123/173/253/272/288/305/324/326/327/328/333)

4.8.16 Abfrage „Austrittsgründe“

Erfasste Personen: 223

Davon Austritt aufgrund von:

Pensionierung	88 (39,46%)	----(4/6/23/24/28/29/33/34/60/65/66/87/92/95/98/99/104/105/113/120/123/128/130/134/138/139/145/146/149/151/153/154/155/157/169/172/173/178/180/181/182/183/185/186/187/189/190/191/192/194/195/196/198/200/201/203/204/205/206/207/208/211/212/218/219/220/224/225/230/231/234/238/244/250/251/255/260/261/263/265/266/267/268/269/272/274/275/282)
Dienstwechsel	74 (33,18%)	----(3/7/9/13/16/27/30/35/36/37/38/39/42/53/54/56/58/61/63/64/67/70/73/75/81/85/86/88/89/97/100/102/103/106/107/109 110/111/112/116/129/131/132/133/135/136/140/141/142/143/144/147/148/152/156/158/159/163/166/167/168/170/202/213/214/245/246/248/256/262/276/277/278/283)
Tod	57 (25,56%)	----(1/5/14/17/25/32/43/46/47/49/52/68/76/77/78/82/84/90/93/119/150/162/165/171/174/175/176/184/188/193/199/209/210/216/217/223/227/229/236/237/239/240/241/242/243/247/249/252/253/254/257/258/259/264/270/280/284)
Frühpensionierung	2 (0,90%)	----(2/8)
Militärdienst	1 (0,45%)	----(57)
Dienstenthebung	1 (0,45%)	----(235)

5 CONCLUSIO UND DISKUSSION

Die Erstellung eines impulsgebenden Beitrags zur derzeit in der österreichischen geschichtswissenschaftlichen Forschungslandschaft einsetzenden Neubewertung prosopographisch gestalteter Verwaltungs- und Behördengeschichte wurde als Ziel der vorliegenden Forschungsarbeit formuliert. Es wurde versucht dieses mittels des Entwurfes einer methodischen Vorgehensweise für prosopographische Studien an Personalakten am Beispiel der k.k. Obersten Finanzkontrollbehörde im Zeitraum zwischen 1761 und 1919 zu erreichen. Die Ergebnisse dieses Unterfangens, die in den einzelnen Hauptteilen bereits zusammengefasst wurden, sollen an dieser Stelle diskutiert werden .

Der Wert der vorliegenden Forschungsarbeit liegt nicht primär in den erarbeiteten behörden- und personengeschichtlichen Aussagen zum Personalstand der k.k. Obersten Finanzkontrollbehörde, sondern vielmehr in der Erarbeitung eines Forschungsdesiderats für künftige behörden- und verwaltungsgeschichtlichen Beschäftigungen mit Personalakten.
So wurde durch die Studie deutlich, dass ein in der Forschung viel zu wenig beachtetes Behördenschriftgut, die Personalakten, als wesentliche und ergiebige Quellen der Behördengeschichte identifiziert werden können. Dies liegt vor allem in ihrem zwei Ebenen umfassenden Informationsgehalt begründet, der die Analyse von Behörden sowohl auf strukturgeschichtlicher (Markobene) als auch personengeschichtlicher (Mikroebene) Ebene zulässt. Die aus dieser Analyse resultierende Behördenbeschreibung schafft es somit beide Seiten einer Medaille zu vereinen und miteinander in Verbindung zu setzen.
Es ist dieser Umstand, der die sich auf Personalakten stützende prosopographische Studie zu einem gewinnbringenden Instrument verwaltungs- und behördengeschichtlicher Forschung macht.
Das im Zuge der vorliegenden Forschungsarbeit entwickelte Modell zur prosopographischen Auswertung der Personalakten der k.k. Obersten Finanzkontrollbehörde kann als zweckvoll bezeichnet werden. So konnte der historische Wandel der Behörde anhand von empirischem Datenmaterial rekonstruiert werden. Dennoch konnten nicht alle Forschungsfragen beantwortet werden. Dieser Umstand liegt aber nicht in der für die Beantwortung dieser gewählten Methodik, sondern in der unzureichend unternommenen Ausdifferenzierung des Erkenntnisinteresses begründet. So muss sowohl der im Zuge dieser Forschungsarbeit

gewählte Zeitraum als auch Personenkreis als zu weit gefasst beschrieben werden. Hinzu kommt, dass sich die aufgrund des Fehlens von 231 Personalakten nötig gewordene Konsultierung von Schematismen ungünstig auf den Informationsgehalt der aus den empirischen Abfragen abgeleiteten Aussagen auswirkte. Die nicht vorhersehbare Lückenhaftigkeit der Quellenlage stellte somit das Hauptproblem der vorliegenden Forschungsarbeit dar.
Für künftige prosopographische Beschäftigungen mit Personalakten ergibt sich demnach, dass es in erster Linie die Wahl des Forschungsfelds ist, die über deren Erfolg oder Misserfolg entscheidet. Es muss dieses in jedem Falle entsprechend der zuvor gesichteten Quellenlage gewählt werden und sowohl entlang zeitlicher als auch sozialer Indikatoren größtmöglich eingeschränkt werden. Es gilt, desto kleiner und homogener der untersuchte Personenkreis bzw. die Behörde, desto gehaltvoller die daraus gewonnenen Aussagen. So könnten möglicherweise Behörden in der Größenordnung der der k.k. Obersten Finanzkontrollbehörde untergeordneten Staatshauptbuchhaltungen als lohnende Forschungsfelder dienen.

Obgleich der erörterten Lückenhaftigkeit der Quellenlage konnten schlussendlich dennoch gehaltvolle und empirisch fundierte Aussagen über die Entwicklung des Personalstands der k.k. Obersten Finanzkontrollbehörde gemacht werden. Die anhand der Personalakten erarbeitete Behördengeschichte zeichnet das Bild einer hinsichtlich ihres Tätigkeitsbereichs in stetigem Wandel begriffenen Behörde, deren Personalstand in Anbetracht dessen aber als erstaunlich konstant beschrieben werden kann. So ergab die unternommene struktur- und behördengeschichtliche Analyse der k.k. Obersten Finanzkontrollbehörde im Zeitraum zwischen 1761 und 1919, dass diese eine enorme personelle Kontinuität aufweist, die einzig im vierjährigen Nichtbestehen der Behörde zwischen 1801 und 1805 eine Zäsur fand.
Die Gegenüberstellung des hierarchischen Aufbaus der zahlreichen Vorgängerinstitutionen des ORH bzw. der k.k. Obersten Finanzkontrollbehörde in ihrer jeweiligen behördlichen Erscheinungsform verdeutlichte, dass deren behördengeschichtliche Entwicklung entlang zweier Konstanten verlief: Dem monokratischen Aufbau der Behörde und der darin von den Hofräten, die als oberste Träger der Kontrolltätigkeit fungierten, bekleideten bedeutenden Stellung. Beide Konstanten spannen ihren Bogen von der ursprünglichen Errichtung der k.k. Obersten Finanzkontrollbehörde im Jahre 1761 bis in die Gegenwart. So begegnen uns die Hofräte, wenn auch in modifizierter Form, in Erscheinung der heutigen Sektionsleiter des RH wieder.

Anhand der akteur- und personengeschichtlichen Auswertung der Personalakten wurde eine empirisch fundierte Prosopographie des Personalstands angelegt, die den Großteil der zuvor formulierten Forschungsfragen beantworten konnte. Dabei konnten keinerlei nennenswerte Abweichungen von den bereits für das Personal anderer Hofstellen der Zentralverwaltung der Habsburgermonarchie erarbeiteten Aussagen über geographische Herkunft, Konfession, Dienstdauer und Besoldung festgestellt werden.
Die einzige Forschungsfrage, die im Zuge des Anlegens der vorliegenden Studie nur unzureichend ausgearbeitet werden konnte, war die nach der Sozialstruktur des Personalstands. Da die Personalakten keinerlei Angaben zu den Eltern der Mitarbeiter machen, konnten deren soziale Herkunft und intergenerative Mobilität nicht beschrieben werden. Diese Angaben zur Person müssen aber als unabdingbare Vorbedingungen für eine aussagekräftige Analyse der Sozialstruktur des Personalstands beschrieben werden. Weiters könnte diese die Untersuchung des Konnexes zwischen sozialer Abstammung und Karriereverlauf ermöglichen. Da die Personalakten in dieser Hinsicht keinerlei Hilfe leisten, müssten zuzüglich zu ihnen weitere biographische Quellen zu den einzelnen Mitarbeitern konsultiert werden.

Mit dem Bewusstsein um die Verbesserungsmöglichkeiten der hier dargelegten Forschung, will diese als Plädoyer für weitere Beschäftigungen mit den zu Unrecht von der Forschung außer Acht gelassenen Personalakten verstanden werden und ein Bewusstsein für deren Bedeutung als behörden- und verwaltungsgeschichtliche Quellen schaffen. Denn „[u]m die Behördengeschichte ist es schlecht bestellt“[170]. – Höchste Zeit das zu ändern.

[170] *HOCHEDLINGER,* Verfassungsgeschichte, 82.

QUELLENVERZEICHNIS

Archivalische Quellen

Allgemeines Verwaltungs-, Finanz- und Hofkammerarchiv:

Qualifikationstabellen des Obersten Rechnungshofs (AT-OeSTA/FHKA SB Pers ORH --)

Archiv des Österreichischen Rechnungshofs Wien:

Qualifikationstabellen des Obersten Rechnungshofs (ohne Signatur)

Gedruckte Quellen

STAATSSCHEMATISMEN

Kayserlicher und Königlicher…wie auch Ertz-Herzoglicher und Dero Residentz-Stadt Wienn Staats- und Stands-Kalender (Wien 1702ff.); 1776-1804 Hof- und Staats-Schematismus der Römischen Kaiserlichen Haupt- und Residenzstadt Wien; 1808-1843 Hof- und Staats-Schematismus des österreichischen Kaiserthums; 1844-1848 Hof- und Staatshandbuch des österreichischen Kaiserthums; 1856-1868 Hof- und Staats- Handbuch des Kaiserthumes Österreich; 1874-1918 Hof- und Staats- Handbuch der österreichisch-ungarischen Monarchie.

Elektronische Quellen

Informationen des Archivinformationensystems des Österreichischen Staatsarchivs zum Bestand der Qualifikationslisten des KA. Online unter: http://www.archivinformationssystem.at/Detail.aspx?ID=3064 (Letzter Besuch: 14. April 2011)

Informationen des Archivinformationensystems des Österreichischen Staatsarchivs zum Bestand der Qualifikationslisten des FHKA. Online unter: http://archivinformationssystem.gv.at/report.aspx?rpt=1&id=869680 (Letzter Besuch: 14. April 2011)

Lorenz *MIKOLETZKY,* Das Österreichische Staatsarchiv (OeStA) und seine 5 Archive. Online unter: http://www.mworx.at/josefjerko/Dr.%20Mikoletzky%20stellt%20die%205%20Archive%20der%20Oesterreichischen%20Staatsarchivs%20vor.pdf (Letzter Besuch: 14. April 2011)

LITERATURVERZEICHNIS

ALFA-OMEGA, Die Beamten-Frage in Oesterreich (Prag 1872).

Alfred *ABLEITINGER*, Parlament und Rechnungshof in Cisleithanien. Studien zur parlamentarischen Finanzkontrolle in den 1870er Jahren. In: Emil *BRIX*, Thomas *FRÖSCHL*, Josef *LEIDENFROST* (Hg.), Geschichte zwischen Freiheit und Ordnung. Gerald Stourzh zum 60. Geburtstag (Wien/Graz/Köln 1991) 27-56.

Volker *BAUER,* Repertorium territorialer Amtskalender und Amtshandbücher im Alten Reich. Adreß-, Hof-, Staatskalender und Staatshandbücher des 18. Jahrhunderts, Bd. 2: Heutiges Bayern und Österreich, Liechtenstein (Frankfurt am Main 1999).

BEAMTENZEITUNG (Bz.) (Wien 1870-1919). (1870-73 unter dem Titel: Zeitschrift des Ersten Allgemeinen Beamten-Vereines der österreichisch- ungarischen Monarchie)

Bz., Jg. 1, 18.

Bz., Jg. 2, 50, 92.

Bz., Jg. 3, 110.

Adolf *BEER*, Die Finanzverwaltung Oesterreichs 1749-1816. In: MIÖG 15 (1894) 237-400.

Ignaz *BEIDTEL*, Geschichte der österreichischen Staatsverwaltung 1740-1848. Mit einer Biographie desselben, aus seinem Nachlasse herausgegeben von Alfons Huber, Bd. 1: 1740-1792 (Innsbruck 1896).

Justin *BLONSKI*, Der österreichische Civil-Staatsdienst. Ein systematisches Handbuch, enthaltend sämmtliche, die Anstellung im österr. Civil-Staatsdienste, sowie die dadurch begründeten Rechte und Pflichten betreffenden Bestimmungen, mit Inbegriff der Pensions- und Disciplinarvorschriften, sammt den einschlägigen Erkenntnissen des Reichsgerichtes und des Verwaltungsgerichtshofes (Wien 1882).

Bertrand Michael *BUCHMANN*, Hof – Regierung – Stadtverwaltung. Wien als Sitz der österreichischen Zentralverwaltung von den Anfängen bis zum Untergang der Monarchie (Wien/München 2002).

Phillip *ESCHERICH*, Grundzüge des Casse- und Rechnungswesens, mit besonderer Rücksicht auf die Einrichtungen der öffentlichen Verwaltung in Oesterreich: als Leitfaden zu den Vorträgen über diesen Lehrgegenstand, dann zum Gebrauche behufs Vorbereitung auf die hierüber abzulegenden Staatsprüfungen verfasst (Wien 1857).

Alois *FRÖHLICH*, Handbuch der Staatsrechnungswissenschaft zum Gebrauche bei akademischen Vorlesungen und zum Selbststudium (Wien 1856).

Rudolf *GANSER*, Qualifikationslisten für Offiziere im Kriegsarchiv Wien 1823-1918. In: MÖStA 49 (2001) 109-115.

Walter *GOLDINGER*, Die höhere Beamtenschaft der österreichischen Ministerien 1848 und 1867 in ihrer persönlichen Zusammensetzung. In: Bericht über den sechsten österreichischen Historikertag in Salzburg (=Veröffentlichungen des Verbandes österreichischer Geschichtsvereine 14, Wien 1961) 182-184.

Walter *GOLDINGER*, Die Wiener Hochbürokratie 1848-1918. In: Anzeiger der phil.-hist. Klasse der Österreichischen Akademie der Wissenschaften 117 (1980) 310-333.

Walter *GOLDINGER*, Die Zentralverwaltung in Cisleithanien – Die zivile gemeinsame Zentralverwaltung, von Walter Goldinger (Wien). In: Adam *WANDRUSZKA*, Helmut *RUMPLER* (Hg.), Die Habsburgermonarchie 1848-1918, Bd. 2: Verwaltung und Rechtswesen (Wien 1975) 100-189.

Ignaz *GRUBER,* Der österreichische Rechnungs- und Controlsdienst im Staatshaushalte der im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder, sowie in seinen hauptsächlichsten Beziehungen zu dem für Oesterreich-Ungarn gemeinsamen Finanzhaushalte (Wien 1896).

Ignaz *GRUBER*, System der Rechnungswissenschaft (Wien 1892).

Lajos *HAJDU*, Qualifikationssystem staatlicher Beamter in Ungarn (1780-1790). In: Annales Universitatis Scientiarum Budapestiensis de Rolando Eötvös nominatae, sectio juridica XIX (1977) 35-55.

Waltraud *HEINDL*, Gehorsame Rebellen. Bürokratie und Beamte in Österreich 1780-1848 (=Studien zu Politik und Verwaltung 36, Wien u.a. 1991).

Johannes *HENGSTSCHLÄGER*, Der Rechnungshof. Organisation und Funktion der obersten Finanzkontrolle in Österreich (Berlin 1982).

Michael *HOCHEDLINGER*, Aktenkunde. Urkunden- und Aktenlehre der Neuzeit (Wien u.a. 2009).

Michael *HOCHEDLINGER*, Thomas *WINKELBAUER* (Hg.), Herrschaftsverdichtung, Staatsbildung, Bürokratisierung. Verfassungs-, Verwaltungs- und Behördengeschichte der Frühen Neuzeit (=Veröffentlichungen des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung 57, Wien u.a. 2010).

k.k. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (Hg.), Allgemeiner Unterricht zur Ausweisung der Gefällen-Erträgnisse für das Staats-Rechnungs-Centrale (Wien 1810).

Alfred *HOFFMANN*, Die Beamten. In: Erich *ZÖLLNER* (Hg.), Österreichische Sozialstrukturen in historischer Sicht (=Schriften des Instituts für Österreichkunde 36, Wien 1980) 83-88.

Franz Joseph *JOHANUS* (Hg.), Handbuch der Gesetze, Verordnungen und Vorschriften für k.k. österreichische Staatsbeamte. Zum Gebrauche der Behörden, Beamten und Staatsdienstbewerber (Wien 1857).

Theodor *KRATKY*, Die Beamten- und Besoldungsfrage in ihrem Zusammenhange mit der Organisation des Staatsdienstes und der Universitäten (Wien 1857).

Armin *LAUSSEGGER*, Ein Streifzug durch 250 Jahre Rechnungshof. In: *PRÄSIDIUM DES RECHNUNGSHOFES* (Hg.), 250 Jahre. Der Rechnungshof. Unabhängig, Objektiv. Wirksam. Kontrolle zahlt sich aus (Wien 2011) 43-130.

Josef Calasanz *LICHTNEGEL*, Geschichte der Entwickelung des österreichischen Rechnungs- und Controlwesens (Graz 1872).

Karin *LINKE*, Beamtenschematismus der drei oberösterreichischen Wesen unter Karl VI. (Phil. Diss. Univ. Innsbruck 1968).

Josef Karl *MAYR*, Wien im Zeitalter Napoleons. Staatsfinanzen, Lebensverhältnisse, Beamte und Militär (=Abhandlungen zur Geschichte und Quellenkunde der Stadt Wien 6, Wien 1940).

Johann Georg *MEGERLE VON MÜHLFELD* (Hg.), Handbuch für alle kaiserlich-königliche, ständische und städtische Beamte deren Witwen und Waisen, oder Darstellung aller ihnen durch die allerhöchsten Gesetze vom Jahre 1740 bis 1806 zustehenden Rechte und obliegenden Verbindlichkeiten, Zweyter Theil, (Wien 1808).

Johann Georg *MEGERLE VON MÜHLFELD*, Ursprüngliche Errichtung der k.k. Hofrechenkammer, der k. k. Staatshauptbuchhaltung, der k. k. obersten Staats-Controle und des k. k. General-Rechnungs-Directoriums, nebst der Reihenfolge aller Chefs und Referenten dieser obersten Rechnungsbehörde (Wien 1830).

Karl *MEGNER*, Beamte. Wirtschafts- und sozialhistorische Aspekte des k.k. Beamtentums (=Studien zur Geschichte der österreichisch-ungarischen Monarchie XXI, Wien 1985).

Karl *MEGNER*, Beamtenmetropole Wien 1500-1938. Bausteine zu einer Sozialgeschichte der Beamten vorwiegend im neuzeitlichen Wien (Wien 2010).

Hanns Leo *MIKOLETZKY*, Aus der Frühgeschichte eines Wiener Archivs. Personal und Besoldung im Hofkammerarchiv 1775-1875. In: Archivar und Historiker. Studien zur Archiv- und Geschichtswissenschaft. Zum 65. Geburtstag von Heinrich Otto Meisner (=Schriftenreihe der staatlichen Archivverwaltung 7, Berlin 1956) 121-140.

Hanns Leo *MIKOLETZKY*, Johann Matthias Puechberg und die Anfänge der Hofrechenkammer. In: Jahrbuch des Vereins für Geschichte der Stadt Wien 17/18 (1961/62) 133-148.

Maximilian Ritter von *OBENTRAUT*, Grundsätzlicher Leitfaden für angehende junge Beamte in practischen Umrissen. I. über den amtlichen Geschäftsstyl, II. über die amtlichen Geschäftsformen, III. über die nothwendigen Eigenschaften eines Beamten (Prag 1857).

Heinrich *PECHTL*, Staatsdienst und Staatsdiener in Oesterreich. In: Beamtenzeitung 5 (1874) 117-119, 126-128.

PRÄSIDIUM DES RECHNUNGSHOFES (Hg.), 200 Jahre Rechnungshof. Festschrift zum zweihundertjährigen Bestand der Obersten Staatlichen Kontrollbehörde Österreichs (Wien 1961).

Roman *SANDGRUBER*, Lebensstandard und wirtschaftliche Entwicklung im österreichischen Neoabsolutismus (1848-1859). In: Wirtschafts- und sozialhistorische Beiträge. Festschrift für Alfred Hoffmann zum 75. Geburtstag hg. v. Herbert Knittler (Wien 1979) 372-394.

Bruno *SCHIMETSCHEK*, Der österreichische Beamte. Geschichte und Tradition (Wien 1984).

Anton *SPRINGER*, Geschichte Oesterreichs seit dem Wiener Frieden 1809, Bd. 1, (Leipzig 1863).

Helga *STAUDINGER*, Beamtenschematismus der drei oberösterreichischen Wesen in den Jahren 1679-1710 (Phil. Diss. Univ. Innsbruck 1969).

Walter *STEINDL*, Die Hochbürokratie. Ihre Funktion im Herrschaftssystem und ihre Zusammensetzung mit besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse in der österreichischen Reichshälfte der Donaumonarchie zwischen 1840-1870 (Phil. Diss. Univ. Wien 1974).

Gernot *STIMMER*, Zur Herkunft der höchsten österreichischen Beamtenschaft. Die Bedeutung des Theresianums und der Konsularakademie. In: Otto *NEULOH,* Walter *RÜEGG* (Hg.*),* Student und Hochschule im 19. Jahrhundert. Studien und Materialien (=Studien zum Wandel von Gesellschaft und Bildung im Neunzehnten Jahrhundert 12, Göttingen 1975) 303-345.

VEREIN FÜR SOCIALPOLITIK (Hg.), Vorbildung zum höheren Verwaltungsdienste in den deutschen Staaten, Oesterreich und Frankreich. Berichte und Gutachten (Leipzig 1887).

Friedrich *WALTER*, Die österreichische Zentralverwaltung II: Von der Vereinigung der Österreichischen und Böhmischen Hofkanzlei bis zur Einrichtung der Ministerialverfassung (1749-1848), Bd. 1, Halbband 1: Die Geschichte der Österreichischen Zentralverwaltung in der Zeit Maria Theresias (1740-1780) (Wien 1938).

Friedrich *WALTER*, Die österreichische Zentralverwaltung, Abt. II: Von der Vereinigung der Österreichischen und Böhmischen Hofkanzlei bis zur Einrichtung der Ministerialverfassung (1749-1848), Bd. 1, Halbband 2: Die Geschichte der österreichischen Zentralverwaltung 1780-1848, Teil 2: Die Zeit Franz` II. (I.) und Ferdinands I. (1792-1848) (Wien 1956).

Walter Franz *WINKELBAUER*, Von der Registratur zum Archiv. Die Entwicklung des Finanzarchivs (Archivs des Finanzministeriums) in Wien von 1829 bis 1892. In: MÖSTA 14 (1961) 492-506.

Robert *ZWIERZINA*, Die geschichtliche Entwicklung des Pensionssystems der österreichischen Staatsbediensteten (Wien 1912).

TABELLEN- UND ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Tab. 1: Auszug aus dem Personenpool....18
Tab. 2: Personelle Kontinuität zwischen Dritter Hofrechenkammer und k.k. Oberster Staatskontrolle....40
Tab. 3: Personelle Diskontinuität zwischen Oberster Staatskontrolle und GRD....50
Tab. 4: Quantitative Entwicklung der Mitarbeiterzahlen der k.k. Obersten Finanzkontrollbehörde....66

Abb. 1: Auflistung der Forschungsfragen....15
Abb. 2: Findbehelf Personalstandverzeichnis....19
Abb. 3: Datenbankformular Baldass Jakob....20
Abb. 4: Aufgliederung der Datenbank entsprechend der dafür konsultierten Quellengruppen in absoluten Zahlen....23
Abb. 5: Mitarbeiterzahlen und Organigramm Erste Hofrechenkammer, 1761-1773....29
Abb. 6: Mitarbeiterzahlen und Organigramm Zweite Hofrechenkammer, 1773-1782....34
Abb. 7: Mitarbeiterzahlen Dritte Hofrechenkammer, 1782-1792....37
Abb. 8: Mitarbeiterzahlen und Organigramm Oberste Staatskontrolle, 1794-1801....42
Abb. 9: Mitarbeiterzahlen General-Rechnungsdirektorium, 1805-1854....46
Abb. 10: Organigramm General-Rechnungsdirektorium, Vergleich 1830 und 1840....47
Abb. 11: Mitarbeiterzahlen und Organigramm k.k. Oberste Rechnungs-Controll-Behörde, 1854-1866....54
Abb. 12: Mitarbeiterzahlen Oberster Rechnungshof, 1866-1919....57
Abb. 13: Organigramm Oberster Rechnungshof, Vergleich 1878 und 1911....58
Abb. 14: Verteilung der Herkunft der Bediensteten im Zeitraum von 1761 bis 1919....67
Abb. 15: Soziale Schichtung des Personalstands im Wandel der Zeit....71
Abb. 16: Dienststellen der Mitarbeiter vor Eintritt in ORH....82

ANHANG

ID: 1

Nachname: Albrecht **Vorname:** Ignaz

Amtstitel bei Eintritt: Kanzleipraktikant **Amtstitel bei Austritt:** Hilfsämter Direktions

Diensteintritt: 1853/1860 **Dienstaustritt:** 1854/1878 **Dienstjahre im RH:** 19

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 17.09.1824 **Geburtsort:** Besdiekau **Geburtsland:** Mähren

Sterbejahr: 1878 **Lebensalter:** 54 **Religion:** katholisch **Familienstand:** verheiratet

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Philosophie und Verrechnungskunde **Anzahl der Studien:** 2

Sprachkenntnisse: spricht und liest böhmisch und lateinisch, deutsch **Anzahl der Sprachen:** 3

Länderkenntnisse: Galizien, Kroatien, Dalmatien, Schlesien, Salzburg **Fachliche Qualifikationen:** Merkantilrechnen, Buchführung, Handelsrecht, Kanzlei, Manipulationsfach, Kreditswesen

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: Comptoir bei Holdmann in Brünn und auch Wien

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: Kanzleipraktikant beim Brünner Kreisamt vom April 1845 bis Oktober 1847. Korporal u. Feldwebel beim 30. Infanterie Regiment von 48 bis 53. Praktikant bei k.k Buchhaltung für Kommunikationen von April bis Dezember 53. Kanzlei Praktikant des hohen k.k GRD vom Nov. 1853 bis Juni 54. Als Akzessist der k.k. Kredits und Centralbuchhaltung von Juni bis Dez. 1854. 1855 Ingrossist bei Creditshofbuchhaltung

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 8

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 350 **Besoldung Austritt:** 1600 **Grund des Dienstaustritts:** Tod

Quartiergeld bei Eintritt: 100 **Quartiergeld bei Austritt:** 600

Dienstverlauf im RH: 1853 Kanzleipraktikant; 1854 Akzessist der Kreditsbuchhaltung (350/100 Lohn); 1855 Ingrossist bei Creditshofbuchhaltung (450/120); 1860 zum Hofkanzlisten (630/126); 1864 Offizial II. Klasse (700/200); 1870 als Offizial des k.k Obersten Prüfungshofes (sic!) vorangerückt (900/200); 1872 vorangerückt (1000/200); 1872 wird Hilfsämterdirektionsadjunkt des k.k Obersten Rechnungshofs (1300/250); 1873 (1400/600) & 1876 vorangerückt (1600/600)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 129 **Datierung der Quelle:** 1855

ID: 2

Nachname: von Amon **Vorname:** Anton

Amtstitel bei Eintritt: Hofkanzlist **Amtstitel bei Austritt:** Offizial I. Klasse

Diensteintritt: 1854 **Dienstaustritt:** 1868 **Dienstjahre im RH:** 14

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 12.03.1821 **Geburtsort:** Wien **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** katholisch **Familienstand:** verheiratet

Angaben zur Qualifikation:

Studien: für den Buchhaltungsdienst vorgeschriebenen **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: spricht und schreibt deutsch **Anzahl der Sprachen:** 1

Länderkenntnisse: OÖ, Steiermark, Kärnten, Mähren, Ungarn, Tirol, lomb.venet.Reich, Bayern

Fachliche Qualifikationen: Arithmetik, Situationszeichnung bei der k.k NÖ Provinzial Staatsbuchhaltung im Baurechnungs Dept.

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: Regimentskadett 1835-44; Unterlieutnant 44-45; bei Central-Ausgleichungshofkommission in Stiftungsangelegenheiten 45-46; NÖ Provinzialstaatsbuchhaltung 46-50; Laurier bei Gendarmerie Regiment 50-51; Grundentlastungslandeskommission zu Graz als Diurnist; bei k.k Fabrik- und Stempelhofbuchhaltung in Wien 52-52; bei k.k. Tabakhofbuchhaltung 52-54

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 19

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 700 **Besoldung Austritt:** 1000 **Grund des Dienstaustritts:** Frühpensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: 120 **Quartiergeld bei Austritt:** 250

Dienstverlauf im RH: 1854 Hofkanzlist (700/120); 1855 Hofregistrant (800/120); ab 1864 Offizial I. Klasse (1000/250)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 130, 298 **Datierung der Quelle:** 1856

ID: 3

Nachname: Anibas **Vorname:** Florian

Amtstitel bei Eintritt: Konzeptspraktikant **Amtstitel bei Austritt:** Konzeptspraktikant

Diensteintritt: 1857 **Dienstaustritt:** 1859 **Dienstjahre im RH:** 2

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 04.05.1833 **Geburtsort:** Vitis **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** katholisch **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: juridisch-politischen Studien an der Uni Wien **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: deutsch und französisch **Anzahl der Sprachen:** 2

Länderkenntnisse: Österreich ob u. unter der Enns, Steiermark, Böhmen, Mähren

Fachliche Qualifikationen: Stenographie, bereits Erfahrung als Konzeptspraktikant

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: o.A.

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: o.A.

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 400 **Besoldung Austritt:** 400 **Grund des Dienstaustritts:** Dienstwechsel

Quartiergeld bei Eintritt: Adjutum **Quartiergeld bei Austritt:** 0

Dienstverlauf im RH: Konzeptspraktikant (400)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 131 **Datierung der Quelle:** 1859

ID: 4

Nachname: Augé **Vorname:** Jakob

Amtstitel bei Eintritt: Hofsekretär **Amtstitel bei Austritt:** Sektionsrat

Diensteintritt: 1843 **Dienstaustritt:** 1858 **Dienstjahre im RH:** 15

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 01.10.1796 **Geburtsort:** Wien **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** katholisch **Familienstand:** verheiratet

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Humaniora **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: spricht und schreibt nebst der Muttersprache Französisch **Anzahl der Sprachen:** 2

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Kenntnisse in der Buchführung, Kenntnisse in Staatsregierungswissenschaft

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: k.k. Tabak- und Siegelgefällenrechnungskanzlei als Praktikant; Praktikant und später Akzesist bei der k.k NÖ Landesregierung; Akzessist bei k.k. Staats-, Kredits- und Centralhofbuchhaltung

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 30

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 1600 **Besoldung Austritt:** 3000 **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: 300 **Quartiergeld bei Austritt:** 400

Dienstverlauf im RH: 1843 Hofsekretär (1600/300); 1847 vorangerückt (1800/300); 1852 Sektionsrat (2500/400); 1857 vorangerückt (3000/400)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 132 **Datierung der Quelle:** 1842

ID: 5

Nachname: Badersbach **Vorname:** Josef

Amtstitel bei Eintritt: Hofsekretär **Amtstitel bei Austritt:** Hofsekretär

Diensteintritt: 1866 **Dienstaustritt:** 1870 **Dienstjahre im RH:** 4

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 29.03.1807 **Geburtsort:** Wien **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: 1870 **Lebensalter:** 63 **Religion:** o.A. **Familienstand:** verheiratet, 1 Kind

Angaben zur Qualifikation:

Studien: sämtliche juristisch- politischen Studien laut Absolutorium **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: deutsch und lateinisch, versteht französisch und italienisch **Anzahl der Sprachen:** 4

Länderkenntnisse: geographisch und statistische **Fachliche Qualifikationen:** Ist im Cameral Kredits und Postfache bewandert.

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: 1829-30 im Stiftgerichte Schotten in Wien in der Abteilung für schwere Polizei-Übertretungen

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1830-33 bei Kameralhauptbuchhaltung; 1833-1838 Akzessist ebenda; 1838-1849 Ingrossist ebenda; 1849-52 Offizial ebenda; 1852-53 provisorischer Rechnungsrat; 1853 übernimmt definitive Leitung des Altschulden Departements; 1864 Vizehofbuchhalter der Kreditshofbuchhaltung

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 36

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 2000 **Besoldung Austritt:** 2100 **Grund des Dienstaustritts:** Tod

Quartiergeld bei Eintritt: 350 **Quartiergeld bei Austritt:** 315

Dienstverlauf im RH: 1866 Hofsekretär des ORH (2000/350); 1869-70 (2100/315)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 399, 412, **Datierung der Quelle:** 1850

ID: 6

Nachname: Baldass **Vorname:** Jakob

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsoffizial **Amtstitel bei Austritt:** Rechnungsrat

Diensteintritt: 1854 **Dienstaustritt:** 1869 **Dienstjahre im RH:** 15

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 28.05.1805 **Geburtsort:** Wien **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet, 6 Kinder

Angaben zur Qualifikation:

Studien: hat die philosophischen und juridisch politischen Studien absolviert **Anzahl der Studien:** 2

Sprachkenntnisse: deutsch, latein, italienisch, französisch **Anzahl der Sprachen:** 4

Länderkenntnisse: das lombardisch-venetianische Königreich, Dalmatien, Küstenland, Steiermark, Böhmen, Galizien **Fachliche Qualifikationen:** sämtliche den Kameralfond betreffenden Geschäfte sowohl rücksichtlich der Zensur als auch Contirung (sic)

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: 1829 als Pratkikant im Stiftsgerichte Schotten in Wien

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1829-31 Praktikant bei der Centralstaatsbuchhaltung in Venedig; 1831-35 Assistent bei jener in Mailand; 1835-42 Ingrossist bei der Kameralhauptbuchhaltung in Wien; 1842-53 Rechnungsoffizial ebenda (wird mit Teil der Geschäfte in lombard.venet. Departement betraut)

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 25

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 1200 **Besoldung Austritt:** 1600 **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: 240 **Quartiergeld bei Austritt:** 300

Dienstverlauf im RH: 1854 Rechnungsoffizial der ORKB (1200/240); 1859 rückt vor (1575/240); 1865 rückt vor (1600/300); 1866 Ernennung zum Rechnungsrat des ORH (1600/300)-1869

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 400 **Datierung der Quelle:** 1853

ID: 7

Nachname: Bauer **Vorname:** Albert

Amtstitel bei Eintritt: Konzeptsaspirant **Amtstitel bei Austritt:** Konzeptspraktikant

Diensteintritt: 1862 **Dienstaustritt:** 1864 **Dienstjahre im RH:** 2

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 10.04.1840 **Geburtsort:** Wien **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: die rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: spricht und schreibt französisch und versteht englisch **Anzahl der Sprachen:** 3

Länderkenntnisse: keine **Fachliche Qualifikationen:** Die in der Dienstleistung bei der Gefällenhofbuchhaltung erworbenen Kenntnisse. Ist Mitglied der kk geologischen Reichsanstalt.

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: keine

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 0

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 0 **Besoldung Austritt:** 0 **Grund des Dienstaustritts:** Dienstwechsel

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 0

Dienstverlauf im RH: 1862 Konzeptsaspirant des ORKB; 1862-64 Konzeptspraktikant des ORKB

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 401 **Datierung der Quelle:** 1864

ID: 8

Nachname: Baumbach **Vorname:** Carl

Amtstitel bei Eintritt: Hofkanzlist **Amtstitel bei Austritt:** Hofkanzlist

Diensteintritt: 1855 **Dienstaustritt:** 1857 **Dienstjahre im RH:** 2

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 11.12.1810 **Geburtsort:** Pzemiszel **Geburtsland:** Ost-Galizien

Sterbejahr: 1868 **Lebensalter:** 58 **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet, 6 Kinder

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Zögling der kk. Grazer Kadetten Kompagnie **Anzahl der Studien:** 0

Sprachkenntnisse: die deutsche, ungarische, kroatische und slowakische **Anzahl der Sprachen:** 4

Länderkenntnisse: durch seine Militärische Dienstzeit die ganze österreichische Monarchie, mit Teilen Italiens.

Fachliche Qualifikationen: Katastral Kenntnisse, Mathematik, Geographie, Geschichte, Feldfortifikation, Situationszeichnen, usw.

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: Bei Militär als Kadett, Unterlieutnant 19 Jahre im Dienst.

1846-51 als Kalkulant bei der kk. NÖ. Steuer Regulierungs Provinizial Commission und der NÖ Finanz Landes Direktion; 1851-55 bei der kk General Direktion des Grundsteuer Katasters

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 28

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 700 **Besoldung Austritt:** 700 **Grund des Dienstaustritts:** Frühpensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: 120 **Quartiergeld bei Austritt:** 120

Dienstverlauf im RH: 1855 Hofkanzlist bei ORKB (700/120)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 402 **Datierung der Quelle:** 1855

ID: 9

Nachname: Berger **Vorname:** Romuald

Amtstitel bei Eintritt: Registrant **Amtstitel bei Austritt:** Registrant

Diensteintritt: 1840 **Dienstaustritt:** 1847 **Dienstjahre im RH:** 7

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 31.01.1800 **Geburtsort:** Troppau **Geburtsland:** Schlesien

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** verheiratet

Angaben zur Qualifikation:

Studien: die beiden Klassen der Realakademie und die kommerzielle Abteilung des politechnischen Instituts **Anzahl der Studien:** 0

Sprachkenntnisse: deutsch und etwas italienisch **Anzahl der Sprachen:** 2

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Staatsrechnungswissenschaft Gebarung

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1822-25 Praktikant bei der kk Banko Hofbuchhaltung; 1825-29 Akzessist ebenda; 1829-34 Ingrossist bei der Gefällen Hofbuchhaltung; 1834-40 Rechnungsoffizial ebenda, dann in dieser Funktion bei der Staatskreditshofbuchhaltung

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 18

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 900 **Besoldung Austritt:** 1000 **Grund des Dienstaustritts:** Dienstwechsel

Quartiergeld bei Eintritt: 160 **Quartiergeld bei Austritt:** 200

Dienstverlauf im RH: 1840-41 Registrant beim hohen kk General RechnungsDirektorium (900/160); 1844-47 Protokollist (1000/200)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 403 / 417 **Datierung der Quelle:** 1841

ID: 10

Nachname: Bittmann **Vorname:** Alois

Amtstitel bei Eintritt: Konzeptspraktikant **Amtstitel bei Austritt:** Konzeptspraktikant

Diensteintritt: 1853 **Dienstaustritt:** 1853 **Dienstjahre im RH:** 1

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: o.A. **Geburtsort:** o.A. **Geburtsland:** o.A.

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** o.A.

Angaben zur Qualifikation:

Studien: o.A. **Anzahl der Studien:** o.A.

Sprachkenntnisse: o.A. **Anzahl der Sprachen:** o.A.

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** o.A.

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: o.A.

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: o.A.

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 0 **Besoldung Austritt:** 0 **Grund des Dienstaustritts:** o.A.

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 0

Dienstverlauf im RH: o.A.

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 404 **Datierung der Quelle:** o.A.

ID: 11

Nachname: Bonfigue **Vorname:** Balthasar

Amtstitel bei Eintritt: Konzeptsaspirant **Amtstitel bei Austritt:** Konzeptsaspirant

Diensteintritt: 1854 **Dienstaustritt:** 1854 **Dienstjahre im RH:** 1

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 02.02.1828 **Geburtsort:** Wien **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: o.A. **Anzahl der Studien:** o.A.

Sprachkenntnisse: deutsch und lateinisch spricht und schreibt er **Anzahl der Sprachen:** 2

Länderkenntnisse: Österreich, Böhmen, Ungarn **Fachliche Qualifikationen:** musikalische Kenntnisse; im Geistlichen Departement der kk Provenzial Staatsbuchhaltung

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: 1854 Verwendung in der Kanzlei des kk Notars Dr. Ignaz Kaiser in Wien

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: keine

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 0

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 0 **Besoldung Austritt:** 0 **Grund des Dienstaustritts:** o.A.

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 0

Dienstverlauf im RH: 1854 Konzeptsaspirant bei ORKB (dann Praktikant bei kk NÖ Provinzial Staatsbuchhaltung)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 405 **Datierung der Quelle:** 1855

ID: 12

Nachname: Butschek **Vorname:** Johann

Amtstitel bei Eintritt: Kanzleipraktikant **Amtstitel bei Austritt:** Kanzleipraktikant

Diensteintritt: 1833/1840 **Dienstaustritt:** 1835/1840 **Dienstjahre im RH:** 3

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 15.04.1801 **Geburtsort:** Slattink **Geburtsland:** Schlesien

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** verheiratet, 1 Kind

Angaben zur Qualifikation:

Studien: einen Theil der philosophischen Sudien an der hiesigen Universität absolviert **Anzahl der Studien:** 0

Sprachkenntnisse: spricht und schreibt deutsch, latein und slawisch **Anzahl der Sprachen:** 3

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Kenntnisse der Staatsrechnungswissenschaft und der höheren Mathematik

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH:

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1833 bei der Gefällen und Domänen Hofbuchhaltung; 1835-40 bei der Hofkriegsbuchhaltung

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 1

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 0 **Besoldung Austritt:** 0 **Grund des Dienstaustritts:** o.A.

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 0

Dienstverlauf im RH: 1833-35 beim GRD; dann wieder 1840 als Kanzleipraktikant desselben

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers 406 **Datierung der Quelle:** 1840

ID: 13

Nachname: Petz **Vorname:** Johann

Amtstitel bei Eintritt: Hofkonzipist **Amtstitel bei Austritt:** Hofkonzipist

Diensteintritt: 1840 **Dienstaustritt:** 1843 **Dienstjahre im RH:** 3

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 23.05.1799 **Geburtsort:** Verona **Geburtsland:** Venetien

Sterbejahr: 1846 **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** verheiratet, 1 Kind

Angaben zur Qualifikation:

Studien: die philosophischen , dann die juridischen Studien ersten Jahrgang **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: deutsch, latein **Anzahl der Sprachen:** 2

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Staatsrechnungswissenschaft

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1822-26 Praktikant bei der kk Banco Hofbuchhaltung; 1827 Akzessist ebenda; 1830 Ingrossist bei der kk Gefälle und Domainen Hofbuchhaltung; 1835-40 als Rechnungsoffizial derselben

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 18

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 900 **Besoldung Austritt:** 900 **Grund des Dienstaustritts:** Dienstwechsel

Quartiergeld bei Eintritt: 200 **Quartiergeld bei Austritt:** 200

Dienstverlauf im RH: 1840-43 Hofkonzipist (900/200)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 407 / 585 **Datierung der Quelle:** 1837

ID: 14

Nachname: von Phillisdorf **Vorname:** Eduard

Amtstitel bei Eintritt: Aushilfe **Amtstitel bei Austritt:** Hofsekretär

Diensteintritt: 1854 **Dienstaustritt:** 1860 **Dienstjahre im RH:** 6

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 19.07.1809 **Geburtsort:** Nördlingen **Geburtsland:** Bayern

Sterbejahr: 1860 **Lebensalter:** 51 **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet

Angaben zur Qualifikation:

Studien: die philosophischen Studien zu Wien absolviert **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: spricht und schreibt deutsch und französisch **Anzahl der Sprachen:** 2

Länderkenntnisse: durch Studien, und die österreichische Monarchie großentheils durch Bereisung **Fachliche Qualifikationen:** In Militär und Gendarmerie; Prüfungen in Verrechnung und Staatsgeschäfte abgelegt

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1828-31 Praktikant bei Hofkriegsbuchhaltung; 1831-37 Akzessist ebenda; 1837-44 Ingrossist ebenda; 1844-50 Rechnungsoffizial ebena; 1850-54 Rechnungsrat bei der Kameralhauptbuchhaltung

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 26

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 1200 **Besoldung Austritt:** 1800 **Grund des Dienstaustritts:** Tod

Quartiergeld bei Eintritt: 240 **Quartiergeld bei Austritt:** 300

Dienstverlauf im RH: 1854 zuerst nur Aushilfe-Dienst (1200/240); dann Hofsekretär (1600/300); 1858 vorangerückt (1800/300)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 408 **Datierung der Quelle:** 1851

ID: 15

Nachname: Pichler **Vorname:** Johann

Amtstitel bei Eintritt: Konzeptspraktikant **Amtstitel bei Austritt:** Konzeptspraktikant

Diensteintritt: 1856 **Dienstaustritt:** 1862 **Dienstjahre im RH:** 6

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: o.A. **Geburtsort:** o.A. **Geburtsland:** o.A.

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** o.A.

Angaben zur Qualifikation:

Studien: o.A. **Anzahl der Studien:** o.A.

Sprachkenntnisse: o.A. **Anzahl der Sprachen:** o.A.

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** o.A.

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: o.A.

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: o.A.

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: o.A.

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 0 **Besoldung Austritt:** 0 **Grund des Dienstaustritts:** o.A.

Quartiergeld bei Eintritt: Adjutum 400 **Quartiergeld bei Austritt:** 0

Dienstverlauf im RH: 1856 Konzeptspraktikant; 1858 erhält Adjutum von 400

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 409 **Datierung der Quelle:** o.A.

ID: 16

Nachname: Plenker **Vorname:** Georg

Amtstitel bei Eintritt: Hofsekretär **Amtstitel bei Austritt:** Hofsekretär

Diensteintritt: 1842 **Dienstaustritt:** 1847 **Dienstjahre im RH:** 5

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 23.12.1794 **Geburtsort:** Wien **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** verheiratet, 2 Kinder

Angaben zur Qualifikation:

Studien: die vorgeschriebenen Studien **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: Deutsch, Französisch und Italienisch **Anzahl der Sprachen:** 3

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** o.A.

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1812-15 Hofbuchhaltungspraktikant; 1815-16 Hofbuchhaltungsakzessist; 1816-18 Hofbuchhaltungsingrossist; 1818-21 Rechnungsoffizial der Buchhaltung in Klagenfurt; 1821-26 Rechnungsoffizial der Münzhofbuchhaltung; 1826-35 Buchhalter der Bergbuchhaltung zu Klagenfurt; ab 1835 Buchhalter der steirischen Hofbuchhaltung in Eisenerz

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 30

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 1600 **Besoldung Austritt:** 1600 **Grund des Dienstaustritts:** Dienstwechsel

Quartiergeld bei Eintritt: 300 **Quartiergeld bei Austritt:** 300

Dienstverlauf im RH: 1842 Hofsekretär (1600/300)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 410 **Datierung der Quelle:** o.A.

ID: 17

Nachname: Plenker **Vorname:** Joseph Ignaz

Amtstitel bei Eintritt: Kanzlist **Amtstitel bei Austritt:** Kanzlist

Diensteintritt: 1850 **Dienstaustritt:** 1854 **Dienstjahre im RH:** 4

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 15.07.1802 **Geburtsort:** Wien **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: 1854 **Lebensalter:** 52 **Religion:** o.A. **Familienstand:** verheiratet

Angaben zur Qualifikation:

Studien: philosophischen Studien und die Staatsrechnungswissenschaft absolviert **Anzahl der Studien:** 2

Sprachkenntnisse: deutsch, latein und die italienische Umgangs- & Geschäftssprache **Anzahl der Sprachen:** 3

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Naturgeschichte

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1829-35 Praktikant bei der Lottohofbuchhaltung; 1835-37 Akzessist ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 21

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 600 **Besoldung Austritt:** 700 **Grund des Dienstaustritts:** Tod

Quartiergeld bei Eintritt: 120 **Quartiergeld bei Austritt:** 120

Dienstverlauf im RH: 1850 Kanzlist (600/120); 1851 vorangerückt (700/120)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 411 **Datierung der Quelle:** 1834

ID: 18

Nachname: Chiari **Vorname:** Albert

Amtstitel bei Eintritt: Hofkonzipist **Amtstitel bei Austritt:** Hofkonzipist

Diensteintritt: 1846 **Dienstaustritt:** 1847 **Dienstjahre im RH:** 1

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: o.A. **Geburtsort:** o.A. **Geburtsland:** o.A.

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** o.A.

Angaben zur Qualifikation:

Studien: o.A. **Anzahl der Studien:** o.A.

Sprachkenntnisse: o.A. **Anzahl der Sprachen:** 1

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** o.A.

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH:

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: o.A.

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: o.A.

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 900 **Besoldung Austritt:** 0 **Grund des Dienstaustritts:** o.A.

Quartiergeld bei Eintritt: 200 **Quartiergeld bei Austritt:** 0

Dienstverlauf im RH: Hofkonzipist (900/200)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 2047 **Datierung der Quelle:** o.A.

ID: 19

Nachname: Czoernig, Ritter von **Vorname:** Karl

Amtstitel bei Eintritt: Hofkommissionsrath **Amtstitel bei Austritt:** Hofkommissionsrath

Diensteintritt: 1843 **Dienstaustritt:** 1848-52 **Dienstjahre im RH:** o.A.

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 05.05.1804 **Geburtsort:** Czernhausen **Geburtsland:** Böhmen

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** verheiratet, 2 Kinder

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Rechts- und politische Studien **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: deutsch, italienisch, latein, französisch, böhmisch, englisch **Anzahl der Sprachen:** 6

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** o.A.

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: o.A.

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1828-29 provisorischer Praktikant bei der Wiener Polizeidirektion; 1829-29 wirklicher Praktikant ebenda; 1829-31 Praktikant der Polizeidirektion in Triest mit Adjutum; 1831-34 Bediensteter der Mailander General Polizei Direktion; 1834-35 provisorische Präsidials? des lombaridsichen Guberniums; 1835-41 Gubernial- und Präsidials? ebenda; 1841-42 Leiter der Statistik

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 15

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 3000 **Besoldung Austritt:** 0 **Grund des Dienstaustritts:** o.A.

Quartiergeld bei Eintritt: 400 **Quartiergeld bei Austritt:** 0

Dienstverlauf im RH: 1843 Hofkommissionsrath (3000/400)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 2048 **Datierung der Quelle:** 1842

ID: 21

Nachname: Kempner **Vorname:** Georg

Amtstitel bei Eintritt: Kanzleipraktikant **Amtstitel bei Austritt:** Kanzleipraktikant

Diensteintritt: 1842 **Dienstaustritt:** 1842 **Dienstjahre im RH:** 1

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 14.11.1812 **Geburtsort:** Wien **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** verheiratet, 1 Kind

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Philosophie **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: deutsch, latein und italienisch **Anzahl der Sprachen:** 3

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Verrechnungskunde, Naturgeschichte

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: o.A.

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1835-36 unbeeideter Praktikant bei der NÖ Landesregierung; 36-39 beeideter Praktikant der kk NÖ RegierungsRegistratur; 1839-40 Magistratischer Buchhaltungs Praktikant; 40-42 beeideter Praktikant bei der kk Gefällen und Domainen Hofbuchhaltung

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 7

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 0 **Besoldung Austritt:** 0 **Grund des Dienstaustritts:** o.A.

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 0

Dienstverlauf im RH: Kanzleipraktikant (Adjutum 150)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 1049 **Datierung der Quelle:** 1842

ID: 22

Nachname: Kern **Vorname:** Josef

Amtstitel bei Eintritt: Kanzleipraktikant **Amtstitel bei Austritt:** Kanzleipraktikant

Diensteintritt: 1840 **Dienstaustritt:** 1840 **Dienstjahre im RH:** 1

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 06.03.1815 **Geburtsort:** Kritschen / **Geburtsland:** Mähren

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Philosophische Studien **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: deutsch, slawisch und versteht latein, italienisch, französisch **Anzahl der Sprachen:** 5

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Naturgeschichte, Ökonomie, Weltgeschichte, Erziehungskunde, Staatsrechnungswissenschaft

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: o.A.

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1837-40 Praktikant der kk Staatskredits Hofbuchhaltung

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 3

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 0 **Besoldung Austritt:** 0 **Grund des Dienstaustritts:** o.A.

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 0

Dienstverlauf im RH: 1840 Kanzleipraktikant (150 Adjutum)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 1050 **Datierung der Quelle:** 1840

ID: 23

Nachname: Kirchmayer **Vorname:** Carl

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsrat **Amtstitel bei Austritt:** Rechnungsrat

Diensteintritt: 1866 **Dienstaustritt:** 1870 **Dienstjahre im RH:** 4

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 19.01.1809 **Geburtsort:** Wien **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Gymnasial und philosophische Studien **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: spricht und schreibt deutsch, französisch, italienisch, lateinisch **Anzahl der Sprachen:** 4

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** hat Kenntnisse bei der Hofbuchhaltung erworben

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1830-33 Beeideter Praktikant der kk Gefälle und Domainen Hofbuchhaltung; 33-36 Akzessist ebenda; 36-42 Ingrossist ebenda; 42-53 Offizial; ab 1853 Rechnungsrath ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 36

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 1600 **Besoldung Austritt:** 1600 **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: 300 **Quartiergeld bei Austritt:** 300

Dienstverlauf im RH: 1866 Rechnungsrat (1600/300)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 1051 **Datierung der Quelle:** 1856

ID: 24

Nachname: Klimpfinger **Vorname:** Michael

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsrath **Amtstitel bei Austritt:** Rechungsrath

Diensteintritt: 1866 **Dienstaustritt:** 1870 **Dienstjahre im RH:** 4

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 26.12.1806 **Geburtsort:** Vitis **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Gymnasial und philosophische Studien **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: spricht und schreibt deutsch und lateinisch und versteht italienisch **Anzahl der Sprachen:** 3

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Pädagogik, die bei der Gefällle und Domainenhofbuchhaltung erworbenen Kenntnisse

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1830-32 beeideter Praktikant bei der kk Gefälle und Domainen Hofbuchhaltung; 32-35 Akzessist ebenda; 35-41 Ingrossist ebenda; 41-56 Rechnungsofficial ebenda; 56-66 Rechnungsrath ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 36

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 1600 **Besoldung Austritt:** 1600 **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: 300 **Quartiergeld bei Austritt:** 300

Dienstverlauf im RH: 1866 Rechnungsrath (1600/300)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 1052 **Datierung der Quelle:** 1859

ID: 25

Nachname: Kloss **Vorname:** Florian

Amtstitel bei Eintritt: Konzeptspraktikant **Amtstitel bei Austritt:** Rechungsrath

Diensteintritt: 1852/53/66 **Dienstaustritt:** 1852/55/68 **Dienstjahre im RH:** 5

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 03.05.1823 **Geburtsort:** Fulnek **Geburtsland:** Mähren

Sterbejahr: 1868 **Lebensalter:** 45 **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: juridischen Studien **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: deutsch, latein & französisch; versteht griechisch, englisch & **Anzahl der Sprachen:** 6

Länderkenntnisse: Kennt die Kronländer: Mähren, Schlesien, Ob und unter der Enns.

Fachliche Qualifikationen: Kenntnisse in der Censur und Contirung der Staatseisenbahn Rechnungen; Philologische, historische, geographisch -

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1852 Konzeptspraktikant bei GRD; 52 Konzeptspraktikant bei der Kameralhauptbuchhaltung; 52-53 Konzeptspraktikant bei der Tabak und Stempelhofbuchhaltung; 53-55 Konzeptspraktikant bei der ORKB; 55-56 Ingrossist bei der Kameralhauptbuchhaltung; 56 Offizial bei der Tabak und Siegelhofbuchhaltung; 56-62 Rechungsoffizial ebenda; 62-65 in der Gebühren Departmements für Steiermark, Kärnten und Krain, Tirol, Küstenland und Dalmatien; ab 65 Rechnungsoffizial bei Staatskredits- und Zentralhofbuchhaltung

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 0

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 315 **Besoldung Austritt:** 1300 **Grund des Dienstaustritts:** Tod

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 500

Dienstverlauf im RH: 1852 Konzepts Praktikant (315); 1853-55 Konzepts Praktikant (472); 1866 Rechnungsrath (1300/500)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 1053 **Datierung der Quelle:** 1866

ID: 26

Nachname: Kratky **Vorname:** Franz

Amtstitel bei Eintritt: Direktionsadjunkt **Amtstitel bei Austritt:** Direktionsadjunkt

Diensteintritt: 1838 I.S **Dienstaustritt:** 1843 I.S **Dienstjahre im RH:** 5

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 04.11.1786 **Geburtsort:** Podiebrad, **Geburtsland:** Böhmen

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** verheiratet, 1 Kind

Angaben zur Qualifikation:

Studien: o.A. **Anzahl der Studien:** o.A.

Sprachkenntnisse: deutsch, böhmisch, latein **Anzahl der Sprachen:** 3

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** von Protokoll, Registratur und Expedit

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1805-06 beeideter Praktikant in Böhmen; 06-07 beeideter Praktikant bei der kk Domänen Hauptbuchhaltung; 07-16 Akzessist bei der kk böhmischen Staatsbuchhaltung; 16-24 Ingrossist bei der kk StiftungsHofbuchhaltung; 24-37 Rechungsoffizial ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 32

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: o.A. **Besoldung Austritt:** o.A. **Grund des Dienstaustritts:** o.A.

Quartiergeld bei Eintritt: o.A. **Quartiergeld bei Austritt:** o.A.

Dienstverlauf im RH: 1838-43 Direktionsadjunkt

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 1054 /2166 **Datierung der Quelle:** 1841

ID: 27

Nachname: Kronawetter **Vorname:** Ferdinand

Amtstitel bei Eintritt: Konzeptspraktikant **Amtstitel bei Austritt:** Konzeptspraktikant

Diensteintritt: 1860 **Dienstaustritt:** 1861 **Dienstjahre im RH:** 1

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: o.A. **Geburtsort:** o.A. **Geburtsland:** o.A.

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** o.A.

Angaben zur Qualifikation:

Studien: o.A. **Anzahl der Studien:** o.A.

Sprachkenntnisse: o.A. **Anzahl der Sprachen:** o.A.

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** o.A.

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: o.A.

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: o.A.

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: o.A.

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 420 **Besoldung Austritt:** 420 **Grund des Dienstaustritts:** Dienstwechsel

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 0

Dienstverlauf im RH: o.A.

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 1055 **Datierung der Quelle:** o.A.

ID: 28

Nachname: Dürnberger **Vorname:** Gabriel

Amtstitel bei Eintritt: RechnungsOffizial **Amtstitel bei Austritt:** RechnungsOffizial III.Klasse

Diensteintritt: 1869/1872 **Dienstaustritt:** 1871/1873 **Dienstjahre im RH:** 3

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 23.06.1819 **Geburtsort:** Wien **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet, 2 Kinder

Angaben zur Qualifikation:

Studien: hat die Pionnierschule in Tulln absolviert **Anzahl der Studien:** 0

Sprachkenntnisse: deutsch, versteht ungarisch **Anzahl der Sprachen:** 2

Länderkenntnisse: Deutschland und einen Teil Ungarns **Fachliche Qualifikationen:** Censur und Contierung der Posten der 1. und 2. Caal. Kassa Abtheilung und kleiner Concepts Arbeiten

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1834-45 Kadett Feldwebel beim kk Militär; 45-53 Diernist bei der kk Kameral Hauptbuchhaltung; 53-58 Akzessist ebenda; 58-64 Ingrossist ebenda; 64-69 Rechnungsofficial III. Klasse

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 35

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 690 **Besoldung Austritt:** 690 **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: 150 **Quartiergeld bei Austritt:** 150

Dienstverlauf im RH: 1869 Offizial III. Klasse (690/150) - Austausch; 1872 siehe oben

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 3550 **Datierung der Quelle:** 1853

ID: 29

Nachname: Trzeschtik **Vorname:** Josef

Amtstitel bei Eintritt: Kanzleipraktikant **Amtstitel bei Austritt:** Kanzleipraktikant

Diensteintritt: 1840 **Dienstaustritt:** 1840 **Dienstjahre im RH:** 1

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 27.02.1813 **Geburtsort:** Groß- **Geburtsland:** Böhmen

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Philosophie **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: deutsch und böhmisch als Muttersprachen, ungarisch und **Anzahl der Sprachen:** 4

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Staatsrechnungswissenschaft , Steuerperzeptions- und Kontrollsregister, Adjustierung der Hauptbücher

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1838-40 Praktikant bei der kk Gefälllen und Domainen Hofbuchhaltung

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 2

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 150 **Besoldung Austritt:** 150 **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 0

Dienstverlauf im RH: 1840 Kanzleipraktikant (150 Adjutum)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 3551 **Datierung der Quelle:** 1840

ID: 30

Nachname: Eisenhauer **Vorname:** Alois

Amtstitel bei Eintritt: Konzeptspraktikant **Amtstitel bei Austritt:** Konzeptspraktikant

Diensteintritt: 1851 **Dienstaustritt:** 1852 **Dienstjahre im RH:** 1

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 24.04.1824 **Geburtsort:** Fuglau **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Juridisch politische Studien **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: spricht deutsch und latein, versteht griechisch **Anzahl der Sprachen:** 3

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** hört die Staatsprüfungs Wissenschaft

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: 1851 bei Notar Chiari in Wien als Konzipist

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: o.A.

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: o.A.

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 300 **Besoldung Austritt:** 300 **Grund des Dienstaustritts:** Dienstwechsel

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 0

Dienstverlauf im RH: 1851-52 Konzeptspraktikant mit Eid (Adjutum 300)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 3996 **Datierung der Quelle:** 1852

ID: 31

Nachname: Engelhardt **Vorname:** Ignaz

Amtstitel bei Eintritt: Hofkonzipist **Amtstitel bei Austritt:** Hofsekretär

Diensteintritt: 1840 **Dienstaustritt:** 1848-52 **Dienstjahre im RH:** o.A.

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 01.05.1800 **Geburtsort:** Wien **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** verheiratet, 1 Kind

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Die lateinischen Studien **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: deutsch, versteht französisch und italienisch **Anzahl der Sprachen:** 3

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Staatsrechnungswissenschaft

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1816-17 Praktikant Tabakhofbuchhaltung; 17-23 Akzessist ebenda; 23-29 Ingrossist ebenda; 29-40 Rechnungsoffizial ebenda; 1840 Rechnungsrat

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 24

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 1000 **Besoldung Austritt:** o.A. **Grund des Dienstaustritts:** o.A.

Quartiergeld bei Eintritt: 240 **Quartiergeld bei Austritt:** o.A.

Dienstverlauf im RH: 1840 Hofkonzipist (1000/240); später Hofsekretär

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 3997 **Datierung der Quelle:** 1841

ID: 32

Nachname: Enslein **Vorname:** Alois

Amtstitel bei Eintritt: Registrant **Amtstitel bei Austritt:** Registrant

Diensteintritt: 1854 **Dienstaustritt:** 1860 **Dienstjahre im RH:** 6

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 18.10.1811 **Geburtsort:** Ernstbrunn **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: 1860 **Lebensalter:** 49 **Religion:** o.A. **Familienstand:** verheiratet

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Hat die Humaniora absolviert. **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: deutsch; versteht italienisch und französisch **Anzahl der Sprachen:** 3

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Verrechnungskunde, Militärökonomie, Zeichnen und Kalligraphie

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1830-31als unobligater Fourier bei der Artillerie; 31-44 Fourier bei der kk Hofkriegsbuchhaltung; 44-53 Akzessist ebenda; 53-54 Rechnungsoffizial ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 24

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 800 **Besoldung Austritt:** 900 **Grund des Dienstaustritts:** Tod

Quartiergeld bei Eintritt: 120 **Quartiergeld bei Austritt:** 120

Dienstverlauf im RH: 1854 Registrant (800/120); 1855 vorangerückt (900/120)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 3998 **Datierung der Quelle:** 1846

ID: 33

Nachname: Erb **Vorname:** Vinzenz

Amtstitel bei Eintritt: Protokollist **Amtstitel bei Austritt:** Expedits &

Diensteintritt: 1840 **Dienstaustritt:** 1859 **Dienstjahre im RH:** 19

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 25.12.1799 **Geburtsort:** Wien **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** verheiratet, 1 Kind

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Studium der Staatsrechnungswissenschaft **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: deutsch, französisch, italienisch und englisch **Anzahl der Sprachen:** 4

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** keine

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH:

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1819-20 Praktikant bei der Tabak Hofbuchhaltung; 20-22 Praktikant bei der Banko, Gefällen- und Domainen Hofbuchhaltung; 22-26 Akzessist ebenda; 26-32 Ingrossist ebenda; 32-40 Rechnungsoffizial ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 21

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 1000 **Besoldung Austritt:** 1800 **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: 200 **Quartiergeld bei Austritt:** 300

Dienstverlauf im RH: 1840 Protokollist (1000/200); 1843 Beförderung (1200/240); 1847 Expedits, Registratur Protokolldirektor (1800/300)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 3999 **Datierung der Quelle:** 1840

ID: 34

Nachname: Escherich, Ritter von **Vorname:** Phillip

Amtstitel bei Eintritt: Hofrath **Amtstitel bei Austritt:** Hofrath

Diensteintritt: 1866 **Dienstaustritt:** 1868 **Dienstjahre im RH:** 2

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 18.04.1805 **Geburtsort:** Franzenburg **Geburtsland:** Bayern

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Philosophische **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: deutsch, latein, französisch & italienisch; versteht polnisch **Anzahl der Sprachen:** 5

Länderkenntnisse: Böhmen, Mähren Niederösterreich, Galizien, Steiermark **Fachliche Qualifikationen:** weiß von der Postverwaltung, dem Steuer- und Domänenfache, der Militär Ökonomie

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1823-25 Praktikant bei der Posthofbuchhaltung; 25-28 Akzessist ebenda; 28-29 Ingrossist ebenda; 29-30 Official bei der obersten Hofpostverwaltung; 30-46 als Professor der Verrechnungskunde an der Universität zu Lemberg; 46-52 Rechnungsrath bei der Hofkriegsbuchhaltung; 52-66 Vizebuchhalter bei der Centralbuchhaltung

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 43

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 4200 **Besoldung Austritt:** 4200 **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: 630 **Quartiergeld bei Austritt:** 630

Dienstverlauf im RH: 1866 Hofrath (4200/630)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 4000 **Datierung der Quelle:** 1857

ID: 35

Nachname: Göhlert **Vorname:** Vinzenz

Amtstitel bei Eintritt: Kanzleipraktikant **Amtstitel bei Austritt:** Kanzleipraktikant

Diensteintritt: 1848 **Dienstaustritt:** 1848 **Dienstjahre im RH:** 1

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 24.06.1824 **Geburtsort:** Brandau **Geburtsland:** Böhmen

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Philosophische **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: Französisch und Böhmisch, italienisch, deutsch **Anzahl der Sprachen:** 4

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Pädagogik, Chemische Cameralwarenkunde, Staatswirtschaftschemie

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1845 Praktikant der kk Cameral Hautpbuchhaltung

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 1

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 150 **Besoldung Austritt:** 150 **Grund des Dienstaustritts:** Dienstwechsel

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 0

Dienstverlauf im RH: 1848 Kanzleipraktikant (150)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 4657 **Datierung der Quelle:** 1846

ID: 36

Nachname: Gottlieb **Vorname:** Rudolf

Amtstitel bei Eintritt: Konzeptspraktikant **Amtstitel bei Austritt:** Konzeptspraktikant

Diensteintritt: 1862 **Dienstaustritt:** 1864 **Dienstjahre im RH:** 2

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: o.A. **Geburtsort:** o.A. **Geburtsland:** o.A.

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** o.A.

Angaben zur Qualifikation:

Studien: o.A. **Anzahl der Studien:** o.A.

Sprachkenntnisse: o.A. **Anzahl der Sprachen:** o.A.

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** o.A.

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: o.A.

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: o.A.

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: o.A.

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 420 **Besoldung Austritt:** 420 **Grund des Dienstaustritts:** Dienstwechsel

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 0

Dienstverlauf im RH: 1862 Konzeptspraktikant (420 Adjutum)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 4658 **Datierung der Quelle:** o.A.

ID: 37

Nachname: Gross **Vorname:** Josef

Amtstitel bei Eintritt: Hofsekretär **Amtstitel bei Austritt:** Hofsekretär

Diensteintritt: 1840 **Dienstaustritt:** 1841 **Dienstjahre im RH:** 1

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 16.08.1789 **Geburtsort:** Johannestha **Geburtsland:** Mähren

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** verheiratet

Angaben zur Qualifikation:

Studien: philosophischen und die zwei ersten Jahrgänge der theologischen Studien **Anzahl der Studien:** 2

Sprachkenntnisse: deutsch, latein; versteht italienisch und französisch **Anzahl der Sprachen:** 4

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Verrechnungskunde

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1815 Praktikant bei der kk Staatskredits und Zentralhofbuchhaltung; 15-16 Akzessist ebenda; 16-21 Ingrossist ebenda; 21-29 Rechnungsoffizial ebenda; 29-40 Rechnungsrath ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 25

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 1800 **Besoldung Austritt:** 1800 **Grund des Dienstaustritts:** Dienstwechsel

Quartiergeld bei Eintritt: 300 **Quartiergeld bei Austritt:** 300

Dienstverlauf im RH: 1840 Hofsekretär (1800/300)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 4659 **Datierung der Quelle:** 1841

ID: 38

Nachname: Grimm **Vorname:** Franz

Amtstitel bei Eintritt: Konzeptspraktikant **Amtstitel bei Austritt:** Konzeptspraktikant

Diensteintritt: 1855 **Dienstaustritt:** 1857 **Dienstjahre im RH:** 2

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: o.A. **Geburtsort:** o.A. **Geburtsland:** o.A.

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** o.A.

Angaben zur Qualifikation:

Studien: o.A. **Anzahl der Studien:** o.A.

Sprachkenntnisse: o.A. **Anzahl der Sprachen:** o.A.

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** o.A.

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: o.A.

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: keine

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 0

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 0 **Besoldung Austritt:** 0 **Grund des Dienstaustritts:** Dienstwechsel

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 0

Dienstverlauf im RH: 1855 Konzeptspraktikant

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 4660 **Datierung der Quelle:** o.A.

ID: 39

Nachname: Hackenberger **Vorname:** Adolf

Amtstitel bei Eintritt: Konzeptspraktikant **Amtstitel bei Austritt:** Konzeptspraktikant

Diensteintritt: 1863 **Dienstaustritt:** 1863 **Dienstjahre im RH:** 1

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 22.07.1838 **Geburtsort:** Wien **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Gymnasial- und juridisch-politischen Studien **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: dt., fr., engl., it.; arab., gr. & türk. Kenntnisse **Anzahl der Sprachen:** 7

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Stenographie, hört die Vorlesungen über Verrechnungskunde

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: keine

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 0

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 420 **Besoldung Austritt:** 420 **Grund des Dienstaustritts:** Dienstwechsel

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 0

Dienstverlauf im RH: 1863 Konzeptspraktikant (Adjutum 420)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 5165 **Datierung der Quelle:** 1864

ID: 40

Nachname: Hain **Vorname:** Josef

Amtstitel bei Eintritt: Hofkanzlist **Amtstitel bei Austritt:** Hofkanzlist

Diensteintritt: 1846 **Dienstaustritt:** 1848-52 **Dienstjahre im RH:** o.A.

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: o.A. **Geburtsort:** o.A. **Geburtsland:** o.A.

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** o.A.

Angaben zur Qualifikation:

Studien: o.A. **Anzahl der Studien:** o.A.

Sprachkenntnisse: o.A. **Anzahl der Sprachen:** o.A.

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** o.A.

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: o.A.

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: o.A.

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: o.A.

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 600 **Besoldung Austritt:** 600 **Grund des Dienstaustritts:** o.A.

Quartiergeld bei Eintritt: 120 **Quartiergeld bei Austritt:** 120

Dienstverlauf im RH: 1846 Hofkanzlist (600/120)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 5166 **Datierung der Quelle:** o.A.

ID: 41

Nachname: Hanke **Vorname:** Franz

Amtstitel bei Eintritt: Hofsekretär **Amtstitel bei Austritt:** Hofsekretär

Diensteintritt: 1866 **Dienstaustritt:** 1868-73 **Dienstjahre im RH:** o.A.

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 12.05.1817 **Geburtsort:** Trübenwasser **Geburtsland:** Böhmen

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet, 1 Kind

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Gymnasialklassen und Verrechnungskunde mit Vorzug **Anzahl der Studien:** 2

Sprachkenntnisse: versteht und spricht böhmisch, versteht französisch; deutsch **Anzahl der Sprachen:** 3

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** im administrativen Dienst des Eisenbahnbetreibers; Kenntnisse der Gefällsgesetze & Cassavorschriften

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1834 Praktikant bei der kk Cameral-Gefällen Verwaltung; 1840-42 Akzessist ebenda; 1842 Ingrossist ebenda; 1842-43 Kanzlist ebenda; 1843-49 Offizial ebenda; 1849-50 Revident beim kk Handels Ministerium; 1850-52 Buchhalter ebenda; 1852-57 Rechnungsrath bei der kk Central Buchhaltung für Anstalten; 1863 zum dritten Vizehofbuchhalter ernannt

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 32

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 2000 **Besoldung Austritt:** 2000 **Grund des Dienstaustritts:** o.A.

Quartiergeld bei Eintritt: 350 **Quartiergeld bei Austritt:** 350

Dienstverlauf im RH: 1866 Hofsekretär (2000/350); 1871 Verleihung des Titels und Charakters eines Sektionsraths

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 5167 **Datierung der Quelle:** 1857

ID: 42

Nachname: Henisch **Vorname:** Rudolf

Amtstitel bei Eintritt: Kanzleipraktikant **Amtstitel bei Austritt:** Rechungsrath

Diensteintritt: 1842/1866 **Dienstaustritt:** 1843/1868 **Dienstjahre im RH:** 3

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 21.09.1820 **Geburtsort:** Pressburg **Geburtsland:** Ungarn

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet

Angaben zur Qualifikation:

Studien: phil. Studien und das Studium der Staatsrechnungswissenschaft **Anzahl der Studien:** 2

Sprachkenntnisse: deutsch, latein und ungarisch, versteht slowakisch & kroatisch **Anzahl der Sprachen:** 5

Länderkenntnisse: Von mehreren Kronländern, durch Reisen nach Graz, Laibach, Triest, Vendedig, Verona, Botzen, Insbruck, Salzburg, Linz, Brünn.

Fachliche Qualifikationen: Grundsätze des Comptabilitätswesens; Natur und Weltgeschichte; Landwirtschaftslehre; Merkantil Rechnungen;

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1838-42 Praktikant der kk ungarischen-siebenbürgischen Hofbuchhaltung; 1843-44 Akzessist bei der kk ungar-siebenbürg. Hofbuchhaltung; 1844-52 Ingrossist ebenda; 1852 Rechungsoffizial ebenda; 1853 Rechnungsoffizial bei der kk Cameral Hauptbuchhaltung; 1865 Rechnungsrath ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 4

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 150 **Besoldung Austritt:** 1300 **Grund des Dienstaustritts:** Dienstwechsel

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 300

Dienstverlauf im RH: 1842-43 Kanzleipraktikant (Adjutum 150, dann 200); 1866 Rechnungsrath (1300/300)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 5168 **Datierung der Quelle:** 1853

ID: 43

Nachname: Himmer **Vorname:** Leopold

Amtstitel bei Eintritt: Akzessist **Amtstitel bei Austritt:** Manipulationsämter Direktor

Diensteintritt: 1835 **Dienstaustritt:** 1867 **Dienstjahre im RH:** 32

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 14.10.1802 **Geburtsort:** Wien **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: 1867 **Lebensalter:** 65 **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet, 1 Kind

Angaben zur Qualifikation:

Studien: philosophische und die juridischen Studien, vollendet an der Universität zu Prag **Anzahl der Studien:** 2

Sprachkenntnisse: deutsch, französisch; italienisch durch Privatfleiß **Anzahl der Sprachen:** 3

Länderkenntnisse: von Böhmen durch Bereisung und langjährigen Aufenthalt daselbst **Fachliche Qualifikationen:** Erziehungswissenschaft, Geschichte der schönen Künste, Ästhetik, Militär Ökonomie

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1828-30 Praktikant bei der kk Hofkriegsbuchhaltung; 30-35 Akzessist ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 7

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 300 **Besoldung Austritt:** 2000 **Grund des Dienstaustritts:** Tod

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 350

Dienstverlauf im RH: 1835-36 Akzessist (300 Adjutum); 36-40 Ingrossist (450/120); 1840-47 Hofregistrant (800/120); 47-50 Protokollist (1000/200); 50-59 Direktions Adjunkt (1200/240); 59-66 Hilfsämter Direktor (1890/315); 1865 Erhöhung der Bezüge (2000/350); 1866 Direktor der Manipulationsämter (2000/350)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 5169 **Datierung der Quelle:** 1840

ID: 44

Nachname: Holeczek **Vorname:** Wenzel

Amtstitel bei Eintritt: Konzeptspraktikant **Amtstitel bei Austritt:** Konzeptspraktikant

Diensteintritt: 1847 **Dienstaustritt:** 1847 **Dienstjahre im RH:** 1

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 17.10.1818 **Geburtsort:** Tachlowitz **Geburtsland:** Böhmen

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: philosophischen und juridisch politischen Studien **Anzahl der Studien:** 2

Sprachkenntnisse: deutsch, latein, böhmisch, französisch, italienisch **Anzahl der Sprachen:** 5

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** das Bergrecht, die Verrechungs- und Erziehungskunde

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1844-46 Praktikant der böhmischen Prov. Staatsbuchhaltung; 46 Praktikant bei der NÖ Staatsbuchhaltung; 46 Praktikant bei Gefällen und Domainen Hofbuchhaltung

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 3

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 300 **Besoldung Austritt:** 0 **Grund des Dienstaustritts:** o.A.

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 0

Dienstverlauf im RH: 1847 Konzeptspraktikant (Adjutum 300, dann 400)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 5170 **Datierung der Quelle:** 1846

ID: 45

Nachname: Hölzl, Ritter von Zellheim **Vorname:** Josef

Amtstitel bei Eintritt: Hofkanzlist **Amtstitel bei Austritt:** Hofrath

Diensteintritt: 1840 **Dienstaustritt:** 1874 **Dienstjahre im RH:** 34

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 29.11.1806 **Geburtsort:** Wien **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** verheiratet, 4 Kinder

Angaben zur Qualifikation:

Studien: hat sämtliche juridisch politischen Studien absolviert **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: hat sich privatim die italienische Sprache eigen gemacht **Anzahl der Sprachen:** 2

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** o.A.

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1828-30 Praktikant bei der Kameral Hauptbuchhaltung; 30-37 Akzessist bei der Hofbuchhaltung politischer Fonds; 37-40 Ingrossist ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 12

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 700 **Besoldung Austritt:** o.A. **Grund des Dienstaustritts:** o.A.

Quartiergeld bei Eintritt: 120 **Quartiergeld bei Austritt:** o.A.

Dienstverlauf im RH: 1840 Hofkanzlist (700/120)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 5171 **Datierung der Quelle:** 1841

ID: 46

Nachname: Höltzl **Vorname:** Matthäus

Amtstitel bei Eintritt: Konzeptspraktikant **Amtstitel bei Austritt:** Konzeptspraktikant

Diensteintritt: 1852 **Dienstaustritt:** 1853 **Dienstjahre im RH:** 1

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: o.A. **Geburtsort:** o.A. **Geburtsland:** o.A.

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** o.A.

Angaben zur Qualifikation:

Studien: o.A. **Anzahl der Studien:** o.A.

Sprachkenntnisse: o.A. **Anzahl der Sprachen:** o.A.

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** o.A.

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: o.A.

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: o.A.

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: o.A.

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 0 **Besoldung Austritt:** 0 **Grund des Dienstaustritts:** Tod

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 0

Dienstverlauf im RH: 1852 Konzeptspraktikant (der NÖ Staatsbuchhaltung zugewiesen)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 5172 **Datierung der Quelle:** o.A.

ID: 47

Nachname: Holtz **Vorname:** Wilhelm

Amtstitel bei Eintritt: Konzeptspraktikant **Amtstitel bei Austritt:** Konzeptspraktikant

Diensteintritt: 1845 **Dienstaustritt:** 1846 **Dienstjahre im RH:** 1

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 27.05.1814 **Geburtsort:** Wien **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: 1846 **Lebensalter:** 32 **Religion:** o.A. **Familienstand:** verheiratet, 1 Kind

Angaben zur Qualifikation:

Studien: philosophischen, medizinischen, chirurgischen, augenärztlichen und geburtshilflichen Studien **Anzahl der Studien:** 2

Sprachkenntnisse: deutsch, latein & französisch; versteht italienisch **Anzahl der Sprachen:** 4

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Mineralogie, Zoologie, Botanik und Chemie; Staatsverrechnungskunde

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: Übte seit dem Jahre 39 seine ärztliche Praxis aus.

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: keine

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 0

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 0 **Besoldung Austritt:** 0 **Grund des Dienstaustritts:** Tod

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 0

Dienstverlauf im RH: 1845 Konzeptspraktikant (Medicinal Departement der Hofbuchhaltung politischen Fonds zugewiesen)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 5173 **Datierung der Quelle:** 1846

ID: 48

Nachname: Hopfgartner **Vorname:** Karl

Amtstitel bei Eintritt: Hofsekretär **Amtstitel bei Austritt:** Hofsekretär

Diensteintritt: 1840 **Dienstaustritt:** 1842 **Dienstjahre im RH:** 2

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 18.10.1795 **Geburtsort:** Ilz **Geburtsland:** Passau

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** verheiratet, 4 Kinder

Angaben zur Qualifikation:

Studien: die philosophischen Studien und die an der Bergakademie vorgetragenen montanistischen Wissenschaften **Anzahl der Studien:** 2

Sprachkenntnisse: deutsch **Anzahl der Sprachen:** 1

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** keine

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1812-15 Praktikant bei der kk Münz und Bergwesens Hofbuchhaltung; 15-19 Ingrossist ebenda; 19-29 Rechnungsoffizial ebenda; 29-34 Rechnungsrath ebenda; 34-40 Bergbuchhalter

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 28

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 1600 **Besoldung Austritt:** 1600 **Grund des Dienstaustritts:** o.A.

Quartiergeld bei Eintritt: 300 **Quartiergeld bei Austritt:** 300

Dienstverlauf im RH: 1840 Hofsekretär (1600/300) - 1843 I.S

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 5174 **Datierung der Quelle:** 1841

ID: 49

Nachname: Horna **Vorname:** Anton

Amtstitel bei Eintritt: Konzeptspraktikant **Amtstitel bei Austritt:** Konzeptspraktikant

Diensteintritt: 1863 **Dienstaustritt:** 1863 **Dienstjahre im RH:** 1

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: o.A. **Geburtsort:** o.A. **Geburtsland:** o.A.

Sterbejahr: 1863 **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** o.A.

Angaben zur Qualifikation:

Studien: o.A. **Anzahl der Studien:** o.A.

Sprachkenntnisse: o.A. **Anzahl der Sprachen:** o.A.

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** o.A.

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: o.A.

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: o.A.

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: o.A.

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 420 **Besoldung Austritt:** 420 **Grund des Dienstaustritts:** Tod

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 0

Dienstverlauf im RH: 1863 Konzeptspraktikant (420 Adjutum) (Kreditsbuchhaltung zugewiesen)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 5175 **Datierung der Quelle:** o.A.

ID: 52

Nachname: Lazarini, Freiherr von **Vorname:** Richard

Amtstitel bei Eintritt: Konzeptspraktikant **Amtstitel bei Austritt:** Hofsekretär

Diensteintritt: 1840 **Dienstaustritt:** 1866 **Dienstjahre im RH:** 26

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 29.09.1809 **Geburtsort:** Zabelsberg **Geburtsland:** Krain

Sterbejahr: 1866 **Lebensalter:** 57 **Religion:** o.A. **Familienstand:** verheiratet, 2 Kinder

Angaben zur Qualifikation:

Studien: juridische Studien **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: deutsch, italienisch, französisch, latein, slawisch **Anzahl der Sprachen:** 5

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Zoolgie, Botanik, Mineralogie, Chemie, Mechanik, Landwirtschaft, Geometrie, Erziehungskunde

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1830-34 kk Edelknabe; 34-35 KonzeptsKandidat bei der illy. Küstl. Caal. Gef. Verwaltung; 35-36 Konzeptspraktikant ebenda; 36-40 Konzeptspraktikant bei der kk NÖ Caal Gef. Verwaltung

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 10

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 0 **Besoldung Austritt:** 2000 **Grund des Dienstaustritts:** Tod

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 300

Dienstverlauf im RH: 1840 Konzeptspraktikant; 1841 überzähliger Hofkonzipist; 1845 wirklicher Hofkonzipist (1000/200); 1852 Hofsekretär (1600/300); 1852 vorangerückt (1800/300); 1852 zum kk Kämerer ernannt -> Gehaltserhöhung (1900/300); 1858 vorangerückt (2000/300)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 6303 **Datierung der Quelle:** 1841

ID: 53

Nachname: Lenz **Vorname:** Konrad

Amtstitel bei Eintritt: Konzeptspraktikant **Amtstitel bei Austritt:** Konzeptspraktikant

Diensteintritt: 1857 **Dienstaustritt:** 1858 **Dienstjahre im RH:** 1

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: o.A. **Geburtsort:** o.A. **Geburtsland:** o.A.

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** o.A.

Angaben zur Qualifikation:

Studien: o.A. **Anzahl der Studien:** o.A.

Sprachkenntnisse: o.A. **Anzahl der Sprachen:** o.A.

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** o.A.

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: o.A.

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: Vor 1857 Konzeptspraktikant bei der Salzburger Finanz Bezirksdirektion

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: o.A.

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 400 **Besoldung Austritt:** 0 **Grund des Dienstaustritts:** Dienstwechsel

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 0

Dienstverlauf im RH: 1857 Konzeptspraktikant (400 Adjutum)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 6304 **Datierung der Quelle:** o.A.

ID: 54

Nachname: Leyrer **Vorname:** Ludwig

Amtstitel bei Eintritt: Kanzleipraktikant **Amtstitel bei Austritt:** Kanzleipraktikant

Diensteintritt: 1850 **Dienstaustritt:** 1850 **Dienstjahre im RH:** 1

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: o.A. **Geburtsort:** o.A. **Geburtsland:** o.A.

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** o.A.

Angaben zur Qualifikation:

Studien: o.A. **Anzahl der Studien:** o.A.

Sprachkenntnisse: o.A. **Anzahl der Sprachen:** o.A.

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** o.A.

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: o.A.

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1848 Praktikant bei Hofkriegsbuchhaltung

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 2

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 0 **Besoldung Austritt:** 0 **Grund des Dienstaustritts:** Dienstwechsel

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 0

Dienstverlauf im RH: 1850 KanzleiPraktikant

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 6305 **Datierung der Quelle:** o.A.

ID: 55

Nachname: Lucam, Ritter von **Vorname:** Moritz

Amtstitel bei Eintritt: Dir. der admin. **Amtstitel bei Austritt:** Direktor der admin. Statistik

Diensteintritt: 1840 **Dienstaustritt:** 1841 **Dienstjahre im RH:** 1

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 16.12.1800 **Geburtsort:** Pressburg **Geburtsland:** Ungarn

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** verwitwet, 3 Kinder

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Philosophie und sämtliche Bergwerkswissenschaften **Anzahl der Studien:** 2

Sprachkenntnisse: deutsch, latein und etwas ungarisch **Anzahl der Sprachen:** 3

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** keine

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1817 Montan Hofbuchhaltungspraktikant bei der Bergbuchhaltung; 17-20 Stigendirter Hofbuchhaltungspraktikant ebenda; 20-24 Ingrossist der Haller Berg und Salinenbuchhaltung; 24-25 Montan Hofbuchhaltungs Akzessist; 25-30 Montan Hofbuchhaltungs Ingrossist; 30-32 Creditshofbuchhaltungsofficial; 32-40 Rechungsrath ebenda; 40-41 Hofsekretär und Direktor der administrativen Statistik

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 23

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: o.A. **Besoldung Austritt:** o.A. **Grund des Dienstaustritts:** o.A.

Quartiergeld bei Eintritt: o.A. **Quartiergeld bei Austritt:** o.A.

Dienstverlauf im RH: 1841 I.S Direktor der Direktion der administrativen Statistik

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: Schematismen & AT-OeStA/FHKA SB **Datierung der Quelle:** 1841

ID: 56

Nachname: Nadherny, Ritter von **Vorname:** Julius

Amtstitel bei Eintritt: Konzeptspraktikant **Amtstitel bei Austritt:** Konzeptspraktikant

Diensteintritt: 1843 **Dienstaustritt:** 1844 **Dienstjahre im RH:** 1

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 13.08.1821 **Geburtsort:** Linz **Geburtsland:** Oberösterreich

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Juridisch politische Wissenschaften **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: deutsch, latein, italienisch und französisch **Anzahl der Sprachen:** 4

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Verrechnungskunde

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1842 Praktikant der kk Gefällen und Domänen Hofbuchhaltung und gleichsam Aspirant als Konzeptspraktikant in der GRD

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 1

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 0 **Besoldung Austritt:** 300 **Grund des Dienstaustritts:** Dienstwechsel

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 0

Dienstverlauf im RH: 1843 Konzeptspraktikant; 1844 erhält Adjutum von 300

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 7212 **Datierung der Quelle:** 1843

ID: 57

Nachname: Neiser **Vorname:** Maximilian

Amtstitel bei Eintritt: Konzeptspraktikant **Amtstitel bei Austritt:** Konzeptspraktikant

Diensteintritt: 1847 **Dienstaustritt:** 1847 **Dienstjahre im RH:** 1

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 19.04.1821 **Geburtsort:** Butschowitz **Geburtsland:** Mähren

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: juridisch politischen Studien **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: deutsch, latein, französisch, mährisch, italienisch **Anzahl der Sprachen:** 5

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Naturgeschichte, Landwirtschaftslehre, Weltgeschichte, Erziehungskunde, österreichisches Bergrecht

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1843-47 Praktikant der kk Hofkriegsbuchhaltung mit Vormerkung für eine Konzeptspraktikantenstelle bei dem GRD

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 4

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 0 **Besoldung Austritt:** 0 **Grund des Dienstaustritts:** Militärdienst

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 0

Dienstverlauf im RH: 1847 Konzeptspraktikant

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 7213 **Datierung der Quelle:** 1846

ID: 58

Nachname: Neuber **Vorname:** Leopold

Amtstitel bei Eintritt: Konzeptspraktikant **Amtstitel bei Austritt:** Konzeptspraktikant

Diensteintritt: 1847 **Dienstaustritt:** 1847 **Dienstjahre im RH:** 1

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 09.11.1818 **Geburtsort:** Prag **Geburtsland:** Böhmen

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Juridisch politischen Studien **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: italienisch, deutsch, lateinisch, böhmisch, französisch **Anzahl der Sprachen:** 5

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Verrechnungskunde, österr. Staatengeschäfte, Mechanik, Geometrie und Situationszeichnen

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1843-47 Praktikant bei der kk Gefällen und Domänen Hofbuchhaltung

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 4

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 0 **Besoldung Austritt:** 0 **Grund des Dienstaustritts:** Dienstwechsel

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 0

Dienstverlauf im RH: 1847 Konzeptspraktikant (Statistik zugewiesen)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 7214 **Datierung der Quelle:** 1847

ID: 59

Nachname: Nowack **Vorname:** Thomas

Amtstitel bei Eintritt: Direktionsadjunkt **Amtstitel bei Austritt:** Archivsdirektor

Diensteintritt: 1826 **Dienstaustritt:** 1847 **Dienstjahre im RH:** 21

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 12.07.1777 **Geburtsort:** Wien **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** verheiratet, 2 Kinder

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Humaniora **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: deutsch, latein, französisch, italienisch und slawische Sprache **Anzahl der Sprachen:** 5

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** solche, welche er als Offizier am Militär erlernet hat

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1796-1808 im kk Militär (zuletzt als Unterlieutnant beim kk Oguliner Grenz Infanterie Regiment); 1808-12 Ingrossist bei der kk Hofkriegsbuchhaltung de praterito; 12-26 Rechnungsoffizial bei Hofkriegsbuchhaltung de cassenti; 26 Direktionsadjunkt ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 30

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: o.A. **Besoldung Austritt:** o.A. **Grund des Dienstaustritts:** o.A.

Quartiergeld bei Eintritt: o.A. **Quartiergeld bei Austritt:** o.A.

Dienstverlauf im RH: 1827 I.S Direktionsadjunkt; 1838 I.S Registratur-, Protokoll-, Expedits und Archivs Direktor

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: Schematismen & AT-OeStA/FHKA SB **Datierung der Quelle:** 1841

ID: 60

Nachname: Nörpel **Vorname:** Rudolf

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsrath **Amtstitel bei Austritt:** Rechnungsrath

Diensteintritt: 1866 **Dienstaustritt:** 1870 **Dienstjahre im RH:** 4

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 31.03.1831 **Geburtsort:** Wien **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: 1870 **Lebensalter:** 39 **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Gymnasial und philosophischen Studien und der Staatsrechungswissenschaft **Anzahl der Studien:** 2

Sprachkenntnisse: spricht und schreibt deutsch und versteht latein und griechisch **Anzahl der Sprachen:** 3

Länderkenntnisse: Allgemeine theoretische **Fachliche Qualifikationen:** Kontierung, Zensur und Führung des Rechnungsprozesses von Kameralkasse

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1850-52 Praktikant der kk Kameral Hauptbuchhaltung; 52-53 Akzessist ebenda; 53 Akzessist der kk Staatskredits und Zentralbuchhaltung; 53 Ingrossist ebenda; 59 Rechungsoffizial ebenda; 65 Rechnungsoffizial II. Klasse ebenda; 66 Rechungsoffizial I. Klasse ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 16

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 1300 **Besoldung Austritt:** 1300 **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: 300 **Quartiergeld bei Austritt:** 300

Dienstverlauf im RH: 1866 Rechnungsrath (1300/300) -> definitive Übernahme in Personalstand des ORH erst 1870

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 7216 **Datierung der Quelle:** 1853

ID: 61

Nachname: Nunnenmacher **Vorname:** Peter

Amtstitel bei Eintritt: Registrant **Amtstitel bei Austritt:** Registrant

Diensteintritt: 1840 **Dienstaustritt:** 1843 **Dienstjahre im RH:** 3

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 20.04.1806 **Geburtsort:** Wien **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** verheiratet, 4 Kinder

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Philosophie **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: Nebst der deutschen und lateinischen Sprache italienisch **Anzahl der Sprachen:** 3

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Staatsrechnungswissenschaft und Pädagogik

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1826-29 Praktikant bei Hofkriegsbuchhaltung; 29-34 Akzessist ebenda; 34-40 Ingrossist ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 14

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 800 **Besoldung Austritt:** 1000 **Grund des Dienstaustritts:** Dienstwechsel

Quartiergeld bei Eintritt: 120 **Quartiergeld bei Austritt:** 200

Dienstverlauf im RH: 1840 Registrant (800/120); 43 Beförderung (1000/200)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 7217 **Datierung der Quelle:** 1841

ID: 62

Nachname: Rabaly **Vorname:** Franz

Amtstitel bei Eintritt: Hofkanzlist **Amtstitel bei Austritt:** Hofkanzlist

Diensteintritt: 1844 **Dienstaustritt:** 1848-52 **Dienstjahre im RH:** o.A.

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: o.A. **Geburtsort:** o.A. **Geburtsland:** o.A.

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** o.A.

Angaben zur Qualifikation:

Studien: o.A. **Anzahl der Studien:** o.A.

Sprachkenntnisse: o.A. **Anzahl der Sprachen:** o.A.

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** o.A.

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: o.A.

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: Davor Kanzlist der Generaldirektion der Staatseisenbahnen

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: o.A.

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 600 **Besoldung Austritt:** 600 **Grund des Dienstaustritts:** o.A.

Quartiergeld bei Eintritt: 120 **Quartiergeld bei Austritt:** 120

Dienstverlauf im RH: 1844 Hofkanzlist (600/120); 1847 vorangerückt (700/120)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 7491 **Datierung der Quelle:** o.A.

ID: 63

Nachname: Ramming von Riedkirchen **Vorname:** August

Amtstitel bei Eintritt: Hofkanzlist **Amtstitel bei Austritt:** Hofkanzlist

Diensteintritt: 1855 **Dienstaustritt:** 1856 **Dienstjahre im RH:** 1

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: o.A. **Geburtsort:** o.A. **Geburtsland:** o.A.

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** o.A.

Angaben zur Qualifikation:

Studien: o.A. **Anzahl der Studien:** o.A.

Sprachkenntnisse: o.A. **Anzahl der Sprachen:** o.A.

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** o.A.

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: o.A.

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: Vor 1854 Bau-Eleve bei der kk Central Direktion für Eisenbahnbauten; 1854 Ingrossist bei der kk Gefällen und Domänen Hofbuchhaltung

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 1

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 600 **Besoldung Austritt:** 600 **Grund des Dienstaustritts:** Dienstwechsel

Quartiergeld bei Eintritt: 120 **Quartiergeld bei Austritt:** 120

Dienstverlauf im RH: 1855 Hofkanzlist (600/120)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 7492 **Datierung der Quelle:** o.A.

ID: 64

Nachname: Richter **Vorname:** Franz

Amtstitel bei Eintritt: Konzeptspraktikant **Amtstitel bei Austritt:** Konzeptspraktikant

Diensteintritt: 1846 **Dienstaustritt:** 1847 **Dienstjahre im RH:** 1

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 09.05.1821 **Geburtsort:** Prag **Geburtsland:** Böhmen

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: die juridischen Studien laut Absolutorium des juridischen Studiendekanats der kk Universität zu Prag, die Verrechnungskunde **Anzahl der Studien:** 2

Sprachkenntnisse: französisch, englisch, böhmisch, deutsch **Anzahl der Sprachen:** 4

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Weltgeschichte, Geschichte der Philosophie und Pädagogik, Geschichte des österr. Kaiserstaats, Bergrecht

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1843-44 Konzeptspraktikant bei dem kk böhmischen Landesgubernium; 44-46 Konzeptsaspirant des GRD und gleichsam Praktikant der kk Posthofbuchhaltung

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 3

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 0 **Besoldung Austritt:** 0 **Grund des Dienstaustritts:** Dienstwechsel

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 0

Dienstverlauf im RH: 1846 Konzeptpraktikant

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 7494 **Datierung der Quelle:** 1844

ID: 65

Nachname: Roth **Vorname:** Johann

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsrath **Amtstitel bei Austritt:** Rechungsrath

Diensteintritt: 1866 **Dienstaustritt:** 1868 **Dienstjahre im RH:** 2

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: o.A. **Geburtsort:** o.A. **Geburtsland:** o.A.

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** o.A.

Angaben zur Qualifikation:

Studien: o.A. **Anzahl der Studien:** o.A.

Sprachkenntnisse: o.A. **Anzahl der Sprachen:** o.A.

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** o.A.

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: o.A.

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: davor Centralbuchhaltung; 1862 Rechungsrath

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: o.A.

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 1600 **Besoldung Austritt:** 1600 **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: 300 **Quartiergeld bei Austritt:** 300

Dienstverlauf im RH: 1866 Rechungsrath (1600/300)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 7493 **Datierung der Quelle:** o.A.

ID: 66

Nachname: Rudolff **Vorname:** Wenzel

Amtstitel bei Eintritt: Hofbuchhalter **Amtstitel bei Austritt:** Hofrath

Diensteintritt: 1854 **Dienstaustritt:** 1864 **Dienstjahre im RH:** 10

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 26.08.1799 **Geburtsort:** Seuftenberg **Geburtsland:** Böhmen

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: drey Jahrgänge der Realakademie **Anzahl der Studien:** 0

Sprachkenntnisse: deutsch und versteht französisch und italienisch **Anzahl der Sprachen:** 3

Länderkenntnisse: allgemeine **Fachliche Qualifikationen:** Staatsrechnungswissenschaft

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: 1816-17 Praktikant auf de Comptois des hiesigen Handlungshauses

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1817-18 Praktikant bei der Stadt Wiener Magistrate; 18-19 Praktikant bei der Staatskredits und Zentral Hofbuchhaltung; 19-22 Akzessist ebenda; 22-32 Ingrossist ebenda; 32-41 Rechnungsoffizial ebenda; 41-52 Rechnungsrath ebenda; 1852-54 Vizehofbuchhalter; 54 Hofbuchhalter; 55 Sektionsrath; 58 Hofrath

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 37

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 2000 **Besoldung Austritt:** 4000 **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: 300 **Quartiergeld bei Austritt:** 600

Dienstverlauf im RH: 1854 Hofbuchhalter (2000/300); 1855 Sektionsrath (2500/400); 1858 Hofrath (4000/600)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 7495 **Datierung der Quelle:** 1850

ID: 67

Nachname: Rupp **Vorname:** Gustav

Amtstitel bei Eintritt: Konzeptspraktikant **Amtstitel bei Austritt:** Konzeptspraktikant

Diensteintritt: 1863 **Dienstaustritt:** 1866 **Dienstjahre im RH:** 3

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: o.A. **Geburtsort:** o.A. **Geburtsland:** o.A.

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** o.A.

Angaben zur Qualifikation:

Studien: o.A. **Anzahl der Studien:** o.A.

Sprachkenntnisse: o.A. **Anzahl der Sprachen:** o.A.

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** o.A.

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: o.A.

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: o.A.

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: o.A.

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 420 **Besoldung Austritt:** 0 **Grund des Dienstaustritts:** Dienstwechsel

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 0

Dienstverlauf im RH: 1863 Konzeptspraktikant (420 Adjutum)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 7496 **Datierung der Quelle:** o.A.

ID: 68

Nachname: Reisky **Vorname:** Josef

Amtstitel bei Eintritt: Hofkanzlist **Amtstitel bei Austritt:** Protokollist / Kalkulant

Diensteintritt: 1840/1872 **Dienstaustritt:** 1854/1880 **Dienstjahre im RH:** 22

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 19.03.1802 **Geburtsort:** Prag **Geburtsland:** Böhmen

Sterbejahr: 1880 **Lebensalter:** 78 **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet, 1 Kind

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Philosophie und 4 Jahrhgänge Theologie; hat übrigens die Prüfung aus der Verrechnungskunde mit gutem Erfolge **Anzahl der Studien:** 2

Sprachkenntnisse: spricht und scheibt deutsch und böhmisch **Anzahl der Sprachen:** 2

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Kenntnisse in Ökonomie und Baukunde.

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1830-32 Praktikant der kk Caalhauptbuchhaltung; 32-38 Akzessist der Creditshofbuchhaltung; 38-40 Ingrossist ebenda; 1854-1867 Registrator der kk Gefä. und Domänen Hofbuchhaltung; dann 1867-72 außer Aktivität gesetzt

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 10

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 700 **Besoldung Austritt:** 1000 **Grund des Dienstaustritts:** Tod

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 0

Dienstverlauf im RH: 1840 Hofkanzlist (700); 1844 Hofregistrant (800); 1851-54Protokollist (1000); 1872 Kalkulant (tgl. 1f12x); ab 78 (tgl. 1f 50x)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 7497 / **Datierung der Quelle:** 1874

ID: 69

Nachname: Sadtler **Vorname:** Christof

Amtstitel bei Eintritt: Hofkanzlist **Amtstitel bei Austritt:** Hofkanzlist

Diensteintritt: 1847 **Dienstaustritt:** 1848-52 **Dienstjahre im RH:** o.A.

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 31.05.1812 **Geburtsort:** Wien **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: 4 Gymnasialklassen, danach den vollständigen Lehrkurs der kk Ingenieur Akademie **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: etwas italienisch, deutsch, französisch **Anzahl der Sprachen:** 3

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Kalligraphie, geprüfter Techniker durch den hierortigen kk Hofbaurath, Kenntnisse der Mechanik & Experimentalphysik

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1831-38 bei kk Militär, zuletzt als Unterlieutnant; 38-40 Geschäft der Mechanik für seine Familie; 40-41Praktikant bei der Stadt Wiener Buchhaltung; 41-42 Praktikant bei der Kameral Hauptbuchhaltung; 42-47 Akzessist ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 16

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 600 **Besoldung Austritt:** 600 **Grund des Dienstaustritts:** o.A.

Quartiergeld bei Eintritt: 120 **Quartiergeld bei Austritt:** 120

Dienstverlauf im RH: 1847 Hofkanzlist (600/120)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 8072 **Datierung der Quelle:** 1842

ID: 70

Nachname: Sandberger **Vorname:** Alois

Amtstitel bei Eintritt: Konzeptspraktikant **Amtstitel bei Austritt:** Konzeptspraktikant

Diensteintritt: 1863 **Dienstaustritt:** 1864 **Dienstjahre im RH:** 1

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 25.11.1836 **Geburtsort:** Moos **Geburtsland:** Oberösterreich

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Gymnasial Studien am akademischen Gymnasium in Linz, juridisch politische Studien an der Universität zu Wien **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: deutsch, lateinisch und griechisch **Anzahl der Sprachen:** 3

Länderkenntnisse: Ober und Niederösterreich, Ostbayern durch Bereisung, sonstige geographische Kenntnisse und durch Studium der **Fachliche Qualifikationen:** im strafgerichtlichen Untersuchungsverfahren und im Konzeptsdienste der obersten Rechnungskontrollbehörde

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH:

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1863 Rechtspraktikant bei der kk Wiener Landesgerichte in Strafsachen

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 1

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 0 **Besoldung Austritt:** 0 **Grund des Dienstaustritts:** Dienstwechsel

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 0

Dienstverlauf im RH: 1863 Konzeptspraktikant

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 8073 **Datierung der Quelle:** 1864

ID: 71

Nachname: Schaschetzy **Vorname:** Rudolf

Amtstitel bei Eintritt: Konzeptspraktikant **Amtstitel bei Austritt:** Konzeptspraktikant

Diensteintritt: 1861 **Dienstaustritt:** 1862 **Dienstjahre im RH:** 1

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: o.A. **Geburtsort:** o.A. **Geburtsland:** o.A.

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** o.A.

Angaben zur Qualifikation:

Studien: o.A. **Anzahl der Studien:** o.A.

Sprachkenntnisse: o.A. **Anzahl der Sprachen:** o.A.

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** o.A.

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: o.A.

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: Davor Praktikant beim Wiener Landesgericht

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: o.A.

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 420 **Besoldung Austritt:** 420 **Grund des Dienstaustritts:** o.A.

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 0

Dienstverlauf im RH: 1861 Konzeptspraktikant (420 Adjutum)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 8074 **Datierung der Quelle:** o.A.

ID: 72

Nachname: Schlachta **Vorname:** Carl

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungrath **Amtstitel bei Austritt:** Rechnungsrath

Diensteintritt: 1866 **Dienstaustritt:** o.A. **Dienstjahre im RH:** o.A.

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 18.06.1821 **Geburtsort:** Hurkenthal **Geburtsland:** Böhmen

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet, 3 Kinder

Angaben zur Qualifikation:

Studien: die philosophischen Studien, I. Jg. der juridisch politischen Studien & Verrechnungskunde **Anzahl der Studien:** 3

Sprachkenntnisse: deutsch, latein, böhmisch, polnisch, versteht ruthenisch **Anzahl der Sprachen:** 5

Länderkenntnisse: In dienstlicher Bereisung: Böhmen, Ost und Westgalizien, die Bukowina, Schlesien, Mähren

Fachliche Qualifikationen: Merkantil Rechnungen und Verrechnungsfach, durch Selbststudium und praktische Ausübung bei Troppauer Aushilfskassaverein

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1841-43 Praktikant bei der kk böhmischen Staatsbuchhaltung; 43-49 Akzessist bei der kk galizischen Staatsbuchhaltung; 49-52 Ingrossist ebenda; 52-61 Rechnungsoffizial der kk mährisch-schlesischen Staatsbuchhaltung; 61-64 Rechnungsofficial bei der kk Cameral Hauptbuchhaltung; 64-65 Rechnungsoffizial II. Klasse; 65-66 Rechnungsoffizial I. Klasse

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 25

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 1300 **Besoldung Austritt:** 1300 **Grund des Dienstaustritts:** o.A.

Quartiergeld bei Eintritt: 300 **Quartiergeld bei Austritt:** 300

Dienstverlauf im RH: 1866 Rechnungsrath (1300/300)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 8075 **Datierung der Quelle:** 1862

ID: 73

Nachname: Schleif **Vorname:** Carl

Amtstitel bei Eintritt: Konzeptspraktikant **Amtstitel bei Austritt:** Konzeptspraktikant

Diensteintritt: 1863 **Dienstaustritt:** 1866 **Dienstjahre im RH:** 3

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 09.01.1841 **Geburtsort:** Ölmütz **Geburtsland:** Mähren

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: die juridisch politischen Studien; Vorlesungen über Staatsrechnungsiwssenschaft gehört **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: deutsch, versteht böhmisch, lateinisch, griechisch **Anzahl der Sprachen:** 4

Länderkenntnisse: Kennt aus eigener Anschauung Mähren, Schlesien und Niederösterreich **Fachliche Qualifikationen:** Naturwissenschaften und Mathematik

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1863 Konzeptsaspirant bei der ORKB; 63-66 Konzeptspraktikant ebenda; ab 1864 Verwendung in Tabak und Stempelhofbuchhaltung; 1866 Rechnungsoffizial III. Klasse der ungarischen Staatsbuchhaltung

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 0

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 420 **Besoldung Austritt:** 420 **Grund des Dienstaustritts:** Dienstwechsel

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 0

Dienstverlauf im RH: 1863-66 Konzeptspraktikant (der Tabakhofbuchhaltung zugewiesen) (420 Adjutum)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 8076, 8948 **Datierung der Quelle:** 1864

ID: 74

Nachname: Schmid **Vorname:** Anton

Amtstitel bei Eintritt: Konzeptspraktikant **Amtstitel bei Austritt:** Konzeptspraktikant

Diensteintritt: 1840 **Dienstaustritt:** 1841 **Dienstjahre im RH:** 1

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 07.12.1812 **Geburtsort:** Wien **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: die philosophischen und juridisch-politischen Studien **Anzahl der Studien:** 2

Sprachkenntnisse: deutsch, latein, italienisch **Anzahl der Sprachen:** 3

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Allgemeine Natur und Weltgeschichte, dann Erziehungskunde, laut Zeugnissen

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH:

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1838-39 Konzeptspraktikant beim Wiener Kriminialgericht; 39-40 Konzeptspraktikant beim Wiener Metropolitan Domkapitel

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 2

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 0 **Besoldung Austritt:** 0 **Grund des Dienstaustritts:** o.A.

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 0

Dienstverlauf im RH: 1840-41 Konzeptspraktikant

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 8077 **Datierung der Quelle:** 1841

ID: 75

Nachname: Schneeweiss **Vorname:** August

Amtstitel bei Eintritt: Kalkulant **Amtstitel bei Austritt:** Kalkulant

Diensteintritt: 1867 **Dienstaustritt:** 1869 **Dienstjahre im RH:** 2

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 23.10.1835 **Geburtsort:** Wien **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: 8 Gymnasial Klassen und den ersten Semester der Verrechnungskunde **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: spricht und schreibt deutsch und latein **Anzahl der Sprachen:** 2

Länderkenntnisse: statistische und geographische der österreichischen Monarchie durch Privatstudium angeeignet **Fachliche Qualifikationen:** Stenographie und Zeichnen, Kontrolle und Behandlung der Geschäfte des National-Anlehens, Kameralistische Buchführung

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1855-56 Praktikant bei der kk Staats Kredits und Central Hofbuchhaltung; 57 Akzessist der Kameralhauptbuchhaltung; 63 Ingrossist ebenda; 64-66 Rechnungsoffizial III. Klasse ebenda; 66-67 außer Aktivität

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 11

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: Taggeld **Besoldung Austritt:** Taggeld **Grund des Dienstaustritts:** Dienstwechsel

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 0

Dienstverlauf im RH: 1867 Kalkulant (Taggeld 1f30x); 1869 zunächst Aushilfe bei Familien-Fonds-Direktion, dann Rechnungsoffizial ebenda

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 8078 **Datierung der Quelle:** 1856

ID: 76

Nachname: Schönhöffer **Vorname:** Johann

Amtstitel bei Eintritt: Konzeptspraktikant **Amtstitel bei Austritt:** Konzeptspraktikant

Diensteintritt: 1856 **Dienstaustritt:** 1856 **Dienstjahre im RH:** 1

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: o.A. **Geburtsort:** o.A. **Geburtsland:** o.A.

Sterbejahr: 1856 **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** o.A.

Angaben zur Qualifikation:

Studien: o.A. **Anzahl der Studien:** o.A.

Sprachkenntnisse: o.A. **Anzahl der Sprachen:** o.A.

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** o.A.

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: o.A.

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: o.A.

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: o.A.

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 400 **Besoldung Austritt:** 400 **Grund des Dienstaustritts:** Tod

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 0

Dienstverlauf im RH: 1856 Konzeptspraktikant (400 Adjutum)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 8079 **Datierung der Quelle:** o.A.

ID: 77

Nachname: Schröder **Vorname:** Gottfried

Amtstitel bei Eintritt: Konzeptspraktikant **Amtstitel bei Austritt:** Konzeptspraktikant

Diensteintritt: 1851 **Dienstaustritt:** 1854 **Dienstjahre im RH:** 3

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 02.03.1827 **Geburtsort:** Wien **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: 1854 **Lebensalter:** 27 **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: die juridisch politischen Studien **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: deutsch; versteht die italienische Sprache **Anzahl der Sprachen:** 2

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** medizinische Kenntnisse

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1850-51 Rechtspraktikant des kk Bezirksgerichts Josefstadt in Wien; 51-51 Praktikant beim Wiener Landesgericht

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 1

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 400 **Besoldung Austritt:** 400 **Grund des Dienstaustritts:** Tod

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 0

Dienstverlauf im RH: 1851-54 Konzeptspraktikant (400 Adjutum) (Kameralhauptbuchhaltung, dann Tabak und Stempelhauptbuchhaltung zugewiesen)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 8080 **Datierung der Quelle:** 1853

ID: 78

Nachname: Schuberth **Vorname:** Johann

Amtstitel bei Eintritt: Konzeptspraktikant **Amtstitel bei Austritt:** Konzeptspraktikant

Diensteintritt: 1862 **Dienstaustritt:** 1863 **Dienstjahre im RH:** 1

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 17.05.1835 **Geburtsort:** Schönberg **Geburtsland:** Mähren

Sterbejahr: 1863 **Lebensalter:** 28 **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: 1 Jahr 12 Tage in der med.chirg. Josefs Akademie, niederer Lehrkurs; Staatsrechnungswissenschaft **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: deutsch, böhmisch; versteht latein **Anzahl der Sprachen:** 3

Länderkenntnisse: Böhmen, Mähren, österreichisch und preußisch Schlesien; Niederösterreich, Teile von Ungarn **Fachliche Qualifikationen:** keine

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1857 Praktikant der Zentralbuchhaltung; 57-59 Praktikant der Staats-Kredits und Zentralhofbuchhaltung; 59 Praktikant der Kameralhauptbuchhaltung; 59-62 Akzessist ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 5

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 420 **Besoldung Austritt:** 420 **Grund des Dienstaustritts:** Tod

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 0

Dienstverlauf im RH: 1862 Konzeptspraktikant (420 Adjutum)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 8081 **Datierung der Quelle:** 1859

ID: 81

Nachname: Sepp Ritter von Seppenburg **Vorname:** Gustav

Amtstitel bei Eintritt: Konzeptspraktikant **Amtstitel bei Austritt:** Konzeptspraktikant

Diensteintritt: 1855 **Dienstaustritt:** 1856 **Dienstjahre im RH:** 1

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: o.A. **Geburtsort:** o.A. **Geburtsland:** o.A.

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** o.A.

Angaben zur Qualifikation:

Studien: o.A. **Anzahl der Studien:** o.A.

Sprachkenntnisse: o.A. **Anzahl der Sprachen:** o.A.

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** o.A.

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: o.A.

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: Davor Konzeptspraktikant der kroat. slaw. Finanzlandesdirektion

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: o.A.

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 400 **Besoldung Austritt:** 400 **Grund des Dienstaustritts:** Dienstwechsel

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 0

Dienstverlauf im RH: 1855-56 Konzeptspraktikant (400 Adjutum (Tabak und Stempelhofbuchhaltung zugewiesen)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 8083 **Datierung der Quelle:** o.A.

ID: 82

Nachname: Skreysowsky **Vorname:** Josef

Amtstitel bei Eintritt: Konzeptspraktikant **Amtstitel bei Austritt:** Konzeptspraktikant

Diensteintritt: 1843 **Dienstaustritt:** 1847 **Dienstjahre im RH:** 4

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 02.02.1816 **Geburtsort:** Libischan **Geburtsland:** Böhmen

Sterbejahr: 1847 **Lebensalter:** 31 **Religion:** o.A. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: philosophisch juridischen Studien und die Verrechnungskunde **Anzahl der Studien:** 2

Sprachkenntnisse: schreibt und spricht deutsch, böhmisch und lateinisch **Anzahl der Sprachen:** 3

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** keine

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1842 Praktikant der kk böhmisch Provenzial Staatsbuchhaltung und Aspirant für eine Konzeptspraktikantenstelle beim GRD; 43 Praktikant der NÖ Prov. Staatsbuchhaltung

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 1

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 300 **Besoldung Austritt:** 400 **Grund des Dienstaustritts:** Tod

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 0

Dienstverlauf im RH: 1843 Konzeptspraktikant (300 Adjutum); 44 Aushilfe bei Postbuchhaltung; 44 Rückberufung (400 Adjutum)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 8084 **Datierung der Quelle:** 1842

ID: 83

Nachname: Sprenger **Vorname:** Franz

Amtstitel bei Eintritt: Konzeptspraktikant **Amtstitel bei Austritt:** Konzeptspraktikant

Diensteintritt: 1842 **Dienstaustritt:** 1842 **Dienstjahre im RH:** 1

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 04.10.1816 **Geburtsort:** Burgeis **Geburtsland:** Tirol

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: die juridisch-politischen Studien **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: deutsch, latein; versteht italienisch **Anzahl der Sprachen:** 3

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Pädagogik und Staatsrechnungswissenschaft

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1840-42 Praktikant beim Tiroler Landes Gubernium; 42-44 Praktikant bei Tiroler Staatsbuchhaltung; 44- Praktikant bei kk Hofbuchhaltung politischer Fonds

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 2

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 0 **Besoldung Austritt:** 0 **Grund des Dienstaustritts:** o.A.

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 0

Dienstverlauf im RH: ab 42 Konzeptspraktikant (anders zugewiesen -> 42-44 Praktikant bei Tiroler Staatsbuchhaltung; 44-? Praktikant bei kk Hofbuchhaltung politischer Fonds)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 8085 **Datierung der Quelle:** 1846

ID: 84

Nachname: Sunkowski **Vorname:** Emanuel

Amtstitel bei Eintritt: Konzeptspraktikant **Amtstitel bei Austritt:** Rechnungsrath

Diensteintritt: 1854/1870 **Dienstaustritt:** 1854/1872 **Dienstjahre im RH:** 3

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 07.06.1824 **Geburtsort:** Schiedowitz **Geburtsland:** Böhmen

Sterbejahr: 1872 **Lebensalter:** 48 **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: juridisch-politischen Studien und die Staatsverrechnungskunde **Anzahl der Studien:** 2

Sprachkenntnisse: deutsch, böhmisch, italienisch, französisch **Anzahl der Sprachen:** 4

Länderkenntnisse: von Österreich und Deutschland **Fachliche Qualifikationen:** Bergrecht und Advokaten Praxis

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: Erzieher bei kk Durchlaucht, Fürsten Trauttmansdorff, kk Kämmerer & Ritter des goldenen Vlieses

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1850-52 Konzeptspraktikant der böhmischen Statthalterei;

54-57 Konzeptspraktikant bei der Kameralhauptbuchhaltung; 57 Ingrossist ebenda; 57-63 Rechnungsoffizial der böhmischen Staatsbuchhaltung; 63 Rechungsoffizial der Staats Central und Creditshofbuchhaltung; 65 Rechnungsoffizial II. Klasse ebenda; 66 Rechnungsoffizial I. Klasse ebenda; 66 dem Finanzministerium zugewiesen

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 2

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 0 **Besoldung Austritt:** 1300 **Grund des Dienstaustritts:** Tod

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 300

Dienstverlauf im RH: 1854 Konzeptspraktikant; 1870 Rechnungsrath (1300/300)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 8086 **Datierung der Quelle:** 1864

ID: 85

Nachname: Strauss **Vorname:** Gustav

Amtstitel bei Eintritt: Konzeptspraktikant **Amtstitel bei Austritt:** Konzeptspraktikant

Diensteintritt: 1857 **Dienstaustritt:** 1858 **Dienstjahre im RH:** 1

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: o.A. **Geburtsort:** o.A. **Geburtsland:** o.A.

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** o.A.

Angaben zur Qualifikation:

Studien: o.A. **Anzahl der Studien:** o.A.

Sprachkenntnisse: o.A. **Anzahl der Sprachen:** o.A.

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** o.A.

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: o.A.

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: o.A.

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: o.A.

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 400 **Besoldung Austritt:** 400 **Grund des Dienstaustritts:** Dienstwechsel

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 0

Dienstverlauf im RH: 1857 Konzeptspraktikant (Kameralhauptbuchhaltung zugewiesen -> 400 Adjutum)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 8087 **Datierung der Quelle:** o.A.

ID: 86

Nachname: Walter **Vorname:** Franz

Amtstitel bei Eintritt: Hofregistrant **Amtstitel bei Austritt:** Hofregistrant

Diensteintritt: 1840 **Dienstaustritt:** 1847 **Dienstjahre im RH:** 7

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 15.11.1808 **Geburtsort:** Bautsch **Geburtsland:** Mähren

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** verheiratet, 3 Kinder

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Gymnasial- und Humanitäts-Klassen, dann Philosophie durch Zeugnisse erwiesen **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: latein, italienisch, französisch, deutsch **Anzahl der Sprachen:** 4

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Allgemeine Naturgeschichte und Staatsrechnungswissenschaft

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1829-30 Praktikant der Caalhauptbuchhaltung; 30-32 Akzessist der Staatskredits und Centralhauptbuchhaltung; 32-40 Ingrossist ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 11

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 900 **Besoldung Austritt:** 900 **Grund des Dienstaustritts:** Dienstwechsel

Quartiergeld bei Eintritt: 160 **Quartiergeld bei Austritt:** 160

Dienstverlauf im RH: 1840-47 Hofregistrant (900/160)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 9459 **Datierung der Quelle:** 1841

ID: 87

Nachname: Walther **Vorname:** Anton

Amtstitel bei Eintritt: Direktions Adjunkt **Amtstitel bei Austritt:** Rechnungsrath

Diensteintritt: 1859 **Dienstaustritt:** 1865 **Dienstjahre im RH:** 6

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 25.07.1806 **Geburtsort:** Wien **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** verheiratet, 1 Kind

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Philosophische Studien **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: deutsch, französisch und italienisch **Anzahl der Sprachen:** 3

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Caal und Kreditswesen und die Geschäfte des Justizministeriums, welche bei dem Rechnungs-Departement derselbe

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1824-27 Praktikant der kk Caal Hauptbuchhaltung; 27-31 Akzessist der kk Kreditshofbuchhaltung; 31-40 Ingrossist ebenda; 40-50 Rechnungsoffizial ebenda; 50-52 Rechnungsoffizial des Rechnungsdepartement des Justizministeriums; 52-55 Rechnungsoffizial der kk Tabak und Stempel Hofbuchhaltung; 55-59 Registrator und Expeditior ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 35

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 1260 **Besoldung Austritt:** 1300 **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: 252 **Quartiergeld bei Austritt:** 250

Dienstverlauf im RH: 1859 Registraturs-Expedits und Archivsdirektions Adjunkt (1260/252); 1864 Verleihung des Titels und Charakter eines Rechnungsraths (1300/250)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 9460 **Datierung der Quelle:** 1852

ID: 88

Nachname: Weiser **Vorname:** Carl

Amtstitel bei Eintritt: Kanzleipraktikant **Amtstitel bei Austritt:** Kanzleipraktikant

Diensteintritt: 1844 **Dienstaustritt:** 1845 **Dienstjahre im RH:** 1

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 04.11.1821 **Geburtsort:** Wien **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Philosophischen Studien **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: deutsch, latein **Anzahl der Sprachen:** 2

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Staatsrechnungswissenschaft

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1843-44 Praktikant der kk Cameral Hauptbuchhaltung

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 1

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 150 **Besoldung Austritt:** 0 **Grund des Dienstaustritts:** Dienstwechsel

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 0

Dienstverlauf im RH: 1844 Kanzleipraktikant (150 Adjutum); 1845 (200 Adjutum)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 9461 **Datierung der Quelle:** 1843

ID: 89

Nachname: Winzor **Vorname:** Franz

Amtstitel bei Eintritt: Konzeptspraktikant **Amtstitel bei Austritt:** Konzeptspraktikant

Diensteintritt: 1864 **Dienstaustritt:** 1866 **Dienstjahre im RH:** 2

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 05.06.1842 **Geburtsort:** Todlowitz **Geburtsland:** Mähren

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: juridisch politische Studien **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: deutsch, latein; versteht französisch, böhmisch **Anzahl der Sprachen:** 4

Länderkenntnisse: Böhmen, Mähren, Ober und Niederösterreich durch Bereisung **Fachliche Qualifikationen:** Deutsche Literatur; Contierung und Zensur der Caal-Journale; Durchführung des Rechnungsprozesses

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: keine

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 0

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 420 **Besoldung Austritt:** 420 **Grund des Dienstaustritts:** Dienstwechsel

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 0

Dienstverlauf im RH: 1864-66 Konzeptsaspirant und dann Konzeptspraktikant bei der ORKB (420 Adjutum)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 9462 **Datierung der Quelle:** 1865

ID: 90

Nachname: Wiedersich **Vorname:** Franz

Amtstitel bei Eintritt: Kalkulant **Amtstitel bei Austritt:** Kalkulant

Diensteintritt: 1869 **Dienstaustritt:** 1881 **Dienstjahre im RH:** 12

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 05.09.1806 **Geburtsort:** Wien **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: 1881 **Lebensalter:** 75 **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet, 7 Kinder

Angaben zur Qualifikation:

Studien: die philosophischen Studien abgelegt und die Prüfung der Verrechnungskunde gut bestanden **Anzahl der Studien:** 2

Sprachkenntnisse: deutsch, latein; versteht italienisch **Anzahl der Sprachen:** 3

Länderkenntnisse: keine **Fachliche Qualifikationen:** keine

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1831-33 Praktikant bei der kk Gefälle und Domänen Hofbuchhaltung; 33-36 Akzessist ebenda; 36-43 Ingrossist ebenda; 43-65 Rechnungsoffizial ebenda; 65-67 Rechnungsoffizial I. Klasse ebenda; 1867-69 außer Aktivität

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 36

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: Taggeld **Besoldung Austritt:** Taggeld **Grund des Dienstaustritts:** Tod

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 0

Dienstverlauf im RH: 1869 Kalkulant (tgl. 1f); 1878 Taggeld auf 2f erhöht

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 9463 **Datierung der Quelle:** 1857

ID: 91

Nachname: Zindl **Vorname:** Matthäus

Amtstitel bei Eintritt: Kanzleipraktikant **Amtstitel bei Austritt:** Kanzleipraktikant

Diensteintritt: 1840 **Dienstaustritt:** 1840 **Dienstjahre im RH:** 1

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 05.07.1816 **Geburtsort:** Kaplitz **Geburtsland:** Böhmen

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: 2 philosophischen Jahre in der Lehranstalt Budweis **Anzahl der Studien:** 0

Sprachkenntnisse: spricht und schreibt deutsch und lateinisch, versteht franz. & ital. **Anzahl der Sprachen:** 4

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Kenntnisse in Staatsrechnungswissenschaft , Erfahrung in Kameralbuchhaltung

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1837-40 Praktikant bei der kk. Cameral Hauptbuchhaltung

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 3

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 200 **Besoldung Austritt:** 200 **Grund des Dienstaustritts:** o.A.

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 0

Dienstverlauf im RH: 1840 Mai bis Oktober Kanzleipraktikant des General Rechnungs Direktoriums

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 9976 **Datierung der Quelle:** 1840

ID: 92

Nachname: Zwölf **Vorname:** Ignaz

Amtstitel bei Eintritt: Präsid. Sekretär **Amtstitel bei Austritt:** Sektionschef

Diensteintritt: 1842 **Dienstaustritt:** 1862 **Dienstjahre im RH:** 20

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 18.04.1791 **Geburtsort:** Triest **Geburtsland:** Küstenland

Sterbejahr: 1883 **Lebensalter:** 92 **Religion:** o.A. **Familienstand:** verheiratet

Angaben zur Qualifikation:

Studien: die philosophischen Studien, dann die 2 ersten Jahrgänge von Jus, dann die letzten zwei Jahrgänge privatim für Jus nachgeholt **Anzahl der Studien:** 2

Sprachkenntnisse: spricht und schreibt deutsch, italienisch, französisch, lateinisch **Anzahl der Sprachen:** 4

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Kenntnisse im Kassa und Buchhaltungsfache, in Kameral - Domainen - Bauwesen; Kenntnisse der Landwirtschaft

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1810-13 Praktikant beim Oberststallmeisteramt in Wien; 1813-21 Official ebenda; 1821-29 als Rechnungs Official bei der Tiroler Provinzial Staatsbuchhaltung; ab 1829-41 Rechnungs Rath ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 31

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 1600 **Besoldung Austritt:** 2500 **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: 300 **Quartiergeld bei Austritt:** 400

Dienstverlauf im RH: 1842 Ernennung zum Hof u. Praesid. Sekretär (1600/300); 1844 vorangerückt (1800/300); 1851 Beförderung zum Sektionsrat (2500/400); 1856 vorangerückt (3000/400); 1862 Versetzung in bleibenden Ruhestand mit 3150 Pension und 420 Pensionszulage

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 9977 **Datierung der Quelle:** 1831

ID: 93

Nachname: Zwölf, Ritter von **Vorname:** Carl

Amtstitel bei Eintritt: Konzeptspraktikant **Amtstitel bei Austritt:** Vizepräsident

Diensteintritt: 1852/66/77 **Dienstaustritt:** 1854/66/92 **Dienstjahre im RH:** 18

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 13.08.1830 **Geburtsort:** Innsbruck **Geburtsland:** Tirol

Sterbejahr: 1892 **Lebensalter:** 62 **Religion:** katholisch **Familienstand:** verheiratet, 2 Kinder

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Rechts- und Staatswissenschaftlichen Studien, ferner Staatsrechnungswissenschaft **Anzahl der Studien:** 2

Sprachkenntnisse: versteht französisch **Anzahl der Sprachen:** 2

Länderkenntnisse: Teile von Tirol, Österreich ob und unter der Enns, Böhmen und Mähren **Fachliche Qualifikationen:** Buchführung, administrativer Rechnungsdienst und Cassmanipulationsgeschäfte im Allgemeinen, insbesondere bezüglich das Cameral- und

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: Bei kk Notariatskanzlei des Dr Max Neubauer (Gerichtsbezirk Alsergrund)

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1852 - 54 Konzepts Praktikant des General Rechnungs Direktoriums; 1854-59 Rechnungsofficial der kk NÖ Staatsbuchhaltung; 1859-65 Rechnungsrat ebenda; 1866 Hofsekretär bei ORH; 1866-77 Statthaltereirat bei kk NÖ Statthalterei

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 0

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 300 **Besoldung Austritt:** 7000 **Grund des Dienstaustritts:** Tod

Quartiergeld bei Eintritt: Adjutum **Quartiergeld bei Austritt:** 3000

Dienstverlauf im RH: 1877 zum Hofrat ernannt (4500/1000); 1882 vorangerückt (5500/1000); 1887 übernimmt Leitung des Präsidialbureaus; 1887 erhält Titel und Charakter eines Sektionschefs - vorangerückt (6000/1000); 1888 Ernennung zum Vizepräsident (7000/3000)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 9978 **Datierung der Quelle:** 1877

ID: 95

Nachname: Mertens, Ritter von **Vorname:** Josef

Amtstitel bei Eintritt: Hofkonzipist **Amtstitel bei Austritt:** Hofsekretär

Diensteintritt: 1856 **Dienstaustritt:** 1868 **Dienstjahre im RH:** 12

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 27.03.1811 **Geburtsort:** Prag **Geburtsland:** Böhmen

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Absolvierte Rechts- und politische Wissenschaften **Anzahl der Studien:** 2

Sprachkenntnisse: spricht und schreibt deutsch, französisch und italienisch **Anzahl der Sprachen:** 3

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Kenntnisse in sämtlichen Concepts und Manipulationszweigen

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1835-40 Concepts Grait der kk Obersten Hofpostverwaltung; 1840-42 Provinzial Offizial zu Brünn; 1842-48 Offizial zu Wien bei Obersten Hofpost Verwaltung; 1848-56 RechnungsOffizial der Posthofbuchhaltung

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 21

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 900 **Besoldung Austritt:** 1800 **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: 200 **Quartiergeld bei Austritt:** 350

Dienstverlauf im RH: 1856 Hofkonzipist (900/200); 1858 vorangerückt (1000/200); 1866 zum Hofsekretär beim ORH ernannt (1800/350)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 6461 **Datierung der Quelle:** 1853

ID: 96

Nachname: von Metzburg **Vorname:** Johann

Amtstitel bei Eintritt: Hofkonzipist **Amtstitel bei Austritt:** Hofkonzipist

Diensteintritt: 1840 **Dienstaustritt:** 1847 **Dienstjahre im RH:** 7

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 26.01.1815 **Geburtsort:** Wien **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: juridischen Studien **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: deutsch, französisch, italienisch, lateinisch, polnisch **Anzahl der Sprachen:** 5

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** o.A.

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: o.A.

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1835-36 als Kandidat bei der NÖ Landesregierung die Konzeptspraxis begonnen; nach abgelegter politischer Prüfung 1836 als Konzeptspraktikant zum polnischen Gubernium, dann in ZolKiewer Kreisamt zur Dienstleistung versetzt; 1838 zum überzähligen Kreis? in Galizien ernannt; in Zolkiewer Kreisamt bis 1839; 1839-40 in gleicher Eigenschaft bei kk Hofkanzley; 1840 zum überzähligen Hofkonzipisten des kk General Rechnungs Direktoriums ernannt

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 5

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 900 **Besoldung Austritt:** 1000 **Grund des Dienstaustritts:** o.A.

Quartiergeld bei Eintritt: 200 **Quartiergeld bei Austritt:** 240

Dienstverlauf im RH: 1840 Hofkonzipist (900/200); 1843 vorangerückt (1000/200); 1844 vorgerrückt bei Quartiergeld (1000/240)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 6462 **Datierung der Quelle:** 1840

ID: 97

Nachname: Milota **Vorname:** Rudolf

Amtstitel bei Eintritt: Konzeptspraktikant **Amtstitel bei Austritt:** Konzeptspraktikant

Diensteintritt: 1866 **Dienstaustritt:** 1867 **Dienstjahre im RH:** 1

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: o.A. **Geburtsort:** o.A. **Geburtsland:** o.A.

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** o.A.

Angaben zur Qualifikation:

Studien: o.A. **Anzahl der Studien:** o.A.

Sprachkenntnisse: o.A. **Anzahl der Sprachen:** o.A.

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** o.A.

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: o.A.

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1866 wird zur Probezeit zugelassen; 1866 Konzeptspraktikant

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 0

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 0 **Besoldung Austritt:** 0 **Grund des Dienstaustritts:** Dienstwechsel

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 0

Dienstverlauf im RH: Konzeptspraktikant ohne Besoldung

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 6463 **Datierung der Quelle:** o.A.

ID: 98

Nachname: Fischer **Vorname:** Vinzenz

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsrath **Amtstitel bei Austritt:** Rechnungsrath

Diensteintritt: 1866 **Dienstaustritt:** 1871 **Dienstjahre im RH:** 5

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 12.11.1811 **Geburtsort:** Wien **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Die bestandenen zwei Jahrgänge der Philosophie - die Naturgeschichte und Staatsrechnungswissenschaft **Anzahl der Studien:** 3

Sprachkenntnisse: deutsch, lateinisch und französisch **Anzahl der Sprachen:** 3

Länderkenntnisse: keine **Fachliche Qualifikationen:** keine

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1831-34 Praktikant bei der Gefällen und Domainen Hofbuchhaltung; 34-36 Akzessist ebenda; 36-44 Ingrossist; 44-57 RechnungsOffizial ebenda; 57-66 Rechnungsrath ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 35

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 1300 **Besoldung Austritt:** 1600 **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: 300 **Quartiergeld bei Austritt:** 300

Dienstverlauf im RH: 1866 Rechnungsrath (1300/300); 1868 vorangerückt (1600/300)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 4001, 4037 **Datierung der Quelle:** 1859

ID: 99

Nachname: Furch **Vorname:** Anton

Amtstitel bei Eintritt: Hofsekretär **Amtstitel bei Austritt:** Hofsekretär

Diensteintritt: 1866 **Dienstaustritt:** 1870 **Dienstjahre im RH:** 4

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 21.04.1814 **Geburtsort:** Krenowitz **Geburtsland:** Mähren

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: juridischen Studien an der Universität Wien und die Prüfung der Verrechnungskunde **Anzahl der Studien:** 2

Sprachkenntnisse: deutsch, latein, böhmisch; versteht polnisch, italienisch **Anzahl der Sprachen:** 5

Länderkenntnisse: Galizien **Fachliche Qualifikationen:** Erziehungskunde und allgemeine Weltgeschichte, hat die Prüfung aus der Zoll und Staatmonopols Ordnung und Gefällsübertretungen

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1834-35 Praktikant bei der Cameral Hauptbuchhaltung; 35-40 Akzessist bei der galizischen Staatsbuchhaltung; 40-41 Ingrossist ebenda; 41-49 Ingrossist bei der Gefällen und Domänen Hofbuchhaltung; 49-51 Rechnungsoffizial ebenda; 51-54 Rechnungsoffizial bei der Tabak und Stempel Hofbuchhaltung; 54 Rechnungsrath ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 32

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: o.A. **Besoldung Austritt:** o.A. **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: o.A. **Quartiergeld bei Austritt:** o.A.

Dienstverlauf im RH: 1866 Hofsekretär (2000/350)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 4002 **Datierung der Quelle:** 1856

ID: 100

Nachname: Schlechter **Vorname:** Karl

Amtstitel bei Eintritt: Hofkanzlist **Amtstitel bei Austritt:** Protokollist

Diensteintritt: 1847 **Dienstaustritt:** 1862 **Dienstjahre im RH:** 15

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 21.10.1810 **Geburtsort:** Laibach **Geburtsland:** Krain

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: die Gymnasial und philosophischen, nebst der Universal- und Naturgeschichte mit vorzüglichem Erfolge **Anzahl der Studien:** 2

Sprachkenntnisse: deutsch, latein, italienisch; versteht krainisch, französisch **Anzahl der Sprachen:** 5

Länderkenntnisse: die des eigenen Vaterlandes und eines Theiles des österreichischen Italiens **Fachliche Qualifikationen:** das gesamte Manipulationsfach

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1828-31 unentgeltlicher Praktikant bei der kk illyrischen Provinz Staatsbuchhaltung; 1831-47 Assistent und Languist I. und II. Klasse bei der kk Venediger Centralstaatsbuchhaltung; 1847-62 Hofkanzlist, Hofregistrant und Protokollist bei ORK; 1862-64 Registrator bei der kk Cameralhauptbuchhaltung

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 19

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: o.A. **Besoldung Austritt:** o.A. **Grund des Dienstaustritts:** Dienstwechsel

Quartiergeld bei Eintritt: o.A. **Quartiergeld bei Austritt:** o.A.

Dienstverlauf im RH: 1847 Hofkanzlist; 1853-60 Hofregistrant laut Schematismus; 1860-62 Protokollist laut Schematismus

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 10511 **Datierung der Quelle:** 1864

ID: 101

Nachname: Gritzner **Vorname:** Maximilian

Amtstitel bei Eintritt: Hofsekretär **Amtstitel bei Austritt:** Hofsekretär

Diensteintritt: 1848 **Dienstaustritt:** 1848-53 **Dienstjahre im RH:** o.A.

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 13.10.1794 **Geburtsort:** Völkermarkt **Geburtsland:** Kärnten

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Mathematik, Philosophie, Staatsrechnungswissenschaft, Bergwerksstudien **Anzahl der Studien:** 3

Sprachkenntnisse: deutsch, lateinisch, französisch, italienisch **Anzahl der Sprachen:** 4

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Arbeitet erst seit kurzem in der Hofbuchhaltung, daher kann er keine Zeugnisse vorlegen.

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1815 beeideter Hofbuchhaltungspraktikant bei der Direktorialkanzlei; 1815-18 Hermannsstädter Rechnungsofficial; 1818 Hofbuchhaltungsingrossist; Zeit bis Eintritt in RH nicht vermerkt

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 33

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: o.A. **Besoldung Austritt:** o.A. **Grund des Dienstaustritts:** o.A.

Quartiergeld bei Eintritt: o.A. **Quartiergeld bei Austritt:** o.A.

Dienstverlauf im RH: 1848 Hofsekretär laut Schematismus

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 4775 **Datierung der Quelle:** 1818

ID: 102

Nachname: Weiser **Vorname:** Franz

Amtstitel bei Eintritt: Hofkonzipist **Amtstitel bei Austritt:** Hofkonzipist

Diensteintritt: 1844 **Dienstaustritt:** 1845 **Dienstjahre im RH:** 1

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 06.05.1800 **Geburtsort:** Petersdorf **Geburtsland:** Schlesien

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet, 4 Kinder

Angaben zur Qualifikation:

Studien: die juridisch - politischen Studien absolviert **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: deutsch, latein, italienisch; versteht französisch **Anzahl der Sprachen:** 4

Länderkenntnisse: Aus dem Geschäftsverkehre: das Lomb. Venezianische Königreich, Dalmatien, Tirol, Küstenland,

Fachliche Qualifikationen: Staatsrechungswissenschaft, die Militär Ökonomie Kontrolle und die Landwirtschaftslehre.

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1825-26 unbeeideter Konzeptsaspirant bei dem NÖ General Kommando kommissariatischer Abteilung; 1826-30 beeideter Praktikant bei der kk Kameralhauptbuchhaltung; 1830-34 Akzessist ebenda; 1834-40 Ingrossist ebenda; 1840-44 Offizial ebenda; 1844-45 Hofkonzipist des General Rechnungs Direktoriums; 1845-61 Rechnungsrath der Kameralhauptbuchhaltung

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 19

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 900 **Besoldung Austritt:** 900 **Grund des Dienstaustritts:** Dienstwechsel

Quartiergeld bei Eintritt: 200 **Quartiergeld bei Austritt:** 200

Dienstverlauf im RH: 1844 Hofkonzipist (900/200)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 10570 **Datierung der Quelle:** 1861

ID: 103

Nachname: Kratochwila **Vorname:** Franz

Amtstitel bei Eintritt: Hofkanzlist **Amtstitel bei Austritt:** Protokollist

Diensteintritt: 1843 **Dienstaustritt:** 1859 **Dienstjahre im RH:** 16

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 04.12.1810 **Geburtsort:** Wien **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: 1872 **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** verheiratet

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Philosophische absolviert **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: deutsch und lateinisch; einige Kenntnisse in Englisch **Anzahl der Sprachen:** 3

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** o.A.

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1829-43 Praktikant, Akzessist, Ingrossist innerhalb einer Buchhaltung des GRD

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 14

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 600 **Besoldung Austritt:** o.A. **Grund des Dienstaustritts:** Dienstwechsel

Quartiergeld bei Eintritt: 120 **Quartiergeld bei Austritt:** o.A.

Dienstverlauf im RH: 1843 Hofkanzlist des GRD (600/120); 1846 vorangerückt (700/120); 1850 Registrant (800/120); 1854 Protokollist (1000/200)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 2312 **Datierung der Quelle:** 1830

ID: 104

Nachname: Gerner **Vorname:** Josef

Amtstitel bei Eintritt: Aushilfe **Amtstitel bei Austritt:** Kanzleidiener

Diensteintritt: 1836 **Dienstaustritt:** 1867 **Dienstjahre im RH:** 31

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 13.07.1797 **Geburtsort:** Stegranitz **Geburtsland:** Böhmen

Sterbejahr: 1873 **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verwitwet

Angaben zur Qualifikation:

Studien: keine **Anzahl der Studien:** 0

Sprachkenntnisse: spricht und schreibt deutsch, versteht böhmisch und italienisch **Anzahl der Sprachen:** 3

Länderkenntnisse: der Österreichische Kaiserstaat; ferner Ober- Mittel- und Unteritalien **Fachliche Qualifikationen:** Artillerie Kenntnisse

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1815-26 Militärdienst

1834-36 Aushilfe bei der kk Hofbuchhaltung politischer Fonds

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 13

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 36 **Besoldung Austritt:** 472,5 **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 84

Dienstverlauf im RH: 1836-40 Aushilfe bei GRD(36 Taglohn); 40-43 Hausknecht (216/20); 43-48 Kanzleibote (350/60); 48-64 Kanzleidiener (450/80); 64-67 (472,50/84)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 5125 **Datierung der Quelle:** 1864

ID: 105

Nachname: Richter **Vorname:** Joseph

Amtstitel bei Eintritt: Kanzleidiener **Amtstitel bei Austritt:** Türhüter

Diensteintritt: 1842 **Dienstaustritt:** 1855 **Dienstjahre im RH:** 13

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 21.03.1791 **Geburtsort:** Sallney **Geburtsland:** Böhmen

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** verwitwet, 2 Kinder

Angaben zur Qualifikation:

Studien: keine **Anzahl der Studien:** 0

Sprachkenntnisse: die deutsche Sprache, welche er auch schreibt, die böhmische **Anzahl der Sprachen:** 2

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** keine

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1809-19 Militärdienst

1819-22 Aushilfe bei der kk Hofkriegsbuchhaltung; 22-28 Amtsdiener Gehilfe ebenda; 28-42 Amtsdiener ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 33

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 450 **Besoldung Austritt:** 500 **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: 80 **Quartiergeld bei Austritt:** 100

Dienstverlauf im RH: 42-52 Kanzleidiener (450/80) ; 52-55 Türhüter (500/100)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 7869 **Datierung der Quelle:** 1847

ID: 106

Nachname: Barnert **Vorname:** Joseph

Amtstitel bei Eintritt: Hofsekretär **Amtstitel bei Austritt:** Hofsekretär

Diensteintritt: 1842 **Dienstaustritt:** 1843 **Dienstjahre im RH:** 1

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 05.08.1792 **Geburtsort:** Brünn **Geburtsland:** Mähren

Sterbejahr: 1850 **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** verheiratet, 2 Kinder

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Juridische mit dem Doktorgrad **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: deutsch, böhmisch, latein, französisch, italienisch, liest **Anzahl der Sprachen:** 6

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Geschichte mit den dazugehörigen Hilfswissenschaften

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1813 Praktikant des mährischen Fiskalamts; 1817 Fiskaladjunkt in der allgemeinen Hofkammer; 1831-42 Kameralrath in Brünn

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 29

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 1800 **Besoldung Austritt:** 1800 **Grund des Dienstaustritts:** Dienstwechsel

Quartiergeld bei Eintritt: 300 **Quartiergeld bei Austritt:** 300

Dienstverlauf im RH: 1842-43 Hofsekretär (1800/300)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 515 **Datierung der Quelle:** 1842

ID: 107

Nachname: Bauer **Vorname:** Jakob

Amtstitel bei Eintritt: Hofkanzlist **Amtstitel bei Austritt:** Hofregistrant

Diensteintritt: 1831/1840 **Dienstaustritt:** 1831/1854 **Dienstjahre im RH:** 15

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 04.01.1813 **Geburtsort:** Wien **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: 1859 **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet, 1 Kind

Angaben zur Qualifikation:

Studien: die philosophischen **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: deutsch, latein; Kenntnisse in italienisch, französisch **Anzahl der Sprachen:** 4

Länderkenntnisse: Praktische: NÖ, Salzburg, Obersteiermark **Fachliche Qualifikationen:** Physik, Geschichte, Naturgeschichte, Aesthetik, Literatur, Zeichnen, Malen

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1831 Praktikant beim GRD; 1831-40 Praktikant, dann Akzessist bei der kk Hofkanzlei; 40-54 Hofkanzlist, dann Hofregistrant bei GRD; ab 1854 Rechungsoffizial bei der kk Centralbuchhaltung

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 0

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 600 **Besoldung Austritt:** 900 **Grund des Dienstaustritts:** Dienstwechsel

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 120

Dienstverlauf im RH: 1831 Praktikant; 1840-47 Hofkanzlist (600); 1847-54 Hofregistrant (800/120); 51 vorangerückt (900/120)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 772 **Datierung der Quelle:** 1855

ID: 108

Nachname: de Persoglia **Vorname:** Francesco Carlo

Amtstitel bei Eintritt: Hofkanzlist **Amtstitel bei Austritt:** Hofkanzlist

Diensteintritt: 1842 **Dienstaustritt:** 1846 **Dienstjahre im RH:** 4

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 29.01.1806 **Geburtsort:** Gorizia **Geburtsland:** illyrisches

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Gymnasial und philosophische Studien **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: italienisch, deutsch, friaulisch; versteht französisch, latein **Anzahl der Sprachen:** 5

Länderkenntnisse: die venetischen Provinzen, das österreichische Küstenland, Steiermark und Theile des österreichischen Kaiserstaats **Fachliche Qualifikationen:** keine

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1830-31 Praktikant; 1832 Assistente presso Contabilita Centrale Veneta

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 12

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: o.A. **Besoldung Austritt:** o.A. **Grund des Dienstaustritts:** o.A.

Quartiergeld bei Eintritt: o.A. **Quartiergeld bei Austritt:** o.A.

Dienstverlauf im RH: 1842-46 Hofkanzlist laut Schematismus

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 1707 **Datierung der Quelle:** 1833

ID: 109

Nachname: Walcher **Vorname:** Alois

Amtstitel bei Eintritt: Hofkanzlist **Amtstitel bei Austritt:** Hofkanzlist

Diensteintritt: 1840 **Dienstaustritt:** 1841 **Dienstjahre im RH:** 1

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 02.07.1814 **Geburtsort:** Wien **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** verheiratet, 2 Kinder

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Philosophische **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: deutsch, latein, französisch, italienisch; versteht englisch **Anzahl der Sprachen:** 5

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Staatsrechnungswissenschaft , Naturgeschichte, allg. Weltgeschichteund Erziehungskunde

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1833-36 Praktikant bei der kk Gefälle- und Domain Hofbuchhaltung; 36-38 Akzessist ebenda; 38-40 Ingrossist ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 7

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 600 **Besoldung Austritt:** 600 **Grund des Dienstaustritts:** Dienstwechsel

Quartiergeld bei Eintritt: 120 **Quartiergeld bei Austritt:** 120

Dienstverlauf im RH: 1840-41 Hofkanzlist (600/120)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 9507 **Datierung der Quelle:** 1843

ID: 110

Nachname: Anacker **Vorname:** Edmund

Amtstitel bei Eintritt: Hofkonzipist **Amtstitel bei Austritt:** Hofkonzipist

Diensteintritt: 1840 **Dienstaustritt:** 1844 **Dienstjahre im RH:** 4

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 18.03.1803 **Geburtsort:** Agram **Geburtsland:** Kroatien

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: die zweyjährigen phil. & die juridisch-politischen Studien, die Staatsrechnungswissenschaft **Anzahl der Studien:** 3

Sprachkenntnisse: deutsch, italienisch, französisch, englisch, portugiesisch **Anzahl der Sprachen:** 5

Länderkenntnisse: Österreich ob und unter der Enns, Steiermark, Krain, das Küstenland, Ungarn, Kroatien, Slawonien, die Militärgrenze **Fachliche Qualifikationen:** Zoologie, Mineralogie, Botanik, Chemie, Mechanik

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: Während dem Studium des 3. Jahres der Philosophie in der Bibliothek des Joanneums zu Graz freiwilligen Dienst geleistet.

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1824-25 Praktikant beim kk General Comando von Innerösterreich, Illyrien und Tyrol zu Graz; 26-27 Praktikant bei der kk Komerzien Inspektion zu Triest; 27-29 Akzessist bei der kk Central Staatbuchhaltung zu Venedig; 29-40 Rechnungsoffizial bei der CentralStaatsbuchhaltung

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 16

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 1000 **Besoldung Austritt:** 1000 **Grund des Dienstaustritts:** Dienstwechsel

Quartiergeld bei Eintritt: 200 **Quartiergeld bei Austritt:** 200

Dienstverlauf im RH: 1840-44 Hofkonzipist (1000/200)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 160 **Datierung der Quelle:** 1847

ID: 111

Nachname: Kaulich **Vorname:** Joseph Ignaz

Amtstitel bei Eintritt: Hofkonzipist **Amtstitel bei Austritt:** Hofkonzipist

Diensteintritt: 1840 **Dienstaustritt:** 1842 **Dienstjahre im RH:** 2

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 27.10.1795 **Geburtsort:** Markt **Geburtsland:** Böhmen

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet, 3 Kinder

Angaben zur Qualifikation:

Studien: die Philosophie in drei Jahrgängen und die zwei ersten Jahre der juridisch-politischen Studien, dann die Verrechnungskunde **Anzahl der Studien:** 3

Sprachkenntnisse: deutsch, latein, italienisch, böhmisch, französisch **Anzahl der Sprachen:** 5

Länderkenntnisse: Böhmen, Mähren, Steiermark, Kärnthen, Krain, Triest und einige Orte des venezianischen Gebietes und Ungarns **Fachliche Qualifikationen:** Pädagogik, Altertumskunde, Heraldik, Kenntnisse in der Merkantil- und Kameral Buchführung, im Kassawesen

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: In Merkantilgeschäften des väterlichen Betriebs

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1819-24 Praktikant bei kk Hofbuchhaltung politischer Fonds; 24-27 Akzessist ebenda; 27-30 Ingrossist ebenda; 30-40 Rechnungsoffizial ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 21

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 1000 **Besoldung Austritt:** 1000 **Grund des Dienstaustritts:** Dienstwechsel

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 0

Dienstverlauf im RH: 1840-42 Hofkonzipist (1000)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 2191 **Datierung der Quelle:** 1853

ID: 112

Nachname: Rossmanith **Vorname:** Florian

Amtstitel bei Eintritt: Hofsekretär **Amtstitel bei Austritt:** Hofsekretär

Diensteintritt: 1840 **Dienstaustritt:** 1842 **Dienstjahre im RH:** 2

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 05.11.1785 **Geburtsort:** Kaase **Geburtsland:** Schlesien

Sterbejahr: 1854 **Lebensalter:** 69 **Religion:** o.A. **Familienstand:** verwitwet, 4 Kinder

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Erziehungskunde, Philosophie und zwey Jahrgänge Geologie **Anzahl der Studien:** 3

Sprachkenntnisse: lateinisch, italienisch und französisch **Anzahl der Sprachen:** 4

Länderkenntnisse: von der österreichischen Monarchie ziemlich abgedeckt **Fachliche Qualifikationen:** Kenntnisse von allen Manipulationszweigen

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: Als Diurnist bei der Militairkanzley zu Olmütz

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1814-40 bei der Posthofbuchhaltung (ab1830 Rechnungsrath)

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 26

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 1600 **Besoldung Austritt:** 1800 **Grund des Dienstaustritts:** Dienstwechsel

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 0

Dienstverlauf im RH: 1840-42 Hofsekretär (1600, dann 1800)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 7540 **Datierung der Quelle:** 1847

ID: 113

Nachname: Feigl **Vorname:** Johann

Amtstitel bei Eintritt: Aushelfer **Amtstitel bei Austritt:** Kanzleidiener

Diensteintritt: 1816/1834 **Dienstaustritt:** 1817/1858 **Dienstjahre im RH:** 25

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 04.05.1791 **Geburtsort:** Gobelsburg **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: 1870 **Lebensalter:** 79 **Religion:** o.A. **Familienstand:** verheiratet, 1 Kind

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Normalschule **Anzahl der Studien:** 0

Sprachkenntnisse: die deutsche Sprache, welche er auch schreibt **Anzahl der Sprachen:** 1

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** keine

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1809-16 Militärdienst;

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 7

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: Taglohn **Besoldung Austritt:** 450 **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 80

Dienstverlauf im RH: 1816-17 Aushelfer; 1834-58 Kanzleidiener (450/80)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 4384 **Datierung der Quelle:** 1847

ID: 115

Nachname: Riedl **Vorname:** Alois Wilhelm

Amtstitel bei Eintritt: Hofkommissionsrath **Amtstitel bei Austritt:** Hofrath

Diensteintritt: 1831 I.S **Dienstaustritt:** 1839 I.S **Dienstjahre im RH:** 8

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 10.02.1771 **Geburtsort:** Eulenberg, **Geburtsland:** Mähren

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** verheiratet, 7 Kinder

Angaben zur Qualifikation:

Studien: die gymnasial- und philosophischen Studien **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: deutsch und italienisch, lateinisch **Anzahl der Sprachen:** 3

Länderkenntnisse: die kaiserlich österreichischen & Litoral-, so wie die Venezianischen Provinzen, in welchen er seine Dienste geleistet hat

Fachliche Qualifikationen: All jene welche mit seinem Dienstfache mehr und weniger in Berührung stehen.

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: Theils auch der fürstliche Lichtensteinischen Herrschaft Karlsberg in Mähren als Amtsschreiber, theils bei der

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1794 Praktikant bei der Triester kk Provinzial Staatsbuchhaltung; 1794-96 Akzessist bei der kk Provinzial Staatsbuchhaltung in Görz; 1797-1803 Official ebenda; 1803-05 Rechnungsrath bei der Krainer Görzer Provinzial Staatsbuchhaltung; 1805-09 Staatsbuchhalter ebenda; 1810-19 Staatsbuchhalter der kk Steyrisch-Kärnthnerischen Provinzial Staatsbuchhaltung; ab 1819-24 Staatsbuchhalter der kk Venezianischen Central StaatsBuchhaltung (keine weitere Info vermerkt)

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 37

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: o.A. **Besoldung Austritt:** o.A. **Grund des Dienstaustritts:** o.A.

Quartiergeld bei Eintritt: o.A. **Quartiergeld bei Austritt:** o.A.

Dienstverlauf im RH: 1831 Hofkommissionsrath I.S; 1836 Hofrath I.S

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 8040 **Datierung der Quelle:** 1824

ID: 116

Nachname: Linder **Vorname:** Franz

Amtstitel bei Eintritt: Hofkonzipist **Amtstitel bei Austritt:** Hofkonzipist

Diensteintritt: 1842 **Dienstaustritt:** 1845 **Dienstjahre im RH:** 3

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 17.07.1801 **Geburtsort:** Altkammer **Geburtsland:** österr. Schlesien

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Philosophische Studien in drei Jahrgängen, Juridisch-Politische in vier Jahrgängen, Verrechnungskunde **Anzahl der Studien:** 3

Sprachkenntnisse: Deutsch, latein, französisch, italienisch. Liest englische Bücher. **Anzahl der Sprachen:** 5

Länderkenntnisse: Von Mähren und Schlesien, Niederösterreich aus mehrjährigen Aufenthalten. **Fachliche Qualifikationen:** Civil- und Kriminaljustiz, Ökonomie, Erziehungskunde, Landwirtschafslehre

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: 1824-25 als Konzeptspraktikant beim Magistrat Wien; 26-27 Amtskontrolor der Herrschaft Guntramsdorf in NÖ

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1828-30 Praktikant bei der kk Posthofbuchhaltung; 30-34 Akzessist ebenda; 34-35 Ingrossist ebenda; 35-42 Rechnungsofficial ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 14

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 900 **Besoldung Austritt:** 1000 **Grund des Dienstaustritts:** Dienstwechsel

Quartiergeld bei Eintritt: 200 **Quartiergeld bei Austritt:** 200

Dienstverlauf im RH: 1842Hofkonzipist (900/200); 1844 vorangerückt (1000/200)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 6106 **Datierung der Quelle:** 1856

ID: 118

Nachname: Litominsky **Vorname:** Vinzenz

Amtstitel bei Eintritt: Hofkommissionsrath **Amtstitel bei Austritt:** Hofkommissionsrath

Diensteintritt: 1823 I.S **Dienstaustritt:** 1827 I.S **Dienstjahre im RH:** 4

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 24.10.1757 **Geburtsort:** Austerlitz **Geburtsland:** Mähren

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** verwitwet, 4 Kinder

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Die Humanioren, Logik, das Naturrecht, das römische Recht, dann vaterländische Kriminalrecht, die Geschichte des **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: die deutsche, böhmische, und lateinische **Anzahl der Sprachen:** 3

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** keine

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: 1778-85 Haus- und WirtschaftsKanzlist bei dem Grafen Waldstein Wartenburg

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1785-89 Amtsschreiber des allgemeinen Wiener Krankenhauses; 89-90 Ingrossist bei der Domainhofbuchhaltung ; 90-1804 Rechnungsoffizial ebenda; 04-20 Rechnungsrath ebenda; 20-23 Hofbuchhalter ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 38

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: o.A. **Besoldung Austritt:** o.A. **Grund des Dienstaustritts:** o.A.

Quartiergeld bei Eintritt: o.A. **Quartiergeld bei Austritt:** o.A.

Dienstverlauf im RH: 1823 Hofkommissionrath I.S.

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 6110 **Datierung der Quelle:** 1823

ID: 119

Nachname: Pochtler **Vorname:** Leopold

Amtstitel bei Eintritt: Amtsbote **Amtstitel bei Austritt:** Kanzleidiener

Diensteintritt: 1842 **Dienstaustritt:** 1848 **Dienstjahre im RH:** 6

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 20.10.1794 **Geburtsort:** Wien **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: 1848 **Lebensalter:** 54 **Religion:** o.A. **Familienstand:** verheiratet

Angaben zur Qualifikation:

Studien: die 3 Jahrgänge der kk Pionier-Schule **Anzahl der Studien:** 0

Sprachkenntnisse: die deutsche Sprache, welche er auch schreibt und die italienische **Anzahl der Sprachen:** 2

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** keine

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1812-1831 im Militärstande;

1831-36 Amtsdiener-Gehilfe bei der Kriegshofbuchhaltung; 36-42 Amtsdiener ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 30

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: o.A. **Besoldung Austritt:** o.A. **Grund des Dienstaustritts:** Tod

Quartiergeld bei Eintritt: o.A. **Quartiergeld bei Austritt:** o.A.

Dienstverlauf im RH: 1842-43 Amtsbote; 43-48 Kanzleidiener

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 897 **Datierung der Quelle:** 1847

ID: 120

Nachname: Bauernfeind **Vorname:** Kaspar

Amtstitel bei Eintritt: Kanzleidiener **Amtstitel bei Austritt:** Kanzleidiener

Diensteintritt: 1818 **Dienstaustritt:** 1834 **Dienstjahre im RH:** 16

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 22.01.1769 **Geburtsort:** Jedlina **Geburtsland:** Böhmen

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** verheiratet, 1 Kind

Angaben zur Qualifikation:

Studien: keine **Anzahl der Studien:** 0

Sprachkenntnisse: spricht und schreibt die deutsche Sprache **Anzahl der Sprachen:** 1

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Arithmetik, Geometrie und die Artillerie Wissenschaft

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1789-1802 im Militärstand;

1803-05 Heitzersgehilfe bei der kk Hofpostbuchhaltung; 05-13 als Amtsdiener bei der kk Staatskredits und Centralhofbuchhlatung; 13-17 Amtsdiener bei der kk Stiftungshofbuchhaltung; 17-18 Amtsdiner bei der Kredits und Zentral Hofbuchhaltung

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 29

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: o.A. **Besoldung Austritt:** o.A. **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: o.A. **Quartiergeld bei Austritt:** o.A.

Dienstverlauf im RH: 1818-34 Kanzleidiener

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 874 **Datierung der Quelle:** 1828

ID: 121

Nachname: Paschinger **Vorname:** Leopold

Amtstitel bei Eintritt: Kanzleidiener **Amtstitel bei Austritt:** Kanzleidiener

Diensteintritt: 1817 **Dienstaustritt:** 1842 **Dienstjahre im RH:** 25

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 05.12.1768 **Geburtsort:** Markt **Geburtsland:** Österreich

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** verheiratet

Angaben zur Qualifikation:

Studien: keine **Anzahl der Studien:** 0

Sprachkenntnisse: deutsch **Anzahl der Sprachen:** 1

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** keine

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1793-1806 im Militärstande;

1806-09 als Heitzersgehilf bei der kk Hofbaubuchhaltung; 09-17 Amtsdiener bei der kk Hofkriegsbuchhaltung

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 24

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: o.A. **Besoldung Austritt:** o.A. **Grund des Dienstaustritts:** o.A.

Quartiergeld bei Eintritt: o.A. **Quartiergeld bei Austritt:** o.A.

Dienstverlauf im RH: 1817-42 Kanzleidiener

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 886 **Datierung der Quelle:** 1841

ID: 122

Nachname: Kapp **Vorname:** Johann Ernest

Amtstitel bei Eintritt: Kanzleidiener **Amtstitel bei Austritt:** Kanzleidiener

Diensteintritt: 1831 **Dienstaustritt:** 1842 **Dienstjahre im RH:** 11

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 24.06.1773 **Geburtsort:** Breslau **Geburtsland:** Preußisch Schlesien

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** verheiratet, 3 Kinder

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Normalschulen **Anzahl der Studien:** 0

Sprachkenntnisse: deutsch **Anzahl der Sprachen:** 1

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Musik

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1795-1805 im Militärstande;

1805-12 bei der Realhauptbuchhaltung; 1812 bei der Posthofbuchhaltung; 12-19 bei der Hofkriegsbuchhaltung; 19-21 bei der Münz und Bergwesensbuchhaltung; 21-31 bei der Bankohofbuchhaltung

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 36

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: o.A. **Besoldung Austritt:** o.A. **Grund des Dienstaustritts:** o.A.

Quartiergeld bei Eintritt: o.A. **Quartiergeld bei Austritt:** o.A.

Dienstverlauf im RH: 1831-42 Kanzleidiener

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 3259 **Datierung der Quelle:** 1841

ID: 123

Nachname: Keush **Vorname:** Ignaz

Amtstitel bei Eintritt: Heizer **Amtstitel bei Austritt:** Raths- Türhüter

Diensteintritt: 1805 **Dienstaustritt:** 1843 **Dienstjahre im RH:** 38

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 03.07.1772 **Geburtsort:** Gradenegg **Geburtsland:** Österreich

Sterbejahr: 1843 **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** verheiratet

Angaben zur Qualifikation:

Studien: keine **Anzahl der Studien:** 0

Sprachkenntnisse: deutsch **Anzahl der Sprachen:** 1

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** keine

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1803-05 im Militärstande;

1805 als Heizersgehilfe bei der kk Cameral Hauptbuchhaltung

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 2

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 300 **Besoldung Austritt:** 550 **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: 40 **Quartiergeld bei Austritt:** 100

Dienstverlauf im RH: 1805-08 Heizer (300/40); 08-17 Kanzleidiener (430/40); ab 1817 Raths Türhüter (500/100); 1822 vorangerückt (550/100)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 3262 **Datierung der Quelle:** 1841

ID: 126

Nachname: Feuchtersleben, Freiherr von **Vorname:** Eduard

Amtstitel bei Eintritt: Hofkommissionsrath **Amtstitel bei Austritt:** Hofrath

Diensteintritt: 1818 **Dienstaustritt:** 1834 **Dienstjahre im RH:** 16

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: o.A. **Geburtsort:** o.A. **Geburtsland:** o.A.

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** o.A.

Angaben zur Qualifikation:

Studien: o.A. **Anzahl der Studien:** o.A.

Sprachkenntnisse: o.A. **Anzahl der Sprachen:** o.A.

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** o.A.

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: o.A.

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: o.A.

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: o.A.

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: o.A. **Besoldung Austritt:** o.A. **Grund des Dienstaustritts:** o.A.

Quartiergeld bei Eintritt: o.A. **Quartiergeld bei Austritt:** o.A.

Dienstverlauf im RH: 1819 I.S Hofkommissionsrath; 1830 I.S Hofrath

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 4059 **Datierung der Quelle:** 1818

ID: 128

Nachname: Hauswirth **Vorname:** Albert

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsrath **Amtstitel bei Austritt:** Hofsekretär

Diensteintritt: 1866 **Dienstaustritt:** 1879 **Dienstjahre im RH:** 13

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 17.03.1813 **Geburtsort:** Rausenbrüc **Geburtsland:** Mähren

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Gymnasial- und philosophischen, dann die ersten 2 Jahre der theologischen Studien am Schotten Gynasium **Anzahl der Studien:** 2

Sprachkenntnisse: deutsch **Anzahl der Sprachen:** 1

Länderkenntnisse: Die durch die Studien und Lektüre erworbenen theoretischen Kenntnisse **Fachliche Qualifikationen:** Allgemeine Weltgeschichte, Erziehungskunde, Verrechnungskunde

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1837-38 unbeeideter Praktikant der kk Gefällen- und Domänen Hofbuchhaltung; 38-42 beeideter Praktikant ebenda; 42-47 Akzessist ebenda; 47-52 Ingrossist ebenda; 52-65 Offizial der kk Kameral Hauptbuchhaltung; 65-66 Rechnungsofficial I. Klasse ebenda (1000/250)

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 29

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 1300 **Besoldung Austritt:** 1800 **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: 300 **Quartiergeld bei Austritt:** 600

Dienstverlauf im RH: 1866 Rechnungsrath des Obersten Rechnungshofs (1300/300); 70 vorangerückt (1600/600) 76 vorangerückt (1800/600); 79 Verleihung des Titels und Charakters eines Hofsekretärs

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: A-OeStA/FHKA SB Pers ORH 10360 & RH **Datierung der Quelle:** 1861

ID: 129

Nachname: Endl **Vorname:** Michael

Amtstitel bei Eintritt: Konzeptspraktikant **Amtstitel bei Austritt:** Konzeptspraktikant

Diensteintritt: 1855 **Dienstaustritt:** 1857 **Dienstjahre im RH:** 2

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 07.06.1831 **Geburtsort:** Weitra **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: juridisch-politischen, Verrechnungskunde **Anzahl der Studien:** 2

Sprachkenntnisse: deutsch; versteht etwas italienisch **Anzahl der Sprachen:** 2

Länderkenntnisse: erstrecken sich auf das Erzherzogthum Österreich und den südlichen Teil Böhmens

Fachliche Qualifikationen: Notariatsgeschäfte, Gebarung der Postanstalten, Rechnungsprüfung der Papierfabrik in Schlöglmühl

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1854-55 Praktikant der kk Centralbuchhaltung für die Communicationsanstalten; 55-57 Konzeptspraktikant der kk ORKB; 57-61 Ingrossist der kk Kameralhauptbuchhaltung; 1862 Rechnungsoffizial der Tabakhofbuchhaltung

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 1

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 420 **Besoldung Austritt:** 420 **Grund des Dienstaustritts:** Dienstwechsel

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 0

Dienstverlauf im RH: 1855-57 Konzeptspraktikant bei der ORKB (420)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 10311 **Datierung der Quelle:** 1861

ID: 130

Nachname: Achhammer **Vorname:** Franz

Amtstitel bei Eintritt: Kanzleioffizial **Amtstitel bei Austritt:** Kanzleioffizial

Diensteintritt: 1872 **Dienstaustritt:** 1876 **Dienstjahre im RH:** 4

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 13.04.1812 **Geburtsort:** Wien **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: die 4 Normalklassen bei St. Anna; erhielt 1863 die Studien- und Altersnachsicht **Anzahl der Studien:** 0

Sprachkenntnisse: deutsch **Anzahl der Sprachen:** 1

Länderkenntnisse: keine **Fachliche Qualifikationen:** Registraturkenntnisse

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: lernte und servierte in der wernischen Waren-Handlung des Herrn Josef Wild, dann im Geschäfte seines Vaters

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1852 Diurnist bei der kk ung. siebenbürg. Hofbuchhaltung (später in kk Cameralhauptbuchhaltung eingegliedert); 53-63 Diurnist im Manipulations Departement; 63-64 Akzessist ebenda; 64-71 Rechnungsoffizial III. Klasse ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 20

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 700 **Besoldung Austritt:** 1100 **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: 150 **Quartiergeld bei Austritt:** 500

Dienstverlauf im RH: 1872 Kanzlei Offiziale des ORH (700/150); 72 vorangerückt (800/150); 73 Gehaltserhöhung (1100/500)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 10252 **Datierung der Quelle:** 1861

ID: 131

Nachname: Lindner **Vorname:** Julius

Amtstitel bei Eintritt: Kanzleiprakt./Hofkanz **Amtstitel bei Austritt:** Kanzleipraktikant/Hofkanzlist

Diensteintritt: 1846/1854 **Dienstaustritt:** 1848/1855 **Dienstjahre im RH:** 3

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 02.10.1824 **Geburtsort:** Schlagganitz **Geburtsland:** Mähren

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet

Angaben zur Qualifikation:

Studien: die philosophischen und die Staatsrechnungswissenschaft **Anzahl der Studien:** 2

Sprachkenntnisse: die deutsche und versteht slawisch **Anzahl der Sprachen:** 2

Länderkenntnisse: keine **Fachliche Qualifikationen:** keine

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1842-46 Praktikant der Gefälle und Domänenhofbuchhaltung; 46-48 Kanzleipraktikant des GRD; 48-51 Akzessist der kk Gefälle und Domänenhofbuchhaltung; 51-54 Ingrossist ebenda; 54-55 Hofkanzlist in der ORKB; 55 Rechnungsoffizial der kk Staats- Expedits- und Centralhofbuchhaltung; ab 58 Porzellanfabrikbuchhalter; 1869 zum Rechnungsrath des Finanzministeriums ernannt.

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 4

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 150 **Besoldung Austritt:** 600 **Grund des Dienstaustritts:** Dienstwechsel

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 120

Dienstverlauf im RH: 1846 Kanzleipraktikant (150 Adjutum); 1848 Erhöhung des Adjutum auf 200;

1854-55 Hofkanzlist (600/120)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 10232 **Datierung der Quelle:** 1855

ID: 132

Nachname: Karny **Vorname:** Franz

Amtstitel bei Eintritt: Konzeptspraktikant **Amtstitel bei Austritt:** Konzeptspraktikant

Diensteintritt: 1865 **Dienstaustritt:** 1866 **Dienstjahre im RH:** 1

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 28.11.1842 **Geburtsort:** Wien **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Obergymnasium mit Maturitätsprüfung; ferner die juridischen Studien **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: deutsch, latein, griechisch; versteht ungarisch **Anzahl der Sprachen:** 4

Länderkenntnisse: Ödenburger und Eisensburger Komitat, dann den mittleren Theil Ungarns bis an die Theihs, Mähren und Schlesien, **Fachliche Qualifikationen:** hört die Staatsrechnungswissenschaft

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1864-65 Praktikant bei der Cameralhauptbuchhaltung; 65 Kanzleipraktikant der ORKB; 66 Rechnungsofficial der ungar. Staatsbuchhaltung

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 1

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 0 **Besoldung Austritt:** 0 **Grund des Dienstaustritts:** Dienstwechsel

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 0

Dienstverlauf im RH: 1865 Konzeptspraktikant

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 10402, 2822 **Datierung der Quelle:** 1865

ID: 133

Nachname: von Schmidt zu Wellenburg **Vorname:** Josef

Amtstitel bei Eintritt: Konzeptspraktikant **Amtstitel bei Austritt:** Konzeptspraktikant

Diensteintritt: 1857 **Dienstaustritt:** 1859 **Dienstjahre im RH:** 2

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 18.01.1830 **Geburtsort:** Innsbruck **Geburtsland:** Tirol

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet, 2 Kinder

Angaben zur Qualifikation:

Studien: ist nach mit vorzüglichen Erfolge absolviertem juridisch politischem Studium zum Doktor sämtlicher Rechte promoviert **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: deutsch, latein, italienisch, französisch; Kenntnisse von **Anzahl der Sprachen:** 6

Länderkenntnisse: aus geografischen Studien erworbene; aus eigener Bereisung insbesondere von Tirol, Salzburg, OÖ & NÖ **Fachliche Qualifikationen:** Geschichte, klassische Literatur und Ästhetik, praktische Geometrie, Numismatik, Pädagogik, Geschichte der Philosophie,

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1853-57 Konzeptsadjunkt II. Klasse der kk Polizei Direktion in Innsbruck; 57 Konzeptsadjunkt I. Klasse bei kk Polizeidirektion in Wien; 57-59 Konzeptspraktikant bei der ORKB; 59-62 Ingrossist der kk Cameralhauptbuchhaltung; 62 Rechnungsoffizial der kk Tabak und Stempelhofbuchhaltung

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 4

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 400 **Besoldung Austritt:** 400 **Grund des Dienstaustritts:** Dienstwechsel

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 0

Dienstverlauf im RH: 1857-59 Konzeptspraktikant (400)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 10516 **Datierung der Quelle:** 1861

ID: 134

Nachname: Schneeweiss **Vorname:** Raimund

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsrath **Amtstitel bei Austritt:** Oberrechnungsrath

Diensteintritt: 1870 **Dienstaustritt:** 1890 **Dienstjahre im RH:** 20

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 01.09.1824 **Geburtsort:** Graz **Geburtsland:** Steiermark

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet, 2 Kinder

Angaben zur Qualifikation:

Studien: hat die philosphischen Studien absolviert; die Prüfung in Verrechnungskunde abgelegt **Anzahl der Studien:** 2

Sprachkenntnisse: spricht und schreibt deutsch, versteht italienisch und lateinisch **Anzahl der Sprachen:** 3

Länderkenntnisse: Allgemeine theoretische Länderkenntnisse **Fachliche Qualifikationen:** keine

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1844-50 Praktikant der kk Kameralhofbuchhaltung; 50-51 Akzessist ebenda; 51-56 Ingrossist ebenda; 56-64 Rechnungsofficial ebenda; 64-65 Rechnungsofficial II. Klasse ebenda; 65-70 Rechnungsofficial I. Klasse

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 26

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 1300 **Besoldung Austritt:** 1800 **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: 300 **Quartiergeld bei Austritt:** 600

Dienstverlauf im RH: 1870 Rechnungsrath (1300/300); 1873 Gehaltserhöhung (1400/600); 1880 vorangerückt (1800/600); 1881 Oberrechnungsrath I.S

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 10520 **Datierung der Quelle:** 1861

ID: 135

Nachname: Scheidlein, Edler von **Vorname:** Ludwig

Amtstitel bei Eintritt: Konzeptspraktikant **Amtstitel bei Austritt:** Konzeptsprakikant

Diensteintritt: 1852 **Dienstaustritt:** 1855 **Dienstjahre im RH:** 3

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 24.08.1830 **Geburtsort:** Wien **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: 1856 **Lebensalter:** 26 **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: die juridisch - staatswissenschaftlichen Studien **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: versteht etwas französisch und italienisch **Anzahl der Sprachen:** 3

Länderkenntnisse: keine **Fachliche Qualifikationen:** Stenographie, Staatsrechnungswissenschaft

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: keine

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 0

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 300 **Besoldung Austritt:** 400 **Grund des Dienstaustritts:** Dienstwechsel

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 0

Dienstverlauf im RH: 1852-55 Konzeptspraktikant des GRD (NÖ. Staatsbuchhaltung zugewiesen) (300, dann 400 Adjutum)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 8316 **Datierung der Quelle:** 1853

ID: 136

Nachname: Schweida **Vorname:** Eduard

Amtstitel bei Eintritt: Konzeptspraktikant **Amtstitel bei Austritt:** Konzeptspraktikant

Diensteintritt: 1852 **Dienstaustritt:** 1854 **Dienstjahre im RH:** 2

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 26.12.1830 **Geburtsort:** Wien **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: 1866 **Lebensalter:** 36 **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet, 2 Kinder

Angaben zur Qualifikation:

Studien: juridisch - politischen Studien, Verrechnungskunde **Anzahl der Studien:** 2

Sprachkenntnisse: deutsch, latein; versteht französisch und italienisch **Anzahl der Sprachen:** 4

Länderkenntnisse: die in den Studien erworbenen theoretischen geografischen Kenntnisse **Fachliche Qualifikationen:** Erziehungskunde und Weltgeschichte

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1852-54 Konzeptspraktikant des GR; 1854-58 Ingrossist bei der Tabak und Stempelhofbuchhaltung; 58-65 Rechnungsoffizial bei der kk NÖ Staatsbuchhaltung; 65-66 Rechnungsofficial II. Klasse ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 0

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 300 **Besoldung Austritt:** 400 **Grund des Dienstaustritts:** Dienstwechsel

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 0

Dienstverlauf im RH: 1852-54 Konzeptspraktikant (300, dann 400 Adjutum)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 8667 **Datierung der Quelle:** 1862

ID: 137

Nachname: Lechner **Vorname:** Adalbert

Amtstitel bei Eintritt: Amtsbothe **Amtstitel bei Austritt:** Rathsthürhüter

Diensteintritt: 1853 **Dienstaustritt:** 1862 **Dienstjahre im RH:** 9

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 02.07.1809 **Geburtsort:** Wien **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet

Angaben zur Qualifikation:

Studien: keine **Anzahl der Studien:** 0

Sprachkenntnisse: deutsch und italienisch **Anzahl der Sprachen:** 2

Länderkenntnisse: österreichische Kronländer **Fachliche Qualifikationen:** keine

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1826-40 Militärdienst; 40-48 bei der kk Hofburgwache; 48-51 Aushelfer bei der kk Cameralhauptbuchhaltung; 51-52 Amtsdienergehilfe ebenda; 52-53 Amtsdiener ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 27

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 350 **Besoldung Austritt:** 577 **Grund des Dienstaustritts:** o.A.

Quartiergeld bei Eintritt: 60 **Quartiergeld bei Austritt:** 105

Dienstverlauf im RH: 53-55 Amtsbothe (350/60); 55-62Rathsthürhüter (500/100); 1860 (577/105)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 6351 **Datierung der Quelle:** 1859

ID: 138

Nachname: Luttenfellner **Vorname:** Jakob

Amtstitel bei Eintritt: Amtsbothe **Amtstitel bei Austritt:** Kanzleidiener

Diensteintritt: 1852 **Dienstaustritt:** 1866 **Dienstjahre im RH:** 14

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 25.12.1795 **Geburtsort:** Tribuswinkel **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: 1873 **Lebensalter:** 78 **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet, 4 Kinder

Angaben zur Qualifikation:

Studien: keine, Normalschule **Anzahl der Studien:** 0

Sprachkenntnisse: deutsch **Anzahl der Sprachen:** 1

Länderkenntnisse: beim Militär **Fachliche Qualifikationen:** keine

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1818-41 Militärdienst; 41-42 Aushelfer bei der kk Gefälle und Domänenhofbuchhlatun; 42-45 Amtsdienergehilf bei der kk ungar- siebenbürg. Hofbuchhaltung; 45-51 Amtsdienergehilfe bei der kk Gefälle und Domainenhofbuchhaltung; 51-52 Amtsdiener bei der Hofkriegsbuchhaltung

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 34

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 350 **Besoldung Austritt:** 482,50 **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: 60 **Quartiergeld bei Austritt:** 84

Dienstverlauf im RH: 1852-58 Amtsbothe bei der ORKB (350/60); 58-64 Kanzleidiener (450/80); 64-66 (472,50/84)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 6359 **Datierung der Quelle:** 1864

ID: 139

Nachname: Moser, Ritter von Mosshardt **Vorname:** Maximilian

Amtstitel bei Eintritt: Kanzleipraktikant **Amtstitel bei Austritt:** Hofkanzlist

Diensteintritt: 1847/1851 **Dienstaustritt:** 1849/1854 **Dienstjahre im RH:** 5

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 23.11.1820 **Geburtsort:** Wr. **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet, 1 Kind

Angaben zur Qualifikation:

Studien: die philosophischen und einen Jahrgang der juridisch-politischen **Anzahl der Studien:** 2

Sprachkenntnisse: versteht und schreibt italienisch und französisch **Anzahl der Sprachen:** 3

Länderkenntnisse: theoretische im Allgemeinen **Fachliche Qualifikationen:** Mathematik, Staatsrechnungswissenschaft

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1844-47 Praktikant der kk Tabakhofbuchhaltung; 47-49 Kanzleipraktikant bei der kk GRD; 49-50 Akzessist bei der kk Creditshofbuchhaltung; 50-51 Ingrossist ebenda; 51-54 Hofkanzlist beim GRD; 54-55 Rechnungsoffizial bei der kk Tabak und Stempelhofbuchhaltung; 55 Rechnungsoffizial bei der kk Staatskredits und Centralhofbuchhaltung

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 3

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 150 **Besoldung Austritt:** 600 **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 120

Dienstverlauf im RH: 1847-49 Kanzleipraktikant (150 Adjutum); 1851-54 Hofkanzlist (600/120)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 6509 **Datierung der Quelle:** 1855

ID: 140

Nachname: Janda **Vorname:** Kamill

Amtstitel bei Eintritt: Konzeptspraktikant **Amtstitel bei Austritt:** Konzeptspraktikant

Diensteintritt: 1854 **Dienstaustritt:** 1854 **Dienstjahre im RH:** 1

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 17.10.1829 **Geburtsort:** Prag **Geburtsland:** Böhmen

Sterbejahr: 1855 **Lebensalter:** 26 **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Juridische Studien, Verrechnungskunde **Anzahl der Studien:** 2

Sprachkenntnisse: deutsch, böhmisch, französisch **Anzahl der Sprachen:** 3

Länderkenntnisse: Böhmen, Mähren, Schlesien **Fachliche Qualifikationen:** Bergrecht, österreichische Staatengeschichte, allg. Ethik und allg. Weltgeschichte

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1852-54 Konzeptspraktikant bei der kk NÖ Staatsbuchhaltung; 1854 Konzeptspraktikant bei der ORKB (400 Adjutum); 1854 Ingrossist bei der kk Centralbuchhaltung

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 2

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 400 **Besoldung Austritt:** 400 **Grund des Dienstaustritts:** Dienstwechsel

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 0

Dienstverlauf im RH: 1854 Konzeptspraktikant (400 Adjutum)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 5852 **Datierung der Quelle:** 1855

ID: 141

Nachname: Haupt **Vorname:** Franz

Amtstitel bei Eintritt: Konzeptspraktikant **Amtstitel bei Austritt:** Konzeptspraktikant

Diensteintritt: 1851 **Dienstaustritt:** 1853 **Dienstjahre im RH:** 2

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 29.01.1825 **Geburtsort:** Laubendars **Geburtsland:** Böhmen

Sterbejahr: 1862 **Lebensalter:** 37 **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: juridisch politischen Studien absolviert und ein Rigorosum mit Approbation abgelegt; Staatsrechnungswissenschaft **Anzahl der Studien:** 2

Sprachkenntnisse: spricht die deutsche und lateinische Sprache und versteht **Anzahl der Sprachen:** 3

Länderkenntnisse: hat Böhmen, Mähren und Niederösterreich bereist **Fachliche Qualifikationen:** Prüfungen aus der österreichischen Staatengeschichte und der Pädagogik

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: Advokaten Praxis

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1851-53 Konzeptspraktikant bei der ORKB (300 Adjutum); 53 bei der hohen Hofstelle; 53-56 Ingrossit bei der kk Tabak und Stempelhofbuchhaltung; 56-62 Rechnungsoffizial bei der kk NÖ Staatsbuchhaltung

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 0

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 300 **Besoldung Austritt:** 400 **Grund des Dienstaustritts:** Dienstwechsel

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 0

Dienstverlauf im RH: 1851-53 Konzeptspraktikant (300 Adjutum, ab 1853 400 Adjutum)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 5467 **Datierung der Quelle:** 1858

ID: 142

Nachname: Fidler von Isarborn **Vorname:** Heinrich

Amtstitel bei Eintritt: Kanzleipraktikant **Amtstitel bei Austritt:** Kanzleipraktikant

Diensteintritt: 1853 **Dienstaustritt:** 1854 **Dienstjahre im RH:** 1

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 18.02.1833 **Geburtsort:** Wr. **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: 1864 **Lebensalter:** 31 **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: sieben Gymnasialklassen; Verrechnungskunde mit dem calcül befähigt **Anzahl der Studien:** 2

Sprachkenntnisse: ungarisch **Anzahl der Sprachen:** 2

Länderkenntnisse: keine **Fachliche Qualifikationen:** keine

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1851-52 Aspirant der kk Hofkriegsbuchhaltung; 52-53 Praktikant ebenda; 53-54 Kanzleipraktikant des GRD; 54-57 Akzessist der kk Tabak und Stempelhofbuchhaltung, 57-64 Ingrossist ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 2

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 150 **Besoldung Austritt:** 200 **Grund des Dienstaustritts:** Dienstwechsel

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 0

Dienstverlauf im RH: 1853-54 Kanzleipraktikant (150, dann 200 Adjutum)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 4089 **Datierung der Quelle:** 1855

ID: 143

Nachname: Korff **Vorname:** Adolf

Amtstitel bei Eintritt: Hofkonzipist **Amtstitel bei Austritt:** Hofkonzipist

Diensteintritt: 1853 **Dienstaustritt:** 1857 **Dienstjahre im RH:** 4

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 01.02.1820 **Geburtsort:** Wien **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** verheiratet

Angaben zur Qualifikation:

Studien: die philosophischen Studien **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: deutsch, ungarisch, französisch, italienisch **Anzahl der Sprachen:** 4

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Militäradministration; hört gegenwärtig die Staatsrechnungswissenschaft nach den Vorträgen des Hofbuchhalters von

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1838-50 als Kadet und Unterlieutnant in der Infanterie Regiment No. 5; 50-52 Hauptmann im Generalstab; 52-53 Rechnungsoffizial in der Hofkriegsbuchhaltung; 53-57 Hofkonzipist der ORKB; 57-59 Vizehofbuchhalter der böhmischen Staatsbuchhaltung; 59-62 Staatsbuchhalter ebenda; 62-Staatsbuchhalter der galizischen Staatsbuchhaltung

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 15

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 900 **Besoldung Austritt:** 1000 **Grund des Dienstaustritts:** Dienstwechsel

Quartiergeld bei Eintritt: 200 **Quartiergeld bei Austritt:** 200

Dienstverlauf im RH: 1853-57 Hofkonzipist (900/200); 1855 (1000/200)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 2693 **Datierung der Quelle:** 1857

ID: 144

Nachname: Eisenhut **Vorname:** Karl

Amtstitel bei Eintritt: Kanzleipraktikant **Amtstitel bei Austritt:** Kanzleipraktikant

Diensteintritt: 1853 **Dienstaustritt:** 1854 **Dienstjahre im RH:** 1

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 29.09.1830 **Geburtsort:** Klentsch **Geburtsland:** Böhmen

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Obergymnasium, Maturitätsprüfung, Verrechungskunde **Anzahl der Studien:** 2

Sprachkenntnisse: spricht und schreibt deutsch und böhmisch **Anzahl der Sprachen:** 2

Länderkenntnisse: Böhmen, Bayern, Mähren und zum Theil Österreich **Fachliche Qualifikationen:** Protokolls- Expedit und Registratur Manipulation

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1850 Kanzleipraktikant bei der kk Bezirkshauptmannschaft zu Vilattau in Böhmen; 52-53 Praktikant bei der kk Centralbuchhaltung für Kommunikationsanstalten; 53-54 Kanzleipraktikant bei der ORKB; 54-58 Akzessist bei der kk Centralbuchhaltung für Kommunikationsanstalten; 58-64 Ingrossist ebenda; ab 64 Rechnungsoffizial III. Klasse

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 3

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 200 **Besoldung Austritt:** 200 **Grund des Dienstaustritts:** Dienstwechsel

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 0

Dienstverlauf im RH: 1853-54 Kanzleipraktikant (200 Adjutum)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 3989 **Datierung der Quelle:** 1855

ID: 145

Nachname: Kaiser, Ritter von **Vorname:** Ignaz

Amtstitel bei Eintritt: Hofrath **Amtstitel bei Austritt:** Präsident

Diensteintritt: 1866 **Dienstaustritt:** 1879 **Dienstjahre im RH:** 13

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 11.03.1817 **Geburtsort:** Wien **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: die philosophischen Studien **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: deutsch, latein und italienisch **Anzahl der Sprachen:** 3

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Naturgeschichte, allgemeine Weltgeschichte, Ästhetik und Erziehungskunde; Kenntnisse in der Kontierung der Interessenjournale

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH:

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1836-40 Praktikant bei der kk Kameralhofbuchhaltung; 40-43 Akzessist bei der Staatskredits- und Zentralhofbuchhaltung; 43-48 Ingrossit ebenda; 48-49 Rechnungsofficial bei der Posthofbuchhaltung; 49-54 Rechnungsrath bei der Staatskredits und Centralhofbuchhaltung; 54-63 Hofbuchhalter der Montanhofbuchhaltung; 63 Ernennung zum Sektionsrath; 64 Ernennung zum Hofrath

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 30

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 4200 **Besoldung Austritt:** 6000 **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: 630 **Quartiergeld bei Austritt:** 1000

Dienstverlauf im RH: 1866 Hofrath (4200/630); 70 vorangerückt (5250/630); 73 erhält Titel und Charakter eines Sektionschefs (5500/1000); 74 vorangerückt (6000/1000); 1877 Präsident des Obersten Rechnungshofs

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv & AT-OeStA/FHKA SB Pers **Datierung der Quelle:** 1841

ID: 146

Nachname: Antal **Vorname:** Josef

Amtstitel bei Eintritt: Amtsbote **Amtstitel bei Austritt:** Kanzleidiener

Diensteintritt: 1849 **Dienstaustritt:** 1863 **Dienstjahre im RH:** 14

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 27.01.1801 **Geburtsort:** Wien **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: die Regimentserziehungshaus - Schule besucht **Anzahl der Studien:** 0

Sprachkenntnisse: spricht und schreibt deutsch und italienisch **Anzahl der Sprachen:** 2

Länderkenntnisse: von Österreich, Ungarn und Oberitalien **Fachliche Qualifikationen:** keine

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: 1830-31 Als Diurnist beim deutschen Ritter Ordens Landkommando

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1819-1837 im Militärdienst;

1837-40 Aushelfer bei der kk Gefälle und Domänenhofbuchhaltung; 40-43 Hausknecht bei der Tabak und Stempelhofbuchhaltung; 43-48 Amtsdienergehilfe bei der kk Hofkriegsbuchhaltung; 48-49 Amtsdiener ebenda; 49-52 Kanzleibote bei GRD; 52-58 Kanzleidiener ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 30

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 350 **Besoldung Austritt:** 450 **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: 60 **Quartiergeld bei Austritt:** 80

Dienstverlauf im RH: 1849 Amtsbote (350/60); 1852-63 Kanzleidiener (450/80)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 314 **Datierung der Quelle:** 1858

ID: 147

Nachname: Prantner **Vorname:** Leopold

Amtstitel bei Eintritt: Konzeptspraktikant **Amtstitel bei Austritt:** Konzeptspraktikant

Diensteintritt: 1852 **Dienstaustritt:** 1853 **Dienstjahre im RH:** 1

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 20.10.1820 **Geburtsort:** Krems **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Philosophie, 3 Jahre Theologie und die juridisch politischen Studien; Verrechnungskunde **Anzahl der Studien:** 4

Sprachkenntnisse: deutsch **Anzahl der Sprachen:** 1

Länderkenntnisse: durch Bereisung Ober- und Unterösterreich, dann Steiermark und einen Theil Mährens und Ungarns **Fachliche Qualifikationen:** Ist geprüfter Richter aus dem Strafgesetze und der politischen Geschäftspflege

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: bei der Stiftsherrschaft Gaunersdorf in NÖ bei dem Magistrate der Städte Krems und Stein

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1852-53 Konzeptspraktikant beim GRD (dann bis 55 Departement IV zugewiesen) 55-64 Ingrossist bei der Centralbuchhaltung; ab 65 Rechnungsoffizial II. Klasse ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 0

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 300 **Besoldung Austritt:** 400 **Grund des Dienstaustritts:** Dienstwechsel

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 0

Dienstverlauf im RH: 1852-53 Konzeptspraktikant (300, dann 400 Adjutum)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 829 **Datierung der Quelle:** 1856

ID: 148

Nachname: Winkelmayer **Vorname:** Wilhelm

Amtstitel bei Eintritt: Konzeptspraktikant **Amtstitel bei Austritt:** Konzeptspraktikant

Diensteintritt: 1853 **Dienstaustritt:** 1856 **Dienstjahre im RH:** 3

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 08.05.1829 **Geburtsort:** Wien **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: die juridisch politischen und Staatsrechnungswissenschaft **Anzahl der Studien:** 2

Sprachkenntnisse: versteht etwas französisch und italienisch **Anzahl der Sprachen:** 3

Länderkenntnisse: von Niederösterreich, Steiermark, Mähren **Fachliche Qualifikationen:** Weltgeschichte und Staatengeschichte; Buchhaltungs und Militär Richteramtskenntnisse

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1849 Praktikant bei der kk Hofkriegsbuchhaltung; 51-53 Praktikant bei der kk Militärsgerichtsbehörde; 53-56 Konzeptspraktikant bei der ORKB; 56-57 Ingrossist bei der Cameralhauptbuchhaltung; 57-65 Rechnungsoffizial bei der kk NÖ Staatsbuchhaltung; 65-66 Rechnungsoffizical II. Klasse; ab 66 Rechnungsrath ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 4

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 300 **Besoldung Austritt:** 400 **Grund des Dienstaustritts:** Dienstwechsel

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 0

Dienstverlauf im RH: 1853-56 Konzeptspraktikant (300, dann 400 Adjutum)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 9654 **Datierung der Quelle:** 1862

ID: 149

Nachname: Lenzig **Vorname:** Alois

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsrath **Amtstitel bei Austritt:** Sektionsrath

Diensteintritt: 1866 **Dienstaustritt:** 1881 **Dienstjahre im RH:** 15

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 23.04.1817 **Geburtsort:** Görz **Geburtsland:** Küstenland

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: philosophischen **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: deutsch, italienisch (als Muttersprache), französisch, **Anzahl der Sprachen:** 4

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Erziehungskunde, allg. Weltgeschichte, Verrechnungskunde

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1840-44 Praktikant der kk Cameralhauptbuchhaltung; 45-50 Akzessist bei der Kreditshofbuchhaltung; 50-53 Ingrossist ebenda; 53-64 Rechnungsofficial der Cameralhauptbuchhaltung; 64-66 Rechnungsofficial I. Klasse; 66 Rechnungsrath ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 26

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 1300 **Besoldung Austritt:** 2800 **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: 300 **Quartiergeld bei Austritt:** 800

Dienstverlauf im RH: 1866 Rechnungsrath (1300/300); 69 vorangerückt (1600/300); 72 Hof- und Präsidialsekretär (1800/350); 73 Gehaltserhöhung auf (2000/700); 75 Ernennung zum Sektionsrath; 77 vorangrrückt (2200/700); 79 Sektionsrath (2800/800)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 10444 **Datierung der Quelle:** 1844

ID: 150

Nachname: Wolf **Vorname:** Joseph

Amtstitel bei Eintritt: Hausknecht **Amtstitel bei Austritt:** Amtsbothe

Diensteintritt: 1847/1853 **Dienstaustritt:** 1852/1853 **Dienstjahre im RH:** 6

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 13.04.1798 **Geburtsort:** Pardorf **Geburtsland:** Mähren

Sterbejahr: 1853 **Lebensalter:** 55 **Religion:** o.A. **Familienstand:** verheiratet

Angaben zur Qualifikation:

Studien: keine **Anzahl der Studien:** 0

Sprachkenntnisse: die deutsche Sprache, welcher er auch schreibt; die italienische **Anzahl der Sprachen:** 2

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** keine

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1812-41 Militärdienst;

1841-43 Aushelfer bei mehreren Hofbuchhaltungen; 43-47 Hausknecht bei der kk Tabakhofbuchhaltung; 47 Hausknecht beim GRD

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 35

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 216 **Besoldung Austritt:** 350 **Grund des Dienstaustritts:** Tod

Quartiergeld bei Eintritt: 20 **Quartiergeld bei Austritt:** 60

Dienstverlauf im RH: 1847-52 Hausknecht (216/20); [inzwischen Amtsdiener bei kk Hofkriegsbuchhaltung]
1853 Amtsbothe (350/60)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 9967 **Datierung der Quelle:** 1847

ID: 151

Nachname: Peschl **Vorname:** Rudolf

Amtstitel bei Eintritt: Konzeptspraktikant **Amtstitel bei Austritt:** Rechnungsrath

Diensteintritt: 1849/1857 **Dienstaustritt:** 1851/1880 **Dienstjahre im RH:** 25

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 05.07.1821 **Geburtsort:** Eisgrub **Geburtsland:** Mähren

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: die Gymnasial - philosophischen und juridisch politischen Studien, dann die Staatsrechnungswissenschaft **Anzahl der Studien:** 3

Sprachkenntnisse: deutsch, latein, italienisch, böhmisch **Anzahl der Sprachen:** 4

Länderkenntnisse: Mähren und Niederösterreich **Fachliche Qualifikationen:** Landwirtschaftslehre und das allgemeine österreichische Bergrecht

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1844-46 Praktikant bei der NÖ Staatsbuchhaltung; 46-49 Praktikant bei der Cameralhauptbuchhaltung; 49-51 Konzeptspraktikant beim GRD; 51-53 Ingrossist bei der Stempelhofbuchhaltung; 53-57 Rechnungsoffizial bei der kk Cameralhauptbuchhaltung

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 5

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 0 **Besoldung Austritt:** 1800 **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 600

Dienstverlauf im RH: 1849-51 Konzeptspaktikant;
1857-63 Rechnungsoffizial der ORKB (840/200); Aushilfs Dienstleistung (700/200); 1863 Hofkonzipist (945/210); 1866-80 Rechnungsrath (1300/300); 70 vorangerückt (1600/300); 73 Gehaltserhöhung (1800/600); 80 Verleihung des Titels und Charakters eines Hofsekretärs

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 10475 **Datierung der Quelle:** 1855

ID: 152

Nachname: Dolak **Vorname:** Alois

Amtstitel bei Eintritt: Konzeptspraktikant **Amtstitel bei Austritt:** Konzeptspraktikant

Diensteintritt: 1862 **Dienstaustritt:** 1863 **Dienstjahre im RH:** 1

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 06.12.1838 **Geburtsort:** Nedweis **Geburtsland:** Mähren

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Absolvierte juridische Studien **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: deutsch, slawisch, theilweises Verständnis in französisch, **Anzahl der Sprachen:** 5

Länderkenntnisse: Mähren, Schlesien, Ober und Niederösterreich und Steiermark durch Bereisung **Fachliche Qualifikationen:** Umfassende musikalische Kenntnisse

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1862 in Probepraxis bei der ORKB; 1863 Konzeptspraktikant der ORKB (420 Adjutum); ab 1863 Konzeptspraktikant bei der kk Cameralhauptbuchhaltung

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 0

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 420 **Besoldung Austritt:** 420 **Grund des Dienstaustritts:** Dienstwechsel

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 0

Dienstverlauf im RH: 1862 Probepraxis; 1863 Konzeptspraktikant (420 Adjutum)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 10293 **Datierung der Quelle:** o.A.

ID: 153

Nachname: Walter **Vorname:** Phillipp

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsrath **Amtstitel bei Austritt:** Hofsekretär

Diensteintritt: 1866 **Dienstaustritt:** 1876 **Dienstjahre im RH:** 10

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 03.06.1810 **Geburtsort:** Josephsstad **Geburtsland:** Böhmen

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: die gymnasial und philosophischen Studien; ferner das Studium 1. medizinischen Jahrganges **Anzahl der Studien:** 2

Sprachkenntnisse: deutsch, latein, französisch, italienisch **Anzahl der Sprachen:** 4

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Fängt an sich der Staatsrechnungswissenschaft zu widmen

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1830 Praktikant der kk Gefälle und Domänenhofbuchhaltung; 1834 Akzessist ebenda; 1836-40 Ingrossist ebenda; 40-52 Rechnungsofficial ebenda; 52-53 Rechnungsoffizial bei der kk Tabak und Stempelhofbuchhaltung; 53-66 Rechnungsrath ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 36

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 1300 **Besoldung Austritt:** 2200 **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: 300 **Quartiergeld bei Austritt:** 700

Dienstverlauf im RH: 1866 Rechnungsrath (1300/300); 70 Hofsekretär (1800/350); 73 Gehaltserhöhung (2000/700); 74 vorangerückt (22000/700)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv & AT-OeStA/FHKA SB Pers **Datierung der Quelle:** 1830/1856

ID: 154

Nachname: Krumhaar **Vorname:** Carl

Amtstitel bei Eintritt: Ingrossist **Amtstitel bei Austritt:** Rechnungsoffizial

Diensteintritt: 1858 I.S **Dienstaustritt:** 1863 **Dienstjahre im RH:** 6

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 20.10.1831 **Geburtsort:** Wien **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet

Angaben zur Qualifikation:

Studien: philosophischen **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: spricht und schreibt französisch und versteht italienisch **Anzahl der Sprachen:** 3

Länderkenntnisse: hat Nieder und Oberösterreich, Steiermark, Mähren und Böhmen bereist **Fachliche Qualifikationen:** Staatsrechnungswissenschaft

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1850-51 Praktikant bei der kk Kameralhauptbuchhaltung; 51-54 Akzessist ebenda; 54-55 Ingrossist ebenda; 55-57 Ingrossit bei der der kk Staatskredits und Centralhofbuchhaltung

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 7

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 500 **Besoldung Austritt:** 630 **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: 120 **Quartiergeld bei Austritt:** 210

Dienstverlauf im RH: 1858 I.S - 60 Ingrossit bei KK Staats Central Rechnungs Departement (500/120); 1860-63 Rechnungsoffizial (630/210)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 2097 **Datierung der Quelle:** 1856

ID: 155

Nachname: Kurka **Vorname:** Rudolph

Amtstitel bei Eintritt: Kanzleipraktikant **Amtstitel bei Austritt:** Hilfsämter Direktions

Diensteintritt: 1850/1863 **Dienstaustritt:** 1850/1886 **Dienstjahre im RH:** 24

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 05.02.1824 **Geburtsort:** Wien **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** verheiratet, 1 Kind

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Philosophie (zwei Jahrgänge) **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: deutsch, latein, griechisch, französisch, italienisch, englisch **Anzahl der Sprachen:** 6

Länderkenntnisse: durch Bereisung von OÖ und NÖ, Ober-Steiermark, Böhmen, Mähren, Bayern **Fachliche Qualifikationen:** Pädagogik, Beschäftigung mit dem Gebiet der Kalligraphie und nebstbei auch Sprachstudium

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1846-47 Praktikant bei der kk allgemeinen Hofkammer; 47-50 Praktikant bei der Cameralhauptbuchhaltung; 50 Kanzleipraktikant beim GRD; 50-51 Akzessist der kk Staatskredits und Zentralhofbuchhaltung; 1851-53 Akzessist bei der Kameralhauptbuchhaltung; 53-54 Ingrossist ebenda; 54-60 Rechnungsoffizial II. Klasse beim Redaktionsbüro der kk obersten Polizeibehörde; 60-63 bei Polizeiministerium

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 4

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 400 **Besoldung Austritt:** 1300 **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 500

Dienstverlauf im RH: 1850 Kanzleipraktikant:

1863-65 Hofkanzlist (630/120); 65-66 Rechnungsoffizia II.Klasse (700/200); 73 Gehaltserhöhung auf (1300/500); 76 Titel und Charakter eines Hilfsämteradjunkten

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 2234 **Datierung der Quelle:** 1855

ID: 156

Nachname: Kurzmayer **Vorname:** Leopold

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsrath **Amtstitel bei Austritt:** Rechnungsrath

Diensteintritt: 1868 I.S **Dienstaustritt:** 1873 I.S **Dienstjahre im RH:** 5

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 13.05.1819 **Geburtsort:** Wien **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: philosophische **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: deutsch, italienisch und französisch **Anzahl der Sprachen:** 3

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Verrechnungskunde

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1839-43 Praktikant der kk Cameralhauptbuchhaltung; 43 Praktikant im Centralfonds Departement der vereinigten Hofkanzlei; keine weiteren Vermerke

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 28

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: o.A. **Besoldung Austritt:** o.A. **Grund des Dienstaustritts:** Dienstwechsel

Quartiergeld bei Eintritt: o.A. **Quartiergeld bei Austritt:** o.A.

Dienstverlauf im RH: 1868 I.S Rechnungsrath; ab 1873 I.S im kuk Gemeinsamen Rechnungshof tätig

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 2235 **Datierung der Quelle:** 1842

ID: 157

Nachname: Blosch **Vorname:** Joseph

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsrath **Amtstitel bei Austritt:** Sektionsrath

Diensteintritt: 1872 **Dienstaustritt:** 1894 **Dienstjahre im RH:** 22

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 21.04.1830 **Geburtsort:** Klautendorf **Geburtsland:** Mähren

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Gymnasium **Anzahl der Studien:** 0

Sprachkenntnisse: deutsch und lateinisch, böhmisch **Anzahl der Sprachen:** 3

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Juridisch politische Arithmetik, Ökonomie, physische Geographie, Aesthetik, österreichische Staatsgeschichte

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1851 Praktikant der kk schlesischen Provinzial Staatsbuchhaltungs; keine weiteren Vermerke

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 21

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 1300 **Besoldung Austritt:** 3200 **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: 300 **Quartiergeld bei Austritt:** 800

Dienstverlauf im RH: 1872 Rechnungsrath (1300/300); 1883 Oberrechnungsrath (2000/700); 1888 Sektionsrath (2800/800); 1893 vorangerückt (3200/800)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 1268 **Datierung der Quelle:** 1852

ID: 158

Nachname: Bamboschek **Vorname:** Jakob

Amtstitel bei Eintritt: Konzeptspraktikant **Amtstitel bei Austritt:** Konzeptspraktikant

Diensteintritt: 1855 **Dienstaustritt:** 1858 **Dienstjahre im RH:** 3

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 01.10.1826 **Geburtsort:** Dornfeld **Geburtsland:** Mähren

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Juridisch und Verrechnungskunde **Anzahl der Studien:** 2

Sprachkenntnisse: deutsch; versteht die böhmische und italienische **Anzahl der Sprachen:** 3

Länderkenntnisse: Mähren, Niederösterreich, Steiermark, Krain und Küstenland, theils Oberösterreich, Salzburg und Bayern **Fachliche Qualifikationen:** Geschichtliche und philosophische, Erziehungskunde

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: 1853-54 Rechtspraxis in der Advokaturskanzlei des Hof- und Gerichtsadvokaten Dr. Höchsmann

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1852 Konzeptsaspirant bei der Wiener kk Stadthauptmannschaft;

1854-55 Praktikant bei der kk Cameral Hauptbuchhaltung: 55-58 Konzeptspraktikant bei der ORKB; 58-62 Ingrossist bei der kk Tabak und Stempelhofbuchhaltung; 62-64 Rechnungsoffizial bei der kk Centralbuchhaltung für Communicationsanstalten

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 1

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 400 **Besoldung Austritt:** 400 **Grund des Dienstaustritts:** Dienstwechsel

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 0

Dienstverlauf im RH: 1855-58 Konzeptspraktikant (400 Adjutum)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 766 **Datierung der Quelle:** 1864

ID: 159

Nachname: Patek **Vorname:** Mathias

Amtstitel bei Eintritt: Konzeptspraktikant **Amtstitel bei Austritt:** Konzeptspraktikant

Diensteintritt: 1855 **Dienstaustritt:** 1857 **Dienstjahre im RH:** 2

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 04.02.1830 **Geburtsort:** Nettolitz **Geburtsland:** Böhmen

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet

Angaben zur Qualifikation:

Studien: juridisch politische, die Staatsrechnungswissenschaft **Anzahl der Studien:** 2

Sprachkenntnisse: deutsch, böhmisch, latein; versteht italienisch, polnisch **Anzahl der Sprachen:** 5

Länderkenntnisse: Südböhmen, Ober- und Niederösterreich, Nordsteiermark **Fachliche Qualifikationen:** Zoll- und Staatsmonopolsordnung durch Privatstudium, Ökonomie

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1854-55 Praktikant bei der kk Tabak- und Stempelhofbuchhaltung; 55-57 Konzeptspraktikant bei der ORKB; 57-62 Ingrossist bei der kk Gefälle und Domänen Hofbuchhaltung; 62-64 Rechnungsoffizial der kk Centralbh. f. Communications-Anstalten

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 1

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 400 **Besoldung Austritt:** 400 **Grund des Dienstaustritts:** Dienstwechsel

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 0

Dienstverlauf im RH: 1855-57 Konzeptspraktikant (400 Adjutum)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 810 **Datierung der Quelle:** 1864

ID: 160

Nachname: Boynger **Vorname:** Rudolf

Amtstitel bei Eintritt: Hofkanzlist **Amtstitel bei Austritt:** Rechnungsoffizial

Diensteintritt: 1860 I.S **Dienstaustritt:** 1867 I.S **Dienstjahre im RH:** 7

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 04.10.1822 **Geburtsort:** Wien **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: philosophischen **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: die deutsche und lateinische **Anzahl der Sprachen:** 2

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Verrechnungskunde

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1841 Praktikant der kk Gefälle- und Domainenhofbuchhaltung; 1843 wird in Münz und Bergwesenshofbuchhaltung versetzt; keine weiteren Vermerke

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 18

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: o.A. **Besoldung Austritt:** o.A. **Grund des Dienstaustritts:** o.A.

Quartiergeld bei Eintritt: o.A. **Quartiergeld bei Austritt:** o.A.

Dienstverlauf im RH: 1860 I.S Hofkanzlist; 1866 I.S Rechnungsoffizial

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 556 **Datierung der Quelle:** 1842

ID: 161

Nachname: Petz, Ritter von **Vorname:** Anton

Amtstitel bei Eintritt: Hofsekretär **Amtstitel bei Austritt:** Hofsekretär

Diensteintritt: 1866 **Dienstaustritt:** 1867-73 **Dienstjahre im RH:** o.A.

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 17.01.1814 **Geburtsort:** Wien **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Gymnasial und philosophische Studien, so wie die Staatsrechnungswissenschaft **Anzahl der Studien:** 2

Sprachkenntnisse: deutsch und latein **Anzahl der Sprachen:** 2

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** keine

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1833-35 Praktikant der kk NÖ Provinzial Staatsbuchhaltung; keine weiteren Vermerke

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: o.A.

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: o.A. **Besoldung Austritt:** o.A. **Grund des Dienstaustritts:** o.A.

Quartiergeld bei Eintritt: o.A. **Quartiergeld bei Austritt:** o.A.

Dienstverlauf im RH: 1867 I.S Hofsekretär

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 751 **Datierung der Quelle:** 1835

ID: 162

Nachname: Leibl **Vorname:** Anton

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsoffizial **Amtstitel bei Austritt:** Rechnungsoffizial

Diensteintritt: 1858 I.S **Dienstaustritt:** 1860 **Dienstjahre im RH:** 3

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 14.07.1810 **Geburtsort:** Haugsdorf **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: 1860 **Lebensalter:** 50 **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verwitwet, 3 Kinder

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Juridische Studien **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: deutsch **Anzahl der Sprachen:** 1

Länderkenntnisse: durch Reisen ganz Süd und Teil von Norddeutschland, NÖ & OÖ, Böhmen und Ungarn durch Dienst

Fachliche Qualifikationen: Theoretische und praktiksche Landwirtschaftskenntnisse

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: 1833 Praktikant bei der Amtsverwaltung Haugsdorf; 1833-37 Aktuar; 40 Amtskontrollor der Grafschaft Schallaburg; 40-50 pol.

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1850-52 provisorischer Steuereinnehmer zu Hernals; 1852-60 Rechnungsoffizial der Tabak und Stempelhofbuchhaltung (ab 58 I.S gleichsam für ORKB in Staats Central Rechnungs Departement tätig)

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 7

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 800 **Besoldung Austritt:** 945 **Grund des Dienstaustritts:** Tod

Quartiergeld bei Eintritt: 200 **Quartiergeld bei Austritt:** 200

Dienstverlauf im RH: 1858 I.S als Rechnungsoffizial der Tabak und Stempelhofbuchhaltung im kk Staats-Central-Rechnungs-Departement tätig, das in die ORKB eingegliedert war

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 6143 **Datierung der Quelle:** 1855

ID: 163

Nachname: Hadary, Edler von **Vorname:** Heinrich

Amtstitel bei Eintritt: Konzeptspraktikant **Amtstitel bei Austritt:** Konzeptspraktikant

Diensteintritt: 1855 **Dienstaustritt:** 1857 **Dienstjahre im RH:** 2

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 05.05.1829 **Geburtsort:** Wien **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: 1859 **Lebensalter:** 30 **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: die philosophischen und juridisch politischen Studien, Verrechnungskunde **Anzahl der Studien:** 3

Sprachkenntnisse: spricht und schreibt deutsch und lateinisch, versteht italienisch **Anzahl der Sprachen:** 3

Länderkenntnisse: durch Selbstanschauung: Niederösterreich, Steiermark und einen Theil Ungarns **Fachliche Qualifikationen:** Kalligraphie, Zeichnen

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: 1854 Rechtspraxis in der Kanzlei des Hof und Gerichtes Advokaten Dr Kluger jun.

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1854-55 Praktikant der kk NÖ Staatsbuchhaltung; 55-57 Konzeptspraktikant der ORKB; 57-58 Ingrossist der kk Gefälle und Domänenhofbuchhaltung

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 1

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 400 **Besoldung Austritt:** 400 **Grund des Dienstaustritts:** Dienstwechsel

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 0

Dienstverlauf im RH: 1855-57 Konzeptspraktikant (400 Adjutum)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 5220 **Datierung der Quelle:** 1858

ID: 164

Nachname: Escherich, Ritter von **Vorname:** Phillipp

Amtstitel bei Eintritt: Hofrath **Amtstitel bei Austritt:** Hofrath

Diensteintritt: 1867 **Dienstaustritt:** 1868-72 **Dienstjahre im RH:** o.A.

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 18.04.1805 **Geburtsort:** Schwarzenbu **Geburtsland:** Bayern

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Studierender **Anzahl der Studien:** 0

Sprachkenntnisse: versteht und schreibt die deutsche und lateinische Sprache **Anzahl der Sprachen:** 2

Länderkenntnisse: Böhmen **Fachliche Qualifikationen:** keine

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: keine

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 0

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: o.A. **Besoldung Austritt:** o.A. **Grund des Dienstaustritts:** o.A.

Quartiergeld bei Eintritt: o.A. **Quartiergeld bei Austritt:** o.A.

Dienstverlauf im RH: 1867 bis zwischen 1868-72 Hofrath

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA FHKA SB Pers ORH 3994 **Datierung der Quelle:** 1823

ID: 165

Nachname: Fischer, Ritter von **Vorname:** Friedrich

Amtstitel bei Eintritt: Konzeptspraktikant **Amtstitel bei Austritt:** Sektionsrath

Diensteintritt: 1846/1868 **Dienstaustritt:** 1849/1876 **Dienstjahre im RH:** 11

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 30.04.1818 **Geburtsort:** Seud an der **Geburtsland:** Steiermark

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet

Angaben zur Qualifikation:

Studien: juridisch politischen Studien, allgemeine Weltgeschichte, Erziehungskunde, Verrechnungskunde **Anzahl der Studien:** 4

Sprachkenntnisse: italienisch und deutsch; versteht französisch **Anzahl der Sprachen:** 3

Länderkenntnisse: Niederösterreich, Steiermak, Krain, Küstenland, Lombardei und Venedig **Fachliche Qualifikationen:** keine

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1843-46 Konzeptsaspirant des GRD; 46-49 Konzeptspaktikant ebenda; 49 Ingrossit bei der Hofkriegsbuchhaltung; 49-53 Revident im Handelsministerium; 53-60 Rechnungsrath ebenda; 60-65 Hofsekretär der Cameralhauptbuchhaltung; 65-67 Hofbuchhalter ebenda; 67 Regierungsrath

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 0

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: o.A. **Besoldung Austritt:** 3600 **Grund des Dienstaustritts:** Tod

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 800

Dienstverlauf im RH: 1846-49 Konzeptspraktikant;1868-76 Sektionsrat

1868 Hilfsämter Direktor; 70 Hofsekretär (2500/400); 72 Sektionsrath (3150/400); 73 Gehaltserhöhung (3200/800); 75 vorangerückt (3600/800)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1860

ID: 166

Nachname: Furch **Vorname:** Vincenz

Amtstitel bei Eintritt: Konzeptspraktikant **Amtstitel bei Austritt:** Hofkonzipist

Diensteintritt: 1843/1855 **Dienstaustritt:** 1847/1862 **Dienstjahre im RH:** 11

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 08.08.1817 **Geburtsort:** Krasonic **Geburtsland:** Mähren

Sterbejahr: 1864 **Lebensalter:** 47 **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: die juridisch politischen; Verrechnungskunde **Anzahl der Studien:** 2

Sprachkenntnisse: deutsch und böhmisch, versteht französisch, italienisch und **Anzahl der Sprachen:** 5

Länderkenntnisse: Böhmen, Mähren und Niederösterreich **Fachliche Qualifikationen:** Geschichte, Ästhetik, Erziehungskunde, Landwirtschaftskunde

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1842-43 Praktikant der kk Kameralhauptbuchhaltung; 43-47 Konzeptspraktikant bei dem GRD; 47-49 Ingrossist bei der kk Kameralhauptbuchhaltung; 50-53 Redivent beim kk Handelsministerium; ab 53-55 Offizial bei der kk Centralbuchhaltung für die Kommunications-Anstalten; 55-62 Hofkonzipist der ORKB; 62-64 Rechnungsrath der kk Buchhaltung für Communications-Anstalten

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 1

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 300 **Besoldung Austritt:** 1000 **Grund des Dienstaustritts:** Dienstwechsel

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 200

Dienstverlauf im RH: 1843-47 Konzeptspraktikant (300, dann 400 Adjutum);

1855-62 Hofkonzipist (900/200, dann 1000/200)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 4131 **Datierung der Quelle:** 1854

ID: 167

Nachname: von Schmidt zu Wellenburg **Vorname:** Josef

Amtstitel bei Eintritt: Konzeptspraktikant **Amtstitel bei Austritt:** Konzeptspraktikant

Diensteintritt: 1857 **Dienstaustritt:** 1859 **Dienstjahre im RH:** 2

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 18.01.1830 **Geburtsort:** Innsbruck **Geburtsland:** Tirol

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet, 3 Kinder

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Doktor sämtlicher Rechte; Verrechnungskunde **Anzahl der Studien:** 2

Sprachkenntnisse: deutsch, latein, italienisch, französisch **Anzahl der Sprachen:** 4

Länderkenntnisse: durch eigene Bereisung und Anschauung: von Tirol und Vorarlberg, Salzburg, Österreich und teilweise Böhmen, Mähren

Fachliche Qualifikationen: Geschichte, Ästhetik, klassische Literatur, Numismatik, prakt. Geometrie, Musik und Zeichnen

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1853-57 Konzeptsadjunkt II. Klasse der Polizeidirektion in Innsbruck; 57 Konzeptsadjunkt I. Klasse der Polizeidirektion Wien; 57-59 Konzeptspraktikant der ORKB; 59-62 Ingrossist der Cameralhauptbuchhaltung; 62-66 Rechnungsofficial der Tabak- und Stempelhofbuchhaltung; ab 66 Rechnungsoffizial I. Klasse der Tiroler Staatsbuchhaltung

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 4

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 400 **Besoldung Austritt:** 400 **Grund des Dienstaustritts:** Dienstwechsel

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 0

Dienstverlauf im RH: 1857-59 Konzeptspraktikant (400 Adjutum)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 8919 **Datierung der Quelle:** 1863

ID: 168

Nachname: Sidorovicz, Ritter von **Vorname:** Franz

Amtstitel bei Eintritt: Hofkonzipist **Amtstitel bei Austritt:** Hofkonzipist

Diensteintritt: 1857 **Dienstaustritt:** 1862 **Dienstjahre im RH:** 5

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 09.04.1827 **Geburtsort:** Wien **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet, 2 Kinder

Angaben zur Qualifikation:

Studien: kk Neustädter Militär Akademie absolviert wegen Kränklichkeit in Zivilstaatsdienst übersetzt; 1851 Studiennachsicht **Anzahl der Studien:** 0

Sprachkenntnisse: deutsch, versteht französisch, italienisch **Anzahl der Sprachen:** 3

Länderkenntnisse: Von Galizien, Ungarn und Siebenbürgen **Fachliche Qualifikationen:** Kenntnisse vom Zoll- und Kreditswesen

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1847 Kanzleipraktikant bei der kk vereinigten Hofkanzlei; 47-48 Kanzleipraktikant beim kk galizischen Landesgubernium; 48-51 Kanzleipraktikant beim kk Finanz Ministerium; 51 Konzeptspraktikant bei der ungarischen Finanz-Landesdirektion; 51-52 Konzipist ebenda; 52-56 Finanz- Bezirkskommissär; 56-57 Rechnungsoffiical bei der kk Centralbuchhaltung; 57-62 Hofkonzipist bei der ORKB; 62-64 Rechnungsrath bei der Kommunications - Hofbuchhaltung

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 10

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 900 **Besoldung Austritt:** 1050 **Grund des Dienstaustritts:** Dienstwechsel

Quartiergeld bei Eintritt: 200 **Quartiergeld bei Austritt:** 200

Dienstverlauf im RH: 1857-62 Hofkonzipist (900/200), ab 62 (1050/200)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 8477 **Datierung der Quelle:** 1864

ID: 169

Nachname: Sehnoutka **Vorname:** Johann

Amtstitel bei Eintritt: Konzeptspraktikant **Amtstitel bei Austritt:** Oberrechnungsrath

Diensteintritt: 1856/1872 **Dienstaustritt:** 1858/1899 **Dienstjahre im RH:** 29

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 24.05.1831 **Geburtsort:** Holoflaw **Geburtsland:** Böhmen

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet

Angaben zur Qualifikation:

Studien: juridisch politische Studien; Prüfung aus der Verrechnungskunde **Anzahl der Studien:** 2

Sprachkenntnisse: spricht und schreibt deutsch und böhmisch **Anzahl der Sprachen:** 2

Länderkenntnisse: Böhmen, Mähren und Niederösterreich **Fachliche Qualifikationen:** keine

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1855-56 Konzeptspraktikant bei der kk Armee-Ober-Kommando; 56-58 Konzeptspraktikant bei der ORKB ; 58-62 Ingrossist bei der kk Tabak und Stempel Hofbuchhaltung; 62-64 Rechnungsoffizial bei der kk Centralbuchhaltung für Communications-Anstalten

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 1

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 400 **Besoldung Austritt:** 3000 **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 700

Dienstverlauf im RH: 1856-58 Konzeptspraktikant (400 Adjutum);

1872 Rechnungsrath (1400/600); 82 vorangerückt (1800/600); 1883 Oberrechnungsrath (2000/700); 1888 vorvorangerückt (2200/700); 1893 vorangerrückt (2400/700); 1898 Gehaltserhöhung (3000/700)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 8471 **Datierung der Quelle:** 1864

ID: 170

Nachname: Schwingenschlögl **Vorname:** Carl

Amtstitel bei Eintritt: Konzeptspraktikant **Amtstitel bei Austritt:** Konzeptspraktikant

Diensteintritt: 1856 **Dienstaustritt:** 1858 **Dienstjahre im RH:** 2

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: o.A. **Geburtsort:** o.A. **Geburtsland:** o.A.

Sterbejahr: 1862 **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** o.A.

Angaben zur Qualifikation:

Studien: o.A. **Anzahl der Studien:** o.A.

Sprachkenntnisse: o.A. **Anzahl der Sprachen:** o.A.

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** o.A.

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: o.A.

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1856 Praktikant der Cameralhauptbuchhaltung; 56-58 Konzeptspraktikant bei der ORKB; 58-62 Ingrossist bei der Tabakhofbuchhaltung

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 1

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 400 **Besoldung Austritt:** 400 **Grund des Dienstaustritts:** Dienstwechsel

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 0

Dienstverlauf im RH: 1856-58 Konzeptspraktikant (400 Adjutum)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 8334 **Datierung der Quelle:** o.A.

ID: 171

Nachname: Riehl **Vorname:** Christoph

Amtstitel bei Eintritt: Konzeptspraktikant **Amtstitel bei Austritt:** Hofkonzipist

Diensteintritt: 1847/1856 **Dienstaustritt:** 1850/1862 **Dienstjahre im RH:** 9

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 26.12.1821 **Geburtsort:** Eger **Geburtsland:** Böhmen

Sterbejahr: 1863 **Lebensalter:** 42 **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: hat Philosophie und Jus absolviert **Anzahl der Studien:** 2

Sprachkenntnisse: deutsch, latein; Kenntnisse in böhmisch, italienisch **Anzahl der Sprachen:** 4

Länderkenntnisse: Kenntnisse aus dem Studium; Böhmen, Mähren, NÖ, OÖ, Stmk durch Bereisung **Fachliche Qualifikationen:** Verrechnungskunde, Pädagogik, Natur und Weltgeschichte

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: die Civil-Rechts-Praxis in der Kanzlei des Lands Advokaten in Prag

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1845-47 Praktikant bei der kk böhmischen Staatsbuchhaltung; 47 Konzeptspraktikant bei der kk Hofkriegsbuchhaltung; 47-50 Konzeptspraktikant beim GRD; 50-52 Ingrossist bei der kk Staatskredits- und Centralhofbuchhaltung; 52 Rechnungsoffizial ebenda; 53-55 Rechnungsoffizial bei der Cameralhauptbuchhaltung; 55-56 Rechnungsoffizial bei der Staatskredits- und Centralhofbuchhaltung; 56-62 Hofkonzipist der ORKB (900/200); ab 59 (1050/200); 1862 Rechnungsrath der Tabakhofbuchhaltung

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 2

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 400 **Besoldung Austritt:** 1050 **Grund des Dienstaustritts:** Tod

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 200

Dienstverlauf im RH: 1847-50 Konzeptspraktikant des GRD (400 Adjutum); 56-62 Hofkonzipist (900/200, dann 1050/200)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: AT-OeStA/FHKA SB Pers ORH 7579 **Datierung der Quelle:** 1855

ID: 172

Nachname: Stibral, Ritter von **Vorname:** Ignaz

Amtstitel bei Eintritt: Sektionsrath **Amtstitel bei Austritt:** Hofrath

Diensteintritt: 1885 **Dienstaustritt:** 1892 **Dienstjahre im RH:** 7

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 06.11.1820 **Geburtsort:** Stoizendorf **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet, 3 Kinder

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Philosophie absolviert; Verrechnungskunde **Anzahl der Studien:** 2

Sprachkenntnisse: deutsch, latein, böhmisch; versteht italienisch, französisch, **Anzahl der Sprachen:** 6

Länderkenntnisse: Galizien, Kroatien und Dalmatien, die ganze österreichische Monarchie **Fachliche Qualifikationen:** hat die kk Pionier Schule zu Tulln absolviert

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1838-39 Praktikant der kk Hofkriegsbuchhaltung; 39-46 Absolvierung des kk Pionier - Corps; 46-48 Praktikant bei der kk Posthofbuchhaltung; 48-51 Akzessist ebenda; 51-53 Ingrossist ebenda; 53-64 Rechnungsrath bei der kk siebenbürgischen Staatsbuchhaltung; 64-85 Rechnungsrath bei der kk Centralbuchhaltung für die Communications-Anstalten

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 47

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 3600 **Besoldung Austritt:** 5500 **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: 800 **Quartiergeld bei Austritt:** 1000

Dienstverlauf im RH: 1885 Sektionsrath (3600/800); 1887 Ernennung zum wirklichen Hofrath (4500/1000); 1892 vorangerückt (5500/1000)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH-Archiv **Datierung der Quelle:** 1864

ID: 173

Nachname: Thalhammer **Vorname:** Johann

Amtstitel bei Eintritt: Hofkanzlist **Amtstitel bei Austritt:** Hilfsämter Direktor

Diensteintritt: 1856 **Dienstaustritt:** 1895 **Dienstjahre im RH:** 39

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 29.06.1831 **Geburtsort:** Wien **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Philosophie, und drei Semester der juridisch - politischen Studien **Anzahl der Studien:** 2

Sprachkenntnisse: deutsch und etwas italienisch **Anzahl der Sprachen:** 2

Länderkenntnisse: Theoretische **Fachliche Qualifikationen:** Verrechnungskunde

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1851-53 Praktikant bei der kk Cameralhauptbuchhaltung; 53-55 Akzessist bei der kk Staatskredits und Zentralhofbuchhaltung; 55-56 Ingrossist ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 5

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 600 **Besoldung Austritt:** 2200 **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: 120 **Quartiergeld bei Austritt:** 700

Dienstverlauf im RH: 1856 Hofkanzlist (600/120); 1860 Hofregistrant (840/120); 1864 Offizial I. Klasse (900/250); 1865 Adjunkt (1100/250); 1870 Hilfsämter-Direktions Adjunkt (1300/250); 1872 Hilfsämter Direktor (2000/350); 1877 vorangerückt (2200/700); 1882 vorvorangerückt (2400/700); 1885 erhält den Rang und Charakter eines Regierungsrathes

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH-Archiv **Datierung der Quelle:** 1859

ID: 174

Nachname: Tesimaier **Vorname:** Friedrich

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt:** Rechnungsrevident

Diensteintritt: 1907 **Dienstaustritt:** 1908 **Dienstjahre im RH:** 1

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 13.02.1873 **Geburtsort:** Graz **Geburtsland:** Steiermark

Sterbejahr: 1908 **Lebensalter:** 35 **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: 7 Semester Theologie; 5 Semster Jus; Prüfung der Staatswissenschaft **Anzahl der Studien:** 3

Sprachkenntnisse: deutsch, latein, griechisch, italienisch **Anzahl der Sprachen:** 4

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** o.A.

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1898- 1907 Statthalterei Rechnungsoffizial in Verwendung beim kk Ministerium für Inneres

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 9

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 2800 **Besoldung Austritt:** 2800 **Grund des Dienstaustritts:** Tod

Quartiergeld bei Eintritt: 1200 **Quartiergeld bei Austritt:** 1200

Dienstverlauf im RH: 1907-28 Rechnungsrevident (2800/1200)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1906

ID: 175

Nachname: Veit **Vorname:** Max

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt:** Hofrath

Diensteintritt: 1903 **Dienstaustritt:** 1917 **Dienstjahre im RH:** 14

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 22.04.1867 **Geburtsort:** Glogovacz **Geburtsland:** Siebenbürgen

Sterbejahr: 1917 **Lebensalter:** 50 **Religion:** evangel. **Familienstand:** verheiratet, 2 Kinder

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Jus mit Doktorat; Prüfung der Staatsrechnungswissenschaft **Anzahl der Studien:** 2

Sprachkenntnisse: deutsch, französisch **Anzahl der Sprachen:** 2

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** o.A.

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1888-90 Praktikant in Wien; 1890-95 Rechnungsassistent ebenda; 1895-1900 Finanzkonzipist in Korneuburg in der NÖ Finanz Landes Direktion; 1900-03 Finanzkommissär ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 15

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 2800 **Besoldung Austritt:** 6400 **Grund des Dienstaustritts:** Tod

Quartiergeld bei Eintritt: 1000 **Quartiergeld bei Austritt:** 1840

Dienstverlauf im RH: 1903 Rechnungsrevident (2800/1000); 1904 Rechnungsrath (3600/1200); 1908 Hofsekretär (4800/1610); 1910 Sektionsrath (6400/1840); 1915 Hofrath

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1907

ID: 176

Nachname: Vasic **Vorname:** Victor

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt:** Oberrechnungsrath

Diensteintritt: 1888 **Dienstaustritt:** 1907 **Dienstjahre im RH:** 19

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 02.05.1846 **Geburtsort:** Grailach **Geburtsland:** Krain

Sterbejahr: 1907 **Lebensalter:** 61 **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet, 1 Kind

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Medizinisches Studium 10 Semester; Staatsrechnungswissenschaft **Anzahl der Studien:** 2

Sprachkenntnisse: deutsch und italienisch **Anzahl der Sprachen:** 2

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** o.A.

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1874-75 Praktikant bei der kk NÖ Statthalterei; 75-82 Rechnungsassistent ebenda; 82-88 Rechnungsoffizial ebenda; 88 Rechnungsrevident ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 14

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 1100 **Besoldung Austritt:** 2400 **Grund des Dienstaustritts:** Tod

Quartiergeld bei Eintritt: 500 **Quartiergeld bei Austritt:** 700

Dienstverlauf im RH: 1888 Rechnungsrevident (1100/500); 1891 Rechnungsrath (1400/600); 1896 vorangerückt (1600/600); 1898 Oberrechnungsrath (2000/700); 1898 Gehaltserhöhung (2400/700)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1888

ID: 177

Nachname: Winkler **Vorname:** Adolf

Amtstitel bei Eintritt: Prüfungsassistent **Amtstitel bei Austritt:** Prüfungspraktikant

Diensteintritt: 1913 **Dienstaustritt:** 1915 **Dienstjahre im RH:** 2

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 16.04.1889 **Geburtsort:** Dobrzau **Geburtsland:** Böhmen

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: besuchte die kk Staatsschule in Budweis **Anzahl der Studien:** 0

Sprachkenntnisse: böhmisch, deutsch **Anzahl der Sprachen:** 2

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** o.A.

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1906-08 Rechnungsaspirant im Landeskulturrat; 09-10 Praktikant ebenda; 10-11 Rechnungsassistent ebenda; 11-13 Rechnungsassistent im Ministerium für öffentliche Arbeiten

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 7

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: o.A. **Besoldung Austritt:** o.A. **Grund des Dienstaustritts:** o.A.

Quartiergeld bei Eintritt: o.A. **Quartiergeld bei Austritt:** o.A.

Dienstverlauf im RH: 1913 Prüfungsassistent

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1913

ID: 178

Nachname: Schenk **Vorname:** Rudolph

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt:** Oberrechnungsrath

Diensteintritt: 1901 **Dienstaustritt:** 1915 **Dienstjahre im RH:** 14

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 12.09.1859 **Geburtsort:** o.A. **Geburtsland:** o.A.

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet

Angaben zur Qualifikation:

Studien: 2 Jahrgänge der Infanterie Kadettenschule in Prag; Staatsrechnungsprüfung **Anzahl der Studien:** 0

Sprachkenntnisse: o.A. **Anzahl der Sprachen:** o.A.

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** o.A.

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1879-90 Militärdienst;

90-93 Rechnungsassistent bei der Finanz Landes Direktion Prag; 93-1901 Rechnungsoffizial in der Wiener Finanz Landesdirektion

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 22

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 2800 **Besoldung Austritt:** 4800 **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: 1000 **Quartiergeld bei Austritt:** 1610

Dienstverlauf im RH: 1901 Rechnungsrevident (2800/1000); 1905 Rechnungsrath (3600/1200); 1909 Oberrechnungsrath (4800/1610)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1915

ID: 179

Nachname: Schulz **Vorname:** Paul

Amtstitel bei Eintritt: Sektionschef **Amtstitel bei Austritt:** Vizepräsident

Diensteintritt: 1905 **Dienstaustritt:** nach 1918 **Dienstjahre im RH:** o.A.

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 01.07.1860 **Geburtsort:** Wien **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Doktor der Rechte; Staatsrechnungswissenschaft **Anzahl der Studien:** 2

Sprachkenntnisse: französisch, englisch, deutsch **Anzahl der Sprachen:** 3

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** o.A.

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1883-87 Konzipist bei der NÖ Finanz Prokuratur; 88-91 Ministerialkonzipist im Handelsministeirum; 91-96 Ministerialvizesekretär ebenda; 96-98 Ministerialsekretär ebenda; 98-1905 Sektionsrat ebenda; 1902 Ernennung zum Ministerialrat ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 22

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 14000 **Besoldung Austritt:** 16000 **Grund des Dienstaustritts:** o.A.

Quartiergeld bei Eintritt: 6000 **Quartiergeld bei Austritt:** 6000

Dienstverlauf im RH: 1905-11 Sektionschef (14000/6000); 1910 vorangerückt (16000/6000); 1911 Vizepräsident

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1905

ID: 180

Nachname: Schuster, Edler von Bonnott **Vorname:** Edmund

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt:** Hofrath

Diensteintritt: 1888 **Dienstaustritt:** 1903 **Dienstjahre im RH:** 15

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 20.10.1858 **Geburtsort:** Budapest **Geburtsland:** Ungarn

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Staatsrechnungswissenschaft, juridische Studien **Anzahl der Studien:** 2

Sprachkenntnisse: deutsch, Kenntnisse in italienisch, englisch, französisch **Anzahl der Sprachen:** 4

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** o.A.

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1876-78 Diurnist; 78-83 Rechnungsassistent beim Finanzministerium; 83-88 Rechnungsoffizial in der Bezirkshauptmannschaft Sechshaus

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 12

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 1100 **Besoldung Austritt:** 6400 **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: 500 **Quartiergeld bei Austritt:** 1600

Dienstverlauf im RH: 1888 Rechnungsrevident (1100/500); 1893 Rechnungsrath (1400/600); 1898 vorangerückt (1600/600); 1898 Erhöhung auf 2000; 1899 Oberrechnungsrath (2400/700); 1899 Hofsekretär (2400/700); 1901 Sektionsrath (6400/1600); 1903 Hofrath

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1883

ID: 181

Nachname: Schönig **Vorname:** Joseph

Amtstitel bei Eintritt: Konzeptspraktikant **Amtstitel bei Austritt:** Hofrath

Diensteintritt: 1883 **Dienstaustritt:** 1902 **Dienstjahre im RH:** 19

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 22.07.1840 **Geburtsort:** Wien **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** verheiratet

Angaben zur Qualifikation:

Studien: juridisch politischen studien; Prüfung der Staatsrechnungswissenschaft **Anzahl der Studien:** 2

Sprachkenntnisse: deutsch; versteht italienisch und französisch **Anzahl der Sprachen:** 3

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** o.A.

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1866-71 Rechnungsoffizial der Kreditsbuchhaltung; 71-83 Rechnungsoffizial des Verrechnungsdepartements des Finanzministeriums

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 17

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 400 **Besoldung Austritt:** 10000 **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 2000

Dienstverlauf im RH: 1862-66 Konzeptspraktikant (420 Adjutum);

1883 Rechnungsrath (1400/600); 1888 vorangerückt (1600/600); 1890 Oberrechnungsrath (2000/700); 1892 Hofsekretär (2200/700); 1898 Sektionsrath (2800/800); 1898 Gehaltserhöhung (3200/800); 1900 Hofrath (10000/2000)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1883

ID: 182

Nachname: Schurda, Ritter von **Vorname:** Carl

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsrath **Amtstitel bei Austritt:** Hofrath

Diensteintritt: 1869 **Dienstaustritt:** 1888 **Dienstjahre im RH:** 19

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 23.09.1828 **Geburtsort:** Rakonitz **Geburtsland:** Böhmen

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Humaniora und hat die Prüfung aus dem Kassa und Verrechnungswesen und aus der Staatsrechnungswissenschaft **Anzahl der Studien:** 2

Sprachkenntnisse: spricht und schreibt die deutsche und böhmische Sprache **Anzahl der Sprachen:** 2

Länderkenntnisse: Kronländer Böhmens **Fachliche Qualifikationen:** Kenntnisse im Grundrechtswesen

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1846-52 Praktikant bei der Kreiskassa in Böhmen; 52-54 Amtstätigkeit; 54 Offizial bei dem Kreisamt in Unhoscht in Böhmen; 54-62 Ingrossist bei der kk Tabak und Stempelhofbuchaltung; 62-65 Rechnungsofficial bei der Centralbuchhaltung für Kommunikationsanstalten; 65-66 Rechnungsoffizial II. Klasse ebenda; 67-69 Rechnungsoffizial I. Klasse im Handelsministerium

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 23

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 1300 **Besoldung Austritt:** 3200 **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: 300 **Quartiergeld bei Austritt:** 800

Dienstverlauf im RH: 1869 Rechnungsrath (1300/300); 1872 vorangerückt (1600/600); 1879 Hof- und Präsidialsekretär (2000/700); 1883 Sektionsrath (2800/800); 1888 vorvorangerückt (3200/800); 1888 Hofrath

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1868

ID: 183

Nachname: Schestauber **Vorname:** Johann

Amtstitel bei Eintritt: Konzeptspraktikant **Amtstitel bei Austritt:** Sektionsrath

Diensteintritt: 1850/1863 **Dienstaustritt:** 1851/1892 **Dienstjahre im RH:** 30

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 20.01.1823 **Geburtsort:** Kralowitz **Geburtsland:** Böhmen

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet, 2 Kinder

Angaben zur Qualifikation:

Studien: philosophische und juridisch- politische Studien **Anzahl der Studien:** 2

Sprachkenntnisse: deutsch und böhmisch **Anzahl der Sprachen:** 2

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Natur und allgemeine Weltgeschichte, Erziehungskunde und Staatsrechnungswissenschaft

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1848-50 Praktikant der Hofbuchhaltung politischer Fonds; 50-51 Konzeptspraktikant des GRD; 51-55 Ingrossit der kk Gefälle und Domänenhofbuchhaltung; 55-63 Rechnungsoffizial der kk Staatskredits und Zentralhofbuchhaltung

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 2

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 300 **Besoldung Austritt:** 3600 **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 800

Dienstverlauf im RH: 1850-51 Konzeptspraktikant des GRD (3000, dann 400 Adjutum); 1863-66 Konzipist (945/210); 66-76 Rechnungsrath (1300/300); 70 Gehaltserhöhung (1600/300), dann (1600/600); 1873 vorangerückt (1800/600)]; 76 Hofsekretär (2000/700); 81 Gehaltserhöhung (2200/700); 82 Sektionsrat (2800/800); 87 vorvorangerückt 3200, dann 3600

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1877

ID: 184

Nachname: Schimon **Vorname:** Gottlieb

Amtstitel bei Eintritt: Kanzlist **Amtstitel bei Austritt:** Kanzleioffizial

Diensteintritt: 1895 **Dienstaustritt:** 1903 **Dienstjahre im RH:** 8

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 02.02.1861 **Geburtsort:** Ödenburg **Geburtsland:** Ungarn

Sterbejahr: 1903 **Lebensalter:** 42 **Religion:** evangel. **Familienstand:** verheiratet, 1 Kind

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Unteroffizier - Bildungsschule **Anzahl der Studien:** 0

Sprachkenntnisse: deutsch **Anzahl der Sprachen:** 1

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Amtszeugnis des kk Landesgerichtes in Wien über die mit sehr gutem Erfolge abgelegte Grundbuchsführer Prüfung

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1881-95 Militärdienst

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 14

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 600 **Besoldung Austritt:** 2200 **Grund des Dienstaustritts:** Tod

Quartiergeld bei Eintritt: 300 **Quartiergeld bei Austritt:** 800

Dienstverlauf im RH: 1895 Kanzlist (600/300); 1898 Gehaltserhöhung auf (800/300, dann 900/300); 1902-03 Kanzleioffizial (2200/800)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1900

ID: 185

Nachname: Scheiner **Vorname:** Franz

Amtstitel bei Eintritt: Kanzlist **Amtstitel bei Austritt:** Kanzlist

Diensteintritt: 1878 **Dienstaustritt:** 1895 **Dienstjahre im RH:** 17

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 07.03.1820 **Geburtsort:** Wien **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Juridische Studien; Verrechnungskunde an der Uni Wien **Anzahl der Studien:** 2

Sprachkenntnisse: deutsch **Anzahl der Sprachen:** 1

Länderkenntnisse: Niederösterreich und Steiermark **Fachliche Qualifikationen:** mehrere Fächer der Akademie der bildenden Künste, dann das Handels- und Wechselrecht und die Warenkunde

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: 1847-48 Zeichnungs-Diurnist bei der südlichen Staatseisenbahn

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1851-54 Diurnist bei der kk Tabak- und Stempelhofbuchhaltung; 54-55 Akzessist ebenda; 60-64 Ingrossist ebenda; 64-66 Rechnungsoffizial III. Klasse; 66 Rechnungsoffizial II. Klasse - außer Aktivität gesetzt; 67-78 Kalkulant ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 27

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 800 **Besoldung Austritt:** 800 **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: 300 **Quartiergeld bei Austritt:** 300

Dienstverlauf im RH: 1878-95 Kanzlist (800/300)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1855

ID: 186

Nachname: Schroft **Vorname:** Richard

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt:** Rechnungs - Direktor

Diensteintritt: 1888 **Dienstaustritt:** 1908 **Dienstjahre im RH:** 20

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 24.04.1857 **Geburtsort:** Klosterneubu **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: 3 Semester der Handelsakademie; Verrechnungsakademie **Anzahl der Studien:** 0

Sprachkenntnisse: deutsch, französisch; etwas englisch **Anzahl der Sprachen:** 3

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** o.A.

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 75-80 Rechnungsassistent im kk Finanz Ministerial Fachrechnungs Departement II; 80-84 Rechnungsassistent ebenda; 84-88 Rechnungsoffizial ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 13

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 1100 **Besoldung Austritt:** 6400 **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: 500 **Quartiergeld bei Austritt:** 800

Dienstverlauf im RH: 1888 Rechnungsrevident (1100/500); 1893 vorangerückt (1200/500); 1894 Rechnungsrath (1400/600); 1899 vorangerückt ((2000/600); 1900 Oberrechnungsrath (4800/1400); 1907 Rechnungsdirektor (6400/1840)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1888

ID: 187

Nachname: Nowacek **Vorname:** Franz

Amtstitel bei Eintritt: Kalkulant **Amtstitel bei Austritt:** Rechnungsrath

Diensteintritt: 1867 **Dienstaustritt:** 1891 I.S **Dienstjahre im RH:** 24

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 05.08.1835 **Geburtsort:** Budweis **Geburtsland:** Böhmen

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Obergymnasium **Anzahl der Studien:** 0

Sprachkenntnisse: deutsch, böhmisch und latein **Anzahl der Sprachen:** 3

Länderkenntnisse: keine **Fachliche Qualifikationen:** Kenntnisse vom Zollgefälle

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1856 Praktikant der kk Gefälle und Domänenhofbuchhaltung; 58 Akzessist ebenda; 64 Ingrossist ebenda; 64 Rechnungsofficial ebenda; 66 außer Aktivität gestellt

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 11

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: Taggeld **Besoldung Austritt:** 0 **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 0

Dienstverlauf im RH: 1867 Kalkulant (Taggeld 1,50); 1872 Offizial der Hilfsämterdirektion (700/150); 73 Gehaltserhöhung (1100/500); 77 vorangerückt (1200/500); 82 Rechnungsrevident I.S; 83 Rechnungsrath I.S

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1856

ID: 188

Nachname: Nawratil **Vorname:** Friedrich

Amtstitel bei Eintritt: Kalkulant **Amtstitel bei Austritt:** Rechnungsrevident

Diensteintritt: 1867 **Dienstaustritt:** 1886 **Dienstjahre im RH:** 19

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 18.07.1820 **Geburtsort:** Ernstbrunn **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: 1886 **Lebensalter:** 66 **Religion:** o.A. **Familienstand:** verheiratet

Angaben zur Qualifikation:

Studien: philosophische **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: spricht und schreibt deutsch und lateinisch; versteht französisch **Anzahl der Sprachen:** 3

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Staatsrechnungswissenschaft

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1841-46 Praktikant der kk Gefälle und Domänenhofbuchhaltung; 46-51 Akzessist ebenda; 51-55 Ingrossist ebenda; 55-58 Rechnungsoffizial der kk Staats Kredits und Centralhofbuchhaltung; 58-63 Rechnungsofficial bei der kk Gefälle und Domänenhofbuchhaltung; 63-66 Wiedereintritt in Staatskreditshofb. als Official; 66 außer Aktivität gesetzt

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 26

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: Taggeld **Besoldung Austritt:** 1100 **Grund des Dienstaustritts:** Tod

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 500

Dienstverlauf im RH: 1867 Kalkulant (1,60 Taggeld); 78 Erhöhung auf (2,6 Taggeld); 81 Rechnungsrevident (1100/500)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1855

ID: 189

Nachname: Melzer **Vorname:** Philipp

Amtstitel bei Eintritt: Konzeptspraktikant **Amtstitel bei Austritt:** Sektionsrath

Diensteintritt: 1840/48/66 **Dienstaustritt:** 1841/52/76 **Dienstjahre im RH:** 15

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 28.06.1810 **Geburtsort:** Leigga **Geburtsland:** Böhmen

Sterbejahr: 1879 **Lebensalter:** 69 **Religion:** o.A. **Familienstand:** verheiratet

Angaben zur Qualifikation:

Studien: juridisch politischen auf der kk Universtität zu Prag und Wien **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: versteht italienisch **Anzahl der Sprachen:** 2

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Pädagogik und Verrechnungskunde

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1834-35 Diurnist bei der kk Kameral - Bezirks Verwaltung für die Kreise Unter- und Ober Wiener Wald; 35-37 Diurnist bei der kk Gefälle und Domänenhofbuchhaltung; 37-40 Konzeptspraktikant bei der kk NÖ Kameral-Gefälle-Verwaltung; 40-41 Konzeptspraktikant beim GRD; 41-45 Ingrossist bei der kk Gefälle und Domänenhofbuchhaltung; 45-48 Rechnungsofficial bei der kk Hofkriegsbuchhaltung; 48-52 Hofkonzipist beim GRD; 52-54 Rechnungsrath bei der kk Tabak und Stempelhofbuchhaltung; 54-66 Vizehofbuchhalter ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 6

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 400 **Besoldung Austritt:** 2400 **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 700

Dienstverlauf im RH: 1840-41 Konzeptspraktikant beim GRD (400 Adjutum);

1848-52 Hofkonzipist beim GRD (900/200, dann 1000);

1866-71 Hofsekretär des ORH (2000/300); 71-76 Sektionsrath; 73 Gehaltserhöhung auf 2400/700)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1852

ID: 190

Nachname: Melzer **Vorname:** Ferdinand

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt:** Oberrechnungsrath

Diensteintritt: 1880 **Dienstaustritt:** 1890 **Dienstjahre im RH:** 10

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 24.03.1837 **Geburtsort:** Leisa **Geburtsland:** Böhmen

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet

Angaben zur Qualifikation:

Studien: 1858 Allerhöchste Entschließung zur Studiennachsicht **Anzahl der Studien:** 0

Sprachkenntnisse: deutsch **Anzahl der Sprachen:** 1

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** o.A.

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1854-58 Diurnist der kk Centralbuchhaltung für die Kommunikations Anstalten; 58-59 Akzessist bei der Krakauer kk Staatsbuchhaltung; 59-63 Akzessist bei der böhmischen kk Staatsbuchhaltung; 63-64 Ingrossist ebenda; 64-66 Rechnungsofficial ebenda; danach keine weiteren Vermerke

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 26

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 1100 **Besoldung Austritt:** 2000 **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: 500 **Quartiergeld bei Austritt:** 700

Dienstverlauf im RH: 1880 Rechnungsrevident (1100/500); 80 Rechnungsrath (1400/600); 85 vorangerückt (1600/600); 86 Oberrechnungsrath (2000/700)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1866

ID: 191

Nachname: Lindner **Vorname:** Kajetan

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsrath **Amtstitel bei Austritt:** Rechnungsrath

Diensteintritt: 1870 **Dienstaustritt:** 1875 **Dienstjahre im RH:** 5

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 14.10.1813 **Geburtsort:** Obora **Geburtsland:** Böhmen

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: philosophische; Verrechnungskunde **Anzahl der Studien:** 2

Sprachkenntnisse: spricht und schreibt deutsch und böhmisch, versteht französisch **Anzahl der Sprachen:** 3

Länderkenntnisse: Mehrere Kronländer der österreichischen Monarchie **Fachliche Qualifikationen:** keine

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1842-44 Praktikant beim böhmischen Landsunterkammeramts; 44-50 Ingrossist ebenda; 50-51 Ingrossist der böhmischen Staatsbuchhaltung; 51-53 Ingrossist der Tabak und Stempelhofbuchhaltung; 53-70 Rechnungsofffizial ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 28

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 1300 **Besoldung Austritt:** 1600 **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: 300 **Quartiergeld bei Austritt:** 600

Dienstverlauf im RH: 1870 Rechnungsrath (1300/300); 73 Gehaltserhöhung (1400/600); 75 vorangerückt (1600/600)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1870

ID: 192

Nachname: Kula **Vorname:** Laurenz

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt:** Rechnungsrath

Diensteintritt: 1888 **Dienstaustritt:** 1894 **Dienstjahre im RH:** 6

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 08.08.1829 **Geburtsort:** Lhota **Geburtsland:** Böhmen

Sterbejahr: 1900 **Lebensalter:** 71 **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Die Normalschule **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: deutsch und böhmisch **Anzahl der Sprachen:** 2

Länderkenntnisse: keine **Fachliche Qualifikationen:** keine

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1852 Diurnist bei der Grundentlastungs Landeskommission; 53-54 Praktikant bei der böhmischen Staatsbuchhaltung; 54-64 Akzessist ebenda; 64 Rechnungsoffizial ebenda; keine weiteren Vermerke

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 36

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 1200 **Besoldung Austritt:** 1400 **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: 500 **Quartiergeld bei Austritt:** 600

Dienstverlauf im RH: 1888 Rechnungsrevident (1200/500); 1891 Rechnungsrath (1400/600)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1864

ID: 193

Nachname: Kugler **Vorname:** Gustav

Amtstitel bei Eintritt: Kanzleipraktikant **Amtstitel bei Austritt:** Sektionsrath

Diensteintritt: 1849/1867 **Dienstaustritt:** 1850/1887 **Dienstjahre im RH:** 21

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 25.12.1824 **Geburtsort:** Petschau **Geburtsland:** Böhmen

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet

Angaben zur Qualifikation:

Studien: philosophischen und den ersten Jahrgang der juridischen Studien **Anzahl der Studien:** 2

Sprachkenntnisse: deutsch, lateinisch und italienisch **Anzahl der Sprachen:** 3

Länderkenntnisse: Hat in seinen Studienjahren Norddeutschland bis an die Oster, und Süddeutschland bis an den Rhein bereist.

Fachliche Qualifikationen: Staatsrechnungskunde, Erziehungskunde, Statistik, Natur- und Kriminalrechtskenntnisse, biblische Archäologie

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1846-49 Praktikant der kk Kameralhauptbuchhaltung; 49-50 Kanzleipraktikant beim GRD; 50-52 Akzessist bei der kk Lottogefällehofbuchhaltung; 52-53 Ingrossist bei der StaatsKredits - Centralhofbuchhaltung; 53-55 Akzessist bei der kk Lottohofbuchhaltung; 55-67 Rechnungsoffizial ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 3

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 150 **Besoldung Austritt:** 2800 **Grund des Dienstaustritts:** Tod

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 800

Dienstverlauf im RH: 1849-50 Kanzleipraktikant (150 Adjutum);

1867 Rechnungsrath (1300/300); 71 vorangerückt (1600/300); 73 Gehaltserhöhung (1600/600); 75 Hofsekretär (2000/700); 80 vorvorangerückt (2200/700); 83-87 Sektionsrath (2800/800)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1853

ID: 194

Nachname: Körner **Vorname:** Josef

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsrath **Amtstitel bei Austritt:** Sektionsrath

Diensteintritt: 1866 **Dienstaustritt:** 1883 **Dienstjahre im RH:** 17

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 01.09.1821 **Geburtsort:** Schlackenwa **Geburtsland:** Böhmen

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet, 3 Kinder

Angaben zur Qualifikation:

Studien: philosophische **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: deutsch; versteht französisch, italienisch, böhmisch **Anzahl der Sprachen:** 4

Länderkenntnisse: durch das Studium der Geographie erworben **Fachliche Qualifikationen:** Verrechnungskunde und allgemeine Weltgeschichte

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1841-46 Praktikant der kk Gefälle und Domänenhofbuchhaltung; 46-51 Akzessist ebenda; 51-53 Ingrossist bei der Kameralhauptbuchhaltung; 53-54 Ingrossit bei der Staats-Kredits und Zentralhofbuchhaltung; 54-66 Rechnungsoffizial ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 25

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 1300 **Besoldung Austritt:** 2800 **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: 300 **Quartiergeld bei Austritt:** 800

Dienstverlauf im RH: 1866 Rechnungsrath (1300/300); 73 Gehaltserhöhung (1600/600); 76 vorangerückt (1800/600); 76 Hofsekretär (2000/700); 81 Sektionsrath (2800/800)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1853

ID: 195

Nachname: Kaminek **Vorname:** Franz

Amtstitel bei Eintritt: Konzeptspraktikant **Amtstitel bei Austritt:** Hilfsämter Direktor

Diensteintritt: 1842/52/66 **Dienstaustritt:** 1844/56/72 **Dienstjahre im RH:** 12

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 27.09.1814 **Geburtsort:** Glußowitz **Geburtsland:** Mähren

Sterbejahr: 1877 **Lebensalter:** 63 **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet, 6 Kinder

Angaben zur Qualifikation:

Studien: die juridisch politischen **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: böhmisch; versteht russisch, slawisch **Anzahl der Sprachen:** 4

Länderkenntnisse: die in dem Studium erworbenen **Fachliche Qualifikationen:** Pädagogik und Landwirtschaftslehre absolviert

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: 10 Monate Civilrechtspraxis

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1839-42 Praktikant bei der Hofkriegsbuchhaltung; 42-44 Konzeptspraktikant beim GRD; 44-51 Ingrossist bei der kk Hofkriegsbuchhaltung; 51-52 Rechnungsoffizial ebenda; 52-56 Hofkonzipist der ORKB; 56-66 Rechnungsrath der Militär Censursbehörde

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 3

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 300 **Besoldung Austritt:** 2000 **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 350

Dienstverlauf im RH: 1842-44 Konzeptspraktikant (300, dann 400 Adjutum);

1852-56 Hofkonzipist (900/200);52 vorangerückt (1000/200);

1866 Hofsekretär (2000/350); 70-72 Hilfsämter Direktor (2000/350)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1864

ID: 196

Nachname: Hemrich **Vorname:** Friedrich

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsrath **Amtstitel bei Austritt:** Rechnungsrath

Diensteintritt: 1872 **Dienstaustritt:** 1880 **Dienstjahre im RH:** 8

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: o.A. **Geburtsort:** Wien **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** verheiratet, 2 Kinder

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Philosophie und Verrechnungskunde **Anzahl der Studien:** 2

Sprachkenntnisse: deutsch, latein **Anzahl der Sprachen:** 2

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Besitzt sehr gute Kenntnisse von der Rechnungslegung der Tabakfabriken und der Tabakblätter

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1837-43 Praktikant bei der kk Tabakfabriken Direktion; 43-47 Amtschreiber bei der kk Tabakfabrik in Sedletz; 47-53 Wegamtsoffizial bei der kk Tabakfabrik in Hainburg; 53-72 Rechnungsofficial bei der kk Tabak und Stempelhofbuchhaltung

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 35

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 1300 **Besoldung Austritt:** 1600 **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: 300 **Quartiergeld bei Austritt:** 600

Dienstverlauf im RH: 1872 Rechnungsrath (1300/300); 73 Gehaltserhöhung (1400/300); 77 vorangerückt (1600/300)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1870

ID: 197

Nachname: Hawlisch **Vorname:** Johann

Amtstitel bei Eintritt: Akzessist **Amtstitel bei Austritt:** Rechnungsrath

Diensteintritt: 1863/1877 **Dienstaustritt:** 1863/1882 I.S **Dienstjahre im RH:** 6

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 15.04.1839 **Geburtsort:** Znaim **Geburtsland:** Mähren

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** verheiratet

Angaben zur Qualifikation:

Studien: 3 Semester der juridisch politischen Studien; Staatsrechnungswissenschaft **Anzahl der Studien:** 2

Sprachkenntnisse: deutsch, latein; Kenntnisse in Tschechisch **Anzahl der Sprachen:** 3

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** o.A.

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1860-62 Praktikant der kk Gefälle und Domänenhofbuchhaltung; 62-63 Akzessist ebenda; 63 Akzessist bei der ORKB; 63-65 Akzessist bei der Zentralbuchhaltung für Kommunikations Anstalten; 65-70 Rechnungsoffizial III. Klasse ebenda; 70-73 Rechnungsofficial II. Klasse ebenda; 73-74 Rechnungsrevident des Raths der Wiener Weltausstellung; kein weiterer Vermerk

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 3

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: o.A. **Besoldung Austritt:** 1400 **Grund des Dienstaustritts:** o.A.

Quartiergeld bei Eintritt: o.A. **Quartiergeld bei Austritt:** 600

Dienstverlauf im RH: 1863 Akzessist bei der ORKB;

1877-79 Rechnungsrath (1400/600)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1876

ID: 198

Nachname: Haberer **Vorname:** Georg

Amtstitel bei Eintritt: Kanzleipraktikant **Amtstitel bei Austritt:** Rechnungsrath

Diensteintritt: 1850/1870 **Dienstaustritt:** 1851/1880 **Dienstjahre im RH:** 11

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 30.01.1829 **Geburtsort:** Krems **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet

Angaben zur Qualifikation:

Studien: die philosophischen **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: deutsch, auch versteht er italienisch **Anzahl der Sprachen:** 2

Länderkenntnisse: Allgemeine **Fachliche Qualifikationen:** Verrechnungskunde; Kenntniss der Kassamanipulation für die Staatskassa

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1848-50 Praktikant bei der kk Cameralhauptbuchhaltung; 50-51 Kanzleipraktikant beim GRD; 51-53 Akzessist bei der kk Kameralhauptbuchhaltung; 53-56 Ingrossist der Staatskredits und Centralhofbuchhaltung; 56-70 Rechnungsoffizial ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 2

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 150 **Besoldung Austritt:** 1800 **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 600

Dienstverlauf im RH: 1850-51 Kanzleipraktikant (150 Adjutum);

1870 Rechnungsrath (1300/300); 72 vorangerückt (1600/600); 79 vorgerrückt (1800/600)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1853

ID: 199

Nachname: Gramann **Vorname:** Robert

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsrath **Amtstitel bei Austritt:** Hofsekretär

Diensteintritt: 1866 **Dienstaustritt:** 1876 **Dienstjahre im RH:** 10

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 16.09.1817 **Geburtsort:** Teschen **Geburtsland:** Schlesien

Sterbejahr: 1876 **Lebensalter:** 59 **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet, 4 Kinder

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Philosophie; Verrechnungskunde **Anzahl der Studien:** 2

Sprachkenntnisse: deutsch; versteht böhmisch und italienisch **Anzahl der Sprachen:** 3

Länderkenntnisse: keine **Fachliche Qualifikationen:** Natur und Weltgeschichte, Erziehungskunde

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1838-43 Praktikant bei der kk Central Buchhaltung für Kommunikations Anstalten; 43-48 Akzessist ebenda; 48-52 Ingrossist ebenda; 52-62 Offizial ebenda; 62-66 Rechnungsrath ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 28

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 1300 **Besoldung Austritt:** 2000 **Grund des Dienstaustritts:** Tod

Quartiergeld bei Eintritt: 300 **Quartiergeld bei Austritt:** 700

Dienstverlauf im RH: 1866 Rechnungsrath (1300/300); 68 vorangerückt (1600/300); 1872-76 Hofsekretär (2000/700)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1855

ID: 200

Nachname: Gabriel **Vorname:** Karl

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsrath **Amtstitel bei Austritt:** Sektionsrath

Diensteintritt: 1866 **Dienstaustritt:** 1892 **Dienstjahre im RH:** 26

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 02.03.1825 **Geburtsort:** Augezd **Geburtsland:** Mähren

Sterbejahr: 1897 **Lebensalter:** 72 **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Philosophie, Verrechnungskunde **Anzahl der Studien:** 2

Sprachkenntnisse: deutsch; versteht böhmisch und italienisch **Anzahl der Sprachen:** 3

Länderkenntnisse: keine **Fachliche Qualifikationen:** keine

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1848-51 Praktikant bei der kk Centralbuchhaltung für die Communications Anstalten; 51-53 Akzessist ebenda; 53-65 Ingrossist ebenda; 65-66 Rechnungsoffizial ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 18

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 1300 **Besoldung Austritt:** 3200 **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: 300 **Quartiergeld bei Austritt:** 800

Dienstverlauf im RH: 1866 Rechnungsrath (1300/300); 71 vorangerückt (1600/300); 73 Gehaltserhöhung (1600/600); 76 vorgerrückt (1800/600); 81 Oberrechnungsrath (2000/700); 86 vorgerrückt (2200/700); 89 Sektionsrath (2800/800); 92 vorgerrückt (3200/800)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1854

ID: 201

Nachname: Friedenheim **Vorname:** Heinrich

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsrath **Amtstitel bei Austritt:** Oberrechnungsrath

Diensteintritt: 1870 **Dienstaustritt:** 1880 **Dienstjahre im RH:** 10

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 14.02.1819 **Geburtsort:** Verona **Geburtsland:** Italien

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: philosophische Studien, dann die Verrechnungskunde **Anzahl der Studien:** 2

Sprachkenntnisse: deutsch **Anzahl der Sprachen:** 1

Länderkenntnisse: keine **Fachliche Qualifikationen:** keine

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1838-42 Praktikant bei der kk Gefälle und Domänenhofbuchhaltung; 42-48 Akzessist ebenda; 48-54 Ingrossist ebenda; 54-70 Rechnungsoffizial ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 32

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 1300 **Besoldung Austritt:** 1800 **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: 300 **Quartiergeld bei Austritt:** 600

Dienstverlauf im RH: 1870 Rechnungsrath (1300/300); 73 Gehaltserhöhung (1400/600); 75 vorangerückt (1600/600); 80 vorgerrückt (1800/600); 80 Verleihung des Titels und Charakters eines Oberrechnungsraths

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1856

ID: 202

Nachname: Orlowski **Vorname:** Johann

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsrath **Amtstitel bei Austritt:** Oberrechnungsrath

Diensteintritt: 1870 **Dienstaustritt:** 1885 **Dienstjahre im RH:** 15

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 09.07.1826 **Geburtsort:** Harasincow **Geburtsland:** Galizien

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: philosophische Studien , Staatsrechnungswissenschaft **Anzahl der Studien:** 2

Sprachkenntnisse: deutsche, lateinische, polnische und ruthenische Sprache **Anzahl der Sprachen:** 4

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** o.A.

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1847-50 Praktikant beim Magistrat in Czernowilz in Galizien; 50-54 Kanzlist ebenda; 54-56 Akzessist in Kreszow und Czernowitz; 56-57 Steueramtscontrollor im Steuer Direktion Official in Czernowitz; 58-66 Rechnungsoffizial bei der Staatsbuchhaltung in Lemberg; 66-70 Rechnungsofficial in Czernowitz

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 23

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 1300 **Besoldung Austritt:** 2000 **Grund des Dienstaustritts:** Dienstwechsel

Quartiergeld bei Eintritt: 300 **Quartiergeld bei Austritt:** 700

Dienstverlauf im RH: 1870 Rechnungsrath (1300/300); 73 Gehaltserhöhung (1400/600); 75 vorangerückt (1600/600); 80 vorgerückt (1800/600); 81 Oberrechnungsrath (2000/700)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1870

ID: 203

Nachname: Salzmann, Edler von Bienenfeld **Vorname:** Rudolf

Amtstitel bei Eintritt: Hofrath **Amtstitel bei Austritt:** Hofrath

Diensteintritt: 1870 **Dienstaustritt:** 1877 **Dienstjahre im RH:** 7

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 09.02.1819 **Geburtsort:** Wien **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Juridisch politischen **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: deutsch, französisch, italienisch **Anzahl der Sprachen:** 3

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** o.A.

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1840-42 Praktikant der NÖ Camerallandesdirektion; 42-44 Konzeptspraktikant in der Hofkammer; 44-50 galizischer Cameral Bezirks Kommissär; 50-56 Sekretär der Tabakfabrikdirektion; 56-64 Ministerialsekretär ebenda; 64-67 Sektionsrath; 68-70 wirklicher Ministerialrath des Finanzministeriums

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 30

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 5250 **Besoldung Austritt:** 6000 **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: 630 **Quartiergeld bei Austritt:** 1000

Dienstverlauf im RH: 1870 Hofrath(5250/630); 73 Gehaltserhöhung (5500/1000); 77 Gehaltserhöhung (6000/1000)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1872

ID: 204

Nachname: Sauer **Vorname:** Johann

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsrath **Amtstitel bei Austritt:** Hofsekretär

Diensteintritt: 1866 **Dienstaustritt:** 1885 **Dienstjahre im RH:** 19

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 06.12.1819 **Geburtsort:** Horn **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet, 2 Kinder

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Philosophie, 3 Jahrgänge der theologischen Studien, Verrechnungskunde **Anzahl der Studien:** 3

Sprachkenntnisse: deutsch und französisch **Anzahl der Sprachen:** 2

Länderkenntnisse: Österreich **Fachliche Qualifikationen:** keine

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1841-47 Praktikant bei der kk Tabak und Stempel Hofbuchhaltung; 47-50 Akzessist ebenda; 50-52 Ingrossist ebenda; 52-66 Offizial ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 25

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 1300 **Besoldung Austritt:** 2200 **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: 300 **Quartiergeld bei Austritt:** 700

Dienstverlauf im RH: 1866 Rechnungsrath (1300/300); 70 vorangerückt (1600/300); 73 Gehaltserhöhung (1600/600); 77 Hofsekretär (2000/700); 82 vorangerückt (2200/700); 83 Titel und Charakter eines Sektionsraths

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1855

ID: 205

Nachname: Seidl **Vorname:** Georg August

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsrath **Amtstitel bei Austritt:** Rechnungsrath

Diensteintritt: 1872 **Dienstaustritt:** 1881 **Dienstjahre im RH:** 9

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 24.09.1829 **Geburtsort:** Eger **Geburtsland:** Böhmen

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Philosophische Studien **Anzahl der Studien:** 0

Sprachkenntnisse: deutsch, lateinisch, englisch und böhmisch theilweise **Anzahl der Sprachen:** 4

Länderkenntnisse: Allgemeine Kenntnisse und praktische durch Bereisung **Fachliche Qualifikationen:** Staatsrechnungswissenschaft

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1849-53 Fourier beim 36. Linien Regiment; 53-54 Fourier bei der kk Kameralhauptbuchhaltung; 54-59 Akzessist ebenda; 59-64 Ingrossist ebenda; 64-66 Rechnungsoffizial ebenda; 67-72 Rechnungsoffizial bei der kk Militär Zentralbuchhaltung

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 23

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 1300 **Besoldung Austritt:** 1600 **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: 300 **Quartiergeld bei Austritt:** 600

Dienstverlauf im RH: 1872 Rechnungsrath (1300/300); 73 Gehaltserhöhung (1400/600); 77 vorangerückt (1600/600)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1868

ID: 206

Nachname: Schirnhofer **Vorname:** Leopold

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsrath **Amtstitel bei Austritt:** Oberrechnungsrath

Diensteintritt: 1870 **Dienstaustritt:** 1887 I.S **Dienstjahre im RH:** 16

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 06.10.1821 **Geburtsort:** Wien **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet, 3 Kinder

Angaben zur Qualifikation:

Studien: juridisch politischen Studien **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: deutsch, italienisch, französisch **Anzahl der Sprachen:** 3

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Zoll und Monopolsordnung und Strafgesetzbuch über Gefällübertretungen; Medizin, österreichische Staatengeschichte

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1846-47 Konzeptspraktikant der Obersten Hofpostverwaltung; 47-49 Konzeptspraktikant ebenda; 49-50 Konzeptspraktikant der Oberpostverwaltung in Laibach; 50-52 Postoffizial in der Postdirektion in Laibach; 52-54 Postoffizial beim Handelsministerium; 54-70 Rechnungsoffizial der kk Tabak und Stempelhofbuchhaltung

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 24

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 1300 **Besoldung Austritt:** 2000 **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: 300 **Quartiergeld bei Austritt:** 700

Dienstverlauf im RH: 1870 Rechnungsrath (1300/300); 72 vorangerückt (1600/300); 73 Gehaltserhöhung (1600/600); 80 vorgerrückt (1800/600); 81 Oberrechnungsrath (2000/700)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1855

ID: 207

Nachname: Schönwald, Ritter von Bingenheim **Vorname:** Josef

Amtstitel bei Eintritt: Konzeptspraktikant **Amtstitel bei Austritt:** Hofrath

Diensteintritt: 1843/52/66 **Dienstaustritt:** 1847/54/76 **Dienstjahre im RH:** 16

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 28.04.1816 **Geburtsort:** Lodany **Geburtsland:** Ungarn

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: juridisch politischen **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: deutsch, italienisch, französisch und englisch **Anzahl der Sprachen:** 4

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Verrechnungskunde, Weltgeschichte, Erziehungskunde, Ästhetik und Kunstgeschichte

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1842-43 Praktikant der kk Kameralhauptbuchhaltung; 43-47 Konzeptspraktikant des GRD; 47-48 Ingrossist der kk Kameralhauptbuchhaltung; 48-49 Ingrossist bei der kk Posthofbuchhaltung; 49-52 Rechnungsofficial ebenda; 52 Rechnungsofficial bei der Kameralhauptbuchhaltung; 52-54 Hofkonzipist der ORKB; 54-58 Rechnungsrath der kk Tabak und Stempelhofbuchhaltung; 58-66 Hofsekretär ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 1

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 300 **Besoldung Austritt:** 6000 **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 1000

Dienstverlauf im RH: 1843-47 Konzeptspraktikant des GRD (300, dann 400 Adjutum);

1852-54 Hofkonzipist (1000/200);

1866 Hofrath (4200/630); 70 vorangerückt (5250/630); 73 Gehaltserhöhung (5300/1000); 76 vorgerrückt (6000/1000); 76 Titel und Charakter eines Sektionschefs

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1855

ID: 208

Nachname: Schuler **Vorname:** Ernest

Amtstitel bei Eintritt: Konzeptspraktikant **Amtstitel bei Austritt:** Oberrechnungsrath

Diensteintritt: 1844/1871 **Dienstaustritt:** 1847/1885 **Dienstjahre im RH:** 17

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 18.04.1821 **Geburtsort:** Innsbruck **Geburtsland:** Tirol

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet, 5 Kinder

Angaben zur Qualifikation:

Studien: philosophische, juridisch politische und Bergakademische **Anzahl der Studien:** 3

Sprachkenntnisse: spricht deutsch und lateinisch; versteht italienisch und romanisch **Anzahl der Sprachen:** 4

Länderkenntnisse: kennt die örtlichen und administrativen Verhältnisse der Kronländer Tirol, Salzburg, Oberösterreich und des **Fachliche Qualifikationen:** Verrechnungskunde und Forstwissenschaft

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: Konzipient bei dem Hof und Gerichts Advokaten Dr Franz von Hilleprand in Salzburg

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1843-44 Praktikant der kk Kameralhauptbuchhaltung; 44-47 Konzeptspraktikant beim GRD; 47-49 Ingrossist bei der banater Lokal Bergbuchhaltung; 49-50 Ingrossit bei der Münz und Bergwesenshofbuchhaltung; 50-53 Rechnungsführer der banater Montan-Eisenbahn; 53-64 Rechnungsoffizial der Münz und Bergwesenshofbuchhaltung; 64-70 Rechnungsofficial des Montan Departements des Finanzministeriums

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 1

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 200 **Besoldung Austritt:** 2000 **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 700

Dienstverlauf im RH: 1844-47 Konzeptspraktikant (200, dann 300 Adjutum);

1871 Rechnungsrath (1300/300); 73 Gehaltserhöhung (1400/600); 76 vorangerückt (1600/600); 81 vorgerrückt (1800/600); 82 Oberrechnungsrath (2000/700)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1870

ID: 209

Nachname: Stitkovec **Vorname:** Josef

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsrath **Amtstitel bei Austritt:** Oberrechnungsrath

Diensteintritt: 1872 **Dienstaustritt:** 1890 **Dienstjahre im RH:** 18

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 10.03.1827 **Geburtsort:** Wolin **Geburtsland:** Böhmen

Sterbejahr: 1890 **Lebensalter:** 63 **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet, 3 Kinder

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Philosophie absolviert und 2 Jahrgänge Medizin gehört **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: spricht deutsch und böhmisch **Anzahl der Sprachen:** 2

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** o.A.

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1851-54 Fourier beim 25ten Infanterie Regiment; 54-57 Rechnungsakzessist; 57-66 Rechnungsoffizial; 66-69 Kriegs Komissariats Adjunkt; 69-72 Militär - Rechnungsoffical

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 21

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 1300 **Besoldung Austritt:** 2200 **Grund des Dienstaustritts:** Tod

Quartiergeld bei Eintritt: 300 **Quartiergeld bei Austritt:** 700

Dienstverlauf im RH: 1872 Rechnungsrath (1300/300); 73 Gehaltserhöhung (1400/600); 82 Oberrechnungsrath (2000/700); 87 vorangerückt (2200/700)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1872

ID: 210

Nachname: Wagner **Vorname:** Anton

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsrath **Amtstitel bei Austritt:** Präsidialsekretär

Diensteintritt: 1866 **Dienstaustritt:** 1872 **Dienstjahre im RH:** 6

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 30.10.1820 **Geburtsort:** Libinjiu **Geburtsland:** Böhmen

Sterbejahr: 1872 **Lebensalter:** 52 **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: philosophische und juridisch politische **Anzahl der Studien:** 2

Sprachkenntnisse: deutsch, böhmisch, italienisch **Anzahl der Sprachen:** 3

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Staatsrechnungswissenschaft und Konzeptsprüfung

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1845-48 Konzeptspraktikant bei der NÖ Staatsbuchhaltung; 48-50 Akzessist ebenda; 50-51 Akzessist der Staatskredits und Zentralhofbuchhaltung; 51-53 Ingrossist ebenda; 53-54 Rechnungsoffizial bei der NÖ kk Staatsbuchhaltung; 54-64 Rechnungsoffizial bei der kk Tabak und Stempelhofbuchhaltung; 64-66 Hofkonzipist ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 21

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 1300 **Besoldung Austritt:** 1800 **Grund des Dienstaustritts:** Tod

Quartiergeld bei Eintritt: 300 **Quartiergeld bei Austritt:** 350

Dienstverlauf im RH: 1866 Rechnungsrath (1300/300); 70 Präsidialhofsekretär (1800/350)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1855

ID: 211

Nachname: Watzek **Vorname:** Johann

Amtstitel bei Eintritt: Konzeptspraktikant **Amtstitel bei Austritt:** Hofsekretär

Diensteintritt: 1843/52/69 **Dienstaustritt:** 1845/58/83 **Dienstjahre im RH:** 22

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 15.04.1811 **Geburtsort:** Landskron **Geburtsland:** Böhmen

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verwitwet, 2 Kinder

Angaben zur Qualifikation:

Studien: juridisch politischen Studien; die Prüfungen für das Kriminal Richteramt **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: deutsch, latein, böhmisch, versteht französisch und **Anzahl der Sprachen:** 5

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Verrechnungskunde, Natur und Weltgeschichte, österreichische Staatengeschichte, Ästhetik, Heraldik

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: 1835-37 Praxis bei dem Wiener Kriminalgerichte; 37-38 Praxis beim ehemaligen Stiftsgerichte Schotten; 38 Politische

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 41-43 Konzeptsaspirant der kk Hofkriegsbuchhaltung; 43-45 Konzeptspraktikant des kk GRD; 45-51 Ingrossist bei der kk Gefällen und Domänenhofbuchhaltung; 51-52 Rechnungsoffizial bei der kk NÖ Staatsbuchhaltung; 52-58 Hofkonzipist des GRD ; 58-69 Rechnungsrath der kk Staatskredits und Rechnungshofbuchhaltung; 69-72 Rechnungsrath beim ORH; 72-83 Hofsekretär ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 2

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 300 **Besoldung Austritt:** 2400 **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 700

Dienstverlauf im RH: 1843-45 Konzeptspraktikant beim GRD (300 Adjutum);

1852-58 Hofkonzipist beim GRD (900/200); 54 vorangerückt (1000/200);

1869-72 Rechnungsrath (1600/300); 1872-83 Hofsekretär (1800/350); 72 vorgerrückt (2000/350); 73 Gehaltserhöhung (2000/700); 78 vorgerrückt (2200/700); 82 vorgerrückt (2400/700)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1877

ID: 212

Nachname: Weiss, Edler von Starkenfels **Vorname:** Theodor

Amtstitel bei Eintritt: Hofrath **Amtstitel bei Austritt:** Hofrath

Diensteintritt: 1862 **Dienstaustritt:** 1872 **Dienstjahre im RH:** 10

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 12.02.1813 **Geburtsort:** Linz **Geburtsland:** Oberösterreich

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet, 3 Kinder

Angaben zur Qualifikation:

Studien: juridisch politischen Studien **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: französisch, italienisch, polnisch, deutsch, böhmisch **Anzahl der Sprachen:** 5

Länderkenntnisse: keine **Fachliche Qualifikationen:** keine

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: o.A.

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: o.A.

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: o.A.

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 4200 **Besoldung Austritt:** 5250 **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: 630 **Quartiergeld bei Austritt:** 630

Dienstverlauf im RH: 1862-72 Hofrath (4200/630); 62 vorangerückt (5250/630)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** o.A.

ID: 213

Nachname: Wolf **Vorname:** Franz

Amtstitel bei Eintritt: Kanzleipraktikant **Amtstitel bei Austritt:** Hofsekretär

Diensteintritt: 1854/1866 **Dienstaustritt:** 1855/1877 **Dienstjahre im RH:** 12

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 28.08.1834 **Geburtsort:** Schönburg **Geburtsland:** Mähren

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet, 3 Kinder

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Obergymnasium **Anzahl der Studien:** 0

Sprachkenntnisse: deutsch **Anzahl der Sprachen:** 1

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Staatsrechnungswissenschaft

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: Lustrierung der Finanzrechnungsdepartements in Laibach und Innsbruck

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1853-54 Praktikant bei der kk Tabak und Stempelhofbuchhaltung; 54-55 Kanzleipraktikant der ORKB; 55-57 Akzessist bei der kk Hofkriegsbuchhaltung; 57 Militär Rechnungs Akzessist; 57-62 Ingrossist der Staatskredits und Zentralhofbuchhaltung; 62-66 Rechnungsoffizial der NÖ Staatsbuchhaltung; 66-76 Rechnungsrath des ORH; 76-77 Hofsekretär ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 1

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 150 **Besoldung Austritt:** 2000 **Grund des Dienstaustritts:** Dienstwechsel

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 700

Dienstverlauf im RH: 1854-55 Kanzleipraktikant bei der ORKB (150 Adjutum);

1866 Rechnungsrath (1300/300); 70 vorangerückt (1600/300); 73 Gehaltserhöhung (1600/600); 76 Hofsekretär (2000/700)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1877

ID: 214

Nachname: Skalar **Vorname:** Josef

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt:** Rechnungsrath

Diensteintritt: 1911 **Dienstaustritt:** 1918 **Dienstjahre im RH:** 7

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 17.03.1880 **Geburtsort:** Laibach **Geburtsland:** Krain

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet, 2 Kinder

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Oberrealschule mit Matura, einjähriger Abiturientenkurs an der Wiener Handelsakademie **Anzahl der Studien:** 0

Sprachkenntnisse: deutsch und slowenisch **Anzahl der Sprachen:** 2

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Staatsrechnungswissenschaft

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1899-1900 Rechnungspraktikant bei Finanz Landes Direktion Laibach; 1900-06 Rechnungsassistent bei Finanzlandesdirektion Graz; 06-11 Rechnungsoffizial bei Finanzministerium Wien; 11-16 Rechnungsrevident beim ORH; 16-18 Rechnungsrath ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 12

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: o.A. **Besoldung Austritt:** o.A. **Grund des Dienstaustritts:** Dienstwechsel

Quartiergeld bei Eintritt: o.A. **Quartiergeld bei Austritt:** o.A.

Dienstverlauf im RH: 1911-16 Rechnungsrevident; 1916-18 Rechnungsrath

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** o.A.

ID: 215

Nachname: Sula **Vorname:** Thomas

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt:** Oberrechnungsrath

Diensteintritt: 1901 **Dienstaustritt:** 1916 **Dienstjahre im RH:** 15

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 19.12.1859 **Geburtsort:** Platz **Geburtsland:** Böhmen

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Oberrealschule in Prag; Technische Schule in Prag; Bergakademie in Przibram; Staatsrechnungswissenschaftsprüfung **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: deutsch und böhmisch **Anzahl der Sprachen:** 2

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** o.A.

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1886-87 Rechnungspraktikant bei dem Montan-Fachrechnungs-Departement des Ackerbau Ministeriums; 87-92 Rechnungsassistent bei dem Rechnungs Departement des Finanzministeriums; 92-97 Rechnungsofficial ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 15

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 2800 **Besoldung Austritt:** 0 **Grund des Dienstaustritts:** o.A.

Quartiergeld bei Eintritt: 1000 **Quartiergeld bei Austritt:** 0

Dienstverlauf im RH: 1901 Rechnungsrevident (2800/1000); 1901 vorangerückt (3000/1000); 1902 Rechnungsrath (3600/1200); 1906 Oberrechnungsrath (4800/1400)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1899

ID: 216

Nachname: Sitta **Vorname:** Emil

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt:** Hofrath

Diensteintritt: 1893 **Dienstaustritt:** 1919 **Dienstjahre im RH:** 26

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 24.02.1860 **Geburtsort:** Wiltenschwe **Geburtsland:** Böhmen

Sterbejahr: 1919 **Lebensalter:** 59 **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Oberrealschule **Anzahl der Studien:** 0

Sprachkenntnisse: o.A. **Anzahl der Sprachen:** o.A.

Länderkenntnisse: deutsch, tschechisch **Fachliche Qualifikationen:** Steueramtsprüfung bestanden; Prüfung der Staatsrechnungskunde

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 77-78 Steueramtskandidat; 78-81 Steuerratspraktikant in Cardubitz; 81-87 Steueramtsadjunkt bei der Steirischen Administration; 87-88 Rechnungsassistent im Rechnungsdepartement; 88-93 Rechnungsoffizial in der Finanzlandesdirektion Prag

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 16

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 1100 **Besoldung Austritt:** 12000 **Grund des Dienstaustritts:** Tod

Quartiergeld bei Eintritt: 500 **Quartiergeld bei Austritt:** 2200

Dienstverlauf im RH: 1893 Rechnungsrevident (1100/500); 99 Rechnungsrath (1800/600); 1902 Hofsekretär (4800/1400); 1905 Sektionsrath (6400/1600); 1910 Hofrath (10000/2200)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1891

ID: 217

Nachname: Suchovsky **Vorname:** Arthur

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt:** Oberrechnungsrath

Diensteintritt: 1881 **Dienstaustritt:** 1898 **Dienstjahre im RH:** 17

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 01.02.1852 **Geburtsort:** Kaurim **Geburtsland:** Böhmen

Sterbejahr: 1898 **Lebensalter:** 46 **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet

Angaben zur Qualifikation:

Studien: war Student und hat 3 Jahrgänge des Konservatoriums absolviert **Anzahl der Studien:** 0

Sprachkenntnisse: deutsch und böhmisch; spricht ungarisch **Anzahl der Sprachen:** 3

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Situations Zeichner, Violinspieler

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1867-81 Militärdienst; danach Rechnungsführer im Miltärisch geographischen Institute

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 14

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 1400 **Besoldung Austritt:** 2700 **Grund des Dienstaustritts:** Tod

Quartiergeld bei Eintritt: 600 **Quartiergeld bei Austritt:** 700

Dienstverlauf im RH: 1881 Rechnungsrevident (1100/500); 85 Rechnungsrath (1400/600); 90 vorangerückt (1600/600); 91 Oberrechnungsrath (2000/700); 96 vorgerrückt (2200/700)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1881

ID: 218

Nachname: Saritter **Vorname:** Carl

Amtstitel bei Eintritt: Kanzlist **Amtstitel bei Austritt:** Hilfsämter Direktor

Diensteintritt: 1876 **Dienstaustritt:** 1900 **Dienstjahre im RH:** 24

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 28.09.1831 **Geburtsort:** Wien **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet

Angaben zur Qualifikation:

Studien: 6 Gymnasial Klassen, Verrechnungskunde **Anzahl der Studien:** 2

Sprachkenntnisse: spricht und schreibt französisch **Anzahl der Sprachen:** 2

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Schriftliches und mündliches Verfahren in Wechselstreitigkeiten

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: 1869-72 Expeditsleiter der Generalbauunternehmung der östlichen Nordwestbahn

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1850-54 Diurnist beim kk Handelsgerichte; 55-56 Praktikant bei der Hofbuchhaltung für Kommunikations Anstalten; 56-62 Akzessist ebenda; 62-64 Ingrossist ebenda; 64-66 Rechnungsoffizial ebenda; Suspendierung, danach keine weiteren Vermerke

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 26

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 800 **Besoldung Austritt:** 1800 **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: 300 **Quartiergeld bei Austritt:** 600

Dienstverlauf im RH: 1876 Kanzlist (800/300); 80 Gehaltserhöhung (900/400); 85 vorangerückt (950/400); 86 Hilfsämter Direktions Adjunkt (1100/500); 95 Hilfsämterdirektor (1400/600); 98 Gehaltserhöhung (1800/600)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1876

ID: 219

Nachname: Sedlaczek von Harkenfeld **Vorname:** Carl

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt:** Oberrechnungsrath

Diensteintritt: 1883 **Dienstaustritt:** 1905 **Dienstjahre im RH:** 22

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 04.11.1848 **Geburtsort:** Brünn **Geburtsland:** Mähren

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Gymnasium in der Theresianischen Akademie absolviert; Prüfung der Staatsrechnungswissenschaft **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: deutsch und etwas französisch, englisch **Anzahl der Sprachen:** 3

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** o.A.

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1868-70 Praktikant des Handelsministeriums; 70-76 Rechnungsoffizial ebenda; keine weiteren Vermerke

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 15

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 1100 **Besoldung Austritt:** 5400 **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: 500 **Quartiergeld bei Austritt:** 600

Dienstverlauf im RH: 1883 Rechnungsrevident (1100/500); 58 Rechnungsrath (1400/600); 90 vorangerückt (1600/600); 95 Gehaltserhöhung (1800/600); 96 Oberrechnungsrath (2000/600); 1901 vorgerrückt (5400 Kronen)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1881

ID: 220

Nachname: Ruckgaber **Vorname:** Hermann

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt:** Hofrath

Diensteintritt: 1890 **Dienstaustritt:** 1914 **Dienstjahre im RH:** 24

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 11.02.1863 **Geburtsort:** Pitzelstetten **Geburtsland:** Kärnten

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Prüfung aus der Staatsrechnungswissenschaft **Anzahl der Studien:** 0

Sprachkenntnisse: deutsch **Anzahl der Sprachen:** 1

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** o.A.

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1883-85 Rechnungspraktikant beim Finanzministerium; 85-90 Rechnungsassistent ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 7

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 1100 **Besoldung Austritt:** 10000 **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: 500 **Quartiergeld bei Austritt:** 2200 Kronen

Dienstverlauf im RH: 1890 Rechnungsrevident (1100/500); 95 vorangerückt (1200/500); 1896 Rechnungsrath (1400/600); 1901 Oberrechnungsrath (4800/1400 Kronen); 1904 Sektionsrath (6400/1600); 1908 Hofrath (10000/2200)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1890

ID: 221

Nachname: Rzeplinski **Vorname:** Heinrich

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt:** Oberrechnungsrath

Diensteintritt: 1899 **Dienstaustritt:** nach 1918 **Dienstjahre im RH:** 19

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 02.03.1859 **Geburtsort:** Kamionka **Geburtsland:** Galizien

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: juridische Studien; Prüfung aus der Staatsrechnungswissenschaft **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: deutsch, polnisch **Anzahl der Sprachen:** 2

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** o.A.

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: 1881-82 Notariatsschreiber beim Notar Franz Wolski in Lemberg; Advokatschreiber beim Advokaten Dieleba Lemberg

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1890-91 Rechnungspraktikant in der Direktion Lemberg; 91-95 Rechnungsassistent beim Ackerbauministerium; 95-98 Rechnungsoffizial ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 9

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 1400 **Besoldung Austritt:** o.A. **Grund des Dienstaustritts:** o.A.

Quartiergeld bei Eintritt: 500 **Quartiergeld bei Austritt:** o.A.

Dienstverlauf im RH: 1899 Rechnungsrevident (1400/500); 1903 Rechnungsrath (3600/1200 Kronen); 1907 Oberrechnungsrath (4800/1400)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1899

ID: 222

Nachname: Rachenzentner **Vorname:** Alfred

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt:** Hofsekretär

Diensteintritt: 1902 **Dienstaustritt:** 1916 **Dienstjahre im RH:** 14

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 28.01.1870 **Geburtsort:** Mödling **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: 2 Semester Staatsrechnungskunde **Anzahl der Studien:** 0

Sprachkenntnisse: deutsch **Anzahl der Sprachen:** 1

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** o.A.

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1890-91 Militär; 92-95 Rechnungspraktikant der kk NÖ Statthalterei in Wien; 95-98 Rechnungsassistent ebenda; 98-1901 Rechnungsofficial ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 12

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 2800 **Besoldung Austritt:** o.A. **Grund des Dienstaustritts:** o.A.

Quartiergeld bei Eintritt: 1000 Kronen **Quartiergeld bei Austritt:** o.A.

Dienstverlauf im RH: 1902 Rechnungsrevident (2800/1000 Kronen); 1905 Rechnungsrath (3500/1200); 1910 Oberrechnungsrath (4800/1610); 1911 Hofsekretär (4800/1610)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1901

ID: 223

Nachname: Reidinger **Vorname:** Othmar

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt:** Hofsekretär

Diensteintritt: 1895 **Dienstaustritt:** 1905 **Dienstjahre im RH:** 10

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 13.10.1859 **Geburtsort:** Wien **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: 1905 **Lebensalter:** 46 **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet, 4 Kinder

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Staatsrechnungswissenschaftsprüfung **Anzahl der Studien:** 0

Sprachkenntnisse: deutsch **Anzahl der Sprachen:** 1

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** o.A.

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1878-83 Rechnungspraktikant in der Finanzlandesdirektion Wien; 83-91 Rechnungsassistent ebenda; 91-95 Rechnungsoffizial ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 17

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 3000 **Besoldung Austritt:** 4800 **Grund des Dienstaustritts:** Tod

Quartiergeld bei Eintritt: 1000 **Quartiergeld bei Austritt:** 1400

Dienstverlauf im RH: 1895 Rechnungsrevident (o.A); 1901 (3000/1000 Kronen); 1901 Rechnungsrath (3600/1200); 1905 Oberrechnungsrath (4800/1400); 1905 Hofsekretär (4800/1400)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1880

ID: 224

Nachname: Reska **Vorname:** Franz

Amtstitel bei Eintritt: Hofrath **Amtstitel bei Austritt:** Hofrath

Diensteintritt: 1903 **Dienstaustritt:** 1910 **Dienstjahre im RH:** 7

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 14.11.1859 **Geburtsort:** Wien **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** verheiratet

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Juridische Studien; Staatsrechnungswissenschaft **Anzahl der Studien:** 2

Sprachkenntnisse: deutsch **Anzahl der Sprachen:** 1

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** o.A.

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1877 Rechnungspraktikant bei der Finanz Landes Direktion in Wien; kein weiterer Vermerk; 1891 Rechnungsrevident ebenda; 92-96 Rechnungsrath ebenda; 96 Oberrechnungsrath; 99-03 Rechnungsdirektor ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 26

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 10000 **Besoldung Austritt:** 10000 **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: 2000 **Quartiergeld bei Austritt:** 2000

Dienstverlauf im RH: 1903-10 Hofrath (10000/2000 Kronen)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1889

ID: 225

Nachname: Prey **Vorname:** Johann

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt:** Oberrechnungsrath

Diensteintritt: 1910 **Dienstaustritt:** 1919 **Dienstjahre im RH:** 9

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 16.01.1875 **Geburtsort:** Prerau **Geburtsland:** Mähren

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Prüfung der Staatsrechnungswissenschaft **Anzahl der Studien:** 0

Sprachkenntnisse: deutsch, etwas italienisch **Anzahl der Sprachen:** 2

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** 0.A

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1893-1910 für das Ministerium für Landesverteidigung tätig (zuletzt als Landrechnungsoffizial in Zara)

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 17

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: o.A. **Besoldung Austritt:** o.A. **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: o.A. **Quartiergeld bei Austritt:** o.A.

Dienstverlauf im RH: 1910 Rechnungsrevident (o.A); 1911 Rechnungsrath; 1916-19 Oberrechnungsrath

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1916

ID: 226

Nachname: Patera **Vorname:** Viktor

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt:** Oberrechnungsrath

Diensteintritt: 1906 **Dienstaustritt:** nach 1918 **Dienstjahre im RH:** 12

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 29.04.1874 **Geburtsort:** Krems **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet, 1 Kind

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Maturitätsprüfung **Anzahl der Studien:** 0

Sprachkenntnisse: deutsch **Anzahl der Sprachen:** 1

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Staatsrechnungskunde

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1894-95 Militärdienst;

95 Rechnungspraktikant beim Finanzministerium; 95-97 Rechnungspraktikant der Statthalterei Wien; 97-1900 Rechnungsassistent beim Ministerratspräsidium; 1900-01 Rechnungsassistent beim Finanzministerium; 01-06 Rechnungsoffizial ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 12

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: o.A. **Besoldung Austritt:** o.A. **Grund des Dienstaustritts:** o.A.

Quartiergeld bei Eintritt: o.A. **Quartiergeld bei Austritt:** o.A.

Dienstverlauf im RH: 1906 Rechnungsrevident; 1910 Rechnungsrath; 1918 I.S Oberrechnungsrath

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1914

ID: 227

Nachname: Petter **Vorname:** Alois

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt:** Sektionsrath

Diensteintritt: 1885 **Dienstaustritt:** 1901 **Dienstjahre im RH:** 16

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 12.06.1847 **Geburtsort:** Wien **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: 1901 **Lebensalter:** 54 **Religion:** katholisch **Familienstand:** verheiratet, 1 Kind

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Absolvierung der kk Berg Akademie **Anzahl der Studien:** 0

Sprachkenntnisse: deutsch **Anzahl der Sprachen:** 1

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** o.A.

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: 1867 als Bergpraktikant tätig; 1869 Obersteiger; 74 Schichtmeister des Leobener Bergbaus; 74 Werkleiter auf den

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1880-81 Rechnungspraktikant beim Ackerbauministerium; 81-83 Rechnungsassistent ebenda; 83-85 Rechnungsoffizial ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 5

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 1100 **Besoldung Austritt:** 3200 **Grund des Dienstaustritts:** Tod

Quartiergeld bei Eintritt: 500 **Quartiergeld bei Austritt:** 800

Dienstverlauf im RH: 1885 Rechnungsrevident (1100/500); 87 Rechnungsrath (1400/600); 95 Hofsekretär (2200/700); 1899 Sektionsrath (3200/800)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1885

ID: 228

Nachname: Graf Pace **Vorname:** Anton

Amtstitel bei Eintritt: Vizepräsident **Amtstitel bei Austritt:** Vizepräsident

Diensteintritt: 1892 **Dienstaustritt:** 1901 I.S **Dienstjahre im RH:** 8

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: o.A. **Geburtsort:** o.A. **Geburtsland:** o.A.

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** o.A.

Angaben zur Qualifikation:

Studien: o.A. **Anzahl der Studien:** 0

Sprachkenntnisse: o.A. **Anzahl der Sprachen:** o.A.

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** o.A.

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: diente seit 1874 in der Statthalterei Graz; 1889 mit Titel und Charakter eines Hofraths zur Landesregierung in Czernowitz; 1891 zum Landespräsidenten in der Bukowina; keine weiteren Vermerke

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 18

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 7000 **Besoldung Austritt:** 8000 **Grund des Dienstaustritts:** o.A.

Quartiergeld bei Eintritt: 3000 **Quartiergeld bei Austritt:** 3000

Dienstverlauf im RH: 1892 Vizepräsident (7000/3000); 99 Erhöhung (8000/3000)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** keine

ID: 229

Nachname: Pereira-Arnstein, Freiherr von **Vorname:** Ludwig-Victor

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt:** Rechnungsrevident

Diensteintritt: 1898 **Dienstaustritt:** 1899 **Dienstjahre im RH:** 1

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 19.07.1866 **Geburtsort:** Wien **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: 1899 **Lebensalter:** 33 **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Maturitätsprüfung **Anzahl der Studien:** 0

Sprachkenntnisse: deutsch, bosnisch-kroatisch, französisch, englisch **Anzahl der Sprachen:** 4

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Staatsrechnungswissenschaft

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1885-88 Praktikant beim kk Postsparkassen Atmte in Wien; 88 Rechnungspraktikant der kk NÖ Statthalterei in Wien; 88-95 Rechnungsassistent der Landes Regierung für Bosnien und Herzegowina in Sarajevo; 95-98 Rechnungsoffizial ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 13

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 1100 **Besoldung Austritt:** 1400 **Grund des Dienstaustritts:** Tod

Quartiergeld bei Eintritt: 500 **Quartiergeld bei Austritt:** 500

Dienstverlauf im RH: 1898 Rechnungsrevident (1100/500), dann (1400/500)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1896

ID: 230

Nachname: Pechar **Vorname:** Josef

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsrath **Amtstitel bei Austritt:** Hofrath

Diensteintritt: 1872 **Dienstaustritt:** 1901 **Dienstjahre im RH:** 29

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 25.05.1827 **Geburtsort:** Hostomitz **Geburtsland:** Böhmen

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: 1 Jahrgang der philosophischen Studien und die technischen Studien am polytechnischen Institute zu Prag **Anzahl der Studien:** 2

Sprachkenntnisse: spricht und schreibt deutsch und böhmisch **Anzahl der Sprachen:** 2

Länderkenntnisse: seiner Vorbildung angemessen **Fachliche Qualifikationen:** Kenntnisse des Staatshaushaltes

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: 1854 bei dem Prager Baumeister Lelhsty; dann als Diurnist bei der Rechnungsabteilung der südöstlichen Staatsbahn

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1854 Praktikant des Handelsministeriums; 54-58 Akzessist ebenda; 58-72 Revident ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 18

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 1300 **Besoldung Austritt:** 120000 **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: 300 **Quartiergeld bei Austritt:** 1000 Kronen

Dienstverlauf im RH: 1872 Rechnungsrath (1300/300); 73 Gehaltserhöhung (1400/600); 77 vorangerückt (1600/600); 82 vorgerrückt (1800/600); 1885 Oberrechnungsrath (2000/700); 1888 Hofsekretär; 90 vorgerrückt (2200/700); 92 Sektionsrath (2800/800); 95 Hofrath (4500/1000); 1900 vorgerrückt (12000/1000 Kronen)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1872

ID: 231

Nachname: Puhar **Vorname:** Johann

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt:** Rechnungsrevident

Diensteintritt: 1910 **Dienstaustritt:** 1914 **Dienstjahre im RH:** 4

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 11.02.1881 **Geburtsort:** Veprinac **Geburtsland:** Kroatien

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Stenographie Gabelsberger-System **Anzahl der Studien:** 0

Sprachkenntnisse: deutsch, französisch, englisch, Kroatisch, slowenisch, italienisch **Anzahl der Sprachen:** 6

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Staatsrechnungsprüfung

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1899-02 Rechnungspraktikant bei der kk Finanzlandesdirektion in Triest; 02-03 Freiwilliges Jahr in Pola, dann Triest; 03 Reserve Kadett Feldwebel in Triest; 1903 Lieutnant in Triest; 1904 Rechnungspraktikant beim kk Oberlandesgerichte Triest; 04 Rechnungsassistent ebenda; 1910 Rechnungsofficial ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 11

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: o.A. **Besoldung Austritt:** o.A. **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: o.A. **Quartiergeld bei Austritt:** o.A.

Dienstverlauf im RH: 1910 Rechnungsrevident (o.A)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1904

ID: 232

Nachname: Purkholzer **Vorname:** Franz

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt:** Rechnungsdirektor

Diensteintritt: 1901 **Dienstaustritt:** nach 1918 **Dienstjahre im RH:** 17

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 03.10.1866 **Geburtsort:** Purkersdorf **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet, 1 Kind

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Realschule mit Matura **Anzahl der Studien:** 0

Sprachkenntnisse: deutsch **Anzahl der Sprachen:** 1

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Staatsrechnungskunde Prüfung

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1890 Rechnungspraktikant in Bezirkshauptmannschaft Sechshaus; 91-92 Rechnungsassistent beim Finanzministerium; 92-1901 Rechnungsoffizial

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 11

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 2800 **Besoldung Austritt:** 4800 **Grund des Dienstaustritts:** o.A.

Quartiergeld bei Eintritt: 1000 Kronen **Quartiergeld bei Austritt:** 1610

Dienstverlauf im RH: 1901-05 Rechnungsrevident (2800/1000 Kronen); 05-10 Rechnungsrath; 1910-11 Oberrechnungsrath (4800/1610); 1911-16 Hofsekretär (4800/1610); ab 1916 Rechnungsdirektor

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1897

ID: 233

Nachname: Porth, Edler von **Vorname:** Artur

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt:** Oberrechnungsrath

Diensteintritt: 1903 **Dienstaustritt:** nach 1918 **Dienstjahre im RH:** 15

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 30.10.1872 **Geburtsort:** Eperios **Geburtsland:** o.A.

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet, 3 Kinder

Angaben zur Qualifikation:

Studien: juridische mit 3 Staatsprüfungen **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: deutsch, ungarisch **Anzahl der Sprachen:** 2

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Staatsrechnungswissenschaft sprüfung

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1894-97 Rechnungspraktikant beim Finanzministerium; 97-1900 Rechnungsassistent ebenda; 1900-03 Rechnungsoffizial ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 9

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: o.A. **Besoldung Austritt:** o.A. **Grund des Dienstaustritts:** o.A.

Quartiergeld bei Eintritt: o.A. **Quartiergeld bei Austritt:** o.A.

Dienstverlauf im RH: 1903 Rechnungsrevident (o.A); 1908 Rechnungsrath; 1912 Oberrechnungsrath

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1918

ID: 234

Nachname: Ortmann **Vorname:** Johann

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsrath **Amtstitel bei Austritt:** Oberrechnungsrath

Diensteintritt: 1870 **Dienstaustritt:** 1882 **Dienstjahre im RH:** 12

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 28.03.1814 **Geburtsort:** Plan **Geburtsland:** Böhmen

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet, 1 Kind

Angaben zur Qualifikation:

Studien: philosophische Studien, dann die Staatsrechnungswissenschaft **Anzahl der Studien:** 2

Sprachkenntnisse: spricht und schreibt deutsch und lateinisch **Anzahl der Sprachen:** 2

Länderkenntnisse: besitzt genaue Kenntnisse von Böhmen und Niederösterreich **Fachliche Qualifikationen:** Naturgeschichte, Cameral Warenkunde und Staatswirtschafts - Chemie; allgemeine Weltgeschichte; Studium der höheren Botanik

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1836-40 Praktikant bei der kk Gefälle und Domänenhofbuchhaltung; 40-43 Akzessist ebenda; 43-52 Ingrossist ebenda; 52-66 Rechnungsoffizial ebenda; 66-70 Rechnungsoffizial des Finanzministeriums

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 34

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 1300 **Besoldung Austritt:** 2000 **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: 300 **Quartiergeld bei Austritt:** 700

Dienstverlauf im RH: 1870 Rechnungsrath (1300/300); 73 Gehaltserhöhung (1600/600); 1880 vorangerückt (1800/600); 1881 Oberrechnungsrath (2000/700)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1858

ID: 235

Nachname: Nentwig **Vorname:** Josef

Amtstitel bei Eintritt: Sektionsrath **Amtstitel bei Austritt:** Hofrath

Diensteintritt: 1903 **Dienstaustritt:** 1919 **Dienstjahre im RH:** 16

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 05.03.1858 **Geburtsort:** Sambor **Geburtsland:** Galizien

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet, 1 Kind

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Rechts- und Staatswissenschaftliche Studien **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: deutsch, polnisch, ruthenisch **Anzahl der Sprachen:** 3

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Staatsrechnungswissenschaft sprüfung

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1877/78 Freiwilliges Jahr im Infanterieregiment in Sambor; 1893 Konzeptspraktikant bei der Finanzlandesdirektion in Lemberg; 94 Finanzkonzipist ebenda; 96 Finanzkommissär ebenda; 96-1903 Finanzkommissär beim Finanzministerium Wien

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 26

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 6400 **Besoldung Austritt:** 10000 **Grund des Dienstaustritts:** Dienstenthebung

Quartiergeld bei Eintritt: 1600 **Quartiergeld bei Austritt:** 2200

Dienstverlauf im RH: 1903 Sektionsrath (6400/1600); 1909 Hofrath (10000/2200)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1941

ID: 236

Nachname: Baron Neffzern **Vorname:** Wilhelm

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt:** Rechnungsrevident

Diensteintritt: 1888 **Dienstaustritt:** 1890 **Dienstjahre im RH:** 2

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 01.07.1841 **Geburtsort:** Wien **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: 1890 **Lebensalter:** 49 **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet, 1 Kind

Angaben zur Qualifikation:

Studien: 1880 Studiennachsicht; Prüfung der Staatsrechnungswissenschaft **Anzahl der Studien:** 0

Sprachkenntnisse: deutsch und französisch **Anzahl der Sprachen:** 2

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** o.A.

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1860-79 Militärdienst;

1879-80 Diurnist beim Finanzministerium; 80-85 Rechnungsassistent der kk mährischen Statthalterei; 85-88 Rechnungsoffizial der kk mährischen Statthalterei

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 28

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 1100 **Besoldung Austritt:** 1100 **Grund des Dienstaustritts:** Tod

Quartiergeld bei Eintritt: 500 **Quartiergeld bei Austritt:** 500

Dienstverlauf im RH: 1888 Rechnungsrevident (1100/500)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1887

ID: 237

Nachname: Igalffy von Igaly **Vorname:** Ludwig

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt:** Oberrechnungsrath

Diensteintritt: 1893 **Dienstaustritt:** 1904 **Dienstjahre im RH:** 11

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 07.08.1855 **Geburtsort:** Stanislau **Geburtsland:** Galizien

Sterbejahr: 1904 **Lebensalter:** 49 **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verwitwet

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Staatsrechnungswissenschaftsprüfung **Anzahl der Studien:** 0

Sprachkenntnisse: deutsch, polnisch, ruthenisch **Anzahl der Sprachen:** 3

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** o.A.

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1877-81 Rechnungspraktikant des Rechnungsdepartements der kk Landesregierung in Czernowitz; 81-87 Rechnungsassistent ebenda; 87-93 Rechnungsoffizial ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 16

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 1100 **Besoldung Austritt:** 4800 **Grund des Dienstaustritts:** Tod

Quartiergeld bei Eintritt: 500 **Quartiergeld bei Austritt:** 1400 Kronen

Dienstverlauf im RH: 1893 Rechnungsrevident (1100/500); 98 vorangerückt (1200); 1898 Rechnungsrath (1400/600), dann (1800/600); 1902 Oberrechnungsrath (4800/1400 Kronen)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1892

ID: 238

Nachname: Jaworski **Vorname:** Adalbert

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt:** Rechnungsdirektor

Diensteintritt: 1887 **Dienstaustritt:** 1907 **Dienstjahre im RH:** 20

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 23.04.1850 **Geburtsort:** Czernowitz **Geburtsland:** Bukowina

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verwitwet

Angaben zur Qualifikation:

Studien: 2 Semester Theologie **Anzahl der Studien:** 0

Sprachkenntnisse: deutsch, polnisch, ruthenisch, rumänisch, latein, französisch **Anzahl der Sprachen:** 6

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Staatsrechnungswissenschaft

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1871 Prüfungspraktikant der Landesregierung in Czernowitz; 71-87 Rechnungsoffizial ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 16

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 1100 **Besoldung Austritt:** 6400 **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: 500 **Quartiergeld bei Austritt:** 1600 Kronen

Dienstverlauf im RH: 1887 Rechnungsrevident (1100/500); 1891 Rechnungsrath (1400/600); 1898 Hofsekretär (2000/700); 1904 Rechnungsdirektor (6400/1600 Kronen)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1887

ID: 239

Nachname: Jahn **Vorname:** Friedrich

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt:** Hofsekretär

Diensteintritt: 1899 **Dienstaustritt:** 1908 **Dienstjahre im RH:** 9

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 19.03.1872 **Geburtsort:** Wien **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: 1908 **Lebensalter:** 36 **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Maturitätsprüfung **Anzahl der Studien:** 0

Sprachkenntnisse: deutsch und böhmisch **Anzahl der Sprachen:** 2

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Staatsrechnungswissenschaft

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1890-93 Rechnungspraktikant der mährischen kk Statthalterei Rechnungsdepartement; 93-96 Rechnungsassistent ebenda; 96-99 Rechnungsoffizial ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 9

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 1400 **Besoldung Austritt:** 4800 **Grund des Dienstaustritts:** Tod

Quartiergeld bei Eintritt: 500 **Quartiergeld bei Austritt:** 1610 Kronen

Dienstverlauf im RH: 1899 Rechnungsrevident (1400/500 Kronen); 1903 vorangerückt (3000/1000); 1903 Rechnungsrath (3600/1200); 1905 Oberrechnungsrath (4800/1400); 1907 Hofsekretär (4800/1610)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1898

ID: 240

Nachname: Jelinek **Vorname:** Franz

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt:** Rechnungsrath

Diensteintritt: 1904 **Dienstaustritt:** 1914 **Dienstjahre im RH:** 10

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 28.11.1865 **Geburtsort:** Kamenitz **Geburtsland:** Mähren

Sterbejahr: 1914 **Lebensalter:** 49 **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet, 1 Kind

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Juridische Studien **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: deutsch, böhmisch **Anzahl der Sprachen:** 2

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Verrechnungskunde

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: Diurnist im Dienste seiner Exzellenz des Herrn kk Ministers Dr Prezak; Hilfsarbeiter beim Post und Telegrafendienst in Wien

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1891-95 Postamtspraktikant beim Wiener Postamt Westbahnhof; 95-97 Postassistent ebenda; 97-00 Postassistent bei der kk Post und Telegrafen Direktion Wien; 1901-04 Rechnungsoffizial beim Postrechnungsdepartement

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 13

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 2800 **Besoldung Austritt:** 3600 **Grund des Dienstaustritts:** Tod

Quartiergeld bei Eintritt: 1000 **Quartiergeld bei Austritt:** 1380

Dienstverlauf im RH: 1904 Rechnungsrevident (2800/1000); 1908 Rechnungsrath (3600/1380)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1904

ID: 241

Nachname: Muska **Vorname:** Andreas

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt:** Rechnungsrath

Diensteintritt: 1902 **Dienstaustritt:** 1916 **Dienstjahre im RH:** 14

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 24.11.1866 **Geburtsort:** Trebelowitz **Geburtsland:** Mähren

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet, 2 Kinder

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Realschulen Matura **Anzahl der Studien:** 0

Sprachkenntnisse: deutsch **Anzahl der Sprachen:** 1

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Staatsprüfung

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1886-1891 Militärdienst, zuletzt im Rang eines Oberlieutnant;

1894-98 Rechnungsassistent in der NÖ Finanzlandesdirektion;
98-1902 Rechnungsoffizial ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 16

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: o.A. **Besoldung Austritt:** o.A. **Grund des Dienstaustritts:** Tod

Quartiergeld bei Eintritt: o.A. **Quartiergeld bei Austritt:** o.A.

Dienstverlauf im RH: 1902 Rechnungsrevident (o.A); 1905 Rechnungsrath

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1916

ID: 242

Nachname: Matyas **Vorname:** Josef

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsrath **Amtstitel bei Austritt:** Hofsekretär

Diensteintritt: 1900 **Dienstaustritt:** 1901 **Dienstjahre im RH:** 1

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 29.05.1850 **Geburtsort:** Schedowitz **Geburtsland:** Böhmen

Sterbejahr: 1901 **Lebensalter:** 51 **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Maturitätsprüfung **Anzahl der Studien:** 0

Sprachkenntnisse: deutsch **Anzahl der Sprachen:** 1

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** keine

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1873-78 Praktikant beim Wiener Postamt; 78-83 Postassistent ebenda; 83-89 Rechnungsoffizial im Rechnungsdepartement der NÖ Post und Telegrafen Direktion; 89-96 Rechnungsrevdient ebenda; 96-1900 Rechnungsrath ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 27

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 3600 **Besoldung Austritt:** 4800 **Grund des Dienstaustritts:** Tod

Quartiergeld bei Eintritt: 1200 Kronen **Quartiergeld bei Austritt:** 1400 Kronen

Dienstverlauf im RH: 1900 Rechnungsrath (3600/1200 Kronen); 1901 Hofsekretär (4800/1400 Kronen)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1900

ID: 243

Nachname: Matausch **Vorname:** Anton

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsrath **Amtstitel bei Austritt:** Rechnungsrath

Diensteintritt: 1905 **Dienstaustritt:** 1909 **Dienstjahre im RH:** 4

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 26.03.1867 **Geburtsort:** Wien **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: 1909 **Lebensalter:** 42 **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: 3 Jahre juridische Studien an der Universität Wien **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: deutsch **Anzahl der Sprachen:** 1

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** keine

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1886-88 Diurnist bei dem kk Oberlandesgericht in Wien; 88-89 Rechnungspraktikant beim Rechnungsdepartement des kk Oberlandesgerichts in Wien; 89-97 Rechnungsassistent ebenda; 97-1900 Rechnungsoffizial ebenda; 1900-1905 Rechnungsrevident ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 19

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 3600 **Besoldung Austritt:** 3600 **Grund des Dienstaustritts:** Tod

Quartiergeld bei Eintritt: 1200 Kronen **Quartiergeld bei Austritt:** 1200 Kronen

Dienstverlauf im RH: 1905 Rechnungsrath (3600/1200 Kronen)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1905

ID: 244

Nachname: Matuschka **Vorname:** Johann

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsrath **Amtstitel bei Austritt:** Sektionsrath

Diensteintritt: 1882 **Dienstaustritt:** 1899 **Dienstjahre im RH:** 17

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 20.06.1835 **Geburtsort:** Iglau **Geburtsland:** Mähren

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Juridische Studien; Staatsrechnungswissenschaft **Anzahl der Studien:** 2

Sprachkenntnisse: spricht und schreibt deutsch und slawisch **Anzahl der Sprachen:** 2

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Stenographie

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1853-55 Praktikant der kk Gefällen und Domänenhofbuchhaltung; 56-58 Akzessist ebenda; 58-64 Ingrossist ebenda; 65-66 Rechnungsoffizial ebenda; 66-73 Rechnungsoffizial im Rechnungsdepartement des kk Finanzministeriums; 73-82 Rechnungsrevident ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 29

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 1400 **Besoldung Austritt:** 3200 **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: 600 **Quartiergeld bei Austritt:** 800

Dienstverlauf im RH: 1882 Rechnungsrath (1400/600); 1887 vorangerückt (1600/600); 1890 Oberrechnungsrath (2000/700); 1892 Hofsekretär; 95 vorgerrückt (2200/700); 1898 Sektionsrath (2800/800); 1898 Gehaltserhöhung (3200/800)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1879

ID: 245

Nachname: Mayerhofer **Vorname:** Alexander

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt:** Oberrechnungsrath

Diensteintritt: 1882 **Dienstaustritt:** 1891 **Dienstjahre im RH:** 9

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 06.01.1841 **Geburtsort:** Wien **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet

Angaben zur Qualifikation:

Studien: 3 Semester juridische Studien; 5 Semester Klassische Philologie **Anzahl der Studien:** 2

Sprachkenntnisse: französisch, deutsch, englisch, italienisch **Anzahl der Sprachen:** 4

Länderkenntnisse: Deutschland, Frankreich, England und Nordamerika **Fachliche Qualifikationen:** Staatsechnungswissenschaft

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1869-70 Aspirant bei der kk Staats und Telegrafen Direktion in Wien; 70-71 Praktikant ebenda; 71-73 Rechnungsoffizial beim Rechnungsdepartement der kk Postdirektion in Triest; 73-77 Rechnungsassistent (Verwendung als Rechnungsführer beim kk Eisenbahn Bau Inspektorat der Dalmatiner Staatsbahnen in Spalato) ebenda; 77-81 Rechnungsoffizial ebenda (zugetheilt nach Wien)

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 13

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 1100 **Besoldung Austritt:** 2000 **Grund des Dienstaustritts:** Dienstwechsel

Quartiergeld bei Eintritt: 500 **Quartiergeld bei Austritt:** 700

Dienstverlauf im RH: 1882 Rechnungsrevident (1100/500); 1883 Rechnungsrath (1400/600); 1888 voregerrückt (1600/600); 1891 Oberrechnungsrath (2000/700)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1882

ID: 246

Nachname: Mühlberger **Vorname:** Johann

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt:** Oberrrechnungsrath

Diensteintritt: 1891 **Dienstaustritt:** 1902 **Dienstjahre im RH:** 11

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 17.11.1845 **Geburtsort:** Steyregg **Geburtsland:** Oberösterreich

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet, 3 Kinder

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Regimentsschule; Artillerie Kadettenschule **Anzahl der Studien:** 0

Sprachkenntnisse: deutsch **Anzahl der Sprachen:** 1

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Staatsrechnungswissenschaft ; Postoffizial Prüfung und Prüfung aus den Gegenständen des Eisenbahn Fortbildungskurses in Wien

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1866-76 Militärdienst, zuletzt im Rang eines Oberlieutnants;

1876-83 Rechnungsassistent beim kk Finanzministerium; 83-88 Rechnungsoffizial des kk Handelsministeriums; 88-91 Rechnungsrevident bei der kk Seebehörde

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 25

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 1100 **Besoldung Austritt:** 2400 **Grund des Dienstaustritts:** Dienstwechsel

Quartiergeld bei Eintritt: 500 **Quartiergeld bei Austritt:** 700

Dienstverlauf im RH: 1891 Rechnungsrevident (1100/500); 1892 Rechnungsrath (1400/600); 1897 voregerrückt (1600/600); 1898 Gehaltserhöhung (2000/600); 98-1902 Oberrechnungsrath (2400/700)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1891

ID: 247

Nachname: Miksic **Vorname:** Georg

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt:** Rechnungsrath

Diensteintritt: 1897 **Dienstaustritt:** 1905 **Dienstjahre im RH:** 8

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 30.03.1866 **Geburtsort:** Agram **Geburtsland:** Kroatien

Sterbejahr: 1905 **Lebensalter:** 39 **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Maturitätsprüfung **Anzahl der Studien:** 0

Sprachkenntnisse: deutsch **Anzahl der Sprachen:** 1

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Staatsverrechnungs-
Wissenschafts- Prüfung

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1887-1892 Rechnungspraktikant der NÖ kk Statthalterei; 92-94 Rechnungsassistent ebenda; 94-97 Rechnungsoffizial des kk Ministeriums für Inneres

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 10

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 1100 **Besoldung Austritt:** 3600 **Grund des Dienstaustritts:** Tod

Quartiergeld bei Eintritt: 500 **Quartiergeld bei Austritt:** 1200 Kronen

Dienstverlauf im RH: 1897 Rechnungsrevident (1100/500); 98 Gehaltserhöhung (1400/500); 1901 vorangerückt (3000 Kronen); 1902 Rechnungsrath (3600/1200 Kronen)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1897

ID: 248

Nachname: Nassan **Vorname:** Johann

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt:** Hofsekretär

Diensteintritt: 1884 **Dienstaustritt:** 1897 **Dienstjahre im RH:** 13

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: o.A. **Geburtsort:** o.A. **Geburtsland:** o.A.

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** o.A.

Angaben zur Qualifikation:

Studien: o.A. **Anzahl der Studien:** o.A.

Sprachkenntnisse: o.A. **Anzahl der Sprachen:** o.A.

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** o.A.

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: o.A.

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: o.A.

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: o.A.

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 1100 **Besoldung Austritt:** 2000 **Grund des Dienstaustritts:** Dienstwechsel

Quartiergeld bei Eintritt: 500 **Quartiergeld bei Austritt:** 700

Dienstverlauf im RH: 1884 Rechnungsrevident (1100/500); 1886 Rechnungsrath (1400/600); 1892 Oberrechnungsrath (2000/700); 1894 Hofsekretär

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** o.A.

ID: 249

Nachname: Kassler **Vorname:** Kurt

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt:** Rechnungsrath

Diensteintritt: 1910 **Dienstaustritt:** 1918 **Dienstjahre im RH:** 8

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 09.05.1876 **Geburtsort:** Eisenburg **Geburtsland:** Sachsen

Sterbejahr: 1918 **Lebensalter:** 42 **Religion:** evangel. **Familienstand:** verheiratet

Angaben zur Qualifikation:

Studien: die Jahrgänge der Kunstgewerbeschule des Ministeriums für Kunst und Industrie **Anzahl der Studien:** 0

Sprachkenntnisse: o.A. **Anzahl der Sprachen:** o.A.

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Staatsrechnungswissenschaft sprüfung

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1898-1908 Rechnungspraktikant der kk NÖ Statthalterei; 1908-08 Rechnungsasistent ebenda; 1908-10 Rechnungsoffzial ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 12

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: o.A. **Besoldung Austritt:** o.A. **Grund des Dienstaustritts:** Tod

Quartiergeld bei Eintritt: o.A. **Quartiergeld bei Austritt:** o.A.

Dienstverlauf im RH: 1910 Rechnungsrevident (o.A); Tod

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1909

ID: 250

Nachname: Kromar **Vorname:** Carl

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsrath **Amtstitel bei Austritt:** Hofrath

Diensteintritt: 1875 **Dienstaustritt:** 1901 **Dienstjahre im RH:** 26

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: o.A. **Geburtsort:** o.A. **Geburtsland:** o.A.

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** o.A.

Angaben zur Qualifikation:

Studien: o.A. **Anzahl der Studien:** o.A.

Sprachkenntnisse: o.A. **Anzahl der Sprachen:** o.A.

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** o.A.

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: o.A.

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: o.A.

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: o.A.

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 1400 **Besoldung Austritt:** 12000 **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: 600 **Quartiergeld bei Austritt:** o.A.

Dienstverlauf im RH: 1875 Rechnungsrath (1400/600); 1880 vorangerückt (1600/600); 1885 Gehaltserhöhung (1800/600); 1885 Oberrechnungsrath (2000/700); 1888 Hofsekretär; 1890 vorgerrückt (2200/700); 1892 Sektionsrath (2800/800); 1896 Hofrath (4500/1000); 1901 vorgerrückt (12000 Kronen)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** o.A.

ID: 251

Nachname: Kunz **Vorname:** Alexander

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt:** Oberrechnungsrath

Diensteintritt: 1894 **Dienstaustritt:** 1906 **Dienstjahre im RH:** 12

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 17.11.1851 **Geburtsort:** Tarnow **Geburtsland:** Galizien

Sterbejahr: 1906 **Lebensalter:** 55 **Religion:** o.A. **Familienstand:** verheiratet

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Maturitätsprüfung **Anzahl der Studien:** 0

Sprachkenntnisse: deutsch, polnisch, ruthenisch und böhmisch **Anzahl der Sprachen:** 4

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Prüfung aus der Staatsrechnungswissenschaft

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1882-84 Rechnungspraktikant des Rechnungsdepartement der kk Finanz Landesdirektion in Wien; 84-90 Rechnungsassistent ebenda; 90-94 Rechnungsoffizial ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 12

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 1100 **Besoldung Austritt:** 4800 **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: 500 **Quartiergeld bei Austritt:** 1400 Kronen

Dienstverlauf im RH: 1894 Rechnungsrevident (1100/500); 1898 vorangerückt (1500/500); 1901 Rechnungsrath (3600/1200 Kronen); 1904 Oberrechnungsrath (4800/1400 Kronen)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1894

ID: 252

Nachname: Langhammer, Ritter von **Vorname:** Franz

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsrath **Amtstitel bei Austritt:** Hofrath

Diensteintritt: 1867 **Dienstaustritt:** 1887 **Dienstjahre im RH:** 20

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 03.06.1825 **Geburtsort:** Schlackenwe **Geburtsland:** Böhmen

Sterbejahr: 1887 **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** verheiratet, 4 Kinder

Angaben zur Qualifikation:

Studien: philosophischen Studien **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: deutsch, latein; versteht böhmisch, italienisch, französisch **Anzahl der Sprachen:** 5

Länderkenntnisse: die durch die Studien und das Privatstudium erworbenen **Fachliche Qualifikationen:** Staatsrechnungswissenschaft , allgemeine europäische Statistik, Erziehungskunde, allgemeine Natur und Weltgeschichte

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: 1841-42 Praktikant bei dem Direktorialamte und ehemaligen Patrimonialgerichte der großherzoglichen Toskanischen

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1845-49 Praktikant bei der kk Gefällen und Domänenhofbuchhaltung; 49-50 Kanzleipraktikant beim GRD (200 Adjutum); 50-51 Akzessist bei der kk Staatskredits und Zentralhofbuchhaltung; 51-55 Ingrossist ebenda; 55-66 Rechnungsoffizial ebenda; 1866-67 Rechnungsrath ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 22

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 1300 **Besoldung Austritt:** 4500 **Grund des Dienstaustritts:** Tod

Quartiergeld bei Eintritt: 1000 **Quartiergeld bei Austritt:** 300

Dienstverlauf im RH: 1867 Rechnungsrath (1300/300); 1869 Hofsekretär (1800/350); 1875 Sektionsrath (2800/ 800); 1876 vorangerückt (3200) und 1881 (3600/800); 1882 Hofrath (4500/1000)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1850

ID: 253

Nachname: Leifer **Vorname:** Franz

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt:** Sektionschef

Diensteintritt: 1880 **Dienstaustritt:** 1914 **Dienstjahre im RH:** 34

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 22.05.1852 **Geburtsort:** o.A. **Geburtsland:** o.A.

Sterbejahr: 1914 **Lebensalter:** 62 **Religion:** o.A. **Familienstand:** o.A.

Angaben zur Qualifikation:

Studien: o.A. **Anzahl der Studien:** o.A.

Sprachkenntnisse: o.A. **Anzahl der Sprachen:** o.A.

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** o.A.

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: o.A.

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: bis 1880 Rechnungsassistent der NÖ Statthalterei; keine weiteren Vermerke

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: o.A.

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 1100 **Besoldung Austritt:** 14000 **Grund des Dienstaustritts:** Tod

Quartiergeld bei Eintritt: 500 **Quartiergeld bei Austritt:** 6000 Kronen

Dienstverlauf im RH: 1880 Rechnungsrevident (1100/500); 1882 Rechnungsrath (1400/600); 1888 Hofsekretär (2000/700); 1896 Sektionsrath (2800/800); 1899 Hofrath (5000/1000); 1911 Sektionschef (14000/6000)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** o.A.

ID: 254

Nachname: Lesigang, Ritter von **Vorname:** Victor

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt:** Rechnungsrath

Diensteintritt: 1896 **Dienstaustritt:** 1905 **Dienstjahre im RH:** 9

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 15.01.1866 **Geburtsort:** Hermannsta **Geburtsland:** Siebenbürgen

Sterbejahr: 1905 **Lebensalter:** 39 **Religion:** o.A. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: 3jähriger Kurs der Wiener Handelsakademie **Anzahl der Studien:** 0

Sprachkenntnisse: deutsch, französisch; versteht englisch und italienisch **Anzahl der Sprachen:** 4

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Staatsrechnungswissenschaft sprüfung

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1887 Volontär im Rechnungsdepartement des kk Finanzministeriums; 87-89 Praktikant ebenda; 89-94 Rechnungsassistent ebenda; 94-96 Rechnungsoffizial ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 9

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 1100 **Besoldung Austritt:** 3600 **Grund des Dienstaustritts:** Tod

Quartiergeld bei Eintritt: 500 **Quartiergeld bei Austritt:** 1120 Kronen

Dienstverlauf im RH: 1896 Rechnungsrevident (1100/500); 1898 Gehaltserhöhung (1400/500); 1900 vorangerückt (3000 Kronen); 1902 Rechnungsrath (3600/1120 Kronen)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1896

ID: 255

Nachname: Lichtenthurn, Freiherr von **Vorname:** Friedrich

Amtstitel bei Eintritt: Hofsekretär **Amtstitel bei Austritt:** Hofrath

Diensteintritt: 1872 **Dienstaustritt:** 1885 **Dienstjahre im RH:** 13

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 30.11.1828 **Geburtsort:** Innsbruck **Geburtsland:** Tirol

Sterbejahr: 1902 **Lebensalter:** 74 **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: o.A. **Anzahl der Studien:** o.A.

Sprachkenntnisse: deutsch, italienisch, polnisch, französisch, etwas ungarisch **Anzahl der Sprachen:** 5

Länderkenntnisse: Sämtliche Provinzen des Kaiserreich mit Ausnahme von Dalmatien, ferner Bayern & Schweiz **Fachliche Qualifikationen:** Geographie, Geschichte und zum Theil Situationszeichnen

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1844-85 Militärdienst;

1858-59 Rechnungsoffizial bei der lombardischen Staatsbuchhaltung; 59-65 Rechnungsoffizial bei der Staatskredits und Centralhofbuchhaltung; 65-66 Hofkonzipist ebenda; 66-70 Vorstand des Rechnungsdepartements der mährischen Staathalterei mit dem Titel eines Staathaltereiraths

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 28

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 1800 **Besoldung Austritt:** 4500 **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: 350 **Quartiergeld bei Austritt:** 1000

Dienstverlauf im RH: 1870 Hofsekretär mit Titel und Charakter eines Sektionsraths (1800/350); 1872 Sektionsrath (2625/350); 1879 Hofrath (4500/1000);

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1860

ID: 256

Nachname: Hoschek **Vorname:** Franz

Amtstitel bei Eintritt: Kanzlist **Amtstitel bei Austritt:** Kanzlist

Diensteintritt: 1886 **Dienstaustritt:** 1893 **Dienstjahre im RH:** 7

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 08.01.1853 **Geburtsort:** Wien **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet, 3 Kinder

Angaben zur Qualifikation:

Studien: die Unteroffiziers Bildungsschule bei der Artillerie; Staatsrechnungswissenschaft; Stenographie **Anzahl der Studien:** 2

Sprachkenntnisse: italienisch, deutsch **Anzahl der Sprachen:** 2

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** keine

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1873-86 Militärdienst

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 13

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 600 **Besoldung Austritt:** 600 **Grund des Dienstaustritts:** Dienstwechsel

Quartiergeld bei Eintritt: 300 **Quartiergeld bei Austritt:** 300

Dienstverlauf im RH: 1886 Kanzlist (600/300)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1887

ID: 257

Nachname: Haslinger **Vorname:** Andreas

Amtstitel bei Eintritt: Kalkulant **Amtstitel bei Austritt:** Hilfsämter Direktions

Diensteintritt: 1873/1880 **Dienstaustritt:** 1876/1898 **Dienstjahre im RH:** 21

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 13.10.1846 **Geburtsort:** Berg **Geburtsland:** Oberösterreich

Sterbejahr: 1898 **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet, 2 Kinder

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Steueramtsprüfung **Anzahl der Studien:** 0

Sprachkenntnisse: deutsch **Anzahl der Sprachen:** 1

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** keine

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1867-79 Militärdienst; 1873-76 während seiner Beurlaubung als Kalkulant im ORH; 77-80 Steueramtsadjunkt beim Hauptsteueramt in Sechshaus

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 6

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 1,50 **Besoldung Austritt:** 1100 **Grund des Dienstaustritts:** Tod

Quartiergeld bei Eintritt: 0 **Quartiergeld bei Austritt:** 500

Dienstverlauf im RH: 1873-76 Kalkulant (1,50 Taglohn);

1880 Kanzlist (600/300); 1886 Kanzleioffizial (900/400); 91 vorangerückt (950/400); 1895 Hilfsämter Direktions Adjunkt (1100/500)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1881

ID: 258

Nachname: Held **Vorname:** Josef

Amtstitel bei Eintritt: Hofrath **Amtstitel bei Austritt:** Hofrath

Diensteintritt: 1888 **Dienstaustritt:** 1896 **Dienstjahre im RH:** 8

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 22.02.1828 **Geburtsort:** Lockenhaus **Geburtsland:** Ungarn

Sterbejahr: 1896 **Lebensalter:** 68 **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** o.A.

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Philosophische **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: deutsch **Anzahl der Sprachen:** 1

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** o.A.

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: 1847 Amtsverwaltung der herzoglichen Coburgischen Herrschaft Walterskirchen in NÖ

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1850 Rechnungsassistent beim Rechnungsdepartement des Ministeriums für Handel, Gewerbe und öffentliche Bauten; 1866-68 Rechnungsoffizial ebenda; 1868-73 Rechnungsofficial beim Ackerbauministerium; 1873 Oberrechnungsrath ebenda; 73-88 Rechnungsdirektor ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 38

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 4500 **Besoldung Austritt:** 5500 **Grund des Dienstaustritts:** Tod

Quartiergeld bei Eintritt: 1000 **Quartiergeld bei Austritt:** 1000

Dienstverlauf im RH: 1888 Hofrath (4500/1000); 1893 vorangerückt (5300/1000)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1887

ID: 259

Nachname: Heyd **Vorname:** Franz

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt:** Hofsekretär

Diensteintritt: 1893 **Dienstaustritt:** 1918 **Dienstjahre im RH:** 25

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 20.01.1861 **Geburtsort:** Wien **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: 1918 **Lebensalter:** 57 **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet, 3 Kinder

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Matura **Anzahl der Studien:** 0

Sprachkenntnisse: deutsch **Anzahl der Sprachen:** 1

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Staatsrechnungswissenschaft sprüfung; Steuerinspektorsprüfung

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1880-84 Rechnungspraktikant beim Rechnungsdepartement der Finanzlandes direktion; 84-86 Rechnungsassistent im Steueramt der Bezirkshauptmannschaft Hernals; 86-93 Rechnungsassistent im Rechnungsdepartement der Finanzlandesdirektion in Wien

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 13

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 1100 **Besoldung Austritt:** 6400 **Grund des Dienstaustritts:** Tod

Quartiergeld bei Eintritt: 500 **Quartiergeld bei Austritt:** 1840 Kronen

Dienstverlauf im RH: 1893 Rechnungsrevident (1100/500); 1898 vorangerückt (1200); 1898 Rechnungsrath (1800/600); 1902 Oberrechnungsrath (4800/1400 Kronen); 1904 Hofsekretär; 1908 Rechnungsdirektor (6400/1840 Kronen)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1917

ID: 260

Nachname: Hofacker **Vorname:** Friedrich

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt:** Rechnungsdirektor

Diensteintritt: 1891 **Dienstaustritt:** 1910 **Dienstjahre im RH:** 19

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 09.03.1855 **Geburtsort:** Wien **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Handelsfachschule **Anzahl der Studien:** 0

Sprachkenntnisse: deutsch, französisch; Kenntnisse in der englischen Sprache **Anzahl der Sprachen:** 3

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Prüfung der Staatsrechnungswissenschaft

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1878-81 Rechnungspraktikant bei der NÖ Statthalterei in Wien; 82-85 Rechnungsassistent ebenda; 85-91 Rechnungsoffizial ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 13

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 1100 **Besoldung Austritt:** 6400 **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: 500 **Quartiergeld bei Austritt:** 1600 Kronen

Dienstverlauf im RH: 1891 Rechnungrevident (1100/500); 1896 Rechnungsrath (1400/600); 1901 Oberrechnungsrath (4800/1400 Kronen); 1902 Hofsekretär; 1905 Rechnungsdirektor (6400/1600 Kronen)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1891

ID: 261

Nachname: Gams **Vorname:** Johann

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsrath **Amtstitel bei Austritt:** Sektionsrath

Diensteintritt: 1876 **Dienstaustritt:** 1899 **Dienstjahre im RH:** 23

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 13.12.1833 **Geburtsort:** Wien **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** verheiratet

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Matura **Anzahl der Studien:** 0

Sprachkenntnisse: deutsch; versteht latein, italienisch, französisch, englisch **Anzahl der Sprachen:** 5

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Prüfung der Verrechnungkunde und Stenographie

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1854 Praktikant der kk Tabak und Stempelhofbuchhaltung; 54-57 Akzessist ebenda; 57-64 Ingrossist ebenda; 64-75 Rechnungsoffizial ebenda; 75 Rechnungsrevident ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 22

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 1400 **Besoldung Austritt:** 5000 **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: 600 **Quartiergeld bei Austritt:** 1000

Dienstverlauf im RH: 1876 Rechnungsrath (1400/600); 1885 Oberrechnungsrath (2000/700); 1888 Hofsekretär; 1892 Sektionsrath (2800/800); 1896 Hofrath (4500/1000); 1898 Gehaltserhöhung (5000/1000)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1876

ID: 262

Nachname: Gerstner **Vorname:** Eduard

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt:** Rechnungsrath

Diensteintritt: 1893 **Dienstaustritt:** 1897 **Dienstjahre im RH:** 4

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 22.09.1861 **Geburtsort:** Trencin **Geburtsland:** Ungarn

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet, 1 Kind

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Matura **Anzahl der Studien:** 0

Sprachkenntnisse: deutsch, französisch, englisch und latein **Anzahl der Sprachen:** 4

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Staatsrechnungswissenschaft s Prüfung

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1879-81 Praktikant im Rechnungsdepartement der kk Finanzdirektion in Salzburg; 81-85 Rechnungsassistent beim Rechnungsdepartement der kk Landesregierung in Salzburg, dann kk Statthalterei in Graz; 85-89 Rechnungsoffizial im Rechnungsdepartement der kk Statthalterei Graz; 1889-93 Rechnungsrevident der kk Statthalterei Graz

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 14

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 1100 **Besoldung Austritt:** 1400 **Grund des Dienstaustritts:** Dienstwechsel

Quartiergeld bei Eintritt: 500 **Quartiergeld bei Austritt:** 600

Dienstverlauf im RH: 1893 Rechnungsrevident (1100/500); 1896 Rechnungsrath (1400/600)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1893

ID: 263

Nachname: Gottsberger **Vorname:** Josef

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt:** Rechnungsdirektor

Diensteintritt: 1891 **Dienstaustritt:** 1912 **Dienstjahre im RH:** 21

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 14.04.1861 **Geburtsort:** Graz **Geburtsland:** Steiermark

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: kk technische Hochschule **Anzahl der Studien:** 0

Sprachkenntnisse: deutsch, slowenisch, kroatisch, französisch **Anzahl der Sprachen:** 4

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Prüfung der Nationalökonomie

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1882-90 in Finanz Landes Direktion tätig

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 9

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 1100 **Besoldung Austritt:** 6400 **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: 500 **Quartiergeld bei Austritt:** 1800 Kronen

Dienstverlauf im RH: 1891 Rechnungsrevident (1100/500); 1896 Rechnungsrath (1400/600); 1901 Oberrechnungsrath (4800/1400 Kronen); 1905 Rechnungsdirektor (6400/1800 Kronen)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1885

ID: 264

Nachname: Grossbies **Vorname:** Josef

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt:** Sektionsrath

Diensteintritt: 1896 **Dienstaustritt:** 1916 **Dienstjahre im RH:** 20

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 09.02.1858 **Geburtsort:** Wien **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: 1916 **Lebensalter:** 58 **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet, 2 Kinder

Angaben zur Qualifikation:

Studien: juridische und philosophische Studien **Anzahl der Studien:** 2

Sprachkenntnisse: deutsch **Anzahl der Sprachen:** 1

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Staatsverrechnungskunde

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1887-1891 Rechnungspraktikant bei der NÖ Statthalterei 91-95 Rechnungsassistent ebenda; 95-96 Rechnungsoffizial ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 9

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 1100 **Besoldung Austritt:** 6400 **Grund des Dienstaustritts:** Tod

Quartiergeld bei Eintritt: 500 **Quartiergeld bei Austritt:** 1840 Kronen

Dienstverlauf im RH: 1896 Rechnungsrevident (1100/500); 1901 Rechnungsrath (3600/1200 Kronen); 1904 Oberrechnungsrath (4800/1400); 1905 Hofsekretär; 1910 Rechnungsdirektor (6400/1840); 1914 Sektionsrath (6400/1840 Kronen)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1896

ID: 265

Nachname: Gramann **Vorname:** Robert

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt:** Rechnungsdirektor

Diensteintritt: 1881 **Dienstaustritt:** 1909 **Dienstjahre im RH:** 28

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 07.10.1849 **Geburtsort:** Wien **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** o.A.

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Gymnasialklassen **Anzahl der Studien:** 0

Sprachkenntnisse: deutsch **Anzahl der Sprachen:** 1

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Prüfung der Staatsrechnungswissenschaft

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1868-67 Aspirant bei dem Postfach Rechnungsdepartement im kk Handelsministerium; 68-70 Praktikant ebenda; 70-73 Rechnungsoffizial ebenda; 73-81 Rechnungsoffizial beim Rechnungsdepartement des kk Ackerbauministeriums

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 13

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 1100 **Besoldung Austritt:** 6400 **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: 500 **Quartiergeld bei Austritt:** 1600 Kronen

Dienstverlauf im RH: 1881 Rechnungsrevident (1100/500); 1885 Rechnungsrath (1400/600); 1891 Oberrechnungsrath (2000/700); 1903 Rechnungsdirektor (6400/1600 Kronen)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1881

ID: 266

Nachname: Gröger **Vorname:** Anton

Amtstitel bei Eintritt: Hofrath **Amtstitel bei Austritt:** Hofrath

Diensteintritt: 1892 **Dienstaustritt:** 1898 **Dienstjahre im RH:** 6

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 05.03.1830 **Geburtsort:** Wien **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Gymnasial Klassen **Anzahl der Studien:** 0

Sprachkenntnisse: französisch, deutsch, italienisch **Anzahl der Sprachen:** 3

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Prüfung aus der Staatsrechnungswissenschaft

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1851 Unterlieutnant im Militär; 52-53 Prakikant bei der kk Posthofbuchhaltung; 53-56 Akzessist ebenda; 56-64 Ingrossist ebenda; 64-66 Rechnungsoffizial ebenda; 66-72 Rechnungsoffizial beim kk Handelsministerium; 72-73 Rechnungsoffizial bei der kk Normal Aichung Kommission in Wien; 73-76 Rechnungsrevident ebenda; 76-82 Rechnungsrath ebenda; 82-83 Rechnungsrath beim kk Postsparkassenamte; 83-85 Oberrechnungsrath ebenda; 85-91 Rechnungsdirektor ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 41

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 4500 **Besoldung Austritt:** 5500 **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: 1000 **Quartiergeld bei Austritt:** 1000

Dienstverlauf im RH: 1892 Hofrath (4500/1000); 1897 vorangerückt (5500/1000)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1890

ID: 267

Nachname: Frank **Vorname:** Anton

Amtstitel bei Eintritt: Sektionsrath **Amtstitel bei Austritt:** Hofrath

Diensteintritt: 1902 **Dienstaustritt:** 1908 **Dienstjahre im RH:** 6

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 14.01.1861 **Geburtsort:** Linz **Geburtsland:** Oberösterreich

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet, 1 Kind

Angaben zur Qualifikation:

Studien: juridisch politischen; Doktor der Rechte **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: deutsch vollkommen **Anzahl der Sprachen:** 1

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Gefälle Obergerichtspfüfung

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1883-85 Konzeptspraktikant in Graz; 85-88 Finanzwachkomissär in Landsberg; 88-91 Finanzkonzipist in Graz; 91-93 Finanzkomissär in Graz; 93 Finanzinspektor in Schärding; 93-1902 FinanzOberInspektor in der Finanz Landes Direktion in Wien

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 19

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 6400 **Besoldung Austritt:** 10000 **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: 1600 Kronen **Quartiergeld bei Austritt:** 2000 Kronen

Dienstverlauf im RH: 1902 Sektionsrath (6400/1600 Kronen); 1903 Hofrath (10000/2000)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1898

ID: 268

Nachname: Fuchs **Vorname:** Cyrill

Amtstitel bei Eintritt: Sektionsrath **Amtstitel bei Austritt:** Hofrath

Diensteintritt: 1900 **Dienstaustritt:** 1903 **Dienstjahre im RH:** 3

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 05.02.1847 **Geburtsort:** Wien **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verwitwet, 2 Kinder

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Oberrealschule **Anzahl der Studien:** 0

Sprachkenntnisse: deutsch, französisch **Anzahl der Sprachen:** 2

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Amtspraktikantenprüfung; Prüfung aus der Staatsverrechnung

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1865-70 Rechnungspraktikant bei der Finanzlandesdirektion Wien; 70-83 Rechnungsoffizial ebenda; 83-87 Rechnungsrevident ebenda; 87-89 Rechnungsrath ebenda; 89-90 Rechnungsrath beim kk Finanz Ministerium; 90-95 Rechnungsrath bei der Wiener Finanzlandesdirektion; 95-96 Oberrechnungsrath ebenda; 96-1900 Rechnungsdirektor ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 35

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 6400 **Besoldung Austritt:** 10000 **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: 1600 Kronen **Quartiergeld bei Austritt:** 2000 Kronen

Dienstverlauf im RH: 1900 Sektionsrath (6400/1600 Kronen); 1901 Hofrath (10000/2000)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1896

ID: 269

Nachname: Fellner, Ritter von Feldegg **Vorname:** Heinrich

Amtstitel bei Eintritt: Sektionsrath **Amtstitel bei Austritt:** Hofrath

Diensteintritt: 1852/1864 **Dienstaustritt:** 1852/1887 **Dienstjahre im RH:** 24

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 14.03.1820 **Geburtsort:** Ödenburg **Geburtsland:** Ungarn

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** verheiratet

Angaben zur Qualifikation:

Studien: philosophische und rechts-politische **Anzahl der Studien:** 2

Sprachkenntnisse: deutsch, italienisch, französisch, versteht lateinisch und griechisch **Anzahl der Sprachen:** 5

Länderkenntnisse: Ungarn, Österreich, Mähren, Böhmen, ein Theil des Küstenlands und des Königreichs Lombardo-Venezia **Fachliche Qualifikationen:** Pädagogik, Natur und Universalgeschichte

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1843-44 Konzeptspraktikant bei der kk Cameralhauptbuchhaltung; 45-49 Offizial bei der lombardischen Contabilita Centrale Buchhaltung in Mailand; 49-51 Rechnungsoffizial bei der Gefälle und Domänenhofbuchhaltung; 51-52 Rechnungsoffizial bei der Kameralhauptbuchhaltung; 52 Hofkonzipist des GRD; 52-59 Staatbuchhalter des Küstenlands; 59-64 Vorstand der Cameralhauptbuchhaltung

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 9

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 3150 **Besoldung Austritt:** 6000 **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: 420 **Quartiergeld bei Austritt:** 600

Dienstverlauf im RH: 1864; Sektionsrath (3150/420); 1866 Hofrath (4200/600); 1876 vorangerückt (6000/600)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1845

ID: 270

Nachname: Eisel von Eiselsberg **Vorname:** Josef

Amtstitel bei Eintritt: Sektionsrath **Amtstitel bei Austritt:** Hofrath

Diensteintritt: 1903 **Dienstaustritt:** 1910 **Dienstjahre im RH:** 7

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 15.01.1854 **Geburtsort:** Maros- **Geburtsland:** Siebenbürgen

Sterbejahr: 1910 **Lebensalter:** 56 **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet, 1 Kind

Angaben zur Qualifikation:

Studien: o.A. **Anzahl der Studien:** 0

Sprachkenntnisse: deutsch **Anzahl der Sprachen:** 1

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Staatsamtsprüfung; Steuerinspektorsprüfung; Prüfung aus der Staatsrechnungswissenschaft

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1871 Steueramtskandidat in Linz; 71-73 Praktikant ebenda; 73-76 Steueramtsadjunkt in Lambach; 76-77 Adjunkt in Rohrbach; ; 77-78 Adjunkt in Steyr; 78-80 Adjunkt in Linz; 80-83 Rechnungsassistent in der Finanzlandesdirektion Wien; 83-87 Rechnungsoffizial ebenda; 87-94 Rechnungsrevident ebenda; 94-97 Rechnungsrath ebenda; 97-98 Rechnungsrath beim kk Finanzministerium; 98-1900 Oberrechnungsrath ebenda; 1900-03 Rechnungsdirektor & Vorstand des Rechnungsdept. des Finanzministeriums

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 32

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 6400 **Besoldung Austritt:** 10000 **Grund des Dienstaustritts:** Tod

Quartiergeld bei Eintritt: 1600 Kronen **Quartiergeld bei Austritt:** 2000 Kronen

Dienstverlauf im RH: 1903 Sektionsrath (6400/1600 Kronen); 1905 Hofrath (10000/2000 Kronen)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1903

ID: 271

Nachname: Esposito-Casa **Vorname:** Oskar

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt:** Rechnungsrath

Diensteintritt: 1911 **Dienstaustritt:** nach 1918 **Dienstjahre im RH:** 7

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 25.06.1881 **Geburtsort:** Triest **Geburtsland:** Küstenland

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet, 1 Kind

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Handelsakademie in Triest **Anzahl der Studien:** 0

Sprachkenntnisse: deutsch, italienisch, englisch, französisch **Anzahl der Sprachen:** 4

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Staatsrechnungskunde Prüfung; Stenografie; Maschinschreiben

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: Kamylarist bei der Firma B. Sternberg Triest; 1900-09 Staatsbahn-Aspirant, - Assistent, - Adjunkt in Triest

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: o.A.

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: o.A.

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: o.A. **Besoldung Austritt:** o.A. **Grund des Dienstaustritts:** o.A.

Quartiergeld bei Eintritt: o.A. **Quartiergeld bei Austritt:** o.A.

Dienstverlauf im RH: 1912 I.S Rechnungsrevident

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1907

ID: 272

Nachname: Desselier **Vorname:** Josef

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsoffizial **Amtstitel bei Austritt:** Hofrath

Diensteintritt: 1866 **Dienstaustritt:** 1899 **Dienstjahre im RH:** 33

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 02.09.1835 **Geburtsort:** Stockerau **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet

Angaben zur Qualifikation:

Studien: ein Jahr Jus **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: deutsch; versteht französisch und italienisch **Anzahl der Sprachen:** 3

Länderkenntnisse: Niederösterreich **Fachliche Qualifikationen:** Erstes Semester der Staatsrechnungswissenschaft frequentiert

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1854-55 Praktikant bei der KK Staatskredits und Centralhofbuchhaltung; 55-60 Akzessist ebenda; 60-64 Ingrossist ebnda; 64-66 Rechnungsoffizial ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 12

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 600 **Besoldung Austritt:** 4500 **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: 150 **Quartiergeld bei Austritt:** 1060

Dienstverlauf im RH: 1866 Rechnungsoffizial (600/150); 73 Gehaltserhöhung (1100/500); 1880 Rechnungsrevident; 1881 Rechnungsrath (1400/600); 1887 Hofsekretär (2000/700); 1894 Sektionsrath (2800/800); 1898 Hofrath (4500/1060)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1855

ID: 273

Nachname: Dolenc **Vorname:** Karl

Amtstitel bei Eintritt: Kanzlist **Amtstitel bei Austritt:** Hilfsämter Direktor

Diensteintritt: 1893 **Dienstaustritt:** nach 1918 **Dienstjahre im RH:** 25

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 24.10.1862 **Geburtsort:** Wippach **Geburtsland:** Krain

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Handelsakademie Wien; Unteroffizier Bildungsschule bei der Artillerie **Anzahl der Studien:** 0

Sprachkenntnisse: deutsch und slowenisch **Anzahl der Sprachen:** 2

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Staatsrechnungswissenschaft s - Prüfung

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1880-93 Militärdienst (zuletzt bei der kuk Leibgarde Reiter Escadron)

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 13

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 600 **Besoldung Austritt:** 0 **Grund des Dienstaustritts:** o.A.

Quartiergeld bei Eintritt: 300 **Quartiergeld bei Austritt:** 0

Dienstverlauf im RH: 1893 Kanzlist (600/300); 1895 Offizial (900/400); 1898 Hilfsämter Direktionsadjunkt (1100/500); 1904 Hilfsämterdirektor (3600/1200 Kronen)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1893

ID: 274

Nachname: Drdacky **Vorname:** Anton

Amtstitel bei Eintritt: Sektionsrath **Amtstitel bei Austritt:** Hofrath

Diensteintritt: 1880 **Dienstaustritt:** 1895 **Dienstjahre im RH:** 15

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 08.04.1831 **Geburtsort:** Teltsch **Geburtsland:** Mähren

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: juridischen Studien **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: deutsch, böhmisch und etwas polnisch **Anzahl der Sprachen:** 3

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Staatsrechnungswissenschaft

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1854-56 Konzeptspraktikant bei der Finanz Landes Direktion; 56-58 Finanz Konzipist ebenda; 58-64 Adjunkt ebenda; 64-72 Finanzkommissär beim kk Control Finanz und Gebührenbezirksamte in Wien; keine weiteren Vermerke

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 26

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 2800 **Besoldung Austritt:** 6000 **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: 800 **Quartiergeld bei Austritt:** 1000

Dienstverlauf im RH: 1880 Sektionsrath (2800/800); 1885 Hofrath (4500/1000); 1895 vorangerückt (6000/1000)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1880

ID: 275

Nachname: Charmant von Donaufeld **Vorname:** Alfred

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt:** Oberrechnungsrath

Diensteintritt: 1880 **Dienstaustritt:** 1900 **Dienstjahre im RH:** 20

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 24.02.1840 **Geburtsort:** Wr. **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Militärbildungsanstalt zu Wiener Neustadt; Studiennachsicht **Anzahl der Studien:** 0

Sprachkenntnisse: o.A. **Anzahl der Sprachen:** o.A.

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Staatsrechnungswissenschaft

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1856-57 Diurnist bei der kk ungarischen Staatsbuchhaltung; 57-60 Akzessit ebenda; 60-63 Offizial bei der kk Samlyskassa zu Szolnak; 63-80 Offizial bei der kk ungarischen Staatscentralkassa

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 24

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 1100 **Besoldung Austritt:** 2700 **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: 600 **Quartiergeld bei Austritt:** 700

Dienstverlauf im RH: 1880 Rechnungsrevident (1100/500); 1880 Rechnungsrath (1400/600); 1894 Oberrechnungsrath (2000/700); 1899 vorangerückt (2700/700)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1873

ID: 276

Nachname: Costa **Vorname:** Anton

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt:** Hofsekretär

Diensteintritt: 1896 **Dienstaustritt:** 1905 **Dienstjahre im RH:** 9

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: o.A. **Geburtsort:** o.A. **Geburtsland:** o.A.

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** o.A.

Angaben zur Qualifikation:

Studien: o.A. **Anzahl der Studien:** o.A.

Sprachkenntnisse: o.A. **Anzahl der Sprachen:** o.A.

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** o.A.

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: o.A.

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: o.A.

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: o.A.

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 1100 **Besoldung Austritt:** 4800 **Grund des Dienstaustritts:** Dienstwechsel

Quartiergeld bei Eintritt: 500 **Quartiergeld bei Austritt:** 1400 Kronen

Dienstverlauf im RH: 1896 Rechnungsrevident (1100/500); 1899 Rechnungsrath (1800(600); 1903 Oberrechnungsrath (4800/1400 Kronen); 1904 Hofsekretär

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** o.A.

ID: 277

Nachname: Colombani **Vorname:** Arthur

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt:** Rechnungsrath

Diensteintritt: 1888 **Dienstaustritt:** 1896 **Dienstjahre im RH:** 8

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 10.11.1855 **Geburtsort:** Spalato **Geburtsland:** Dalmatien

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Handelsakademie in Triest; Studiennachsicht **Anzahl der Studien:** 0

Sprachkenntnisse: serbo-kroatisch, italienisch, deutsch, französisch **Anzahl der Sprachen:** 4

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Staatsrechnungswissenschaft sprüfung

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1874-78 Rechnungskalkulant beim Statthalterei-Rechnungsdepartement; 78-81 Rechnungspraktikant ebenda; 81-88 Rechnungsassistent ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 14

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 1100 **Besoldung Austritt:** 1400 **Grund des Dienstaustritts:** Dienstwechsel

Quartiergeld bei Eintritt: 500 **Quartiergeld bei Austritt:** 600

Dienstverlauf im RH: 1888 Rechnungsrevident (1100/500); 1894 Rechnungsrath (1400/600)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1888

ID: 278

Nachname: Bauer **Vorname:** Anton

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt:** Rechnungsrath

Diensteintritt: 1886 **Dienstaustritt:** 1894 **Dienstjahre im RH:** 8

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 24.03.1853 **Geburtsort:** St. Pölten **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Obergymnasium **Anzahl der Studien:** 0

Sprachkenntnisse: o.A. **Anzahl der Sprachen:** o.A.

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Staatsrechnungswissenschaft

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1876-78 Rechnungspraktikant beim Rechnungsdepartement des kk Handelsministeriums; 78-82 Rechnungsassistent ebenda; 82-86 Rechnungsoffizial beim Rechnungsdepartement des kk Ministerium für Inneres

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 10

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 1100 **Besoldung Austritt:** 1600 **Grund des Dienstaustritts:** Dienstwechsel

Quartiergeld bei Eintritt: 500 **Quartiergeld bei Austritt:** 600

Dienstverlauf im RH: 1886 Rechnungsrevident (1100/500); 1888 Rechnungsrath (1400/600); 1893 vorangerückt (1600/600)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1886

ID: 279

Nachname: Böllmann **Vorname:** Adam

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsoffizial **Amtstitel bei Austritt:** Rechnungsrevident

Diensteintritt: 1913 **Dienstaustritt:** nach 1918 **Dienstjahre im RH:** 5

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 13.01.1878 **Geburtsort:** Pilsen **Geburtsland:** Böhmen

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet, 1 Kind

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Wiener Handels Akademie **Anzahl der Studien:** 0

Sprachkenntnisse: deutsch **Anzahl der Sprachen:** 1

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Staatsrechnungskunde; Staatshauptkassenprüfung

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1897-98 Rechnungspraktikant bei der kk General Direktion zur Tabakregie ; 98-1906 Rechnungsassistent ebenda; 1906-1913 Rechnungsoffizial ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 16

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 2800 **Besoldung Austritt:** 3200 **Grund des Dienstaustritts:** o.A.

Quartiergeld bei Eintritt: 1200 **Quartiergeld bei Austritt:** 1200

Dienstverlauf im RH: 1913 Rechnungsoffizial (2800/1200); 1915 Rechnungsrevident (3000/1200); 1918 vorangerückt (3200/1200)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1910

ID: 280

Nachname: Branczik **Vorname:** Theodor

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt:** Rechnungsrevident

Diensteintritt: 1908 **Dienstaustritt:** 1912 **Dienstjahre im RH:** 4

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 27.12.1876 **Geburtsort:** Pernhofen **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: 1912 **Lebensalter:** 36 **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Matura **Anzahl der Studien:** 0

Sprachkenntnisse: deutsch und böhmisch **Anzahl der Sprachen:** 2

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Staatsrechnungswissenschaft

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1895-98 Rechnungspraktikant bei der kk mährischen Statthalterei im Rechnungsdepartement; 98-99 Rechnungsassistent ebenda; 99-1907 Rechnungsoffizial ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 13

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: o.A. **Besoldung Austritt:** o.A. **Grund des Dienstaustritts:** Tod

Quartiergeld bei Eintritt: o.A. **Quartiergeld bei Austritt:** o.A.

Dienstverlauf im RH: 1908 Rechnungsrevident (o.A)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1907

ID: 281

Nachname: Berger **Vorname:** Rudolf

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt:** Rechnungsrath

Diensteintritt: 1912 **Dienstaustritt:** nach 1918 **Dienstjahre im RH:** 6

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 23.04.1883 **Geburtsort:** Lemberg **Geburtsland:** Galizien

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet, 1 Kind

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Infanterie Kadettenschule in Lemberg **Anzahl der Studien:** 0

Sprachkenntnisse: deutsch, polnisch und ruthenisch **Anzahl der Sprachen:** 3

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Staatsrechnungswissenschaft

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1903-06 Militärdienst, zuletzt im Rang eines Lieutnant;

1906-08 Rechnungspraktikant der kk Statthalterei Rechnungsdepartements in Lemberg; 1908-10 Rechnungsassistent ebenda; 1910-12 Rechnungsoffizial ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 9

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: o.A. **Besoldung Austritt:** o.A. **Grund des Dienstaustritts:** o.A.

Quartiergeld bei Eintritt: o.A. **Quartiergeld bei Austritt:** o.A.

Dienstverlauf im RH: 1912 Rechnungsrevident; 1918 Rechnungsrath

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1919

ID: 282

Nachname: Altwirth **Vorname:** Theodor

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt:** Sektionsrath

Diensteintritt: 1894 **Dienstaustritt:** 1911 **Dienstjahre im RH:** 17

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 27.08.1860 **Geburtsort:** Steyr **Geburtsland:** Oberösterreich

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** ledig

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Matura **Anzahl der Studien:** 0

Sprachkenntnisse: o.A. **Anzahl der Sprachen:** o.A.

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Staatsrechnungswissenschaft

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1881-85 Rechnungspraktikant bei der kk Statthalterei Rechnungsdepartement in Linz; 1885-87 Rechnungsassistent ebenda; 87-92 Rechnungsoffizial ebenda; 92-94 Rechnungsrevident ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 13

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 1100 **Besoldung Austritt:** 6400 **Grund des Dienstaustritts:** Pensionierung

Quartiergeld bei Eintritt: 500 **Quartiergeld bei Austritt:** 1840 Kronen

Dienstverlauf im RH: 1894 Rechnungsrevident (1100/500); 1899 Rechnungsrath (1800/600); 1903 Oberrechnungsrath (4800/1400 Kronen); 1904 Hofsekretär; 1908 Sektionsrath (6400/1840 Kronen)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1894

ID: 283

Nachname: Adolf **Vorname:** Ludwig

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt:** Rechnungsrath

Diensteintritt: 1893 **Dienstaustritt:** 1896 **Dienstjahre im RH:** 3

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 15.08.1853 **Geburtsort:** Troppau **Geburtsland:** Schlesien

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** o.A. **Familienstand:** verheiratet, 2 Kinder

Angaben zur Qualifikation:

Studien: Oberrealschule **Anzahl der Studien:** 0

Sprachkenntnisse: deutsch und böhmisch **Anzahl der Sprachen:** 2

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Staatsrechnungswissenschaft

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1872-73 Kalkulant beim Rechnungsdepartement der kk schlesischen Finanzdirektion; 1873-74 Rechnungspraktikant beim Rechnungsdepartement der kk schlesischen Landesregierung; 74-79 Rechnungsassistent ebenda; 79-83 Rechnungsoffizial ebenda; 83-93 Revident ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 21

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 1200 **Besoldung Austritt:** 1400 **Grund des Dienstaustritts:** Dienstwechsel

Quartiergeld bei Eintritt: 500 **Quartiergeld bei Austritt:** 600

Dienstverlauf im RH: 1893 Rechnungsrevident (1200/500); 1894 Rechnungsrath (1400/600)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1893

ID: 284

Nachname: Appel **Vorname:** Josef

Amtstitel bei Eintritt: Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt:** Hofsekretär

Diensteintritt: 1888 **Dienstaustritt:** 1902 **Dienstjahre im RH:** 14

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 19.09.1853 **Geburtsort:** Wien **Geburtsland:** Niederösterreich

Sterbejahr: 1902 **Lebensalter:** 49 **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet

Angaben zur Qualifikation:

Studien: 4 Semester Theologie **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: deutsch, französisch **Anzahl der Sprachen:** 2

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Staatsrechnungswissenschaft

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1879-81 Rechnungspraktikant bei der kk NÖ Statthalterei; 81-84 Rechnungsassistent bei dem Rechnungsdepartement des kk Ministeriums des Inneren; 84-88 Rechnungsoffizial ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 11

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: 1100 **Besoldung Austritt:** 2400 **Grund des Dienstaustritts:** Tod

Quartiergeld bei Eintritt: 500 **Quartiergeld bei Austritt:** 700

Dienstverlauf im RH: 1888 Rechnungsrevident (1100/500); 1893 Rechnungsrath (1400/600); 1899 Hofsekretär (2400/700)

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1888

ID: 285

Nachname: Albrecht **Vorname:** Karl

Amtstitel bei Eintritt: Hofrath **Amtstitel bei Austritt:** Hofrath

Diensteintritt: 1911 **Dienstaustritt:** nach 1918 **Dienstjahre im RH:** 7

Angaben zur Person:

Geburtsdatum: 24.01.1864 **Geburtsort:** Zwittau **Geburtsland:** o.A.

Sterbejahr: o.A. **Lebensalter:** o.A. **Religion:** röm.-kath. **Familienstand:** verheiratet, 1 Kind

Angaben zur Qualifikation:

Studien: juridische Studien in Wien; Promotion zum Doktor der Rechte **Anzahl der Studien:** 1

Sprachkenntnisse: böhmisch und deutsch; etwas slowenisch **Anzahl der Sprachen:** 3

Länderkenntnisse: o.A. **Fachliche Qualifikationen:** Staatsrechnungsprüfung

Angaben zum beruflichem Werdegang:

Private Dienste vor Diensteintritt im RH: keine

Staatsdienste bis zum Dienstantritt im RH: 1887-1888 Rechtspraktikant beim kk Handelsgericht; 88-89 Konzeptspraktikant der Finanzbehörde in Steiermark; 89 Finanzkonzipist in der kk Bezirkshauptmannschaft Marburg; 89-91 Steuerinspektor in der kk Steueradministration Graz; 1891-94 Finanzkommissär in der Finanz Landes Bezirks Direktion in Graz; 94-98 Finanz Oberkommissär zu Marburg; 1898-99 Finanzsekretär zu Graz; 1899-1906 Finanzrathe in der Finanz Landes Direktion zu Graz; 1906-11 Oberfinanzrath ebenda

Anzahl der geleisteten Jahre im Staatsdienst vor Eintritt im RH: 24

Angaben zur Dienstkarriere im RH:

Besoldung Eintritt: o.A. **Besoldung Austritt:** o.A. **Grund des Dienstaustritts:** o.A.

Quartiergeld bei Eintritt: o.A. **Quartiergeld bei Austritt:** o.A.

Dienstverlauf im RH: 1911 Hofrath

Angaben zur Datierung der Quelle:

Beschreibung der Quelle: RH Archiv **Datierung der Quelle:** 1911

ID 286

Nachname Halla **Vorname** Thomas Anton

Amtstitel bei Eintritt Hofkommissionsrath **Amtstitel bei Austritt** Hofkommissionsrath

Diensteintritt 1823 **Dienstaustritt** 1831 **Dienstjahre im RH** 5

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 287

Nachname Eyberg, Ritter von Eichberg **Vorname** Karl

Amtstitel bei Eintritt Hofrath **Amtstitel bei Austritt** Vizepräsident

Diensteintritt 1810 **Dienstaustritt** 1822 **Dienstjahre im RH** 12

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 288

Nachname Engisch **Vorname** Joseph

Amtstitel bei Eintritt Kanzlist **Amtstitel bei Austritt** Direktor der Registratur

Diensteintritt 1786 **Dienstaustritt** 1826 **Dienstjahre im RH** 40

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 289

Nachname Mayerhofer **Vorname** Josef

Amtstitel bei Eintritt Direktionsadjunkt **Amtstitel bei Austritt** Direktor der Registratur

Diensteintritt 1818 **Dienstaustritt** 1837 **Dienstjahre im RH** 19

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 290

Nachname Edler von Salzgeber **Vorname** Anton

Amtstitel bei Eintritt Hofkommissionsrath **Amtstitel bei Austritt** Hofkommissionsrath

Diensteintritt 1835 **Dienstaustritt** 1838 **Dienstjahre im RH** 3

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 291

Nachname von Parascovicz **Vorname** Joseph

Amtstitel bei Eintritt Hofkommissionsrath **Amtstitel bei Austritt** Hofkommsissionsrath

Diensteintritt 1836 **Dienstaustritt** 1841 **Dienstjahre im RH** 5

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 292

Nachname Pitreich, Ritter von **Vorname** Anton

Amtstitel bei Eintritt Hofkommissionsrath **Amtstitel bei Austritt** Vizepräsident

Diensteintritt 1838 **Dienstaustritt** 1860-66 **Dienstjahre im RH** o.A.

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 293

Nachname Weichselbaum **Vorname** Michael

Amtstitel bei Eintritt Amtsbote **Amtstitel bei Austritt** Ratstürhüter

Diensteintritt 1840 **Dienstaustritt** 1848-52 **Dienstjahre im RH** o.A.

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 294

Nachname Lützow, Graf von **Vorname** Hieronymus

Amtstitel bei Eintritt Vizepräsident **Amtstitel bei Austritt** Vizepräsident

Diensteintritt 1842 **Dienstaustritt** 1848-52 **Dienstjahre im RH** o.A.

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 295

Nachname Becher **Vorname** Siegfried

Amtstitel bei Eintritt Hofkonzipist **Amtstitel bei Austritt** Hofkonzipist

Diensteintritt 1842 **Dienstaustritt** 1848-52 **Dienstjahre im RH** o.A.

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 296

Nachname Preleuthner **Vorname** Josef

Amtstitel bei Eintritt Hofkonzipist **Amtstitel bei Austritt** Hofkonzipist

Diensteintritt 1845 **Dienstaustritt** 1848-52 **Dienstjahre im RH** o.A.

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 297

Nachname Meyer, Edler von **Vorname** Moritz

Amtstitel bei Eintritt Hofkonzipist **Amtstitel bei Austritt** Hofkonzipist

Diensteintritt 1847 **Dienstaustritt** 1848-52 **Dienstjahre im RH** o.A.

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 298

Nachname Königsberg, Edler von **Vorname** Joseph

Amtstitel bei Eintritt Hofkonzipist **Amtstitel bei Austritt** Hofkonzipist

Diensteintritt 1840 **Dienstaustritt** 1841 **Dienstjahre im RH** 1

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 299

Nachname Buschmann, Freiherr von **Vorname** Ignaz

Amtstitel bei Eintritt Hofkommissionsrath **Amtstitel bei Austritt** Hofkommissionsrath

Diensteintritt 1829 **Dienstaustritt** 1832 **Dienstjahre im RH** 3

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 300

Nachname Berthold **Vorname** Andreas

Amtstitel bei Eintritt Amtsdiener **Amtstitel bei Austritt** Amtsdiener

Diensteintritt 1809 **Dienstaustritt** 1830 **Dienstjahre im RH** 21

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 301

Nachname Schäffer, Edler von **Vorname** Ignaz Anton

Amtstitel bei Eintritt Hofkonzipist **Amtstitel bei Austritt** Hofkommissionsrath

Diensteintritt 1786/1817 **Dienstaustritt** 1800/1829 **Dienstjahre im RH** 26

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 304

Nachname von Ellinger **Vorname** Joseph

Amtstitel bei Eintritt Hofrath **Amtstitel bei Austritt** Hofrath

Diensteintritt 1805 **Dienstaustritt** 1823 **Dienstjahre im RH** 18

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 305

Nachname Schwinner **Vorname** Alois

Amtstitel bei Eintritt Hofrath **Amtstitel bei Austritt** Hofrath

Diensteintritt 1805 **Dienstaustritt** 1839 **Dienstjahre im RH** 34

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 306

Nachname von Reymeyr **Vorname** Mathias

Amtstitel bei Eintritt Hofrath **Amtstitel bei Austritt** Hofrath

Diensteintritt 1761 **Dienstaustritt** 1769 **Dienstjahre im RH** 8

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 307

Nachname Wagner **Vorname** Johann Baptist

Amtstitel bei Eintritt Hofrath **Amtstitel bei Austritt** Hofrath

Diensteintritt 1761 **Dienstaustritt** 1769 **Dienstjahre im RH** 8

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 308

Nachname von Lutter **Vorname** Anton Ferdinand

Amtstitel bei Eintritt Hofrath **Amtstitel bei Austritt** Hofrath

Diensteintritt 1761 **Dienstaustritt** 1764 **Dienstjahre im RH** 3

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 309

Nachname Spiersch **Vorname** Balthasar

Amtstitel bei Eintritt Hofrath **Amtstitel bei Austritt** Hofrath

Diensteintritt 1761 **Dienstaustritt** 1766 **Dienstjahre im RH** 5

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 310

Nachname Rhode **Vorname** Johann Theodor

Amtstitel bei Eintritt Hofsekretär **Amtstitel bei Austritt** Hofrath

Diensteintritt 1761 **Dienstaustritt** 1782 **Dienstjahre im RH** 21

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 311

Nachname Bruckner **Vorname** Anton Ignatz

Amtstitel bei Eintritt Hofsekretär **Amtstitel bei Austritt** Hofsekretär

Diensteintritt 1761 **Dienstaustritt** 1772 **Dienstjahre im RH** 11

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 312

Nachname Evers **Vorname** Hermann Daniel

Amtstitel bei Eintritt Hofsekretär **Amtstitel bei Austritt** Hofsekretär

Diensteintritt 1761 **Dienstaustritt** 1772 **Dienstjahre im RH** 11

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 313

Nachname Müller **Vorname** Johann Anton

Amtstitel bei Eintritt Hofsekretär **Amtstitel bei Austritt** Hofsekretär

Diensteintritt 1761 **Dienstaustritt** 1772 **Dienstjahre im RH** 11

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 314

Nachname Zach **Vorname** Johann Peter

Amtstitel bei Eintritt Hofsekretär **Amtstitel bei Austritt** Hofrath

Diensteintritt 1761 **Dienstaustritt** 1786 **Dienstjahre im RH** 25

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 315

Nachname Aicher von Aicherau **Vorname** Ignaz

Amtstitel bei Eintritt Hofsekretär **Amtstitel bei Austritt** Hofsekretär

Diensteintritt 1761 **Dienstaustritt** 1768 **Dienstjahre im RH** 7

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 316

Nachname Seibinger **Vorname** Franz

Amtstitel bei Eintritt Hofkonzipist **Amtstitel bei Austritt** Hofkonzipist

Diensteintritt 1761 **Dienstaustritt** 1774 **Dienstjahre im RH** 13

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 317

Nachname von Henriquez **Vorname** Joseph

Amtstitel bei Eintritt Hofkonzipist **Amtstitel bei Austritt** Hofkonzipist

Diensteintritt 1761 **Dienstaustritt** 1768 **Dienstjahre im RH** 7

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 318

Nachname Kramer **Vorname** Ingnatz

Amtstitel bei Eintritt Hofkonzipist **Amtstitel bei Austritt** Hofkonzipist

Diensteintritt 1761 **Dienstaustritt** 1772 **Dienstjahre im RH** 11

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 319

Nachname von Beckhen **Vorname** Adalbert Georg

Amtstitel bei Eintritt Hofkonzipist **Amtstitel bei Austritt** Hofsekretär

Diensteintritt 1761/1790 **Dienstaustritt** 1772/1800 **Dienstjahre im RH** 21

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 320

Nachname Schorn **Vorname** Johann Paul

Amtstitel bei Eintritt Registrator und Expeditor **Amtstitel bei Austritt** Registrator und

Diensteintritt 1761 **Dienstaustritt** 1790 **Dienstjahre im RH** 29

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 321

Nachname Daumann **Vorname** Franz Joseph

Amtstitel bei Eintritt Registraturs- und Expedits- Adjunkt **Amtstitel bei Austritt** Registraturs- und

Diensteintritt 1761 **Dienstaustritt** 1772 **Dienstjahre im RH** 11

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 322

Nachname de Heß **Vorname** Franz Paula

Amtstitel bei Eintritt Registrant **Amtstitel bei Austritt** Registrant

Diensteintritt 1761 **Dienstaustritt** 1772 **Dienstjahre im RH** 11

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 323

Nachname Schießel **Vorname** Johann Baptist

Amtstitel bei Eintritt Kanzlist **Amtstitel bei Austritt** Hofkonzipist

Diensteintritt 1761 **Dienstaustritt** 1783 **Dienstjahre im RH** 22

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 324

Nachname Pittner **Vorname** Anton

Amtstitel bei Eintritt Kanzlist **Amtstitel bei Austritt** Kanzlist

Diensteintritt 1761 **Dienstaustritt** 1795 **Dienstjahre im RH** 34

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 325

Nachname Wenzl von Wallenfeld **Vorname** Franz Joseph

Amtstitel bei Eintritt Kanzlist **Amtstitel bei Austritt** Kanzlist

Diensteintritt 1761 **Dienstaustritt** 1769 **Dienstjahre im RH** 8

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 326

Nachname Fischer **Vorname** Gottfried

Amtstitel bei Eintritt Kanzlist **Amtstitel bei Austritt** Hofsekretär

Diensteintritt 1761 **Dienstaustritt** 1801 **Dienstjahre im RH** 40

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 327

Nachname Martius **Vorname** Johann Christoph

Amtstitel bei Eintritt Kanzlist **Amtstitel bei Austritt** Kanzlist

Diensteintritt 1761 **Dienstaustritt** 1801 **Dienstjahre im RH** 40

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 328

Nachname Dickgruber **Vorname** Franz

Amtstitel bei Eintritt Kanzlist **Amtstitel bei Austritt** Kanzlist

Diensteintritt 1761 **Dienstaustritt** 1801 **Dienstjahre im RH** 40

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 329

Nachname Raum **Vorname** Gottlieb

Amtstitel bei Eintritt Kanzlist **Amtstitel bei Austritt** Kanzlist

Diensteintritt 1761 **Dienstaustritt** 1772 **Dienstjahre im RH** 11

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 330

Nachname Ditz **Vorname** Christian Friedrich

Amtstitel bei Eintritt Kanzlist **Amtstitel bei Austritt** Kanzlist

Diensteintritt 1761 **Dienstaustritt** 1772 **Dienstjahre im RH** 11

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 331

Nachname Strecker, Edler von **Vorname** Wilhelm

Amtstitel bei Eintritt Akzessist **Amtstitel bei Austritt** Akzessist

Diensteintritt 1761 **Dienstaustritt** 1765 **Dienstjahre im RH** 4

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 332

Nachname Zell **Vorname** Johann

Amtstitel bei Eintritt Akzessist **Amtstitel bei Austritt** Akzessist

Diensteintritt 1761 **Dienstaustritt** 1763 **Dienstjahre im RH** 2

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 333

Nachname Reiberstorffer **Vorname** Fortunat

Amtstitel bei Eintritt Rhatsthürhüter **Amtstitel bei Austritt** Rhatsthürhüter

Diensteintritt 1761 **Dienstaustritt** 1801 **Dienstjahre im RH** 40

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 334

Nachname Hauer **Vorname** Ignatz

Amtstitel bei Eintritt Kanzleidiener **Amtstitel bei Austritt** Kanzleidiener

Diensteintritt 1761 **Dienstaustritt** 1788 **Dienstjahre im RH** 27

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 335

Nachname Stelzel **Vorname** Maximilian

Amtstitel bei Eintritt Heizer **Amtstitel bei Austritt** Heizer

Diensteintritt 1761 **Dienstaustritt** 1763 **Dienstjahre im RH** 2

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 336

Nachname von Bafel **Vorname** Allhard Theodor

Amtstitel bei Eintritt Hofrath **Amtstitel bei Austritt** Hofrath

Diensteintritt 1763 **Dienstaustritt** 1772 **Dienstjahre im RH** 9

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 337

Nachname Zollhofer, Edler von **Vorname** Peter Joseph

Amtstitel bei Eintritt Akzessist **Amtstitel bei Austritt** Akzessist

Diensteintritt 1763 **Dienstaustritt** 1765 **Dienstjahre im RH** 2

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 338

Nachname Ehringer **Vorname** Johann Georg

Amtstitel bei Eintritt Heizer **Amtstitel bei Austritt** Heizer

Diensteintritt 1763 **Dienstaustritt** 1769 **Dienstjahre im RH** 6

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 339

Nachname Kaunitz-Rittberg, Graf von **Vorname** Joseph

Amtstitel bei Eintritt Hofrath **Amtstitel bei Austritt** Hofrath

Diensteintritt 1765 **Dienstaustritt** 1771 **Dienstjahre im RH** 6

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 340

Nachname Matz Freiherr von Spiegelfeld **Vorname** Franz Cajetan

Amtstitel bei Eintritt Hofrath **Amtstitel bei Austritt** Hofrath

Diensteintritt 1765 **Dienstaustritt** 1771 **Dienstjahre im RH** 6

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 341

Nachname Graf **Vorname** Adam

Amtstitel bei Eintritt Hofsekretär **Amtstitel bei Austritt** Hofsekretär

Diensteintritt 1765 **Dienstaustritt** 1771 **Dienstjahre im RH** 6

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 342

Nachname Jaan **Vorname** Joseph

Amtstitel bei Eintritt Praktikant **Amtstitel bei Austritt** Kanzlist

Diensteintritt 1765 **Dienstaustritt** 1771 **Dienstjahre im RH** 6

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 343

Nachname Rillen **Vorname** Carl

Amtstitel bei Eintritt Praktikant **Amtstitel bei Austritt** Praktikant

Diensteintritt 1765 **Dienstaustritt** 1770 **Dienstjahre im RH** 5

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 344

Nachname Harrsch, Graf von **Vorname** Ferdinand Ludwig

Amtstitel bei Eintritt Hofrath **Amtstitel bei Austritt** Hofrath

Diensteintritt 1768 **Dienstaustritt** 1771 **Dienstjahre im RH** 3

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 345

Nachname Puechberg **Vorname** Johann Mathias

Amtstitel bei Eintritt Hofrath **Amtstitel bei Austritt** Hofrath

Diensteintritt 1768 **Dienstaustritt** 1772 **Dienstjahre im RH** 4

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 346

Nachname Raab von Raabenbach **Vorname** Bernard

Amtstitel bei Eintritt Hofrath **Amtstitel bei Austritt** Hofrath

Diensteintritt 1768 **Dienstaustritt** 1769 **Dienstjahre im RH** 1

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 347

Nachname Mathauer **Vorname** Nepomuck Johann

Amtstitel bei Eintritt Hofsekretär **Amtstitel bei Austritt** Hofrath

Diensteintritt 1768 **Dienstaustritt** 1791 **Dienstjahre im RH** 23

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 348

Nachname Faulhaber **Vorname** Amand

Amtstitel bei Eintritt Hofsekretär **Amtstitel bei Austritt** Hofsekretär

Diensteintritt 1768 **Dienstaustritt** 1772 **Dienstjahre im RH** 4

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 349

Nachname von Wimmer **Vorname** Franz

Amtstitel bei Eintritt Hofkonzipist **Amtstitel bei Austritt** Hofkonzipist

Diensteintritt 1768 **Dienstaustritt** 1768 **Dienstjahre im RH** 1

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 350

Nachname Haase **Vorname** Johann Gottlieb

Amtstitel bei Eintritt Kanzlist **Amtstitel bei Austritt** Kanzlist

Diensteintritt 1768 **Dienstaustritt** 1791 **Dienstjahre im RH** 23

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 351

Nachname Pollack **Vorname** Franz Joseph

Amtstitel bei Eintritt Praktikant **Amtstitel bei Austritt** Praktikant

Diensteintritt 1769 **Dienstaustritt** 1772 **Dienstjahre im RH** 3

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 352

Nachname Späth **Vorname** Anton

Amtstitel bei Eintritt Heizer **Amtstitel bei Austritt** Heizer

Diensteintritt 1769 **Dienstaustritt** 1787 **Dienstjahre im RH** 18

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 353

Nachname Zinzendorf, Graf von **Vorname** Carl

Amtstitel bei Eintritt Hofrath **Amtstitel bei Austritt** Präsident

Diensteintritt 1782 **Dienstaustritt** 1792 **Dienstjahre im RH** 10

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 354

Nachname Giorgio **Vorname** Adam

Amtstitel bei Eintritt Hofsekretär **Amtstitel bei Austritt** Hofsekretär

Diensteintritt 1770 **Dienstaustritt** 1772 **Dienstjahre im RH** 2

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 355

Nachname Rubana **Vorname** Franz

Amtstitel bei Eintritt Hofkonzipist **Amtstitel bei Austritt** Hofkonzipist

Diensteintritt 1770 **Dienstaustritt** 1772 **Dienstjahre im RH** 2

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 356

Nachname von Braun **Vorname** Gottlieb

Amtstitel bei Eintritt Hofrath **Amtstitel bei Austritt** Hofrath

Diensteintritt 1772 **Dienstaustritt** 1790 **Dienstjahre im RH** 18

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 357

Nachname von Bachmann **Vorname** Johann

Amtstitel bei Eintritt Hofrechenkammerrath **Amtstitel bei Austritt** Hofrath

Diensteintritt 1772 **Dienstaustritt** 1783 **Dienstjahre im RH** 11

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 358

Nachname Seth **Vorname** Franz Andreas

Amtstitel bei Eintritt Rechnungskammerrath **Amtstitel bei Austritt** Hofrath

Diensteintritt 1772 **Dienstaustritt** 1783 **Dienstjahre im RH** 11

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 359

Nachname Lischka **Vorname** Joseph

Amtstitel bei Eintritt Kommissionsrath **Amtstitel bei Austritt** Hofrath

Diensteintritt 1772/1783 **Dienstaustritt** 1773/1799 **Dienstjahre im RH** 17

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 360

Nachname Lenz **Vorname** Justin

Amtstitel bei Eintritt Hofsekretär **Amtstitel bei Austritt** Hofsekretär

Diensteintritt 1772 **Dienstaustritt** 1773 **Dienstjahre im RH** 1

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 361

Nachname Ruard **Vorname** Martin

Amtstitel bei Eintritt Praktikant **Amtstitel bei Austritt** Praktikant

Diensteintritt 1773 **Dienstaustritt** 1774 **Dienstjahre im RH** 1

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 362

Nachname Wenzl von Wallenfeld **Vorname** Johann Heinrich

Amtstitel bei Eintritt Hofsekretär **Amtstitel bei Austritt** Hofsekretär

Diensteintritt 1773 **Dienstaustritt** 1801 **Dienstjahre im RH** 28

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 363

Nachname Marquez **Vorname** Joseph Aloysius

Amtstitel bei Eintritt Kanzlist **Amtstitel bei Austritt** Kanzlist

Diensteintritt 1774 **Dienstaustritt** 1777 **Dienstjahre im RH** 3

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 364

Nachname Augé **Vorname** Franz Joseph

Amtstitel bei Eintritt Kanzlist **Amtstitel bei Austritt** Kanzlist

Diensteintritt 1774 **Dienstaustritt** 1775 **Dienstjahre im RH** 1

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 365

Nachname Rheinfels **Vorname** Ferdinand

Amtstitel bei Eintritt Praktikant **Amtstitel bei Austritt** Praktikant

Diensteintritt 1774 **Dienstaustritt** 1775 **Dienstjahre im RH** 1

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 366

Nachname Stadelbauer **Vorname** Johann

Amtstitel bei Eintritt Praktikant **Amtstitel bei Austritt** Praktikant

Diensteintritt 1775 **Dienstaustritt** 1780 **Dienstjahre im RH** 5

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 367

Nachname von Schotten **Vorname** Ludwig

Amtstitel bei Eintritt Hofrath **Amtstitel bei Austritt** Interimistischer Leiter

Diensteintritt 1783 **Dienstaustritt** 1801 **Dienstjahre im RH** 18

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 368

Nachname Schimmelpfennig, Freiherr von **Vorname** Gottfried

Amtstitel bei Eintritt Hofsekretär **Amtstitel bei Austritt** Hofrath

Diensteintritt 1783 **Dienstaustritt** 1801 **Dienstjahre im RH** 18

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 369

Nachname Baals **Vorname** Daniel

Amtstitel bei Eintritt Hofrath **Amtstitel bei Austritt** Hofrath

Diensteintritt 1786 **Dienstaustritt** 1801 **Dienstjahre im RH** 15

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 370

Nachname von Braun **Vorname** Johann

Amtstitel bei Eintritt Hofkonzipist **Amtstitel bei Austritt** Hofsekretär

Diensteintritt 1786 **Dienstaustritt** 1801 **Dienstjahre im RH** 15

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 371

Nachname Hofmann **Vorname** Johann

Amtstitel bei Eintritt Heizer **Amtstitel bei Austritt** Heizer

Diensteintritt 1787 **Dienstaustritt** 1788 **Dienstjahre im RH** 1

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 372

Nachname von Schittlersberg **Vorname** Veit Augustin

Amtstitel bei Eintritt Hofsekretär **Amtstitel bei Austritt** Präsident des GRD

Diensteintritt 1789/99/1805 **Dienstaustritt** 1797/1801/11 **Dienstjahre im RH** 16

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 373

Nachname Gleich **Vorname** Peter Anton

Amtstitel bei Eintritt Kanzleidiener **Amtstitel bei Austritt** Kanzleidiener

Diensteintritt 1788 **Dienstaustritt** 1801 **Dienstjahre im RH** 13

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 374

Nachname Dimmel **Vorname** Johann

Amtstitel bei Eintritt Heizer **Amtstitel bei Austritt** Heizer

Diensteintritt 1788 **Dienstaustritt** 1797 **Dienstjahre im RH** 9

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 375

Nachname von Eder **Vorname** Karl Maximilian

Amtstitel bei Eintritt Hofrath **Amtstitel bei Austritt** Hofrath

Diensteintritt 1790 **Dienstaustritt** 1801 **Dienstjahre im RH** 11

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 376

Nachname Bongard **Vorname** Joseph

Amtstitel bei Eintritt Hofsekretär **Amtstitel bei Austritt** Registraturs-, Kanzlei-,

Diensteintritt 1790/1806 **Dienstaustritt** 1801/1811 **Dienstjahre im RH** 16

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 377

Nachname Erdödy von Monyorokerek **Vorname** Karl

Amtstitel bei Eintritt Hofsekretär **Amtstitel bei Austritt** Hofsekretär

Diensteintritt 1790 **Dienstaustritt** 1794 **Dienstjahre im RH** 4

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 378

Nachname Hirt **Vorname** Lorenz

Amtstitel bei Eintritt Hofkanzlist **Amtstitel bei Austritt** Hofkanzlist

Diensteintritt 1790 **Dienstaustritt** 1796 **Dienstjahre im RH** 6

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 379

Nachname Frank **Vorname** Alexander Friedrich

Amtstitel bei Eintritt Kanzlist **Amtstitel bei Austritt** Kanzlist

Diensteintritt 1790 **Dienstaustritt** 1801 **Dienstjahre im RH** 11

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 380

Nachname Ansion **Vorname** Anton

Amtstitel bei Eintritt Kanzlist **Amtstitel bei Austritt** Kanzlist

Diensteintritt 1790 **Dienstaustritt** 1801 **Dienstjahre im RH** 11

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 381

Nachname Weythart **Vorname** Christian

Amtstitel bei Eintritt Hofrath **Amtstitel bei Austritt** Hofrath

Diensteintritt 1790/1794 **Dienstaustritt** 1792/1801 **Dienstjahre im RH** 9

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 382

Nachname Herberstein, Graf von **Vorname** Phillip

Amtstitel bei Eintritt Hofrath **Amtstitel bei Austritt** Hofrath

Diensteintritt 1790/1794 **Dienstaustritt** 1792/1798 **Dienstjahre im RH** 6

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 383

Nachname Schönig **Vorname** Johann

Amtstitel bei Eintritt Kanzlist **Amtstitel bei Austritt** Kanzlist

Diensteintritt 1790/1796 **Dienstaustritt** 1792/1801 **Dienstjahre im RH** 7

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 384

Nachname Holzer **Vorname** Josef

Amtstitel bei Eintritt Kanzlist **Amtstitel bei Austritt** Kanzlist

Diensteintritt 1790/1796 **Dienstaustritt** 1792/1801 **Dienstjahre im RH** 7

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 385

Nachname Schaller **Vorname** Georg

Amtstitel bei Eintritt Heizer **Amtstitel bei Austritt** Heizer

Diensteintritt 1790/1797 **Dienstaustritt** 1792/1798 **Dienstjahre im RH** 3

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 386

Nachname Mittrenga **Vorname** Jakob

Amtstitel bei Eintritt Heizer **Amtstitel bei Austritt** Heizer

Diensteintritt 1790/1798 **Dienstaustritt** 1792/1800 **Dienstjahre im RH** 4

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 387

Nachname Reiberstorfer **Vorname** Josef

Amtstitel bei Eintritt Kanzleibothe **Amtstitel bei Austritt** Kanzleibothe

Diensteintritt 1790/1798 **Dienstaustritt** 1792/1801 **Dienstjahre im RH** 5

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 388

Nachname Kirstein von Kirstenau **Vorname** Carl

Amtstitel bei Eintritt Generalrechnungsdirektor **Amtstitel bei Austritt** Vizepräsident

Diensteintritt 1806 **Dienstaustritt** 1816 **Dienstjahre im RH** 10

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 389

Nachname Rüstler, Edler von **Vorname** Mathias

Amtstitel bei Eintritt Hofrath **Amtstitel bei Austritt** Hofrath

Diensteintritt 1805 **Dienstaustritt** 1806 **Dienstjahre im RH** 1

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 390

Nachname Abt **Vorname** Richard

Amtstitel bei Eintritt Rhatsthürhüter **Amtstitel bei Austritt** Rhatsthürhüter

Diensteintritt 1805 **Dienstaustritt** 1817 **Dienstjahre im RH** 12

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 391

Nachname Schwarz **Vorname** Anton

Amtstitel bei Eintritt Heizer **Amtstitel bei Austritt** Heizer

Diensteintritt 1805 **Dienstaustritt** 1810 **Dienstjahre im RH** 5

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 392

Nachname Strasser **Vorname** Dominic

Amtstitel bei Eintritt Hofkommissionsrath **Amtstitel bei Austritt** Hofkommissionsrath

Diensteintritt 1806 **Dienstaustritt** 1816 **Dienstjahre im RH** 10

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 393

Nachname Brayer **Vorname** Friedrich

Amtstitel bei Eintritt Amtsdiener **Amtstitel bei Austritt** Amtsdiener

Diensteintritt 1810 **Dienstaustritt** 1817 **Dienstjahre im RH** 7

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 394

Nachname Riedl **Vorname** Joseph

Amtstitel bei Eintritt Direktoradjunkt **Amtstitel bei Austritt** Direktorsadjunkt

Diensteintritt 1811 **Dienstaustritt** 1817 **Dienstjahre im RH** 6

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 395

Nachname Ardelt **Vorname** Ignaz

Amtstitel bei Eintritt Zugetheilte Aushilfe - Hofrath **Amtstitel bei Austritt** Zugetheilte Aushilfe -

Diensteintritt 1813 **Dienstaustritt** 1817 **Dienstjahre im RH** 4

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 396

Nachname Dieling **Vorname** Friedrich

Amtstitel bei Eintritt Hofsekretär **Amtstitel bei Austritt** Hofsekretär

Diensteintritt 1848-52 **Dienstaustritt** 1855 **Dienstjahre im RH** o.A.

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 397

Nachname Arway **Vorname** Adolf

Amtstitel bei Eintritt Hofkonzipist **Amtstitel bei Austritt** Hofsekretär

Diensteintritt 1848-52 **Dienstaustritt** 1870-73 **Dienstjahre im RH** o.A.

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 398

Nachname Czermak **Vorname** Josef

Amtstitel bei Eintritt Konzeptspraktikant **Amtstitel bei Austritt** Konzeptspraktikant

Diensteintritt 1848-52 **Dienstaustritt** 1855 **Dienstjahre im RH** o.A.

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 399

Nachname Treuenstein **Vorname** Josef

Amtstitel bei Eintritt Konzeptspraktikant **Amtstitel bei Austritt** Konzeptspraktikant

Diensteintritt 1848-52 **Dienstaustritt** 1855 **Dienstjahre im RH** o.A.

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 400

Nachname Scherak **Vorname** Karl

Amtstitel bei Eintritt Kanzleipraktikant **Amtstitel bei Austritt** Rechnungsrath Adjunkt

Diensteintritt 1848-52/1857 **Dienstaustritt** 1855/1873 **Dienstjahre im RH** o.A.

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 401

Nachname Rucziczka **Vorname** Franz

Amtstitel bei Eintritt Rechnungsoffiziale im Staats Zentral Rechnungsdepartement **Amtstitel bei Austritt** Rechnungsoffiziale im

Diensteintritt 1848-52 **Dienstaustritt** 1855 **Dienstjahre im RH** o.A.

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 402

Nachname Hrusa **Vorname** Wenzel

Amtstitel bei Eintritt Rechnungsoffizial im Staats Zentral Rechnungsdepartement **Amtstitel bei Austritt** Rechnungsoffizial im

Diensteintritt 1848-52 **Dienstaustritt** 1855 **Dienstjahre im RH** o.A.

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 403

Nachname Keil **Vorname** Johann

Amtstitel bei Eintritt Ingrossist des Staats Zentral Rechnungsdepartement **Amtstitel bei Austritt** Rechnungsoffiziale des

Diensteintritt 1848-52 **Dienstaustritt** 1867 **Dienstjahre im RH** o.A.

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 404

Nachname Görner **Vorname** Josef

Amtstitel bei Eintritt Kanzleidiener **Amtstitel bei Austritt** Kanzleidiener

Diensteintritt 1848-52 **Dienstaustritt** 1855 **Dienstjahre im RH** o.A.

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 405

Nachname Berreiter **Vorname** Johann

Amtstitel bei Eintritt Hofsekretär **Amtstitel bei Austritt** Hofsekretär

Diensteintritt 1855 **Dienstaustritt** 1856 **Dienstjahre im RH** 1

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 406

Nachname Hrabal **Vorname** Franz

Amtstitel bei Eintritt Konzeptspraktikant **Amtstitel bei Austritt** Konzeptspraktikant

Diensteintritt 1855 **Dienstaustritt** 1856 **Dienstjahre im RH** 1

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 407

Nachname Piruchta **Vorname** Johann

Amtstitel bei Eintritt Konzeptspraktikant **Amtstitel bei Austritt** Konzeptspraktikant

Diensteintritt 1855 **Dienstaustritt** 1857 **Dienstjahre im RH** 2

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 408

Nachname List **Vorname** Heinrich

Amtstitel bei Eintritt Hofregistrant **Amtstitel bei Austritt** Hofregistrant

Diensteintritt 1855 **Dienstaustritt** 1861-66 **Dienstjahre im RH** o.A.

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 409

Nachname Gregor **Vorname** Franz

Amtstitel bei Eintritt Hofkanzlist **Amtstitel bei Austritt** Hilfsämter Adjunkt

Diensteintritt 1855 **Dienstaustritt** 1873 **Dienstjahre im RH** 18

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 410

Nachname Jenewein **Vorname** Ludwig

Amtstitel bei Eintritt Offizial des Staats Zentral Rechnungsdepartement **Amtstitel bei Austritt** Offizial der Hilfsämter

Diensteintritt 1855 **Dienstaustritt** 1873 **Dienstjahre im RH** 18

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 411

Nachname Gaich **Vorname** Franz

Amtstitel bei Eintritt Hofrath **Amtstitel bei Austritt** Hofrath

Diensteintritt 1856 **Dienstaustritt** 1861-67 **Dienstjahre im RH** o.A.

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 412

Nachname Knall **Vorname** Carl

Amtstitel bei Eintritt Hofsekretär **Amtstitel bei Austritt** Hofsekretär

Diensteintritt 1856 **Dienstaustritt** 1861-67 **Dienstjahre im RH** o.A.

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 413

Nachname Satzke **Vorname** Bruno

Amtstitel bei Eintritt Sektionsrath **Amtstitel bei Austritt** Sektionsrath

Diensteintritt 1857 **Dienstaustritt** 1867 **Dienstjahre im RH** 10

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 414

Nachname Enderle, Ritter von **Vorname** Joseph

Amtstitel bei Eintritt Konzeptspraktikant **Amtstitel bei Austritt** Konzeptspraktikant

Diensteintritt 1857 **Dienstaustritt** 1861-67 **Dienstjahre im RH** o.A.

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 415

Nachname Massari **Vorname** Joseph

Amtstitel bei Eintritt Hofkonzipist **Amtstitel bei Austritt** Hofkonzipist

Diensteintritt 1858 **Dienstaustritt** 1861-67 **Dienstjahre im RH** o.A.

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 416

Nachname Brunner **Vorname** Sigmund

Amtstitel bei Eintritt Konzeptspraktikant **Amtstitel bei Austritt** Konzeptspraktikant

Diensteintritt 1858 **Dienstaustritt** 1861-67 **Dienstjahre im RH** o.A.

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 417

Nachname Kridl **Vorname** Anton

Amtstitel bei Eintritt Hofkonzipist **Amtstitel bei Austritt** Hofkonzipist

Diensteintritt 1859 **Dienstaustritt** 1861-67 **Dienstjahre im RH** o.A.

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 418

Nachname Krämer **Vorname** Franz

Amtstitel bei Eintritt Konzeptspraktikant **Amtstitel bei Austritt** Konzeptspraktikant

Diensteintritt 1859 **Dienstaustritt** 1861-67 **Dienstjahre im RH** o.A.

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 419

Nachname Ransonnet-Villez, Freiherr von **Vorname** Carl

Amtstitel bei Eintritt Vizepräsident **Amtstitel bei Austritt** Vizepräsident

Diensteintritt 1861-66 **Dienstaustritt** 1873 **Dienstjahre im RH** o.A.

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 420

Nachname Wieser, Ritter von **Vorname** Leopold

Amtstitel bei Eintritt Hofrath **Amtstitel bei Austritt** Hofrath

Diensteintritt 1861-66 **Dienstaustritt** 1873 **Dienstjahre im RH** o.A.

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 421

Nachname Isak **Vorname** Emanuel

Amtstitel bei Eintritt Rechnungsrath **Amtstitel bei Austritt** Rechnungsrath

Diensteintritt 1861-66 **Dienstaustritt** 1873 **Dienstjahre im RH** o.A.

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 422

Nachname Pavlicek **Vorname** Franz

Amtstitel bei Eintritt Konzeptspraktikant **Amtstitel bei Austritt** Konzeptspraktikant

Diensteintritt 1861-66 **Dienstaustritt** 1867 **Dienstjahre im RH** o.A.

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 423

Nachname von Reichenfeld **Vorname** Hermann Joseph

Amtstitel bei Eintritt Konzeptspraktikant **Amtstitel bei Austritt** Konzeptspraktikant

Diensteintritt 1861-66 **Dienstaustritt** 1867 **Dienstjahre im RH** o.A.

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 424

Nachname Stergar **Vorname** Valentin

Amtstitel bei Eintritt Konzeptspraktikant **Amtstitel bei Austritt** Konzeptspraktikant

Diensteintritt 1861-66 **Dienstaustritt** 1867 **Dienstjahre im RH** o.A.

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 425

Nachname Erminold Ritter von Rosenthal **Vorname** Taulow

Amtstitel bei Eintritt Rechnungsoffizial **Amtstitel bei Austritt** Rechnungsoffizial

Diensteintritt 1861-66 **Dienstaustritt** 1867 **Dienstjahre im RH** o.A.

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 426

Nachname Hochrainer **Vorname** Matthäus

Amtstitel bei Eintritt Rechnungsoffizial **Amtstitel bei Austritt** Rechnungsoffizial

Diensteintritt 1861-66 **Dienstaustritt** 1867 **Dienstjahre im RH** o.A.

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 427

Nachname Laforest **Vorname** Paul

Amtstitel bei Eintritt Rechnungsoffizial **Amtstitel bei Austritt** Rechnungsoffizial

Diensteintritt 1861-66 **Dienstaustritt** 1867 **Dienstjahre im RH** o.A.

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 428

Nachname von Verneda **Vorname** Ladislaus Edmund

Amtstitel bei Eintritt Rechnungsoffizial **Amtstitel bei Austritt** Rechnungsoffizial

Diensteintritt 1861-66 **Dienstaustritt** 1867 **Dienstjahre im RH** o.A.

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 429

Nachname Rauscher **Vorname** Anton

Amtstitel bei Eintritt Rechnungsoffizial **Amtstitel bei Austritt** Rechnungsoffizial

Diensteintritt 1861-66 **Dienstaustritt** 1867 **Dienstjahre im RH** o.A.

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 430

Nachname Nunnemacher **Vorname** Rudolf

Amtstitel bei Eintritt Rechnungsoffizial **Amtstitel bei Austritt** Rechnungsoffizial

Diensteintritt 1861-66 **Dienstaustritt** 1867 **Dienstjahre im RH** o.A.

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 431

Nachname Schleising **Vorname** Anton

Amtstitel bei Eintritt Rechnungsoffizial **Amtstitel bei Austritt** Rechnungsoffizial

Diensteintritt 1861-66 **Dienstaustritt** 1867 **Dienstjahre im RH** o.A.

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 432

Nachname Weber **Vorname** Johann

Amtstitel bei Eintritt Rechnungsoffizial **Amtstitel bei Austritt** Rechnungsoffizial

Diensteintritt 1861-66 **Dienstaustritt** 1867 **Dienstjahre im RH** o.A.

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 433

Nachname Seidel **Vorname** Anton Alfred

Amtstitel bei Eintritt Rechnungsoffizial **Amtstitel bei Austritt** Rechnungsoffizial

Diensteintritt 1861-66 **Dienstaustritt** 1867 **Dienstjahre im RH** o.A.

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 434

Nachname Geisinger **Vorname** Ferdinand

Amtstitel bei Eintritt Rechnungsrath **Amtstitel bei Austritt** Rechnungsrath

Diensteintritt 1867 **Dienstaustritt** 1873 **Dienstjahre im RH** 6

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 435

Nachname Günther **Vorname** Albert

Amtstitel bei Eintritt Rechnungsrath **Amtstitel bei Austritt** Rechnungsrath

Diensteintritt 1867 **Dienstaustritt** 1873 **Dienstjahre im RH** 6

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 436

Nachname Komarek **Vorname** Heinrich

Amtstitel bei Eintritt Rechnungsrath **Amtstitel bei Austritt** Rechnungsrath

Diensteintritt 1867 **Dienstaustritt** 1873 **Dienstjahre im RH** 6

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 437

Nachname Roth **Vorname** Anton

Amtstitel bei Eintritt Rechnungsrath **Amtstitel bei Austritt** Rechnungsrath

Diensteintritt 1867 **Dienstaustritt** 1874 **Dienstjahre im RH** 6

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 438

Nachname Wagner **Vorname** Heinrich

Amtstitel bei Eintritt Rechnungsrath **Amtstitel bei Austritt** Rechnungsrath

Diensteintritt 1867 **Dienstaustritt** 1873 **Dienstjahre im RH** 6

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 439

Nachname Gruber **Vorname** Ignaz

Amtstitel bei Eintritt Rechnungsrath **Amtstitel bei Austritt** Hofsekretär

Diensteintritt 1878 **Dienstaustritt** 1898 **Dienstjahre im RH** 20

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 440

Nachname Patzolt **Vorname** Johann

Amtstitel bei Eintritt Rechnungsrath **Amtstitel bei Austritt** Hofrath

Diensteintritt 1880 **Dienstaustritt** 1908 **Dienstjahre im RH** 28

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 441

Nachname Ledochowski **Vorname** Anton

Amtstitel bei Eintritt Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt** Rechnungs Direktor

Diensteintritt 1885 **Dienstaustritt** 1913 **Dienstjahre im RH** 28

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 442

Nachname Hofmann, Ritter von **Vorname** Alfred

Amtstitel bei Eintritt Rechnungsrath **Amtstitel bei Austritt** Hofsekretär

Diensteintritt 1886 **Dienstaustritt** 1901 **Dienstjahre im RH** 15

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 443

Nachname Prohaska **Vorname** Franz

Amtstitel bei Eintritt Rechnungsrath **Amtstitel bei Austritt** Sektionsrath

Diensteintritt 1887 **Dienstaustritt** 1903 **Dienstjahre im RH** 16

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 444

Nachname Stejskal **Vorname** Wenzel

Amtstitel bei Eintritt Praktikant **Amtstitel bei Austritt** Praktikant

Diensteintritt 1891 **Dienstaustritt** 1892 **Dienstjahre im RH** 1

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 445

Nachname Deperis **Vorname** Guido

Amtstitel bei Eintritt Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt** Hofsekretär

Diensteintritt 1891 **Dienstaustritt** 1905 **Dienstjahre im RH** 14

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 446

Nachname Beischläger **Vorname** Albert

Amtstitel bei Eintritt Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt** Hofrath

Diensteintritt 1892 **Dienstaustritt** 1915 **Dienstjahre im RH** 23

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 447

Nachname Kühnert **Vorname** Johann

Amtstitel bei Eintritt Kanzlist **Amtstitel bei Austritt** Hilfsämter Direktor

Diensteintritt 1895 **Dienstaustritt** nach 1918 **Dienstjahre im RH** 23

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 448

Nachname Hoessl **Vorname** Robert

Amtstitel bei Eintritt Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt** Oberrechnungsrath

Diensteintritt 1896 **Dienstaustritt** 1914 **Dienstjahre im RH** 18

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 449

Nachname Plsek **Vorname** Franz

Amtstitel bei Eintritt Rechnungsrath **Amtstitel bei Austritt** Rechnungsdirektor

Diensteintritt 1897 **Dienstaustritt** nach 1918 **Dienstjahre im RH** 21

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 450

Nachname Ptaczek **Vorname** Alfred

Amtstitel bei Eintritt Rechnungsrath **Amtstitel bei Austritt** Sektionsrath

Diensteintritt 1898 **Dienstaustritt** 1909 **Dienstjahre im RH** 11

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 451

Nachname Sofonea **Vorname** Dionysius

Amtstitel bei Eintritt Hilfsämter Direktions Adjunkt **Amtstitel bei Austritt** Hilfsämter Direktor

Diensteintritt 1898 **Dienstaustritt** nach 1918 **Dienstjahre im RH** 20

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 452

Nachname Riemer **Vorname** Angelo

Amtstitel bei Eintritt Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt** Oberrechnungsrath

Diensteintritt 1899 **Dienstaustritt** 1910 **Dienstjahre im RH** 11

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 453

Nachname Erben **Vorname** Engelbert

Amtstitel bei Eintritt Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt** Hofrath

Diensteintritt 1899 **Dienstaustritt** nach 1918 **Dienstjahre im RH** 19

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 454

Nachname Zilka **Vorname** Franz

Amtstitel bei Eintritt Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt** Rechnungs Direktor

Diensteintritt 1899 **Dienstaustritt** nach 1918 **Dienstjahre im RH** 19

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 455

Nachname Muhr **Vorname** Leopold

Amtstitel bei Eintritt Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt** Sektionsrath

Diensteintritt 1899 **Dienstaustritt** 1918 **Dienstjahre im RH** 19

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 456

Nachname Hauenschield-Bauer, Freiherr **Vorname** Eugen

Amtstitel bei Eintritt Vizepräsident **Amtstitel bei Austritt** Präsident

Diensteintritt 1900 **Dienstaustritt** 1914 **Dienstjahre im RH** 14

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 457

Nachname Herold **Vorname** Carl

Amtstitel bei Eintritt Sektionsrath **Amtstitel bei Austritt** Hofrath

Diensteintritt 1900 **Dienstaustritt** 1909 **Dienstjahre im RH** 9

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 458

Nachname Bernatzik **Vorname** Georg

Amtstitel bei Eintritt Rechnungsrath **Amtstitel bei Austritt** Rechnungs Direktor

Diensteintritt 1901 **Dienstaustritt** nach 1918 **Dienstjahre im RH** 17

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 459

Nachname Spitzmüller **Vorname** Julius

Amtstitel bei Eintritt Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt** Sektionsrath

Diensteintritt 1901 **Dienstaustritt** nach 1918 **Dienstjahre im RH** 17

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 460

Nachname Walter **Vorname** Leopold

Amtstitel bei Eintritt Hilfsämter Ober Direktor **Amtstitel bei Austritt** Hilfsämter Ober

Diensteintritt 1901 **Dienstaustritt** nach 1918 **Dienstjahre im RH** 17

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 461

Nachname Adam **Vorname** Joseph

Amtstitel bei Eintritt Rechnungsrath **Amtstitel bei Austritt** Hofsekretär

Diensteintritt 1902 **Dienstaustritt** 1913 **Dienstjahre im RH** 11

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 462

Nachname Kummer **Vorname** Reinhold

Amtstitel bei Eintritt Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt** Rechnungs Direktor

Diensteintritt 1902 **Dienstaustritt** nach 1918 **Dienstjahre im RH** 16

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 463

Nachname Saiver **Vorname** Adalbert

Amtstitel bei Eintritt Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt** Rechnungsdirektor

Diensteintritt 1902 **Dienstaustritt** nach 1918 **Dienstjahre im RH** 16

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 464

Nachname Effenberger **Vorname** Eduard

Amtstitel bei Eintritt Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt** Ober Rechnungs Rath

Diensteintritt 1902 **Dienstaustritt** nach 1918 **Dienstjahre im RH** 16

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 465

Nachname Weiser **Vorname** Anton

Amtstitel bei Eintritt Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt** Ober Rechnungs Rath

Diensteintritt 1903 **Dienstaustritt** nach 1918 **Dienstjahre im RH** 15

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 466

Nachname Wimmer **Vorname** Karl

Amtstitel bei Eintritt Kanzlei Offizial **Amtstitel bei Austritt** Hilfsämter Direktions

Diensteintritt 1903 **Dienstaustritt** nach 1918 **Dienstjahre im RH** 15

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 467

Nachname Dolliner **Vorname** Julius

Amtstitel bei Eintritt Kanzlei Offizial **Amtstitel bei Austritt** Hilfsämter Direktions

Diensteintritt 1903 **Dienstaustritt** nach 1918 **Dienstjahre im RH** 15

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 468

Nachname Chladek **Vorname** Wilhelm

Amtstitel bei Eintritt Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt** Ober Rechnungs Rath

Diensteintritt 1904 **Dienstaustritt** nach 1918 **Dienstjahre im RH** 14

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 469

Nachname Dragan **Vorname** Ludwig

Amtstitel bei Eintritt Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt** Sektionsrath

Diensteintritt 1904 **Dienstaustritt** nach 1918 **Dienstjahre im RH** 14

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 470

Nachname Eichler **Vorname** Klemens

Amtstitel bei Eintritt Kanzlist **Amtstitel bei Austritt** Kanzlei Offiziale

Diensteintritt 1904 **Dienstaustritt** nach 1918 **Dienstjahre im RH** 14

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 471

Nachname De Pers **Vorname** Guido

Amtstitel bei Eintritt Rechnungsdirektor **Amtstitel bei Austritt** Rechnungsdirektor

Diensteintritt 1905 **Dienstaustritt** 1916 **Dienstjahre im RH** 11

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 472

Nachname Jordan, Ritter von **Vorname** Alfred

Amtstitel bei Eintritt Hofsekretär **Amtstitel bei Austritt** Hofrath

Diensteintritt 1905 **Dienstaustritt** nach 1918 **Dienstjahre im RH** 13

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 473

Nachname Peikert **Vorname** Oswald

Amtstitel bei Eintritt Rechnungsrath **Amtstitel bei Austritt** Rechnungsdirektor

Diensteintritt 1905 **Dienstaustritt** nach 1918 **Dienstjahre im RH** 13

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 474

Nachname Müller **Vorname** Karl

Amtstitel bei Eintritt Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt** Ober Rechnungs Rath

Diensteintritt 1905 **Dienstaustritt** nach 1918 **Dienstjahre im RH** 13

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 475

Nachname Lechowitsch **Vorname** Wilhelm

Amtstitel bei Eintritt Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt** Rechnungsrath

Diensteintritt 1905 **Dienstaustritt** nach 1918 **Dienstjahre im RH** 13

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 476

Nachname Petzl **Vorname** Theodor

Amtstitel bei Eintritt Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt** Hofsekretär

Diensteintritt 1905 **Dienstaustritt** nach 1918 **Dienstjahre im RH** 13

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 477

Nachname Zenkl **Vorname** Johann

Amtstitel bei Eintritt Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt** Ober Rechnungs Rath

Diensteintritt 1905 **Dienstaustritt** nach 1918 **Dienstjahre im RH** 13

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 478

Nachname Keyzlar **Vorname** Josef

Amtstitel bei Eintritt Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt** Rechnungsrath

Diensteintritt 1905 **Dienstaustritt** 1911 **Dienstjahre im RH** 6

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 479

Nachname Dworak **Vorname** Franz

Amtstitel bei Eintritt Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt** Ober Rechnungs Rath

Diensteintritt 1905 **Dienstaustritt** nach 1918 **Dienstjahre im RH** 13

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 480

Nachname Moc **Vorname** Friedrich

Amtstitel bei Eintritt Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt** Hofsekretär

Diensteintritt 1906 **Dienstaustritt** nach 1918 **Dienstjahre im RH** 12

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 481

Nachname Stöger **Vorname** Artur

Amtstitel bei Eintritt Rechnungs Revident in außerordentlicher Verwendung **Amtstitel bei Austritt** Sektionschef

Diensteintritt 1907 **Dienstaustritt** nach 1918 **Dienstjahre im RH** 11

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 482

Nachname Swiergocki **Vorname** Leopold

Amtstitel bei Eintritt Rechnungsrevident in außerordentlicher Verwendung **Amtstitel bei Austritt** Rechnungsrevident in

Diensteintritt 1907 **Dienstaustritt** 1908 **Dienstjahre im RH** 1

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 483

Nachname Amasedler **Vorname** Karl

Amtstitel bei Eintritt Rechnungsrath **Amtstitel bei Austritt** Sektionsrath

Diensteintritt 1907 **Dienstaustritt** nach 1918 **Dienstjahre im RH** 11

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 484

Nachname Gittel **Vorname** Otto

Amtstitel bei Eintritt Sektionsrath **Amtstitel bei Austritt** Hofrath

Diensteintritt 1908 **Dienstaustritt** nach 1918 **Dienstjahre im RH** 10

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 485

Nachname Reinl **Vorname** Theodor

Amtstitel bei Eintritt Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt** Ober Rechnungs Rath

Diensteintritt 1908 **Dienstaustritt** nach 1918 **Dienstjahre im RH** 10

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 486

Nachname Steyskal **Vorname** Karl

Amtstitel bei Eintritt Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt** Ober Rechnungs Rath

Diensteintritt 1908 **Dienstaustritt** nach 1918 **Dienstjahre im RH** 10

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 487

Nachname Schneider, Ritter von Limhofen **Vorname** Franz

Amtstitel bei Eintritt Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt** Hofsekretär

Diensteintritt 1908 **Dienstaustritt** nach 1918 **Dienstjahre im RH** 10

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 488

Nachname Zaunmüller **Vorname** Max

Amtstitel bei Eintritt Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt** Rechnungsrath

Diensteintritt 1908 **Dienstaustritt** nach 1918 **Dienstjahre im RH** 10

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 489

Nachname König **Vorname** Artur

Amtstitel bei Eintritt Konzeptspraktikant **Amtstitel bei Austritt** Konzeptspraktikant

Diensteintritt 1908 **Dienstaustritt** 1909 **Dienstjahre im RH** 1

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 490

Nachname Reiner **Vorname** Alfred

Amtstitel bei Eintritt Rechnungsrevident in außerordentlicher Verwaltung **Amtstitel bei Austritt** Rechnungsrath

Diensteintritt 1908 **Dienstaustritt** nach 1918 **Dienstjahre im RH** 10

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 491

Nachname Dattler **Vorname** Oskar

Amtstitel bei Eintritt Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt** Ober Rechnungs Rath

Diensteintritt 1909 **Dienstaustritt** nach 1918 **Dienstjahre im RH** 9

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 492

Nachname Zögernitz **Vorname** Alexander

Amtstitel bei Eintritt Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt** Rechnungsrath

Diensteintritt 1909 **Dienstaustritt** nach 1918 **Dienstjahre im RH** 9

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 493

Nachname Svab **Vorname** Josef

Amtstitel bei Eintritt Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt** Rechnungsrath

Diensteintritt 1911 **Dienstaustritt** nach 1918 **Dienstjahre im RH** 7

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 494

Nachname Hoffmann **Vorname** Anton

Amtstitel bei Eintritt Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt** Rechnungsrath

Diensteintritt 1909 **Dienstaustritt** nach 1918 **Dienstjahre im RH** 9

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 495

Nachname Kränzl **Vorname** Emil

Amtstitel bei Eintritt Rechnungsrevident in A.o Verwendung **Amtstitel bei Austritt** Rechnungsrevident in

Diensteintritt 1909 **Dienstaustritt** 1910 **Dienstjahre im RH** 1

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 496

Nachname Fellner **Vorname** Karl

Amtstitel bei Eintritt Rechnungsrevident in a.o Verwendung **Amtstitel bei Austritt** Rechnungsrath

Diensteintritt 1909 **Dienstaustritt** nach 1918 **Dienstjahre im RH** 9

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 497

Nachname Krammer **Vorname** Josef

Amtstitel bei Eintritt Rechnungsrevident in a.o Verwendung **Amtstitel bei Austritt** Rechnungsrath

Diensteintritt 1909 **Dienstaustritt** nach 1918 **Dienstjahre im RH** 9

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 498

Nachname Losiowski **Vorname** Karl

Amtstitel bei Eintritt Sektionsrath **Amtstitel bei Austritt** Hofrath

Diensteintritt 1910 **Dienstaustritt** nach 1918 **Dienstjahre im RH** 8

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 499

Nachname Krenek **Vorname** Josef

Amtstitel bei Eintritt Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt** Rechnungsrath

Diensteintritt 1910 **Dienstaustritt** nach 1918 **Dienstjahre im RH** 8

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 500

Nachname Jindra **Vorname** Friedrich

Amtstitel bei Eintritt Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt** Hof Vize Sekretär

Diensteintritt 1910 **Dienstaustritt** nach 1918 **Dienstjahre im RH** 8

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 501

Nachname Kuciel **Vorname** Johann

Amtstitel bei Eintritt Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt** Hof Vize Sekretär

Diensteintritt 1910 **Dienstaustritt** nach 1918 **Dienstjahre im RH** 8

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 502

Nachname Kasik **Vorname** Josef

Amtstitel bei Eintritt Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt** Rechnungsrath

Diensteintritt 1911 **Dienstaustritt** nach 1918 **Dienstjahre im RH** 7

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 503

Nachname Bonac **Vorname** Franz

Amtstitel bei Eintritt Rechnungsrevident a.o Verwendung **Amtstitel bei Austritt** Hilfsämter Direktion

Diensteintritt 1911 **Dienstaustritt** nach 1918 **Dienstjahre im RH** 7

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 504

Nachname Wegensteiner **Vorname** Gustav

Amtstitel bei Eintritt Rechnungsrevident a.o Verwendung **Amtstitel bei Austritt** Rechnungsrevident a.o

Diensteintritt 1911 **Dienstaustritt** 1912 **Dienstjahre im RH** 1

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 505

Nachname Wall **Vorname** Otto

Amtstitel bei Eintritt Rechnungsrevident a.o Verwendung **Amtstitel bei Austritt** Rechnungsrevident a.o

Diensteintritt 1911 **Dienstaustritt** 1912 **Dienstjahre im RH** 1

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 506

Nachname Atzelsberger **Vorname** Friedrich

Amtstitel bei Eintritt Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt** Hof Vize Sekretär

Diensteintritt 1912 **Dienstaustritt** nach 1918 **Dienstjahre im RH** 6

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 507

Nachname Lipscher **Vorname** Josef

Amtstitel bei Eintritt Rechnungsrath **Amtstitel bei Austritt** Hof Vize Sekretär

Diensteintritt 1912 **Dienstaustritt** nach 1918 **Dienstjahre im RH** 6

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 508

Nachname Kletter **Vorname** Anton

Amtstitel bei Eintritt Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt** Rechnungsrath

Diensteintritt 1913 **Dienstaustritt** nach 1918 **Dienstjahre im RH** 5

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 509

Nachname Hönig **Vorname** Rudolf

Amtstitel bei Eintritt Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt** Rechnungsrevident

Diensteintritt 1913 **Dienstaustritt** nach 1918 **Dienstjahre im RH** 5

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 510

Nachname Wagner **Vorname** Guido

Amtstitel bei Eintritt Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt** Rechnungsrevident

Diensteintritt 1913 **Dienstaustritt** nach 1918 **Dienstjahre im RH** 5

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 511

Nachname Winkler **Vorname** Adolf

Amtstitel bei Eintritt Rechnungsrevident in a.o Verwendung **Amtstitel bei Austritt** Rechnungsrevident in

Diensteintritt 1913 **Dienstaustritt** 1915 **Dienstjahre im RH** 2

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 512

Nachname Maschat **Vorname** Josef

Amtstitel bei Eintritt Rechnungsrevident in a.o Verwendung **Amtstitel bei Austritt** Sektionsrath

Diensteintritt 1914 **Dienstaustritt** nach 1918 **Dienstjahre im RH** 4

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 513

Nachname Kuhlirz **Vorname** Erwin

Amtstitel bei Eintritt Rechnungsrevident in a.o Verwendung **Amtstitel bei Austritt** Rechnungsrevident

Diensteintritt 1914 **Dienstaustritt** nach 1918 **Dienstjahre im RH** 4

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 514

Nachname Plotzar **Vorname** Karl

Amtstitel bei Eintritt Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt** Rechnungsrevident

Diensteintritt 1916 **Dienstaustritt** nach 1918 **Dienstjahre im RH** 2

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 515

Nachname Neidl **Vorname** Wilhelm

Amtstitel bei Eintritt Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt** Rechnungsrevident

Diensteintritt 1916 **Dienstaustritt** nach 1918 **Dienstjahre im RH** 2

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 516

Nachname Blaschek **Vorname** Johann

Amtstitel bei Eintritt Rechnungsrevident **Amtstitel bei Austritt** Rechnungsrevident

Diensteintritt 1916 **Dienstaustritt** nach 1918 **Dienstjahre im RH** 2

Beschreibung der Quelle Schematismen

ID 529

Nachname Jäger von Waidenau **Vorname** Ignatz

Amtstitel bei Eintritt Hofkommissionsrath **Amtstitel bei Austritt** Vizepräsident

Diensteintritt 1805 **Dienstaustritt** 1827 **Dienstjahre im RH** 22

Beschreibung der Quelle Schematismen

ABSTRACT

Bis zum heutigen Tag fand keine sich auf die Auswertung von Personalakten stützende behördengeschichtliche Forschung zur Zentralverwaltung der Habsburgermonarchie statt. Im Zuge der vorliegenden Studie wird versucht werden diesem Versäumnis nachzukommen. Zu diesem Zweck wurde die prosopographische Auswertung von Personalakten als empirischer Ausgangspunkt für die Darstellung der geschichtlichen Entwicklung der k.k. Obersten Finanzkontrollbehörde und ihres Personals im Zeitraum von 1761 bis 1919 gewählt.

Aufgrund des Fehlens von Musterstudien, liegt der primäre Fokus dieses Forschungsvorhabens auf dem Entwurf einer methodischen Vorgehensweise für die prosopographische Auswertung von Personalakten. Folglich wird im ersten der drei inhaltlichen Hauptteile der Studie ein Forschungsdesiderat erarbeitet, welches Impulse für künftige, derart konzipierte, Forschungen geben soll.

Entsprechend des im methodischen Teil erörterten zweifachen Quellenwerts der Personalakten wird die Geschichte der k.k. Finanzkontrollbehörde und ihres Personals in zwei weiteren Hauptteilen auf struktur- bzw. behördengeschichtlicher und akteurs- bzw. personengeschichtlicher Ebene analysiert. Der Inhalt der hierfür konsultierten Personalakten wird in komprimierter Form im Anhang der Studie belegt.

Während die Strukturanalyse ihr Augenmerk auf den Wandel von Tätigkeitsbereich, hierarchischen Aufbau und der daraus resultierenden Auswirkungen auf die quantitative Entwicklung der Mitarbeiterzahlen der k.k. Finanzkontrollbehörde legt, erfahren die in den Personalakten angegebenen biographischen Daten zu den einzelnen Mitarbeitern im Zuge der Akteursanalyse eine statistische und prosopographisch aufbereitete Auswertung.

Die aus diesen Analysen gewonnenen Ergebnisse zeichnen das Bild einer hinsichtlich ihrer Struktur ständig im Wandel begriffenen Behörde, deren Kontinuität als Behörde in erster Linie auf Akteurs- bzw. Mitarbeiterebene begründet liegt.

CURRICULUM VITAE

Angaben zur Person

Name	**Abelina Bischof**
Geburtsdatum	22. März 1988
Familienstand	ledig
Adresse	Albertgasse 32
	1080 Wien
E-Mail	Abelina.Bischof@gmx.at
Staatsangehörigkeit	Österreich

Bisheriger Ausbildungsweg

2006-2012	Diplomstudium der Geschichtswissenschaften an der Universität Wien
2007-2010	Studium der Politikwissenschaften an der Universität Wien (Abschluss *Bachelor of Arts*)

Berufserfahrung

Oktober bis Dezember 2011	Befristete Anstellung als Historikerin bei der Kulturbetriebsges.m.b.H Schallaburg
Tätigkeit	Planung und Einrichtung des Archivs Schallaburg
Juli 2009	Praktikum im Österreichischen Rechnungshof

Publikationen

Von der Dienstuniform zu Laptop und mobilem Internet. Ein personalgeschichtlicher Streifzug durch 250 Jahre Rechnungshof von Abelina Bischof. In: PRÄSIDIUM DES RECHNUNGSHOFES (Hg.), 250 Jahre. Der Rechnungshof. Unabhängig, Objektiv, Wirksam. Kontrolle zahlt sich aus (Wien 2011) 215-219.

Sprachkenntnisse

Deutsch	Muttersprache
Englisch	Fließend in Wort und Schrift
Französisch	Sehr gute Kenntnisse in Wort und Schrift
Latein	Großes Latinum

EIDESSTATTLICHE ERKLÄRUNG

Ich erkläre hiermit an Eides Statt, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig und ohne Benutzung anderer als der angegebenen Hilfsmittel angefertigt habe. Die aus fremden Quellen direkt oder indirekt übernommenen Gedanken sind als solche kenntlich gemacht.

Die Arbeit wurde bisher in gleicher oder ähnlicher Form keiner anderen Prüfungsbehörde vorgelegt und auch noch nicht veröffentlicht.

Wien, im März 2012



Bischof Abelina